



Informatica® Data Quality
10.4.0

Adressvalidierer-Portreferenz

Diese Software und die Dokumentation werden nur im Rahmen eines eigenen Lizenzvertrags zur Verfügung gestellt, der Beschränkungen für die Verwendung und Weitergabe enthält. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Informatica LLC darf kein Teil dieses Dokuments zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen usw.) dies geschieht.

Den RECHTEN DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN unterliegende Programme, Software, Datenbanken und zugehörige Dokumentation und technische Daten, die an Kunden der Regierung der Vereinigten Staaten geliefert werden, sind "kommerzielle Computersoftware" oder "kommerzielle technische Daten" gemäß der anwendbaren Beschaffungsverordnung der Vereinigten Staaten (Federal Acquisition Regulation – FAR) und der ergänzenden Bestimmungen der spezifischen Behörde. Damit unterliegen die Nutzung, das Kopieren, die Offenlegung, das Modifizieren und die Anpassung den im anwendbaren Regierungsvertrag gemachten Einschränkungen und Lizenzbedingungen und, soweit im Rahmen der Bedingungen des Regierungsvertrags und der in FAR 52.227-19 aufgeführten Rechte anwendbar, der Lizenz für die kommerzielle Computersoftware.

Informatica, AddressDoctor und das Informatica-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Informatica LLC in den Vereinigten Staaten von Amerika und zahlreichen anderen Ländern der Welt. Eine aktuelle Liste der Informatica-Marken ist im Internet auf <https://www.informatica.com/trademarks.html> verfügbar. Alle weiteren Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Markennamen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Teile dieser Software und/oder Dokumentationen unterliegen dem Urheberrecht Dritter. Die erforderlichen Hinweise auf Drittanbieter sind im Lieferumfang des Produkts enthalten.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenn Sie Probleme in dieser Dokumentation finden, melden Sie sie uns unter infa_documentation@Informatica.com.

Informatica-Produkte unterliegen einer Gewährleistung gemäß den Geschäftsbedingungen der Vereinbarungen, unter denen sie bereitgestellt werden. **INFORMATICA STELLT DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG JEDLICHER ART ZUR VERFÜGUNG. DIES GILT EINSCHLIESSLICH FÜR GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN ÜBER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.**

Inhalt

Einleitung	11
Informatica-Ressourcen.	11
Informatica-Netzwerk.	11
Informatica-Wissensdatenbank.	11
Informatica-Dokumentation.	12
Informatica-Produktverfügbarkeitsmatrizen.	12
Informatica Velocity.	12
Informatica Marketplace.	12
Globaler Kundensupport von Informatica.	12
 Kapitel 1: Einführung.....	 13
Überblick über die Adressvalidierung.	13
Adressreferenzdaten.	14
Typen von Adressreferenzdaten.	14
Adressvalidierungsmodi.	16
Vorlagen und Gruppen.	17
Eingabegruppen.	17
Ausgabegruppen.	18
Ports mit mehreren Instanzen.	21
Adressvalidierungsprojekte.	22
Formatierte Adressen und Zustellungsstandards.	23
Vorschlagsliste – Beispiel.	24
Kundensegmentierung.	25
Postzertifizierung.	26
Regulatorische Anforderungen.	26
Komplettieren unvollständiger Adressen.	27
Verbesserungen der Datenqualität.	28
Adressvalidierung und Informatica-Adressüberprüfung.	29
Vorbereitungen.	30
 Kapitel 2: Adressvalidierungs-Statusports.....	 31
Adressauflösungscode.	31
Überblick über Elementstatus-Ports.	33
Elementeingabe-Status.	35
Elementrelevanz.	36
Elementergebnisstatus.	38
Erweiterter Elementergebnisstatus.	40
Geokodierungsstatus.	42
Match-Code.	44
Zustellbarkeits-Score.	47

Ergebnisprozensatz.	48
-----------------------------	----

Kapitel 3: Gebäude- und Wohnsitz- Datenports..... 50

„Gebäude vollständig“-Ports.	50
Ports „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“.	52
„Gebäude Beschreibung“-Ports.	54
„Gebäude Name“-Ports.	56
Gebäudennummer-Ports.	57
Hausnummer.	59
Hausnummer Alpha.	60
„Gebäudeteil vollständig“-Ports.	61
„Gebäudeteil Beschreibung“-Ports.	63
„Bezeichnung des Gebäudeteils“-Ports.	65
„Gebäudeteil Nummer“-Ports.	67

Kapitel 4: Firmen- und Organisations-Datenports..... 70

„Kontakt vollständig“-Ports.	70
„Kontakt Vorname“-Ports.	72
„Kontakt Funktion“-Ports.	73
„Kontakt Geschlecht“-Ports.	74
„Kontakt Nachname“-Ports.	76
„Kontakt 2. Vorname“-Port.	77
„Kontakt: Name“-Ports.	79
„Kontakt Anrede“-Ports.	80
„Kontakt Titel“-Ports.	81
„Unternehmen vollständig“-Ports.	83
„Unternehmen Abteilung“-Ports.	84
„Unternehmen Beschreibung“-Ports.	86
„Unternehmen Name“-Ports.	88
„Postanschrift Zusatzinfo“-Ports.	89
„Postanschrift vollständig“-Ports.	91
„Postanschrift Beschreibung“-Ports.	93
„Postanschrift Nummer“-Ports.	94

Kapitel 5: Stadt- und Lokalitäten-Datenports..... 97

„Ort Zusatzinfo“-Ports.	97
„Ort vollständig“-Ports.	98
Ortsnamenbezeichner DE.	99
Ortsname-Ports.	100
„Ort Sortiercode“-Ports.	102
„Ort bevorzugter Name“-Ports.	103

Kapitel 6: Länder-Datenports.....	105
„Land Abkürzung“-Ports.	105
„Land ISO2 Zeichen“-Ports.	106
„Land ISO3 Zeichen“-Ports.	108
„Land ISO3 Ziffer“-Ports.	109
Name des Landes	111
„Landesname Abkürzung“-Ports.	113
Sprache ISO3.	113
 Kapitel 7: Kundensegmentierungsdaten-Ports.....	 115
CAMEO-Status.	115
Kategoriecode.	116
Kategoriebeschreibung.	118
Gruppencode.	120
Gruppenbeschreibung.	121
Internationaler Code.	123
Internationale Beschreibung.	124
MVID.	126
 Kapitel 8: Anreicherungs-Datenports.....	 128
Adressbezeichner KR.	129
Aktualisieren der Informationen in einer südkoreanischen Adresse.	131
Adresstyp.	131
Choumei Aza-Code JP.	133
Choumei Aza-Code-Ports.	133
Verwenden des Choumei Aza-Codes zum Aktualisieren einer japanischen Adresse.	135
Choumei Aza- und Gaiku-Code JP.	136
Zählwert.	137
Zählwertanzahl.	138
Zählwertüberlauf.	139
FIAS-ID.	140
Finanznummer	141
Gaiku-Code.	141
Geokodierung vollständig	142
Gmina-Code PL.	142
INE-Gemeindeschlüssel.	144
INE-Provinzschlüssel.	144
INE-Straßenschlüssel.	145
Fünfstellige INSEE-Nummer.	146
Neunstellige INSEE-Nummer.	147
Institute of Geography and Statistics-Code.	148
ISTAT-Code.	149

Ortsnamenbezeichner DE.	150
Breitengrad.	150
Breitengrad/Längengrad-Einheit	151
Längengrad.	151
Nationale Adressdatenbankkennung ZA.	152
Neuer Choumei Aza-Code JP.	153
NIS-Code.	153
Offizieller Gemeindeschlüssel DE.	154
Datensatz-ID-Ports.	154
Straßencode DE.	155
Straßenname DE.	156
RUIAN-Gebäudeeingangskennung.	157
RUIAN-Gebäudekennung.	158
RUIAN-Zustellpunktkennung.	158
TERYT Ortsnamen-ID PL.	159
TERYT Straßennamen-ID PL.	160
Zeitzone-Code.	161
Zeitzone-Name.	162
Transaktionsschlüssel-Ports.	162
Kapitel 9: Formatierte Datenports.	164
„Vollständige Adresse“-Ports.	164
„Länderspezifische letzte Zeile“-Ports.	167
Lieferadresszeile-Ports.	169
„Formatierte Adresszeile“-Ports.	171
„Empfänger Zeile“-Ports.	173
Kapitel 10: Postzusteller-Zertifizierungs-Datenports.	175
AMAS-Status (Address Matching Approval System).	176
AMAS-Fehlercode.	177
Barcode.	179
CASS-Fehlercode.	179
Zustellerroute	180
Kategorie.	181
Werbepost empfangender Agent	182
Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status	183
Kongressbezirk	184
Standard-Flag.	185
Prüfziffer des Zustellpunkts	186
Code des Zustellpunkts	187
Identifikation des Zustellpunkts.	187
Bestätigung der Zustellpunktvalidierung	188
Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar.	189

Falsche Positive der Zustellpunktvalidierung	190
Zustellpunktvalidierung Fußnote 1.	191
Zustellpunktvalidierung Fußnote 2.	192
Zustellpunktvalidierung Fußnote 3.	193
Zustellpunktvalidierung Fußnote vollständig.	194
Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort.	195
Rückgabe der Zustellpunktvalidierung.	196
Zustelldienst-Ort.	197
Zustelldienst-Nummer.	198
Zustelldienst-Typ.	199
Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige.	200
Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Grund.	201
Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation Frei-Anzeige.	203
DPV PBSA-Indikator.	204
DPV-Postleitzahlvalidierung.	205
Frühwarnsystem-Rückgabecode.	206
ELOT-Kennung.	207
ELOT-Sequenz.	207
Ausschluss-Kennzeichen.	208
Hochhaus Standard	209
Hochhaus exakt	210
Bereinigung.	211
Locatable Address Conversion System	211
Locatable Address Conversion System-Link Anzeige.	212
Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode	213
Losnummer.	213
Tage ohne Lieferung.	214
National Address Management Service Status.	215
Lieferzonenindikator für Postfach.	217
Postanschrift-Nummernports (AMAS).	217
Postanschrift Präfix.	218
Postanschrift Suffix.	219
RD-Nummer.	220
Zustellungskennung für Wohnort.	221
SendRight-Status.	222
SOA-Datensatz ignoriert.	223
SERP-Status (Software Evaluation And Recognition Program)	224
Hausnummern-Ports (AMAS).	225
Suite-Link-Rückgabecode	225
Gültigkeitscode.	226
PLZ-Umzug Rückgabecode	227

Kapitel 11: Postleitzahl-Datenports..... 228

Überblick über Postleitzahl-Ports.	228
Postleitzahl AT.	229
Kennung für Postadresse-Codes AT.	230
Postadresse-Code RS.	232
Erweiterung der Postleitzahl.	233
„Postleitzahl“-Ports.	234
Postleitzahl-Zusatz	235
Postleitzahl Basis.	236
Postleitzahl vollständig	238
„Postleitzahl formatiert“-Ports.	239
„Postleitzahl unformatiert“-Ports.	240
Landroute Standard	241
Landroute exakt	241

Kapitel 12: Provinz- und Bundesland-Datenports..... 243

„Provinz“-Ports.	243
„Provinz Abkürzung“-Ports.	245
„Provinz erweitert“-Ports.	246
„Provinz Landesstandard“-Ports.	248
Provinz-ISO-Ports.	249

Kapitel 13: Sonstige Datenports..... 251

Sonstige Ports.	251
„Rest überflüssig“-Ports.	252
„Rest nicht erkannt“-Ports.	254

Kapitel 14: Straßen-Datenports..... 255

Straßen-Zusatzinfo-Ports.	255
„Straße vollständig“-Ports.	256
Ports „Straße vollständig mit Nummer“.	259
Straßennamen-Ports.	260
Hausnummern-Ports.	262
„Hausnummer Zusatzinfo“-Ports.	264
Hausnummern-Vollständig-Ports.	265
„Hausnummer Beschreibung“-Ports.	267
Hausnummer Suffix.	269
„Straße Nach-Beschreibung“-Ports.	270
„Straße Nach-Richtungsangabe“-Ports.	272
Straße Vor-Beschreibung-Ports.	273
„Straße Vor-Richtungsangabe“-Ports.	275

Kapitel 15: Zusätzliche Datenports.....	277
Adressschlüssel.	278
Volkszählungs-Blockgruppe.	279
Volkszählungs-Blocknummer.	280
Volkszählungserhebung, Distrikt-Code 2006.	281
Volkszählungs-Befragungsbezirknummer.	282
Konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet.	283
Statistisches Kerngebiet.	284
Federal Information Processing Standard Regionalcode.	284
Suffix des Zustellpunkts.	285
Zustellpunkttyp GB.	286
Geografisch codierter nationaler Bezeichner der Adressdatei.	286
Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stellig.	287
Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets.	288
Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig.	289
Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4.	290
Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig.	291
Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig.	292
Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig.	293
Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3.	294
Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig.	295
Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig.	296
Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2.	298
Mesh-Block, 11-stellig, 2011.	299
Mesh-Block, 11-stellig, 2016.	300
Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet.	301
Kennnummer für kleinere Verwaltungseinheit.	301
Unternehmensschlüssel GB.	302
Federal Information Processing Standard Ortscode.	303
Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet.	304
Datensatzart.	304
Federal Information Processing Standard Staatscode.	305
Code des Bundesstaats oder Territoriums.	306
Name des Bundesstaats oder Territoriums.	307
Zusätzlicher AT-Status.	309
Zusätzlicher AU-Status.	310
Zusätzlicher BE-Status.	312
Zusätzlicher BR-Status.	313
Zusätzlicher CH-Status.	314
Zusätzlicher CZ-Status.	315
Zusätzlicher DE-Status.	316

Zusätzlicher ES-Status.	317
Zusätzlicher FR-Status.	318
Zusätzlicher GB-Status.	319
Zusätzlicher IT-Status.	320
Zusätzlicher JP-Status.	321
Zusätzlicher KR-Status.	322
Zusätzlicher PL-Status.	323
Zusätzlicher RS-Status.	324
Zusätzlicher RU-Status.	325
Zusätzlicher US-Status.	326
Zusätzlicher ZA-Status.	327
Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB.	328
UPRN GB.	329
Kapitel 16: XML-Ports.	331
Eingabedaten.	331
Ergebnis.	332

Einleitung

In der *Adressvalidierer-Portreferenz* erhalten Sie Informationen zu den verschiedenen Ports, die bei der Konfiguration der Adress-Validiererumwandlung in einer Zuordnung in Informatica Developer zur Auswahl stehen. Verwenden Sie die Adress-Validiererumwandlung zum Überprüfen und Verbessern der Qualität Ihrer Adressdatensätze. In der *Portreferenz* werden die Funktionen und die Verwendung aller Ports in der Umwandlung sowie die Informationstypen beschrieben, die jeder Port enthalten kann.

Informatica-Ressourcen

Informatica stellt Ihnen über das Informatica-Netzwerk und andere Online-Portale zahlreiche Produktressourcen zur Verfügung. Nutzen Sie die Ressourcen, um Ihre Informatica-Produkte und -Lösungen optimal zu nutzen und von anderen Informatica-Benutzern und Fachspezialisten zu lernen.

Informatica-Netzwerk

Das Informatica-Netzwerk bietet Zugriff auf zahlreiche Ressourcen, darunter die Informatica-Wissensdatenbank und der globale Kundensupport von Informatica. Um auf das Informatica-Netzwerk zuzugreifen, besuchen Sie <https://network.informatica.com>.

Als Mitglied des Informatica-Netzwerks haben Sie die folgenden Optionen:

- Durchsuchen Sie die Wissensdatenbank nach Produktressourcen.
- Zeigen Sie Informationen zur Produktverfügbarkeit an.
- Erstellen und überprüfen Sie Ihre Supportfälle.
- Ihr lokales Informatica-Netzwerk für Benutzergruppen suchen und mit anderen Benutzern zusammenarbeiten.

Informatica-Wissensdatenbank

In der Informatica-Wissensdatenbank finden Sie Produktressourcen wie beispielsweise praktische Anleitungen, Best Practices, Videotutorials und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zum Durchsuchen der Wissensdatenbank besuchen Sie <https://search.informatica.com>. Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Ideen zur Wissensdatenbank haben, wenden Sie sich per E-Mail an das Team der Informatica-Wissensdatenbank unter KB_Feedback@informatica.com.

Informatica-Dokumentation

Verwenden Sie das Informatica-Dokumentationsportal, um in einer umfangreichen Dokumentationsbibliothek nach aktuellen und neuen Produktversionen zu suchen. Um das Dokumentationsportal zu erkunden, besuchen Sie <https://docs.informatica.com>

Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Ideen zur Produktdokumentation haben, wenden Sie sich an das Informatica-Dokumentationsteam unter infa_documentation@informatica.com

Informatica-Produktverfügbarkeitsmatrizen

Produktverfügbarkeitsmatrizen (PAMs) geben die Versionen der Betriebssysteme, Datenbanken und Typen von Datenquellen und Zielen an, die in einer Produktversion unterstützt werden. Sie können die Informatica-PAMs unter <https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices> durchsuchen.

Informatica Velocity

Informatica Velocity ist eine Sammlung von Tipps und Best Practices, die von den Professionellen Informatica-Diensten entwickelt wurden und auf praktischen Erfahrungen aus Hunderten von Datenmanagementprojekten basieren. Informatica Velocity umfasst das gesammelte Wissen von Informatica-Beratern, die mit Unternehmen auf der ganzen Welt zusammenarbeiten, um erfolgreiche Datenmanagementlösungen zu planen, zu entwickeln, bereitzustellen und zu warten.

Die Informatica Velocity-Ressourcen finden Sie unter <http://velocity.informatica.com>. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Ideen zu Informatica Velocity haben, wenden Sie sich an die professionellen Informatica-Dienste unter ips@informatica.com.

Informatica Marketplace

Informatica Marketplace ist ein Forum, das Lösungen zur Erweiterung und Verbesserung Ihrer Informatica-Implementierungen bereitstellt. Nutzen Sie die zahlreichen Lösungen von Informatica-Entwicklern und -Partnern im Marketplace, um Ihre Produktivität zu steigern und die Implementierungsdauer Ihrer Projekte zu verkürzen. Den Informatica Marketplace finden Sie unter <https://marketplace.informatica.com>.

Globaler Kundensupport von Informatica

Sie können sich telefonisch oder über das Informatica-Netzwerk an ein Global Support-Center wenden.

Die Telefonnummer des globalen Kundensupports von Informatica vor Ort finden Sie auf der Informatica-Website unter folgender Verknüpfung:

<https://www.informatica.com/services-and-training/customer-success-services/contact-us.html>.

Um im Informatica-Netzwerk nach Online-Supportressourcen zu suchen, besuchen Sie <https://network.informatica.com> und wählen Sie die eSupport-Option aus.

KAPITEL 1

Einführung

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Überblick über die Adressvalidierung, 13](#)
- [Adressreferenzdaten, 14](#)
- [Vorlagen und Gruppen, 17](#)
- [Eingabegruppen, 17](#)
- [Ausgabegruppen, 18](#)
- [Ports mit mehreren Instanzen, 21](#)
- [Adressvalidierungsprojekte, 22](#)
- [Formatierte Adressen und Zustellungsstandards, 23](#)
- [Kundensegmentierung, 25](#)
- [Postzertifizierung, 26](#)
- [Regulatorische Anforderungen, 26](#)
- [Komplettieren unvollständiger Adressen , 27](#)
- [Verbesserungen der Datenqualität, 28](#)
- [Adressvalidierung und Informatica-Adressüberprüfung, 29](#)
- [Vorbereitungen, 30](#)

Überblick über die Adressvalidierung

Dieses Dokument beschreibt die Eingabe- und Ausgabeports, die Sie in der Adressvalidator-Umwandlung auswählen können.

Entnehmen Sie diesem Dokument die folgenden Informationen über jeden Port :

- Art der Informationen, die der Port enthält.
- Speicherort des Ports in der Umwandlung.
- Haupteinsatzzwecke des Ports.
- Genauigkeitswerte des Ports für Eingabe und Ausgabe.
- Die anderen Ports, mit denen der Port in einer Adresse kombiniert werden kann.

Adressreferenzdaten

Ein Adressreferenzdatensatz beschreibt die Adressen, die von einem nationalen Postbeförderungsunternehmen in einem Land erkannt werden. Bevor Sie die Adressvalidierung mit der Adress-Validiererumwandlung ausführen, installieren Sie die Adressreferenzdaten auf dem Informatica-Dienstecomputer in der Domäne. Sie können Adressreferenzdaten von Informatica kaufen und herunterladen.

Installieren Sie eine Adressreferenzdatendatei für jedes Land, auf das sich die Quelladressdaten beziehen. Ein Land mit einer hohen Bevölkerungszahl benötigt möglicherweise mehrere Dateien. Darüber hinaus können Sie Datendateien installieren, die die Adressdaten ergänzen oder erweitern. Das Postbeförderungsunternehmen kann die Datenerweiterungen verwenden, um die Genauigkeit der Adressen zu bestätigen und die Zustellung zu beschleunigen.

Bei der Adressvalidierung vergleicht die Adress-Validiererumwandlung jeden Eingabedatensatz mit den Adressreferenzdaten. Wenn die Umwandlung die Eingabeadresse in den Adressreferenzdaten findet, kann die Umwandlung den Datensatz mit den richtigen und vollständigen Adressdaten aktualisieren. Wenn Sie zusätzliche Referenzdatensätze erworben haben, kann die Umwandlung auch die Adressdaten erweitern.

Verwenden Sie das Fenster **Einstellungen** im Developer Tool, um Informationen über Adressreferenzdaten-Dateien auf dem Informatica-Dienstecomputer in der Domäne anzuzeigen.

Typen von Adressreferenzdaten

Mit dem von Ihnen ausgewählten Validierungsmodus wird bestimmt, wie die Umwandlung die Eingabeadresse mit den Adressreferenzdaten vergleicht.

Die Adress-Validiererumwandlung kann die folgenden Adressreferenzdatentypen lesen:

Daten des Adresscode-Lookups

Installieren Sie Adresscode-Lookup-Daten, um eine unvollständige oder eine vollständige Adresse aus einem Codewert auf einem Eingabeport abzurufen. Die Vollständigkeit der Adresse richtet sich nach dem Grad der Adresscodeunterstützung in dem Land, zu dem die Adresse gehört. Wählen Sie zum Lesen des Adresscodes aus einer Eingabeadresse die länderspezifischen Ports aus der Portgruppe „Diskret“ aus.

Sie können Ports für die folgenden Länder auswählen:

- Österreich. Gibt eine Adresse auf Gebäudeebene zurück.
- Deutschland. Gibt eine Adresse auf Orts-, Gemeinde- oder Straßenebene zurück.
- Japan. Gibt eine Adresse auf Ebene des eindeutigen Briefkastens zurück.
- Südafrika. Gibt eine Adresse auf Straßenebene zurück.
- Südkorea. Gibt eine Adresse auf Ebene des eindeutigen Briefkastens zurück.
- Serbien. Gibt eine Adresse auf Straßenebene zurück.
- Vereinigtes Königreich. Gibt eine Adresse auf Ebene des eindeutigen Briefkastens zurück.

Die Adress-Validiererumwandlung liest Adresscode-Lookup-Daten, wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im Adresscode-Lookup-Modus konfigurieren.

Batch- und interaktive Daten

Installieren Sie Batch- und interaktive Daten, um Adressvalidierung für eine Gruppe von Adressdatensätzen durchzuführen. Verwenden Sie Batch- und interaktive Daten, um sicherzustellen, dass die Eingabeadressen auf Grundlage der aktuellen Postdaten des nationalen Postbeförderungsunternehmens voll zustellfähig und vollständig sind.

Wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im Batchmodus konfigurieren, gibt die Adress-Validierungsumwandlung eine einzelne Adresse für jede Eingabeadresse zurück. Wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im interaktiven Modus konfigurieren, gibt die Adress-Validierungsumwandlung eine oder mehrere Adressen für jede Eingabeadresse zurück.

CAMEO-Daten

Installieren Sie CAMEO-Daten, um die Kundensegmentierungsdaten zu Datensätzen mit Wohnanschriften hinzuzufügen. Kundensegmentierungsdaten zeigen die wahrscheinlichen Einkommensebenen und Lifestyle-Präferenzen der Bewohner für alle Adressen an.

Die Adress-Validierungsumwandlung liest CAMEO-Daten, wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im Batchmodus bzw. zertifizierten Modus konfigurieren.

Zertifizierte Daten

Installieren Sie zertifizierte Daten, um sicherzustellen, dass die Adressdatensätze den Zertifizierungsstandards entsprechen, die ein Postbeförderungsunternehmen definiert. Eine Adresse entspricht einem Zertifizierungsstandard, wenn sie Datenelemente enthält, die einen eindeutigen Briefkasten wie beispielsweise Zustellpunktdatenelemente identifizieren können. Wenn eine Adresse einem Zertifizierungsstandard entspricht, berechnet das Postbeförderungsunternehmen eine reduzierte Versandrate.

Die folgenden Länder definieren Zertifizierungsstandards:

- Australien. Zertifiziert die Post gemäß dem Standard des Address Matching Approval System (AMAS).
- Kanada. Zertifiziert die Post gemäß dem Standard des Software Evaluation And Recognition Program (SERP).
- Frankreich. Zertifiziert die Post gemäß dem Standard des National Address Management Service (SNA).
- Neuseeland. Zertifiziert die Post gemäß dem SendRight-Standard.
- Vereinigte Staaten von Amerika. Zertifiziert die Post gemäß dem Standard des Coding Accuracy Support System (CASS).

Die Adress-Validierungsumwandlung liest zertifizierte Daten, wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im zertifizierten Modus konfigurieren.

Geokodierungsdaten

Installieren Sie die Geokodierungsdaten, um die Geocodes zu Adressdatensätzen hinzuzufügen. Geocodes sind Breiten- und Längengradkoordinaten.

Die Adress-Validierungsumwandlung liest Geokodierungsdaten, wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im Batchmodus oder zertifizierten Modus konfigurieren.

Vorschlagslistendaten

Installieren Sie Vorschlagslistendaten, um nach alternativen gültigen Versionen eines unvollständigen Adressdatensatzes zu suchen. Verwenden Sie beim Konfigurieren eines Adressvalidierungs-Mappings Vorschlagslistendaten, um Adressdatensätze nacheinander in Echtzeit zu verarbeiten. Die Adress-Validierungsumwandlung verwendet die Datenelemente in der unvollständigen Adresse, um eine doppelte Überprüfung der Vorschlagslistendaten durchzuführen. Die Umwandlung gibt jede gültige Adresse zurück, die die Informationen in der unvollständigen Adresse enthält.

Die Adress-Validierungsumwandlung liest Vorschlagslistendaten, wenn Sie die Umwandlung so konfigurieren, dass sie im Vorschlagslistenmodus ausgeführt wird.

Ergänzende Daten

Installieren Sie zusätzliche Daten, um Daten zu einem Adressdatensatz hinzuzufügen, die das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung unterstützen können. Verwenden Sie die zusätzlichen Daten, um Details über den geografischen oder Postbereich hinzuzufügen, der die Adresse enthält. In bestimmten Ländern können zusätzliche Daten eine eindeutige Kennung für einen Briefkasten innerhalb des Postsystems bereitstellen.

Die Adress-Validiererumwandlung liest zusätzliche Daten, wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im Batch- oder zertifizierten Modus konfigurieren.

Hinweis: Die Umwandlung liest keine Adressreferenzdaten im Ländererkennungs- oder Parsing-Modus.

Adressvalidierungsmodi

Bei der Konfiguration der Adress-Validiererumwandlung können Sie den Typ der Validierung auswählen, der von der Umwandlung durchgeführt wird. Die Umwandlung definiert die Validierungstypen als Modus. Wählen Sie den Modus auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ oder als erweiterte Eigenschaft der Umwandlung aus.

In der folgenden Tabelle werden die Modi beschrieben, die in der Adress-Validiererumwandlung eingerichtet werden können:

Modustyp	Beschreibung
Adresscode-Lookup	Gibt eine Teiladresse oder eine vollständige Adresse aus den Referenzdaten zurück, wenn Sie einen Adresscode als eine Eingabe verwenden. Mehrere Länder unterstützen Adresscodes, die den Ort, die Straße, das Gebäude oder ein eindeutiges Postfach angeben.
Batch	Führt Adressvalidierung für die Datensätze in einem Dataset durch. Die Batchvalidierung zielt auf die Vollständigkeit der Adresse und die Zustellbarkeit ab. Der Batchmodus gibt keine Vorschläge für Adressen mit schlechter Qualität zurück. Der Standardmodus lautet „Batch“.
Zertifiziert	Führt eine Adressvalidierung für die Datensätze in einem Dataset bezüglich der Zertifizierungsstandards des angegebenen Lands durch. Für die Zertifizierungsstandards ist es erforderlich, dass sich jede Adresse auf ein eindeutiges Postfach bezieht. Sie können die zertifizierte Adressvalidierung für Adressen in Australien, Frankreich, Neuseeland, im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten durchführen.
Ländererkennung	Legt das Zielland für die Postadresse fest. Die Umwandlung führt im Ländererkennungsmodus keine Adressvalidierung durch.
Interaktiv	Vervollständigt eine unvollständige gültige Adresse. Wenn eine unvollständige Eingabeadresse mehr als einer Adresse in den Referenzdaten entspricht, gibt die Umwandlung alle gültigen Adressen bis zu dem unter „Maximale Ergebniszahl“ festgelegten Limit zurück.
Parse	Parst Daten in Adressfelder. Die Umwandlung führt im Parsing-Modus keine Adressvalidierung durch.
Vorschlagsliste	Gibt eine Liste von gültigen Adressen aus den Referenzdaten zurück, wenn eine Eingabeadresse bruchstückhafte Informationen enthält. Wenn ein Adressfragment mit mehr als einer Adresse in den Referenzdaten übereinstimmt, gibt die Umwandlung alle gültigen Adressen bis zu dem unter „Maximale Ergebniszahl“ festgelegten Limit zurück.

Vorlagen und Gruppen

Sie verbinden die Quelldatenports mit vordefinierten Ports in der Adressvalidierungsumwandlung. Die Umwandlung hat mehrere Ports für jeden Informationstyp im Quelldatensatz.

Sie wählen die benötigten Ports aus und speichern sie in der Umwandlung. Wählen Sie Eingabeports aus, die der Struktur und dem Inhalt der Quelldaten entsprechen. Wählen Sie Ausgabeports, die das Adressformat und die Datenstruktur erstellen, die von Ihrer Organisation benötigt werden.

Die Adressvalidator-Umwandlung organisiert Eingabe- und Ausgabeports in Gruppen. Durchsuchen Sie die Gruppen, um die Ports zu finden, die Sie verwenden möchten. Sie finden die Gruppe in einem Basismodell und in einem erweiterten Modell in der Umwandlung. Sie können die meisten Adressen definieren, indem Sie Ports der Gruppe im Basismodell verwenden. Wenn die Adressstruktur komplex ist, müssen Sie gegebenenfalls Ports im erweiterten Modell auswählen.

Eingabegruppen

Sie wählen Eingabeports aus einer Gruppe in der Adressvalidator-Umwandlung aus.

Die Umwandlung weist die folgenden Eingabeportgruppen auf:

Speziell

Verwenden Sie diskrete Ports zum Lesen von Datenspalten, die vollständige Informationen über ein einzelnes Datenelement enthalten, wie z. B. eine Hausnummer, Straße oder Postleitzahl. Die Gruppe „Diskret“ steht im Basis- und im erweiterten Modell zur Verfügung.

Hybrid

Verwenden Sie Hybrid-Ports zum Lesen von Datenspalten, die Informationen zu mindestens einem Datenelement enthalten. Die Gruppe „Hybrid“ kombiniert Ports aus den Gruppen „Speziell“ und „Mehrzeilig“. Verwenden Sie Hybrid-Ports, um Adressdatensätze zu erstellen, die Sie an ein Postbeförderungsunternehmen übermitteln können. Hybrid-Ports strukturieren eine Adresse nach den Standards von Postbeförderungsunternehmen und kennzeichnen die Art der Daten in jeder Zeile. Die Gruppe „Hybrid“ steht im Basis- und im erweiterten Modell zur Verfügung.

Mehrzeilig

Verwenden Sie Ports vom Typ „Mehrzeilig“ zum Lesen von Datenspalten, die mehrere Datenelemente enthalten. Jede Eingabespalte entspricht einer Adresszeile. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, definieren Sie die Eingabedaten in dem Format, das vom Postbeförderungsunternehmen benötigt wird. Wählen Sie die Ports vom Typ „Mehrzeilig“ aus, um einen druckbaren Satz von Adressdatensätzen zu erstellen.

Jeder Port vom Typ „Mehrzeilig“ stellt eine Zeile in der druckbaren Adresse dar, wie z. B. die folgende Zeile einer Straßenadresse:

123 Main Street, Apartment 2

„Mehrzeilig“-Ports geben nicht die Art der Daten an, die in jeder Adresszeile erscheinen. Die Gruppe „Mehrzeilig“ steht im Basis- und im erweiterten Modell zur Verfügung.

Einzeilig

Verwenden Sie Ports vom Typ „Einzeilig“ zum Lesen einer einzelnen Datenspalte, die alle Adresselemente auf Provinzebene enthält und kein Trennzeichen zwischen Elementen aufweist. Verwenden Sie den Port „Vollständige Adresse“ in der Portgruppe, um die Adresselemente zu

übermitteln. Die Portgruppe enthält auch einen Port vom Typ „Land“, der zum Lesen von Länderinformationen für die Adresse verwendet werden kann. Die Gruppe „Einzeilig“ steht im Basis- und im erweiterten Modell zur Verfügung.

Ausgabegruppen

Sie können Ausgabeports aus einer oder mehr Gruppen in der Adress-Validiererumwandlung auswählen.

Die Umwandlung verfügt über die folgenden vordefinierten Ausgabegruppen:

Adresselemente

Schreibt Elemente der Hausadresse wie Hausnummer, Wohnungsnummer und Straßename in verschiedene Ports. Suchen Sie die Gruppe „Adresselemente“ im Basismodell und im erweiterten Modell.

Ergänzend für AT

Schreibt Daten in österreichische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. Postleitzahlendaten auf Gebäudeebene. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für AT“.

Ergänzend für AU

Schreibt Daten an Adressen in Australien, die die geografischen Regionen identifizieren, denen das Australian Bureau of Statistics die Adressen zuordnet. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für AU“.

Spezifisch für Australien

Schreibt Daten in australische Adressen, damit die Adressen den AMAS-Standards (Address Matching Approval System) der australischen Post entsprechen. Suchen Sie die Gruppe „Spezifisch für Australien“ im Basismodell und im erweiterten Modell.

Ergänzend für BE

Schreibt Daten in belgische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können. Die Daten enthalten Ortschafts- und Gebiets-ID-Codes von der Statistikabteilung in Belgien. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für BE“.

Ergänzend für BR

Schreibt Daten in brasilianische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. Bezirkskenndaten des IBGE (Brasilianisches Institut für Geographie und Statistik). Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für BR“.

CAMEO

Generiert demografische und Einkommensübersichtsdaten, die in Kundensegmentierungsanalysen genutzt werden können. Suchen Sie die Gruppe CAMEO im Basismodell.

Spezifisch für Kanada

Schreibt Daten in kanadische Adressen, damit die Adressen den SERP-Standards (Software Evaluation and Recognition Program) der kanadischen Post entsprechen. Suchen Sie die Gruppe „Spezifisch für Kanada“ im Basismodell.

Ergänzend für CH

Schreibt Daten in schweizer Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. erweiterte Postleitzahlendaten. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für CH“.

Ergänzend für CZ

Schreibt Daten in tschechische Adressen, die bei der postalischen Zustellung hilfreich sein können, wie z. B. erweiterte Postleitzahlen. Die Gruppe „Ergänzend für CZ“ steht im Basismodell zur Verfügung.

Kontaktelemente

Schreibt Personen- oder Kontaktdaten wie Namen, Anrede und Titel. Suchen Sie die Gruppe „Kontaktelemente“ im erweiterten Modell.

Land

Schreibt den von der International Organization for Standardization (ISO) definierten Ländernamen oder Ländercode. Suchen Sie die Gruppe „Land“ im Basismodell und im erweiterten Modell.

Ergänzend für DE

Schreibt Daten in deutsche Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. Gemeinde- und Kreiscodedaten. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für DE“.

Ergänzend für ES

Schreibt Daten in spanische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für ES“.

Formatierte Adresszeile

Schreibt Adressen, die druck- und postfertig formatiert sind. Suchen Sie die Gruppe „Formatierte Adresszeile“ im Basismodell und im erweiterten Modell.

Ergänzend für FR

Schreibt Daten in französische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. Identifikationscodes des INSEE (Nationales Institut für Statistik und Wirtschaftsstudien). Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für FR“.

Spezifisch für Frankreich

Schreibt Daten in französische Adressen, damit die Adressen den SNA-Standards (Nationaler Adressverwaltungsdienst) der französischen Post entsprechen. Suchen Sie die Gruppe „Spezifisch für Frankreich“ im Basismodell.

Geokodierung

Generiert Geokodierungsdaten wie Breiten- und Längengradkoordinaten für eine Adresse. Suchen Sie die Gruppe „Geokodierung“ im Basismodell.

ID-Elemente

Schreibt Datensatz-IDs und Transaktionsschlüsseldaten. Suchen Sie die Gruppe „ID-Elemente“ im erweiterten Modell.

Ergänzend für IT

Schreibt Daten in italienische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für IT“.

Ergänzend für JP

Schreibt Daten in japanische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. Choumei Aza-Codes. Suchen Sie die Gruppe „Ergänzend für JP“ im Basismodell.

Ergänzend für KR

Schreibt Daten in südkoreanische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. eindeutige Bezeichner, die aktuelle und veraltete Versionen einer bestimmten Adresse angeben können. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für KR“.

Elemente der letzten Zeile

Schreibt Daten, die in der letzten Zeile einer inländischen Adresse enthalten sein können: Suchen Sie die Gruppe „Letzte Zeilenelemente“ im Basismodell und im erweiterten Modell.

Spezifisch für Neuseeland

Schreibt Daten in neuseeländische Adressen, damit die Adressen den SendRight-Standards der neuseeländischen Post entsprechen. Suchen Sie die Gruppe „Spezifisch für Neuseeland“ im Basismodell.

Ergänzend für PL

Schreibt Daten in polnische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. TERYT-Daten (territoriale Aufteilung). Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für PL“.

Rest

Schreibt Datenelemente, die von der Umwandlung nicht in andere Ports geparkt werden können. Suchen Sie die Gruppe „Rest“ im Basismodell und im erweiterten Modell.

Ergänzend für RS

Schreibt Daten in serbische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. Suffixdaten für Postleitzahlen. Suchen Sie die Gruppe „Ergänzend für RS“ im Basismodell.

Ergänzend für RU

Schreibt Daten in russische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. den FIAS-Bezeichner (Federal Information Addressing System) für die Adresse. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für RU“.

Statusinformationen

Generiert detaillierte Daten über die Qualität jeder Eingabe- und Ausgabeadresse. Suchen Sie die Gruppe „Statusinformationen“ im Basismodell.

Ergänzend für UK

Schreibt Daten in britische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. den Zustellpunkt und Daten der Vermessungsbehörde. Suchen Sie die Gruppe „Ergänzend für UK“ im Basismodell.

Spezifisch für USA

Schreibt Daten in US-amerikanische Adressen, damit die Adressen den CASS-Standards (Coding Accuracy Support System) des US-amerikanischen Postdiensts entsprechen. Suchen Sie die Gruppe „Spezifisch für USA“ im Basismodell.

Ergänzend für USA

Schreibt geografische und demografische Daten, wie beispielsweise FIPS-Codes (Federal Information Processing Standard) für US-amerikanische Adressen. Suchen Sie die Gruppe „Ergänzend für USA“ im Basismodell.

XML

Schreibt die Daten des Adressdatensatzes in eine XML-Struktur, die von der Softwarebibliothek zur Adressüberprüfung definiert wird. Suchen Sie die XML-Gruppe im erweiterten Modell.

Ergänzend für ZA

Schreibt Daten in südafrikanische Adressen, die bei der Postzustellung hilfreich sein können, wie z. B. Daten der nationalen Adressdatenbank. Suchen Sie im Basismodell nach der Gruppe „Ergänzend für ZA“.

Ports mit mehreren Instanzen

Viele Arten von Adressdaten können mehrmals in einer Adresse vorkommen. Sie können mehrere Instanzen eines Ports auswählen, wenn die Adresse mehrere Vorkommen eines Datenelements enthält.

Ein Port mit mehreren Instanzen kann bis zu sechs Instanzen enthalten. Viele Adressen verwenden eine Portinstanz für jedes enthaltene Datenelement. Bestimmte Adressen verwenden eine zweite Portinstanz. Ein kleine Gruppe von Adressen verwendet mehr als eine Portinstanz.

Oft ist die erste Instanz eines Ports der primäre Name oder der größte Bereich, den der Port angibt. Sie müssen die Beziehungen zwischen den Portinstanzen für alle ausgewählten Ports überprüfen.

"Straße vollständig"-Port, Beispiel

Ein Adressdatensatz für Großbritannien kann zwei Straßennamen enthalten, wobei eine Straße Teil eines größeren Straßenplans ist.

Die folgende Tabelle enthält eine Adresse, die von zwei „Straße vollständig“-Ports verwendet wird:

Port	Daten
Hausnummer vollständig 1	1A
Straße vollständig 1	THE PHYGTLE
Straße vollständig 2	SOUTH STREET
Ortsname 1	NORFOLK
Postleitzahl 1	NR25 7QE

In diesem Beispiel richten sich die Straßendaten in „Straße vollständig 1“ nach den Straßendaten in „Straße vollständig 2“. Die Daten in "Straßennummer vollständig 1" verweisen auf die Daten in "Straße vollständig 1".

Hinweis: Obwohl „Straße vollständig 1“ den Standort des Briefkastens angibt, kann es sich bei „Straße vollständig 2“ um die größere Straße handeln.

Kontaktport, Beispiel

Ein Adressdatensatz kann mehrere Kontakte enthalten, wenn jeder Kontakt Mitglied desselben Haushalts ist.

Die folgende Tabelle enthält eine Adresse, die zwei „Kontakt Name“-Ports verwendet:

Port	Daten
Kontakt Name 1	MR. JOHN DOE
Kontakt Name 2	MS. JANE DOE
Formatierte Adresszeile 1	2 MCGRATH PLACE EAST
Formatierte Adresszeile 2	ST. JOHN'S NL A1B 3V4
Formatierte Adresszeile 3	KANADA

In diesem Beispiel kann das Unternehmen entscheiden, ob „Kontakt Name 1“ oder „Kontakt Name 2“ angewendet werden soll. Bei der Adressvalidator-Umwandlung wird den Kontaktdaten keine Priorität eingeräumt.

Wenn Sie Adressen zum Drucken formatieren, sollten Sie mehrere Instanzen der „Formatierte Adresszeile“-Ports verwenden. Sie können bis zu 12 Ports "Formatierte Adresszeile" auswählen.

Adressvalidierungsprojekte

Sie können die Adressvalidator-Umwandlung in zahlreichen Projekttypen verwenden. Sie erstellen eine Adressvorlage mit verschiedenen Ports für jeden Projekttyp.

Sie können ein Adressvalidierungs-Projekt mit mindestens einem der folgenden Ziele definieren:

Erstellen formatierter Adressen, die den Zustellungsstandards entsprechen

Sie können einen großen Adressdatensatz für eine Postkampagne vorbereiten. Wenn Sie die Adressen in dem vom Zusteller bevorzugten Format erstellen, reduzieren sich die Portokosten drastisch. Wenn Sie Adressen für den Versand vorbereiten, wählen Sie Ausgabeports aus, die jede Zeile der formatierten Adresse auf einen einzelnen Port schreiben. Sie können verschiedene Ports für den Kontaktnamen sowie für die Zeilen der Straßenadresse, des Orts und der Postleitzahl auswählen.

Adressen nach Einkommens- und Lifestyle-Indikatoren ordnen

Sie können Kundensegmentierungsdaten zum Datensatz mit Wohnanschriften hinzufügen. Kundensegmentierungsdaten zeigen die wahrscheinlichen Einkommensebenen und Lifestyle-Präferenzen der Bewohner für alle Adressen an. Wählen Sie die Ports aus der CAMEO-Ausgabegruppe aus, um Kundensegmentierungsdaten zu den Adressdatensätzen hinzuzufügen. Sie können Kundensegmentierungsdaten in Marketingkampagnen per E-Mail verwenden und so mehrere Absatzmärkte erreichen.

Erstellen von Adressen, die vom Zusteller zertifiziert sind

Wenn Sie einen Datensatz für die Australia POST, Kanada POST oder den USPS (United States Postal Service) vorbereiten, fügen Sie Daten hinzu, die die Zustellbarkeit jeder Adresse bestätigen.

Die Adressvalidator-Umwandlung kann Berichte erzeugen, die sicherstellen, dass die Adressdatensätze vollständig und genau mit den Datenstandards aller Zusteller übereinstimmen.

Erstellen von Adressen, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen

Sie können überprüfen, ob die Adressdatensätze Ihres Unternehmens mit den brancheninternen oder staatlichen Regelungen übereinstimmen. Wählen Sie Ausgabeports aus, die jedes Adressdatenelement in ein separates Feld schreiben. Wählen Sie auch die Adressvalidator-Statusports aus, die detaillierte Informationen zur Genauigkeit und Vollständigkeit der Ausgabedaten bereitstellen.

Unvollständige Adressen komplettieren

Sie können eine unvollständige Adresse eingeben und die gültigen vollständigen Adressen abrufen, die mit der unvollständigen Adresse in den Referenzdaten übereinstimmen. Konfigurieren Sie die Umwandlung zur Ausführung im Vorschlagslisten- oder interaktiven Modus, um unvollständige Adressen zu komplettieren. Sie können die Eingabeadresse als einzelne Zeile auf dem Port „Vollständige Adresse“ eingeben.

Verbessern der Datenqualität von Adressen

In Übereinstimmung mit anderen Datenprojekten können Sie die Struktur und allgemeine Datenqualität des Adressdatensatzes verbessern. Der Datensatz enthält beispielsweise mehr Spalten als benötigt oder

denselben Datentyp in mehreren Spalten. Sie können die Anzahl der Spalten im Datensatz verringern und die Spalten vereinfachen, die für verschiedene Arten von Daten verwendet werden.

Formatierte Adressen und Zustellungsstandards

Beim Vorbereiten von Adressdatensätzen für eine Postkampagne erstellen Sie eine druckbare Adressstruktur, die mit den Formatierungsstandards des Zustellers übereinstimmen.

Der USPS beispielsweise verwaltet folgendes Adressformat für US-Adressen:

Line 1	Person/Contact Data	JOHN DOE
Line 2	Street Number, Street, Sub-Building	123 MAIN ST NW STE 12
Line 3	Locality, State, ZIP Code	ANYTOWN NY 12345

Sie können ein druckbares Adressformat festlegen, dass jede Adresszeile auf einen einzelnen Port schreibt. Sie können Ports verwenden, die die Datentypen in jeder Zeile erkennen, oder Ports, die die Datenstruktur ungeachtet der Daten in jeder Zeile ausfüllen.

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Möglichkeiten zum Formatieren einer druckbaren US-Adresse angezeigt:

Adresse	Zu verwendende Ports	Alternativ zu verwendende Ports
JOHN DOE	Empfänger Zeile 1	Formatierte Adresszeile 1
123 MAIN ST NW STE 12	Lieferadresszeile 1	Formatierte Adresszeile 2
ANYTOWN NY 12345	Länderspezifische letzte Zeile 1	Formatierte Adresszeile 3

Verwenden Sie "Formatierte Adresszeile"-Ports, wenn der Datensatz verschiedene Adresstypen enthält, wie Geschäfts- oder Privatadressen. Eine Geschäftsadresse benötigt unter Umständen drei Adresszeilen für Kontakt- und Unternehmensdaten. Mit der Adressvalidator-Umwandlung wird sichergestellt, dass jede Geschäfts- oder Privatadresse korrekt formatiert wird, indem "Formatierte Adresszeile"-Ports nur dann verwendet werden, wenn Sie benötigt werden. In "Formatierte Adresszeile"-Ports werden jedoch nicht die Datentypen angegeben, die sie enthalten.

Verwenden Sie die Ports "Empfänger Zeile", "Lieferadresszeile" und "Länderspezifisch letzte Zeile", wenn alle Adressen im selben Format vorliegen. Die Ports "Empfänger Zeile", "Lieferadresszeile" und "Länderspezifisch letzte Zeile" trennen die Adressdatenelemente nach Informationstyp und machen den Datensatz leicht verständlich.

Hinweis: Sie können andere Ports auswählen, um diese Adresse zu verarbeiten. Dieses Beispiel befasst sich mit Ports, die die Adressen für den Druck und die Lieferung formatieren.

Demografische und geografische Daten

Beim Erstellen eines Datensatzes für eine Postkampagne können Sie zahlreiche Datentypen hinzufügen, die andernfalls nicht in der Adresse angezeigt werden. Verwenden Sie diese Daten zum Überprüfen der demografischen und geografischen Verteilung der Post.

Sie können beispielsweise den Kongressbezirk angeben, dem eine US-Adresse angehört. Sie können auch Koordinaten für Längen- und Breitengrade erzeugen, wenn das Zielland die Koordinaten in den Referenzdaten seinen Postsystems aufweist.

Vorschlagsliste – Beispiel

Sie sind Spezialist für Datenqualität bei einer Fluggesellschaft. Sie müssen sicherstellen, dass die Adressen in der Passagierdatenbank genau und richtig formatiert sind. Sie entwerfen ein Mapping, um die Adressen zu überprüfen, die die Mitarbeiter der Fluggesellschaft in das Datensystem eingeben.

Sie konfigurieren das Mapping zur Ausführung im Vorschlagslistenmodus und weisen das Mapping zu Webdiensten zu, die mit den Dateneingabeanwendungen ausgeführt werden. Wenn ein Mitarbeiter der Fluggesellschaft eine unvollständige Adresse in eine Anwendung eingibt, führt der Webdienst das Mapping aus. Das Mapping gibt alle Adressen aus den Adressreferenzdaten zurück, die mit den Eingabedaten übereinstimmen.

Wenn ein Passagier der Fluggesellschaft in einem Flughafen eincheckt, gibt der Mitarbeiter der Fluggesellschaft Schlüsselfelder aus der Passagieradresse in die Dateneingabeanwendung ein. Wenn der Mitarbeiter die Daten eingibt, wird das Mapping ausgeführt.

In der folgenden Tabelle sind die Adressdaten enthalten, die der Mitarbeiter eingibt:

Eingabeelement	Data
Hausnummer	133
Straßenname	Fayetteville Street
State	North Carolina

Das Adressvalidierungs-Mapping gibt alle Adressen zurück, in denen die Eingabedaten enthalten sind. Der Mitarbeiter kann eine vom Mapping zurückgegebene Adresse auswählen oder mit der Eingabe der Passagierdaten fortfahren.

In der folgenden Tabelle werden eine gültige Adresse und die Ausgabeports, die die Adresselemente enthalten, aufgeführt:

Port	Daten
Hausnummer vollständig 1	133
Straße vollständig 1	Fayetteville Street
Gebäudeteil vollständig 1	Suite 201
Vollständiger Name der Region 1	Raleigh
Postleitzahl unformatiert 1	27601
Postleitzahl unformatiert 2	1356
Provinz Landesstandard	NC
Name des Landes 1	USA

Kundensegmentierung

Kundensegmentierungsdaten helfen Ihnen beim Verständnis der Lebens- und Kaufgewohnheiten von Einzelpersonen und Haushalten. Mit den Kundensegmentierungsdaten können Sie Ihr Angebot für aktuelle Kunden verbessern und neue potenzielle Kunden identifizieren.

Die Kundensegmentierung ist eine Form der demografischen Analyse, die anhand von Adressreferenzdaten Rückschlüsse über den wahrscheinlichen Bewohnertyp einer Adresse zulässt. Die Kundensegmentierung kann die folgenden sozialen und wirtschaftlichen Indikatoren für die Bewohner einer bestimmten Adresse bereitstellen:

- Anzahl der Bewohner
- Finanzielle Stellung, etwa weniger wohlhabend, finanziell abgesichert oder wohlhabend
- Lebensabschnitt, etwa junge Familien oder Paare im Ruhestand
- Größe des Haushalts, etwa Einzelpersonen, Paare oder Familien mit Kindern
- Beschäftigungstyp, etwa Arbeiter oder Angestellte
- Eigentumsverhältnisse, etwa Mieter oder Hauseigentümer

Sie wählen Ports aus der CAMEO-Ausgabegruppe aus, um den Adressdatensätzen Kundensegmentierungsdaten hinzuzufügen.

Beispiel: Verwenden von CAMEO-Port-Daten in einer Postkampagne

Kundensegmentierungsdaten beziehen sich auf Wohnadressen. Eventuell können Sie die Adressdatensatzgruppe nach Wohnsitztyp ordnen, bevor Sie die Adressvalidierung ausführen. So könnten Sie beispielsweise die Adressdatensätze aus einer CRM-Datenbank (Customer Relationship Management) als Eingabedaten für das Adressvalidierungs-Mapping nutzen. Sollten Sie nicht feststellen können, ob die Adressdatensatzgruppe Wohnadressen beinhaltet, ermitteln Sie mithilfe des Kategoriecode- oder Gruppencode-Ports jene Datensätze, die Kundensegmentierungsdaten zurückgeben.

Mit den folgenden Ports können Sie feststellen, ob eine Adresse Daten von Kunden oder potenziellen Kunden enthält:

- Verwenden Sie den „Zustellungskennung für Wohnort“-Port mit US-Daten, um zu überprüfen, ob es sich bei einer Adresse um einen Privatwohnsitz handelt.
- Mit dem Kontaktnamen- und dem Kontaktfunktions-Port können Sie Postempfänger an einer Geschäftsadresse ausmachen. Sie können sich entscheiden, Geschäftsadressen aus Ihrer Postkampagne auszuschließen. Es kann sein, dass CAMEO-Ports die Daten einer Geschäftsadresse zurückgeben, wenn es Wohnadressen in der Nähe gibt.
- Mithilfe von Gebäudeteil-Ports können Sie einzelne Wohnungen identifizieren.
- Mit den „Werbepost empfangender Agent“-Ports (Commercial Mail Receiving Agent, CMRA) können Sie gewerbliche Postfächer ermitteln. Sie können sich entscheiden, gewerbliche Postfächer aus Ihrer Postkampagne auszuschließen.
- Postanschrift-Ports dienen zur Identifizierung von Postfächern in Postämtern. Sie können sich entscheiden, Postfächer in Postämtern aus Ihrer Postkampagne auszuschließen.

Postzertifizierung

Die Adressvalidierer-Umwandlung hat Ausgabeports, die anzeigen können, ob eine Adresse Daten enthält, die von den Zertifizierungsstandards der nationalen Postbeförderungsunternehmen gefordert werden.

Die Standards verlangen, dass eine Softwareanwendung die Genauigkeit der Adresse validiert und die Adressdatensätze im richtigen Format für die automatische Postsortierung und Beförderung aufbereitet. Die Postbeförderungsunternehmen bieten Unternehmen Rabatte an, die zertifizierte Anwendungen für die Aufbereitung von Adressdatensätzen verwenden.

Die Adressvalidierer-Umwandlung ist für die Adressvalidierung durch folgende Postbeförderungsunternehmen zertifiziert:

Australia Post

Australia Post definiert den Standard „Address Matching Approval System“ (AMAS) für Softwareanwendungen, die australische Adressen validieren. Wählen Sie den Port „Address Matching Approval System“, um zu überprüfen, ob eine Adresse von einer AMAS-zertifizierten Anwendung validiert wurde.

Canada Post

Canada Post definiert den Standard „Software Evaluation and Recognition Program“ (SERP) für Softwareanwendungen, die kanadische Adressen validieren. Wählen Sie den Port „SERP (Software Evaluation and Recognition Program)“, um anzuzeigen, dass eine Adresse von einer SERP-zertifizierten Anwendung validiert wurde.

La Poste

La Poste definiert den Standard „Service National de l'Adresse“ (SNA) für Softwareanwendungen, die französische Adressen validieren. Wählen Sie den Port „National Address Management Service Status“ aus, um anzugeben, dass eine Adresse von einer SNA-zertifizierten Anwendung validiert wurde.

New Zealand Post

Die New Zealand Post definiert den SendRight-Standard für Softwareanwendungen, die neuseeländische Adressen validieren. Wählen Sie den „SendRight-Status“-Port, um anzuzeigen, dass eine Adresse durch eine SendRight-zertifizierte Anwendung validiert wurde.

USPS

Der USPS definiert den Standard „Coding Accuracy Support System“ (CASS) für Softwareanwendungen, die US-Adressen validieren. Wählen Sie den Port „CASS (Coding Accuracy Support System)“, um zu überprüfen, ob eine Adresse von einer CASS-zertifizierten Anwendung validiert wurde.

Konfigurieren Sie die Adressvalidierer-Umwandlung im zertifizierten Modus, um Adressdatensätze nach dem Zustellungsstandard zu validieren.

Regulatorische Anforderungen

Wenn Sie einen Adressdatensatz an eine staatliche oder Branchen-Regulierungsbehörde übermitteln, müssen Sie überprüfen, dass jede Adresse korrekt einen zustellungsfähigen Briefkasten bezeichnet.

Die Adressvalidierer-Umwandlung kann die Richtigkeit und Vollständigkeit jeder Adresse im Datensatz analysieren und darüber einen Bericht erstellen. Die Umwandlung kann auch überprüfen, ob an jede Adresse Post zugestellt werden kann.

Hinweis: Eine Adresse kann richtig und vollständig sein, und dennoch kann keine Post dahin zugestellt werden. Beispiel: Die Adresse ist unbewohnt oder die Liegenschaft ist eine Baustelle. Die vollständige Einhaltung regulatorischer Vorschriften kann erfordern, dass Sie die nicht zustellungsfähigen Adressen in Ihrem Datensatz gekennzeichnet werden. Eine nicht zustellungsfähige Adresse kann Fehler enthalten oder auf ein Problem mit der Einhaltung regulatorischer Vorschriften hinweisen.

„Elementstatus“-Ports

Verwenden Sie „Elementstatus“-Ports, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit jeder Adresse zu bestätigen. Fügen Sie folgende Statusports der Adressvorlage hinzu:

- **Elementeingabe-Status.** Beschreibt die Qualität des Matches zwischen den Eingabeadressdaten und den Adressreferenzdaten an.
- **Elementrelevanz.** Kennzeichnet die Adresselemente, die für die Zustellung an eine Adresse im Zielland erforderlich sind.
- **Elementergebnisstatus.** Beschreibt eine Änderung, die an den Eingabedaten während der Verarbeitung vorgenommen wurde.

Zustellpunktports

Verwenden Sie Zustellpunktports, um sicherzustellen, dass eine Adresse einen zustellungsfähigen Briefkasten enthält.

Ein Zustellpunkt ist ein eindeutiger Briefkasten in einer Adresse. In vielen Ländern kann das Postbeförderungsunternehmen die Daten codieren, die den Briefkasten im Adressdatensatz darstellen. Beispiel: Die Royal Mail definiert einen achtstelligen String, um jede gültige Adresse im Großbritannien zu bezeichnen. Der USPS definiert eine elfstellige Zahl für jede gültige Adresse in den USA.

Wenn eine Adresse in den Referenzdaten vollständig und richtig ist, kann die Adress-Validiererumwandlung Zustellpunktdaten für die Adresse erstellen. Mit Zustellpunktdaten wird überprüft, ob die Adresse einen aktuell zustellungsfähigen Briefkasten darstellt.

Sie können verschiedene Ports auswählen, um die Zustellungspunkt-Richtigkeit einer Adresse zu überprüfen. Sie können beispielsweise die Ports „Code des Zustellpunkts“ oder „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“ auswählen, um die Richtigkeit des Zustellungspunkts einer Adresse zu überprüfen. Sie können den „Suffix des Zustellpunkts“-Port auswählen, um die Zustellpunktdaten für eine Adresse in Großbritannien zu überprüfen.

Komplettieren unvollständiger Adressen

Bei Auswahl des Vorschlagslisten- oder interaktiven Modus können Sie eine unvollständige Adresse eingeben und alle passenden vollständigen Adressen aus den Referenzdaten abrufen.

Wählen Sie den Vorschlagslistenmodus aus, wenn Sie sich bei der Adresse unsicher sind und eine Liste mit gültigen Kandidaten anzeigen möchten. Wählen Sie den interaktiven Modus aus, wenn Sie sich bei der Adresse sicher sind und die vollständige Form überprüfen möchten. In jedem Fall sucht die Adress-Validiererumwandlung nach Adressreferenzdaten und gibt alle Adressen zurück, die die Eingabedaten enthalten.

Beachten Sie die folgenden Regeln und Richtlinien, wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im Vorschlagslisten- oder interaktiven Modus konfigurieren:

- Sie können eine Eingabeadresse auf mehreren Ports definieren oder alle Adresselemente auf dem Eingabeport „Vollständige Adresse“ eingeben.

- Wenn Sie die Umwandlung im Vorschlagslistenmodus konfigurieren, wählen Sie Ports aus der Eingabegruppe „Speziell“ aus. Alternativ können Sie den Port „Vollständige Adresse“ und optional den Port „Ländername“ aus der Gruppe „Mehrzeilig“ auswählen.
- Der Vorschlagslisten- und der interaktive Modus können mehrere Datensätze für jede Eingabeadresse zurückgeben. In der Eigenschaft „Maximale Ergebniszahl“ wird für die Anzahl der zurückgegebenen Adressen eine Obergrenze festgelegt. Übersteigt die Anzahl der übereinstimmenden Adressen den Wert „Maximale Ergebniszahl“ gibt der Port „Zählwertüberlauf“ die Anzahl der zusätzlichen Adressen zurück.
- Die Informatica-Adressüberprüfung verweist auf den Vorschlagslistenmodus als schnellen Fertigstellungsmodus.

Verbesserungen der Datenqualität

Sie können ein Adressvalidierungsprojekt als Teil eines anderen Datenprojekts entwerfen. Ihre Adressvalidierungsziele könnten sein, die Qualität und Struktur der Daten im Rahmen einer Datenmigration oder einem Data Warehousing-Projekt zu prüfen und zu verbessern.

Bei der Adressvalidierungsstufe eines Projekts umfasst Ihr Projekt möglicherweise nicht den Einbau zusätzlicher Daten in die Datenbank. Ihr Ziel kann beispielsweise sein, dass die Daten richtig und einfach zu verstehen sind. Um dieses Ziel zu erreichen, wählen Sie Ports aus der Gruppe „Speziell“ aus.

Die Gruppe „Speziell“ enthält einen getrennten Port für jeden Informationstyp in einer Adresse. Beispiel: Die Gruppe „Speziell“ enthält Ports für den Provinznamen, die Postleitzahl und den Ländernamen. Sie enthält auch Ports mit Namen, die das Wort „vollständig“ als Bestandteil haben.

„Vollständig“-Ports

Die „Vollständig“-Ports enthalten jeweils die erforderlichen Daten für einen Adresselement-Datentyp.

In der folgenden Tabelle werden die „Vollständig“-Codes beschrieben:

Porttyp	Beschreibung
Gebäude vollständig	Enthält Daten, die ein Gebäude in einem Gebäudekomplex bezeichnen.
Geokodierung vollständig	Enthält die Breitengrad- und Längengrad-Koordinaten sowie den dabei verwendeten Standard.
Ort vollständig	Enthält Daten, die einen Ort bezeichnen.
Unternehmen vollständig	Enthält den vollständigen Namen der Organisation.
Postanschrift vollständig	Enthält Postfachdaten.
Postleitzahl vollständig	Enthält Postleitzahl-Ausgabedaten.
Straße vollständig	Enthält Daten, die die Straße bezeichnen.

Porttyp	Beschreibung
Hausnummer vollständig	Enthält Daten über eine Gebäude- oder Hausnummer auf Straßenebene.
Gebäudeteil vollständig	Enthält Wohnungs- oder Bürodaten.

Kombinieren von „Vollständig“- und anderen Ports

Abhängig von der Detailgenauigkeit, die sie im Datensatz benötigen, wählen Sie eine „Vollständig“-Port bzw. die Ports, die eine Teilmenge der vollständigen Daten enthalten. Beispiel: Wählen Sie „Unternehmen vollständig 1“, um die Daten des Unternehmens in eine einzige Spalte zu schreiben. Wählen Sie „Unternehmen Name 1“ und „Unternehmen Beschreibung 1“, um die Unternehmensnamen anhand eines Referenzdatensatzes zu prüfen oder die Unternehmen nach Typ zu sortieren.

Hinweis: Einige „Vollständig“-Ports sind mit anderen Ports desselben Informationstyps nicht kompatibel. Beispiel: Wenn Sie den „Unternehmen vollständig 1“-Eingabeport und den „Unternehmen Name 1“- oder „Unternehmen Beschreibung 1“-Eingabeport in derselben Umwandlung auswählen, verarbeitet die Umwandlung dieselben Daten zweimal, woraus sich Parsing- und Validierungsfehler ergeben.

Lesen Sie die Dokumentation zu jedem „Vollständig“-Port, um zu lernen, wie Sie die Ports kombinieren können.

Beispiel für „Unternehmen vollständig“

Jeder „Vollständig“-Port kann mehr als ein Datenelement enthalten. Beispiel: Ein „Unternehmen vollständig“-Port besteht aus zwei Datenelementen, „Unternehmen Name“ und „Unternehmen Beschreibung“.

Die folgende Tabelle zeigt die Wechselbeziehung zwischen den Unternehmensdaten in den Ports:

Port	Daten
Unternehmen vollständig 1	DEF Inc.
Unternehmen Name 1	DEF
Unternehmen Beschreibung 1	Inc.

Adressvalidierung und Informatica-Adressüberprüfung

Die Informatica-Adressüberprüfung ist ein Informatica-Unternehmen mit Produkten, zu denen eine Softwarebibliothek zur Adressüberprüfung sowie ein globaler Satz an Adressreferenzdatendateien gehören. Die Adress-Validiererumwandlung verwendet die Softwarebibliothek, um Adressanalysen und Validierungsvorgänge für Daten durchzuführen. Die Softwarebibliothek verwendet die Adressreferenzdatendateien zum Validieren und Verbessern der Adressdaten.

Die Softwarebibliothek zur Adressüberprüfung liest und schreibt einen Adressdatensatz als XML-Dokument. Die Softwarebibliothek verwendet DTD-Dokumente (Document Type Definition) zum Definieren der Adressstruktur sowie zum Beschreiben der Werte in den Eingabe- und Ausgabedatensätzen. Die Adress-Validiererumwandlung stellt jedes Element in den DTD-Dateien als einen Eingabe- oder Ausgabeport dar.

Die meisten Portnamen in der Adress-Validiererumwandlung entsprechen den Adresselementnamen in den DTD-Dateien. In bestimmten Fällen unterscheiden sich die Portnamen von den Namen in den DTD-Dateien. Das Element *Prozessstatus* in den DTD-Dateien der Adressüberprüfung entspricht beispielsweise dem Ausgabeport *Match-Code* in der Adress-Validiererumwandlung.

Hinweis: Die Informatica-Adressüberprüfung wurde in früheren Versionen als Informatica AddressDoctor® bezeichnet.

Vorbereitungen

Bevor Sie eine Adressvalidator-Umwandlung konfigurieren, überprüfen Sie den Inhalt und die Struktur der Quelldaten. Überprüfen Sie die Ziele Ihres Datenprojekts und entscheiden Sie, welche Typen von Adressdaten Ihr Projekt benötigt.

Beziehen Sie folgende Fragen in Ihre Überlegungen ein:

Wie sind die Quelladressdaten strukturiert?

Wenn Sie Datenspalten mit einer Adressvalidator-Umwandlung verbinden, wählen Sie Eingabeports, aus, die die Eingabeadressstruktur am besten darstellen. Wählen Sie Ausgabeports, die die Adressdatensatzstrukturen definieren, die Sie benötigen. Sie können eine Adressvalidator-Umwandlung verwenden, um mehrere Typen von Adressstrukturen in einem Datensatz zu erstellen. Danach können Sie verschiedene Datenspalten für unterschiedliche Einsatzzwecke auswählen.

Welche Datentypen können in Ports enthalten sein?

Alle Ports lesen oder schreiben Daten vom Typ „String“.

Welche Genauigkeitswerte haben die Datenspalten?

Die Genauigkeit einer Spalte ist ihre Breite. Die Genauigkeit wird in Zeichen gemessen. Jeder Adressvalidator-Umwandlungs-Port hat einen Standard-Genauigkeitswert. Bevor Sie einen Port auswählen, überprüfen Sie, dass er die Daten aus dem Port aufnehmen kann, mit dem Sie ihn verbinden.

Einige Ports haben unterschiedliche Genauigkeitswerte für Eingabe und Ausgabe. Beispiel: Die Ports „Postanschrift Nummer“ haben eine Eingabegenauigkeit von 50 und eine Ausgabegenauigkeit von 12. Wenn die Adressvalidator-Umwandlung Ausgabedaten in einen „Postanschrift Nummer“-Port schreibt, kürzt die Umwandlung die Daten nach dem 12. Zeichen.

Die Adressvalidator-Umwandlung kürzt einige Portdatenwerte, um sicherzustellen, dass die Daten die Grenzwerte des Postbeförderungsunternehmens für die Länge formatierter Daten nicht überschreiten.

Möchten Sie den Status der Zustellungsfähigkeit der Quelladressen validieren und erweitern?

Um den Status der Adressen zu validieren und zu erweitern, müssen Sie Adressreferenz-Datensätze bei Informatica kaufen und installieren. Verwenden Sie Informatica Administrator, um die Eigenschaften der Adressreferenzdaten zu konfigurieren.

Wenn Sie keine Validierung von Adressen durchführen möchten, können Sie die Adressvalidator-Umwandlung im Parsing-Modus konfigurieren. Mit dem Parsing-Modus können Sie Ausgabeadressen im Standard-Postformat für das Zielland erstellen. Der Parsing-Modus überprüft die Richtigkeit oder Zustellungsfähigkeit der Daten nicht.

Auf welche Länder beziehen sich die Adressen?

Informatica stellt die Adressreferenzdaten für einzelne Länder bereit. Sie kaufen und installieren die Daten für die jeweiligen Länder, die Sie benötigen.

KAPITEL 2

Adressvalidierungs-Statusports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Adressauflösungscode, 31](#)
- [Überblick über Elementstatus-Ports, 33](#)
- [Elementeingabe-Status, 35](#)
- [Elementrelevanz, 36](#)
- [Elementergebnisstatus, 38](#)
- [Erweiterter Elementergebnisstatus, 40](#)
- [Geokodierungsstatus, 42](#)
- [Match-Code, 44](#)
- [Zustellbarkeits-Score, 47](#)
- [Ergebnisprozentsatz, 48](#)

Adressauflösungscode

Dieser Ausgabeport enthält allgemeine Informationen zu ungültigen Adresselementen in einer Eingabeadresse. Der Code beschreibt die Validierungsprobleme, die Adressdatensätze mit einem Match-Code-Status im Bereich I1 bis I4 betreffen.

Nutzung von Adressauflösungscodes

Um Adresselemente zu identifizieren, welche die Adressvalidierung nicht bestehen, wählen Sie den „Adressauflösungscode“-Port. Die Portausgabecodes können auch die Gründe identifizieren, warum eine Adresse nicht gültig ist.

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des „Adressauflösungscode“-Ports die folgenden Faktoren:

- Eine Adresse mit einem Match-Code-Status im Bereich I1 bis I4 enthält möglicherweise genügend Informationen, um durch den lokalen Zusteller ausgeliefert werden zu können. Das Adresselement, das den Datensatz als ungültig definiert, ist unter Umständen erforderlich für die Zustellung.
- Um die Ausgabecodes des „Adressauflösungscode“-Ports zu lesen, müssen Sie die Typen von Adressinformationen verstehen, die die Zeichen im Code darstellen. Informationen über den Typ der Adressinformationen, die durch die Buchstaben im Code angezeigt werden, finden Sie unter „Überblick über Elementstatus-Ports“.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Adressauflösungscode“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Statusinformation	Basis	20

Adressauflösungscode-Ausgabecodes

Der Wert des Adressauflösungscodes ist eine Zeichenkette aus 20 Zeichen, bei der jedes Zeichen einen anderen Typ von Adressinformationen darstellt. Die folgende Tabelle beschreibt die Codes, die der Adressauflösungscode an jeder Stelle der Ausgabezeichenfolge ausgeben kann:

Code	Beschreibung
2	Das Adresselement ist für die Zustellung erforderlich, aber in der Eingabeadresse nicht vorhanden. Die Adressreferenzdaten enthalten das fehlende Adresselement. Eine Ausgabe von 2 zeigt an, dass die Adresse für die Zustellung ohne Adresselement nicht gültig ist.
3	Das Adresselement ist eine Haus- oder Straßenummer, die sich außerhalb des Bereichs für die Adresse befindet. Beispiel: Das Adresselement enthält eine Hausnummer, die in der angegebenen Straße nicht existiert. Der Modus der Vorschlagsliste gibt alternative Adressen zurück.
4	Die Adressvalidierung kann das Adresselement nicht überprüfen oder korrigieren, weil die Eingabeadresse mehr als eine Instanz des Elements enthält.
5	Das Adresselement ist in der aktuellen Adresse mehrdeutig und die Adressreferenzdaten enthalten Alternativen. Die Adressvalidierung kopiert das Eingabeelement in die Ausgabeadresse. Beispiel: Das Adresselement ist eine gültige Postleitzahl, die nicht mit einem gültigen Ort in der Adresse übereinstimmt.
6	Das Adresselement widerspricht einem anderen Element in der Adresse. Die Adressvalidierung kann das korrekte Element für die Adresse nicht ermitteln. Die Ausgabeadresse kopiert die Eingabeadresse.
7	Das Adresselement kann ohne mehrfache Änderungen an der Adresse nicht korrigiert werden. Die Adressvalidierung kann die Adresse korrigieren, aber die Anzahl von Änderungen zeigt, dass die Adresse nicht zuverlässig ist.
8	Die Daten entsprechen nicht den Validierungsregeln des Zustellers.

Überblick über Elementstatus-Ports

Die Ports „Elementeingabestatus“, „Elementrelevanz“, „Elementergebnisstatus“ und „Erweiterter Elementergebnisstatus“ bieten Statusinformationen zur Gültigkeit von Eingabe- und Ausgabedatenelementen. Wählen Sie die Elementports aus, um die Ergebnisse eines Adressvalidierungsvorgangs zu überprüfen.

Die Codes enthalten folgende Informationen:

- Die „Elementeingabestatus“-Codes geben die Qualität des Matches zwischen den Eingabeadressdaten und den Referenzdaten an.
- Die „Elementrelevanz“-Codes geben die Adresselemente an, die für die Zustellung an eine Adresse im Zielland benötigt werden.
- Die „Elementergebnisstatus“-Codes beschreiben Veränderungen, die an den Eingabedaten während der Verarbeitung vorgenommen wurden.
- Die „Erweiterter Elementergebnisstatus“-Codes geben an, dass die Adressreferenzdaten zusätzliche Informationen zum Adresselement enthalten.

Jeder Port gibt einen Code aus 20 Zeichen zurück, in dem jedes Zeichen auf ein anderes Adressdatenelement verweist. Wenn Sie die Ausgabecodes auf Elementports lesen, müssen Sie das Element kennen, auf das sich jedes Zeichen bezieht. Die 20 Zeichen bestehen aus zehn Paaren. Die beiden Codes in jedem Paar stellen einen Adressinformationstyp dar. Beispielsweise stellt die erste Position im Rückgabecode grundlegende Informationen zur Postleitzahl dar.

Hinweis: Der „Adressauflösungscode“-Port gibt eine Zeichenkette aus 20 Zeichen zurück basierend auf denselben Adresselementen wie die „Elementstatus“-Ports.

Die folgende Tabelle beschreibt die Adresselemente, auf die sich die Werte an jeder Position beziehen:

Position	Adresselement	Beschreibung	Beispiel für ein Adresselement
1	Ebenengenaugigkeit für Postleitzahlen 0	Basis-Postleitzahlinformationen, beispielsweise eine fünfstellige Postleitzahl.	Die fünfstellige Postleitzahl 10118
2	Ebenengenaugigkeit für Postleitzahlen 1	Zusätzliche Postleitzahlinformationen, beispielsweise die letzten vier Stellen eines ZIP+4-Codes.	0110, im ZIP+4-Code 10118-0110
3	Ort - Stufe 0	Hauptort, beispielsweise eine Stadt oder eine Gemeinde.	London, in England
4	Ort - Stufe 1	Abhängige Ortschaft, Vorstadt, Dorf.	Islington, in London
5	Provinz - Stufe 0	Hauptregion in einem Land, beispielsweise Name eines Bundesstaats in den USA, einer Provinz in Kanada, eines Kantons in der Schweiz.	Bundesstaat New York
6	Provinz - Stufe 1	County-Name in den USA.	Queens County, im Bundesstaat New York

Position	Adresselement	Beschreibung	Beispiel für ein Adresselement
7	Straße - Stufe 0	Informationen über Hauptstraßen.	South Great George's Street
8	Straße - Stufe 1	Informationen über abhängige Straßen.	George's Arcade, auf der South Great George's Street
9	Nummer - Stufe 0	Gebäude oder Hausnummer in Verbindung mit der Hauptstraße.	460, auf South Great George's Street
10	Nummer - Stufe 1	Gebäude oder Hausnummer in Verbindung mit der abhängigen Straße.	81, auf George's Arcade
11	Zustelldienst - Stufe 0	Postfach oder Postfachbeschreibung und Nummer.	Postfach 111
12	Zustelldienst - Stufe 1	Code des Postamts, das für die Zustellung zuständig ist.	MAIN STN
13	Gebäude - Stufe 0	Bezeichnung oder Nummer des Gebäudes. Identifiziert keine Hausnummer.	Alice Tully Hall
14	Gebäude - Stufe 1	Zusätzliche Bezeichnung oder Nummer des Gebäudes.	Starr Theater, in Alice Tully Hall
15	Gebäudeteil-Ebene 0	Bezeichnung oder Nummer für Wohnung, Suite oder Stockwerk	80, in 350 5th Avenue, Floor 80
16	Gebäudeteil-Ebene 1	Informationen über Wohnung, Suite oder Stockwerk, wenn sie den Gebäudeteil-Ebene-0-Informationen zugeordnet sind.	80-18, wobei 18 die Nummer der Suite und 80 die Stockwerknummer ist
17	Unternehmen - Stufe 0	Firmenname.	AddressDoctor GmbH
18	Unternehmen - Stufe 1	Zusätzliche Unternehmensinformationen, beispielsweise eine Muttergesellschaft.	Informatica Corporation
19	Land - Stufe 0	Name des Landes.	Vereinigte Staaten von Amerika.
20	Land - Stufe 1	Territorium.	Jungferninseln der USA

Wenn ein Portname ein Nummernsuffix hat, bezieht sich Ebene 0 auf Daten im Port Nummer 1 und Ebene 1 auf Daten in den Ports 2 bis 6.

Informationen der Ebene 0 können in einer gedruckten Adresse vor oder nach den Informationen auf Ebene 1 kommen. Beispielsweise folgt Postleitzahl Ebene 1 auf Postleitzahl Ebene 0 und Ort - Stufe 1 kommt vor Ort - Stufe 0.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Elementeingabe-Status“ auf Seite 35](#)
- [„Elementrelevanz“ auf Seite 36](#)
- [„Elementergebnisstatus“ auf Seite 38](#)
- [„Erweiterter Elementergebnisstatus“ auf Seite 40](#)

Elementeingabe-Status

Ausgabecode, der die Ähnlichkeiten zwischen den Eingabeadressdaten und den Adressreferenzdaten angibt.

Verwenden von „Elementeingabe-Status“

Wählen Sie zum Anzeigen von detaillierten Informationen über die Gültigkeit von Eingabedaten den Elementeingabe-Status aus. Überprüfen Sie die Daten des Ports „Elementeingabe-Status“, um alle Adressdatenelemente anzugeben, die nicht mit den Referenzdaten übereinstimmen.

Um die Ausgabecodes des Ports „Elementeingabe-Status“ zu lesen, müssen Sie den Typ der Adressinformationen verstehen, auf den sich die Codewerte beziehen. Informationen über den Typ der Adressinformationen, die durch die Buchstaben im Code angezeigt werden, finden Sie unter „Überblick über Elementstatus-Ports“.

Hinweis: „Elementeingabe-Status“ enthält Statusinformationen über Eingabeadressdatensätze. Um Statusinformationen über Ausgabeadressdatensätze zu prüfen, verwenden Sie den „Elementergebnis-Status“-Port.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des „Elementeingabe-Status“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Statusinformation	Basis	30

Ausgabecodes für „Elementeingabe-Status“

Der Wert für Elementeingabe-Status ist eine Zeichenfolge aus 20 Zeichen, in dem jedes Zeichen einen anderen Typ von Adressinformationen darstellen kann. Die Bedeutung der Werte für Elementeingabe-Status hängt vom Operationsmodus der Adressvalidator-Umwandlung ab.

In der folgenden Tabelle werden die Codes beschrieben, die der Port an jeder Position der Adressvalidierung zurückgeben kann:

Code	Beschreibung
0	Die Eingabeadresse enthält keine Daten an der aktuellen Position.
1	Die Referenzdaten enthalten keine Daten an der aktuellen Position.
2	Die Daten können nicht überprüft werden, weil die Referenzdaten fehlen.

Code	Beschreibung
3	Die Daten an der aktuellen Position sind falsch. Die Referenzdatenbank schlägt vor, dass die Nummer oder der Zustelldienstwert außerhalb des Bereichs liegt, der von den Referenzdaten erwartet wird. Im Batch- und Zertifizierungsmodus übergibt die Umwandlung die Eingabedaten an dieser Position unkorrigiert als Ausgabe
4	Die Daten an der aktuellen Position stimmen mit den Referenzdaten überein, enthalten jedoch Fehler.
5	Die Daten der aktuellen Position stimmen mit den Referenzdaten überein, die Umwandlung hat die Daten jedoch korrigiert oder standardisiert.
6	Die Daten an der aktuellen Position stimmen mit den Referenzdaten fehlerfrei überein.

In der folgenden Tabelle werden die Codes beschrieben, die der Port an jeder Position für das Parsen von Adressen zurückgeben kann:

Code	Beschreibung
0	Die Eingabeadresse enthält keine Daten an der aktuellen Position.
1	Die Umwandlung hat das Element an der aktuellen Position an eine andere Position in der Ausgabeadresse verschoben.
2	Das Element an der aktuellen Position stimmt mit dem Referenzdatenwert überein, die Umwandlung hat das Element in der Ausgabeadresse jedoch normalisiert.
3	Die Daten an der aktuellen Position sind korrekt.

VERWANDTE THEMEN:

- [“Elementrelevanz” auf Seite 36](#)
- [“Elementergebnisstatus” auf Seite 38](#)
- [“Überblick über Elementstatus-Ports” auf Seite 33](#)
- [“Erweiterter Elementergebnisstatus” auf Seite 40](#)

Elementrelevanz

Ausgabeport, der anzeigt, ob ein Adresselement für die Postzustellung erforderlich ist.

Der Elementrelevanzwert ist ein String aus 20 Zeichen, in dem jedes Zeichen einen anderen Typ von Adressdaten darstellen kann. Nachdem Sie das Adressvalidierung-Mapping ausgeführt haben, überprüfen Sie die Portausgabe, um die Adresselemente zu identifizieren, die für jede Adresse erforderlich sind. Verwenden Sie die Ergebnisse, um zu überprüfen, ob Sie die richtigen Ausgabeports für die Adressdaten ausgewählt haben. Wenn Sie keinen Ausgabeport für ein entsprechendes Adressdatenelement auswählen, ist die Ausgabe für diese Adresse nicht gültig.

Um die Ausgabecodes des „Elementrelevanz“-Ports zu lesen, müssen Sie den Typ der Adressinformationen verstehen, auf den sich die Zeichen im Code beziehen. Informationen über den Typ der Adressinformationen, die durch die Buchstaben im Code angezeigt werden, finden Sie unter „Überblick über Elementstatus-Ports“.

Verwenden für Elementrelevanz

Wählen Sie „Elementrelevanz“ aus, um die Adresselemente zu identifizieren, die für die Zustellung zu jeder Adresse im Datensatz wesentlich sind. Sie können die Liste der Elementcodepositionen und Bedeutungen zur Identifizierung der Adresselemente heranziehen.

Beispiel: Position 8 in den Ausgabecodes stellt abhängige Straßendaten dar. Wenn „Elementrelevanz“ anzeigt, dass einige Adressen diese Informationen enthalten müssen, ist ein Ausgabeport für abhängige Straßendaten auszuwählen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Elementrelevanz“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Statusinformation	Basis	30

Ausgabecodes für „Elementrelevanz“

In der folgenden Tabelle werden die Codes beschrieben, die „Elementrelevanz“ in jeder Position auf dem Ausgabestring zurückgeben kann:

Code	Beschreibung
0	Nicht relevant für die Zustellung an die Adresse.
1	Relevant für die Zustellung an die Adresse. Das nationale Postbeförderungsunternehmen kann ohne Daten an dieser Position im Ausgabestring keine Zustellung vornehmen.

Hinweis: Element-Relevanzwerte sind für Adressen mit dem Match-Code-Wert Cx oder Vx im Batch-Modus bzw. Cx, Vx, I3 oder I4 im interaktiven Modus verfügbar. Andere Bewertungscodes wie Elementeingabe Status, Elementergebnis Status, Erweiterter Elementergebnisstatus und Adressauflösungscode geben Werte unabhängig vom Match-Code-Wert zurück.

VERWANDTE THEMEN:

- [“Elementeingabe-Status” auf Seite 35](#)
- [“Elementergebnisstatus” auf Seite 38](#)
- [“Überblick über Elementstatus-Ports” auf Seite 33](#)
- [“Erweiterter Elementergebnisstatus” auf Seite 40](#)

Elementergebnisstatus

Ausgabereport, der die Aktionen beschreibt, die der Adressvalidierungsprozess für jedes Element in den Eingabeadressdaten ausführt.

Verwenden von „Elementergebnis-Status“

Wählen Sie „Elementergebnis-Status“ aus, um die Adresselemente anzugeben, die während der Adressvalidierung geändert wurden.

Um die Ausgabecodes des Ports „Elementergebnis-Status“ zu lesen, müssen Sie den Typ der Adressinformationen verstehen, auf den sich die Codewerte beziehen. Informationen über den Typ der Adressinformationen, die durch die Buchstaben im Code angezeigt werden, finden Sie unter „Überblick über Elementstatus-Ports“.

Hinweis: „Elementergebnis-Status“ enthält Statusinformationen über Ausgabeadressdatensätze. Um Statusinformationen über Eingabeadressdatensätze zu prüfen, verwenden Sie den „Elementeingabe-Status“-Port.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des „Elementergebnis-Status“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Statusinformation	Basis	30

Ausgabecodes für „Elementergebnis-Status“

Der Wert für Elementergebnis-Status ist eine Zeichenfolge aus 20 Zeichen, in dem jedes Zeichen einen anderen Typ von Adressinformationen darstellen kann.

In der folgenden Tabelle werden die Codes beschrieben, die „Elementergebnis-Status“ in jeder Position auf der Ausgabezeichenfolge zurückgeben kann:

Code	Beschreibung
0	Die Ausgabeadresse enthält keine Daten an der aktuellen Position.
1	Die Umwandlung kann die Daten an der aktuellen Position in den Referenzdaten nicht finden. Die Umwandlung kopiert die Eingabedaten in die Ausgabedaten.
2	Die Daten sind an der aktuellen Position nicht aktiviert, aber standardisiert.
3	Die Daten an der aktuellen Position sind aktiviert, sie stimmen jedoch nicht mit den Referenzdaten überein. Die Referenzdaten lassen vermuten, dass sich die Zahlendaten nicht im gültigen Bereich befinden. Die Umwandlung kopiert die Eingabedaten in die Ausgabeports. Wird im Batchmodus angewendet.
4	Die Umwandlung kopiert die Eingabedaten in die Ausgabedaten, weil die Referenzdaten fehlen.

Code	Beschreibung
5	Die Daten an der aktuellen Position werden validiert, aber nicht geändert, weil in den Referenzdaten mehrere Matches vorhanden sind. Wird im Batchmodus angewendet.
6	Die Datenvalidierung hat den Eingabewert an der aktuellen Position gelöscht.
7	Die Daten an der aktuellen Position werden validiert, aber die Eingabedaten enthalten einen Rechtschreibfehler. Die Adressvalidierung hat den Fehler mit einem Wert aus den Referenzdaten korrigiert.
8	Die Daten an der aktuellen Position wurden mit einem Wert aus den Referenzdaten validiert und aktualisiert. Ein Wert von 8 kann auch bedeuten, dass die Referenzdatenbank zusätzliche Daten für das Eingabeelement enthält. Beispiel: Bei der Validierung kann eine Gebäudenummer oder eine Gebäudeteilnummer hinzugefügt werden, wenn eine genaue Übereinstimmung für den Straßennamen oder den Gebäudenamen gefunden wird.
9	Daten an der aktuellen Position werden validiert, aber nicht geändert. Außerdem ist der Zustellungsstatus unklar. Beispielsweise ist der DPV-Wert falsch.
C	Daten an der aktuellen Position werden validiert und überprüft, aber die Namensdaten sind veraltet. Die Namensdaten wurden von der Validierung geändert.
D	Daten an der aktuellen Position werden validiert und überprüft und von einem Exonym in eine offizielle Bezeichnung geändert.
E	Daten an der aktuellen Position werden validiert und überprüft. Die Groß-/ Kleinschreibung der Zeichen oder die Sprache wurde jedoch von der Adressvalidierung standardisiert. Die Sprache kann von der Adressvalidierung geändert werden, wenn der Wert vollständig mit einer Sprachalternative übereinstimmt. Beispiel: Die Adressvalidierung kann „Brussels“ in einer belgischen Adresse in „Bruxelles“ ändern.
F	Aufgrund der genauen Übereinstimmung mit den Referenzdaten werden Daten an der aktuellen Position validiert, überprüft, aber nicht geändert.

Positionen 19 und 20 in der Ausgabezeichenfolge beziehen sich auf Landesdaten.

In der folgenden Tabelle werden die Werte beschrieben, die bei der Validierung für die Positionen 19 und 20 zurückgegeben werden können:

Code	Beschreibung
0	Die Ausgabeadresse enthält keine Daten an der aktuellen Position.
1	Die Adressvalidierung erkennt die Landesdaten nicht.
4	Die Adressvalidierung gibt das Land aus dem Wert „Standardland“ in der Adress-Validierungsumwandlung an.
5	Die Adressvalidierung kann das Land nicht bestimmen, weil die Referenzdaten mehrere Übereinstimmungen enthalten.
6	Die Adressvalidierung gibt das Land aus einem Skript an.

Code	Beschreibung
7	Die Adressvalidierung gibt das Land aus dem Adressformat an.
8	Die Adressvalidierung gibt das Land aus Großstadt-Daten an.
9	Die Adressvalidierung gibt das Land aus Provinz-Daten an.
C	Die Adressvalidierung gibt das Land aus Gebiets-Daten an.
D	Die Adressvalidierung gibt das Land aus dem Namen des Landes an, der Name enthält jedoch Fehler.
E	Die Adressvalidierung gibt das Land aus den Adressdaten an, zum Beispiel aus einem ISO-Code oder einem Ländernamen.
F	Die Adressvalidierung gibt das Land aus dem Wertsatz „Land erzwingen“ in der Adress-Validiererumwandlung an.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Elementeingabe-Status“ auf Seite 35](#)
- [„Elementrelevanz“ auf Seite 36](#)
- [„Überblick über Elementstatus-Ports“ auf Seite 33](#)
- [„Erweiterter Elementergebnisstatus“ auf Seite 40](#)

Erweiterter Elementergebnisstatus

Ausgabeport, der die Statusdaten der Ports „Elementeingabestatus“ und „Elementergebnisstatus“ ergänzt. Der Port kann auch anzeigen, dass zusätzliche Informationen zu einem Adresselement in den Referenzdaten zur Verfügung stehen.

Verwendung von „Erweiterter Elementergebnisstatus“

Um sicherzustellen, dass ein Adressdatensatz vollständig ist, wählen Sie „Erweiterter Elementergebnisstatus“ aus. Die „Erweiterter Elementergebnisstatus“-Codes zeigen die folgenden allgemeinen Bedingungen für eine Adresse an:

- Eine Adresse ist vollständig, aber die Adressreferenzdaten enthalten zusätzliche Informationen.
- Eine Adresse ist unvollständig, weil sie zusätzliche Adresselemente erfordert.
- Eine Adresse ist unvollständig, weil die Adresselemente mehr als einen Briefkasten identifizieren.

Um herauszufinden, ob der Zusteller die fehlenden Informationen benötigt, nutzen Sie den „Erweiterter Elementergebnisstatus“-Port mit anderen Statusports. Die folgende Adresse identifiziert beispielsweise kein einzelnes Gebäude:

1 Harbour Rd.
Wan Chai
Hong Kong Island

Die folgende Tabelle beschreibt den Status, den die Adressvalidierung für das Gebäudeelement zurückgibt:

Elementebene	Elementeingabe-Status	Elementergebnisstatus	Erweiterter Elementergebnisstatus	Elementrelevanz
Gebäude - Stufe 1	0	0	1	0

Der Rückgabecode 1 gibt an, dass Adressreferenzdaten zu Hongkong zusätzliche Gebäudedaten für die Adresse enthalten. Die Post von Hongkong stellt Sendungen an die Adresse jedoch auch ohne die zusätzlichen Daten zu.

Hinweis: Um die Ausgabecodes des „Erweiterter Elementergebnisstatus“-Ports zu lesen, müssen Sie den Typ der Adressinformationen verstehen, auf den sich die Zeichen im Code beziehen. Informationen über den Typ der Adressinformationen, die durch die Buchstaben im Code angezeigt werden, finden Sie unter „Überblick über Elementstatus-Ports“.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Erweiterter Elementergebnisstatus“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Statusinformation	Basis	20

Erweiterter Elementergebnisstatus-Ausgabecodes

Der Wert für „Erweiterter Elementergebnisstatus“ ist eine Zeichenkette aus 20 Zeichen, bei der jedes Zeichen einen anderen Typ von Adressinformationen darstellt.

Die folgende Tabelle beschreibt die Codes, die „Erweiterter Elementergebnisstatus“ an jeder Stelle der Ausgabezeichenfolge ausgeben kann:

Code	Beschreibung
1	Die Adressreferenzdaten enthalten zusätzliche Informationen zu dem Adresselement. Die Adressvalidierung erfordert keine zusätzlichen Informationen.
2	Die Adressvalidierung hat das Adresselement aktualisiert, um einen Datenfehler oder Formatfehler zu beheben. Die Adressvalidierung hat das Adresselement nicht überprüft.
3	Die Adressvalidierung hat das Adresselement aktualisiert, um einen Datenfehler oder Formatfehler zu beheben. Die Adressvalidierung hat die Nummerndaten in dem Adresselement überprüft.
4	Die Adressvalidierung hat das Adresselement in ein anderes Feld verschoben, um einen Datenfehler zu beheben.
5	Adressreferenzdaten enthalten eine alternative Version des Adresselements, beispielsweise den Namen des bevorzugten Orts.
6	Die Adressvalidierung hat nicht alle Teile des Adresselements überprüft. Das Element enthält Daten, die die Adressvalidierung nicht validieren kann.

Code	Beschreibung
7	Die Adressvalidierung hat ein gültiges Adresselement an der falschen Stelle in einer Adresse gefunden. Die Adressvalidierung hat das Adresselement an die richtige Position verschoben.
8	Die Adressvalidierung hat ein gültiges Adresselement im falschen Datenfeld gefunden. Die Adressvalidierung hat das Adresselement in das richtige Feld verschoben.
9	Die Adressvalidierung hat das Ausgabeelement entsprechend den Validierungsregeln des Postbeförderungsunternehmens generiert.
A	Die Adressvalidierung hat Adresselemente verschiedener Adresstypen gefunden, die für die aktuelle Position in Frage kommen. Die Adressvalidierung hat das Ausgabe-Adresselement ausgewählt, das den Regeln des Postbeförderungsunternehmens im Zielland entspricht.
B	Die Adressvalidierung kann die Relevanz des Elements nicht ermitteln. Die Adressvalidierung gibt den Standardwert für das Land zurück, das in der Adresse angegeben ist.
C	Vorschlagslistenmodus. Die Adressvalidierung kann zusätzliche Adressenvorschläge für das Adresselement zurückgeben. Um die zusätzlichen Vorschläge zurückzugeben, aktualisieren Sie die Eigenschaft „Zähler Maximalergebnis“ für die Adress-Validiererumwandlung.
D	Die Adressvalidierung hat die Nummerdaten im Adresselement interpoliert.
E	Die Adressvalidierung kann das Adresselement in der bevorzugten Sprache nicht zurückgeben. Die Adressvalidierung gibt das Element in der Standardsprache zurück.
F	Adresscode-Lookup-Modus. Die Eingabeadresse ist veraltet.

VERWANDTE THEMEN:

- [“Elementeingabe-Status” auf Seite 35](#)
- [“Elementrelevanz” auf Seite 36](#)
- [“Elementergebnisstatus” auf Seite 38](#)
- [“Überblick über Elementstatus-Ports” auf Seite 33](#)

Geokodierungsstatus

Ausgabeport, der das Ergebnis eines Vorgangs zum Erzeugen von Geocodes für eine Adresse angibt. Geocodes sind Breiten- und Längengradkoordinaten.

Die Adressvalidierung kann Geocodes für verschiedene Speicherorte im Gebäude oder auf dem Grundstück generieren, wo sich der Briefkasten befindet. Wählen Sie beim Konfigurieren der Adress-Validiererumwandlung den Typ der Geokodierungsdaten aus, die für den Adresssatz zurückgegeben werden sollen. Installieren Sie die Datenbank mit den Geokodierungsdaten, um die Geocodes für eine Adresse zurückzugeben.

Wählen Sie eine der folgenden Geocodeoptionen aus:

Ankunftspunkt

Gibt die Breiten- und Längengradkoordinaten des Eingangs zum Gebäude oder Grundstück zurück. Standardoption.

Sie können die Ankunftspunktoption für Adressen in den folgenden Länder auswählen:

Australien, Österreich, Kanada, Kroatien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Mexiko, Monaco, Niederlande, Norwegen, Polen, Slowakei, Slowenien, Schweden, Schweiz und die Vereinigten Staaten.

Wenn Sie Ankunftspunkt-Geocodes angeben und die Adress-Validiererumwandlung keine Geocodes für eine Adresse zurückgeben kann, stellt die Umwandlung interpolierte Geocodes bereit.

Standard

Gibt die geschätzten Breiten- und Längengradkoordinaten des Eingangs zum Gebäude oder Grundstück zurück. Geschätzte Geocodes werden als interpolierte Geocodes bezeichnet.

Die Adress-Validiererumwandlung verwendet die nächstliegenden verfügbaren Geocodes in den Adressreferenzdaten, um die Geocodes für die Adresse zu schätzen.

Hinweis: Informatica stellt keine Referenzdaten mehr für die Geokodierung mit Parcel Centroid oder Rooftop bereit.

Verwenden von „Geokodierungsstatus“

Wählen Sie „Geokodierungsstatus“ aus, um einen vierstelligen Code anzuzeigen, der die Ergebnisse des Geokodierungsvorgangs für jede Adresse beschreibt.

Die Geokodierungskoordinaten folgen dem World Geodetic Coordinate System aus dem Jahr 1984 (WGS84). Die Koordinaten werden in Dezimalgrad ausgedrückt.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des „Geokodierungsstatus“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Geokodierung	Basis	10

Ausgabecodes für „Geokodierungsstatus“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Geokodierungsstatus“ beschrieben:

Wert	Beschreibung
EGC0	Geocodes können nicht an die Eingabeadresse angehängt werden, weil Geocodes für die Adresse nicht verfügbar sind.
EGC1-3	Für zukünftige Verwendung reserviert.
EGC4	Geocodes stimmen teilweise mit der Ebene für Postleitzahlen überein.
EGC5	Geocodes stimmen mit der Ebene für Postleitzahlen überein.
EGC6	Geocodes stimmen mit der Ebene für Orte überein.

Wert	Beschreibung
EGC7	Geocodes stimmen mit der Ebene für Straßen überein.
EGC8	Geocodes stimmen mit der Ebene für Hausnummern überein. Geocodes schätzen den Standort für Hausnummern und beinhalten einen Versatz an der Seite der Straße, die den Briefkasten enthält.
EGC9	Geocodes stimmen mit dem Ankunftspunkt oder Rooftop überein.
EGCA	Geocodes stimmen mit dem Zentrum eines Grundstücks überein.
EGCC	Die Geocode-Datenbank ist beschädigt.
EGCN	Die Geocode-Datenbank wurde nicht gefunden.
EGCU	Die Geocode-Datenbank ist nicht entsperrt.

Match-Code

Ausgabeport, der das Ergebnis des Adressvalidierungsprozesses für jeden Eingabedatensatz zusammenfasst. Bei dem Adressvalidierungsprozess werden Eingabedatensätze mit den Adressreferenzdaten verglichen, die Sie installieren.

Der Match-Code-Wert kann den Adressvalidierungsprozess folgendermaßen zusammenfassen:

- Wenn eine Adresse in den Referenzdaten mit der Eingabeadresse übereinstimmt, gibt der Match-Code-Wert den Match-Typ an, den der Validierungsprozess definiert.
- Wenn eine Adresse in den Referenzdaten genauer oder vollständiger als die Eingabeadresse ist, wird die Adresse bei der Validierung aktualisiert. Der Match-Code-Wert gibt den Update-Typ für die Validierung an.
- Wenn die Eingabeadresse mit mehreren Adressen in den Referenzdaten übereinstimmt, kann die Validierung mehrere Addressvorschläge zurückgeben. Der Match-Code-Wert gibt die Vorschläge an, die der Validierungsprozess erzeugen kann.
- Wenn der Validierungsprozess die Eingabeadresse nicht mit den Referenzdaten abgleichen kann, gibt der Match-Code-Wert den Grund für den Validierungsfehler an.

Hinweis: Der Match-Code-Wert gibt nach der Validierung nicht unbedingt die Qualität oder Zustellbarkeit der Adresse an. Wenn die Adressvalidierung die Adresse validiert oder aktualisiert, können Sie den Match-Code-Wert als allgemeinen Indikator der Adressqualität verwenden. Häufig beschreibt der Adress-Code-Wert das Ergebnis eines Datenvergleichs und gibt nicht direkt die Gültigkeitsstufe der Adresse an.

Die Softwarebibliothek zur Adressüberprüfung zeigt Match-Code-Werte im Feld „Prozessstatus“ an.

Verwenden von „Match-Code“

Wählen Sie „Match-Code“ aus, um einen Code anzuzeigen, der das Ergebnis des Adressvalidierungsprozesses für jeden Adressdatensatz darstellt.

Verwenden Sie „Match-Code“ mit dem „Elementergebnis-Status“-Port. „Elementergebnis-Status“ bietet detaillierte Informationen zur Gültigkeit der Daten in jedem Ausgabeport.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Match-Code-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Statusinformation	Basis	4

Ausgabecodes für „Match-Code“

In der folgenden Tabelle werden die Match-Code-Ausgabewerte beschreiben und die Prozessmodi angegeben, die die Werte zurückgeben:

Code	Beschreibung
A1	Beim Adresscode-Lookup wurde eine unvollständige oder eine vollständige Adresse für den Eingabecode gefunden.
A0	Beim Adresscode-Lookup wurde keine Adresse für den Eingabecode gefunden.
C4	Korrigiert. Alle postalisch relevanten Elemente wurden überprüft.
C3	Korrigiert. Bestimmte Elemente können nicht überprüft werden.
C2	Korrigiert, aber der Zustellstatus ist aufgrund von fehlenden Referenzdaten unklar.
C1	Korrigiert, aber der Zustellstatus ist aufgrund von Fehlern durch die Benutzerstandardisierung unklar.
I4	Daten können nicht vollständig berichtigt werden, aber es ist ein einzelnes Match mit einer Adresse in den Referenzdaten vorhanden.
I3	Daten können nicht vollständig berichtigt werden, aber es sind mehrere Matches mit Adressen in den Referenzdaten vorhanden.
I2	Daten können nicht berichtigt werden. Batchmodus gibt teilweise vorgeschlagene Adressen zurück.
I1	Daten können nicht berichtigt werden. Batchmodus kann keine Adresse vorschlagen.
N7	Validierungsfehler. Es wurde keine Validierung durchgeführt, da die Einzelzeilenvalidierung nicht entsperrt ist.
N6	Validierungsfehler. Es wurde keine Validierung durchgeführt, da Einzelzeilenvalidierung für das Zielland nicht unterstützt wird.
N5	Validierungsfehler. Es wurde keine Validierung durchgeführt, da die Referenzdatenbank veraltet ist.
N4	Validierungsfehler. Es wurde keine Validierung durchgeführt, da die Referenzdaten beschädigt oder schlecht formatiert sind.
N3	Validierungsfehler. Es wurde keine Validierung durchgeführt, da die Länderdaten nicht entsperrt werden können.

Code	Beschreibung
N2	Validierungsfehler. Es wurde keine Validierung durchgeführt, da die benötigte Referenzdatenbank nicht verfügbar ist.
N1	Validierungsfehler. Es wurde keine Validierung durchgeführt, da das Land nicht erkannt oder nicht unterstützt wird.
Q3	Vorschlagslistenmodus. Die Adressvalidierung kann nicht eine oder mehrere vollständige Adressen aus den Adressreferenzdaten abrufen, die der Eingabeadresse entsprechen.
Q2	Vorschlagslistenmodus. Die Adressvalidierung kann die Eingabeadresselemente und die Elemente aus den Adressreferenzdaten kombinieren, um eine vollständige Adresse zu erstellen.
Q1	Vorschlagslistenmodus. Die Adressvalidierung kann keine vollständige Adresse vorschlagen. Um einen Vorschlag für eine vollständige Adresse zu generieren, fügen Sie der Eingabeadresse Daten hinzu.
Q0	Vorschlagslistenmodus. Es sind nicht genügend Eingabedaten zum Generieren eines Vorschlags vorhanden.
RB	Land aus Abkürzung erkannt. Erkennt zwei- und dreistellige ISO-Ländercodes. Kann auch allgemeine Abkürzungen wie „GER“ für Deutschland erkennen.
RA	Land aus der Einstellung „Land erzwingen“ in der Umwandlung erkannt.
R9	Land aus der Einstellung „Standardland“ in der Umwandlung erkannt.
R8	Anhand des Ländernamens erkanntes Land.
R7	Anhand des Ländernamens erkanntes Land. Die Umwandlung hat jedoch Fehler in den Länderdaten ermittelt.
R6	Anhand der Gebietsdaten erkanntes Land.
R5	Anhand der Provinzdaten erkanntes Land.
R4	Anhand der Großstadtdaten erkanntes Land.
R3	Anhand des Adressformats erkanntes Land.
R2	Anhand eines Skripts erkanntes Land.
R1	Nicht erkanntes Land, da mehrere Entsprechungen zur Verfügung stehen.
R0	Land nicht erkannt.
S4	Parsing-Modus. Die Adresse wurde ordnungsgemäß geparkt.
S3	Parsing-Modus. Die Adresse wurde mit mehreren Ergebnissen geparkt.
S1	Parsing-Modus. Aufgrund einer Nichtübereinstimmung beim Eingabeformat ist ein Parsing-Fehler aufgetreten.

Code	Beschreibung
V4	Überprüft. Die Eingabedaten sind korrekt. Die Adressvalidierung prüfte alle postalisch relevanten Elemente und die Eingaben stimmten vollständig überein.
V3	Überprüft. Die Eingabedaten sind korrekt, aber einige oder alle Elemente wurden standardisiert, oder die Eingabe enthält veraltete Namen oder Synonyme.
V2	Überprüft. Die Eingabedaten sind korrekt, aber einige Elemente konnten aufgrund unvollständiger Referenzdaten nicht überprüft werden.
V1	Überprüft. Die Eingabedaten sind korrekt, aber die Benutzerstandardisierung hat negative Auswirkungen auf die Zustellbarkeit. Die Postleitzahl ist beispielsweise zu kurz.

Zustellbarkeits-Score

Ausgabeports mit einer einzelnen Ziffer, die die Zustellbarkeit der Ausgabeadresse zusammenfasst.

Die Adress-Validierungsumwandlung zieht beim Berechnen des Zustellbarkeits-Scores mehrere Faktoren in Betracht. Die Umwandlung stützt die Berechnungen für die Adresse hauptsächlich auf den Wert für den Match-Code und den Wert für den Elementergebnisstatus. Andere Faktoren, die sich auf den Zustellbarkeits-Score auswirken, beinhalten die postalische Relevanz der Adresswerte und die Granularität der Referenzdaten für das Land. Zu den weiteren Faktoren, die sich auf den Zustellbarkeits-Score auswirken, zählen die postalische Relevanz der Adresswerte und die Granularität der Referenzdaten für das Land.

Hinweis: Der Portwert für den Zustellbarkeits-Score stellt eine Schätzung bezüglich der Zustellbarkeit der Adresse bereit. Bei diesem Score handelt es sich weder um einen genauen noch einen endgültigen Indikator für die Zustellbarkeit der Adresse.

Verwenden von „Zustellbarkeits-Score“

Wählen Sie „Zustellbarkeits-Score“ aus, um einen Codewert zurückzugeben, der die Zustellbarkeit der Ausgabeadresse zusammenfasst. Verwenden Sie den Code als allgemeinen Indikator für die Zustellbarkeit der Adresse.

Die Rückgabecodeswerte befinden sich in einem Bereich zwischen 0 und 5. Ein Rückgabecode 0 steht für eine nicht zustellungsfähige Adresse, 5 steht für eine Adresse, bei der die Zustellung gesichert ist.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zustellbarkeits-Score“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Statusinformation	Basis	2

Ausgabecodes für „Zustellbarkeits-Score“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Zustellbarkeits-Score“ beschrieben:

Wert	Zusammenfassung	Beschreibung
5	Vollkommen sicher	Gibt an, dass die Adressvalidierung alle relevanten Elemente der Eingabeadresse überprüft und verifiziert hat.
4	Fast sicher	Umfasst folgende Szenarien: <ul style="list-style-type: none">- Ein oder mehrere relevante Adresselemente können aufgrund fehlender Referenzdaten nicht geprüft werden. Andere Adresselemente sind verifiziert.- Die Adressvalidierung hat ein oder mehrere relevante Elemente mit einem sehr hohen Maß an Zuverlässigkeit korrigiert. Dies geschieht, wenn die Adressvalidierung eine einzige Übereinstimmung zwischen der Eingabeadresse und den Referenzdaten findet und der Variationsgrad sehr gering ist.
3	Sollte in Ordnung sein	Gibt an, dass die Adressvalidierung ein oder mehrere relevante Elemente der Eingabeadresse korrigiert hat. Die Adressvalidierung hat eine einzige Übereinstimmung zwischen der Eingabeadresse und den Referenzdaten gefunden und der Variationsgrad ist akzeptabel.
2	Einigermaßen wahrscheinlich	Gibt an, dass die Adressvalidierung die Adresse aus einem der folgenden Gründe nicht korrigieren oder verifizieren kann: <ul style="list-style-type: none">- Die Adressvalidierung kann eine Kandidatenübereinstimmung in den Referenzdaten nicht mit ausreichender Zuverlässigkeit identifizieren.- Die Adressvalidierung hat mehrere Kandidatenübereinstimmungen mit ähnlicher Zuverlässigkeit gefunden. Das Postbeförderungsunternehmen ist möglicherweise in der Lage, an die Adresse zu liefern.
1	Risikant	Gibt an, dass die Adressvalidierung nur für die Eingabeadresse partielle Übereinstimmungen in den Referenzdaten finden kann.
0	Nicht zustellungsfähig	Gibt an, dass die Adressvalidierung keine Übereinstimmung für die Adresse in den Referenzdaten finden kann. Der Eingabeadresse fehlen zu viele Elemente oder die Adressvalidierung kann die Mehrheit der Elemente in der Adresse nicht verifizieren.

Ergebnisprozentsatz

Dieser Ausgabeport gibt den Ähnlichkeitsgrad zwischen einer Eingabeadresse und den als Ausgabe für die Adresse geschriebenen Daten an. Der Port stellt die Ähnlichkeit als Prozentwert dar.

Verwenden des Ergebnisprozentsatzes

Um die Ähnlichkeit zwischen den Eingabe- und Ausgabeformen einer Adresse zu prüfen, wählen Sie „Ergebnisprozentsatz“. Ein Wert von 100 Prozent gibt an, dass die Eingabe- und Ausgabeadressen perfekt übereinstimmen.

Verwenden Sie „Ergebnisprozentsatz“, um Adressen zu identifizieren, an denen signifikante Adresskorrekturen vorgenommen wurden. Wenn die Eingabe- und Ausgabeadressensätze sich deutlich unterscheiden, gibt es im Eingabedatensatz möglicherweise Datenqualitätsprobleme, die auch für andere Datenmanagementaktivitäten relevant sind. Wenn das Unternehmen beispielsweise ein Programm zur Stammdatenverwaltung ausführt, benachrichtigen Sie die Datenverantwortlichen, dass der Datensatz

wahrscheinlich Daten von schlechter Qualität enthält. Überprüfen Sie eventuell auch die Ergebnisprozentsätze für Datensätze, die einen C-Match-Code bei der Batch- oder der zertifizierten Adressvalidierung ausgeben.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Ergebnisprozentsatz“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Statusinformation	Basis	6

Ergebnisprozentsatz-Ausgabewerte

Die Ausgabewerte für „Ergebnisprozentsatz“ liegen im Bereich von 0 bis 100.

KAPITEL 3

Gebäude- und Wohnsitz-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [„Gebäude vollständig“-Ports, 50](#)
- [Ports „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“, 52](#)
- [„Gebäude Beschreibung“-Ports, 54](#)
- [„Gebäude Name“-Ports, 56](#)
- [Gebäudenummer-Ports, 57](#)
- [Hausnummer, 59](#)
- [Hausnummer Alpha, 60](#)
- [„Gebäudeteil vollständig“-Ports, 61](#)
- [„Gebäudeteil Beschreibung“-Ports, 63](#)
- [„Bezeichnung des Gebäudeteils“-Ports, 65](#)
- [„Gebäudeteil Nummer“-Ports, 67](#)

„Gebäude vollständig“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Gebäudedaten in einem Adressdatensatz enthalten. Ein einzelner „Gebäude vollständig“-Port enthält alle Adressdaten auf Gebäudeebene. Der Port enthält keine Daten auf Gebäudeteilebene.

Die „Gebäude vollständig“-Ports enthalten alle Daten aus den Ports „Gebäude Beschreibung“, „Bezeichnung des Gebäudes“ und „Gebäude Nummer“ in der Adresse.

Die Gebäudedatenports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Gebäude vollständig 1“ enthält die Daten in „Gebäude Beschreibung 1“ und „Bezeichnung des Gebäudes 1“ oder „Gebäude Nummer 1“.

Verwenden von „Gebäude vollständig“

Wählen Sie zum Lesen aller Daten auf Gebäudeebene aus einem einzelnen Port den Eingabeport „Gebäude vollständig“ aus. Wählen Sie zum Schreiben aller Daten auf Gebäudeebene auf einen einzelnen Port den Ausgabeport „Gebäude vollständig“ aus.

Beachten Sie beim Verwenden von „Gebäude vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Gebäude vollständig“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als ein Gebäude enthält, wählen Sie zusätzliche „Gebäude vollständig“-Ports aus.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Gebäude vollständig 1“ oder „Gebäude vollständig 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Gebäude vollständig 3“ bis „Gebäude vollständig 6“ auswählen, wenn die Gebäudekenndaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Gebäude in einer Adresse den Eingabeport „Gebäude vollständig“ oder einen der Eingabeports „Gebäude Beschreibung“, „Gebäude Name“ oder „Gebäudenummer“ aus.
- Sie können alle Gebäudedaten-Ausgabeports auswählen.
- Die Adressvalidator-Umwandlung kann Gebäudenamen- oder Gebäudenummerdaten in einer Adresse erkennen. Wenn eine Adresse Namens- und Zahlendaten für ein Gebäude enthält, behandelt die Umwandlung die Daten als Gebäudenamen.
- Wählen Sie zum Schreiben aller Daten auf Gebäude- und Gebäudeteilebene auf einen einzelnen Port den Port „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“ aus.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude vollständig 1“ und „Gebäude vollständig 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	128
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	128

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude vollständig 3“ bis „Gebäude vollständig 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	128

Beispiel für „Gebäude vollständig“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die in den Ports „Gebäude vollständig 1“ und „Gebäude vollständig 2“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Gebäudedaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude Name 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäude Name 2	Hiu Fung
Gebäude Beschreibung 2	Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	No. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

Ports „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“

Ausgabeports, die alle Gebäudedaten in einem Adressdatensatz enthalten. Ein einzelner Port „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“ enthält alle Daten auf Gebäude- und Gebäudeteilebene.

Die Ports „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“ enthalten alle Daten aus den Ports „Gebäude vollständig“ und „Gebäudeteil vollständig“ in der Adresse.

Die Gebäudedatenports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 1“ enthält die Daten in „Gebäude Beschreibung 1“ und entweder „Bezeichnung des Gebäudes 1“ oder „Gebäude Nummer 1“.

Verwendung von „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“

Wählen Sie zum Schreiben aller Daten auf Gebäudeebene und aller Daten auf Gebäudeteilebene auf einen einzelnen Port den Port „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“ aus.

Beachten Sie beim Verwenden von „Gebäudeteil vollständig mit Gebäudeteil“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als ein Gebäude oder einen Gebäudeteil enthält, wählen Sie zusätzliche „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“-Ports aus.

- Die meisten Länder verwenden die Ports „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 1“ oder „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 2“. Sie müssen gegebenenfalls die Portnummern 3 bis 6 auswählen, wenn die Gebäudekennndaten sehr komplex sind.
- Sie können die „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil“-Ausgabeports mit anderen Gebäudedaten-Ausgabeports auswählen.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 1“ und „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	128

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 3“ bis „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	128

Gebäude vollständig mit Gebäudeteil – Beispiel

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, mit denen die Ports „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 1“ und „Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 2“ befüllt werden können:

Mr. J. Tsang
 Floor 12, Apt 231
 Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
 No. 11 North St.
 Kennedy Town
 Hong Kong Island
 HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Gebäudedaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Gebäude vollständig mit Gebäudeteil 1	Wohnung 231; Stockwerk 12; Hiu Fung Tower; Fung Wah Estate
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Straße vollständig 1	North St.

Port-Name	Daten
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

„Gebäude Beschreibung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Gebäudebeschreibungsdaten in einem Adressdatensatz enthalten.

Bei der Adressvalidierung bezeichnen Gebäudebeschreibungsdaten die Gebäudeart. Beispiel: „Tower“ ist die Gebäudebeschreibung in „Sears Tower“.

Die Daten in einem „Gebäude Beschreibung“-Port stellen eine Teilmenge der Daten im zugehörigen „Gebäude vollständig“-Port dar. Beispiel „Gebäude vollständig 1“ enthält alle Daten in „Gebäude Beschreibung 1“.

Verwenden von „Gebäude Beschreibung“

Wählen Sie einen „Gebäude Beschreibung“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse eine Gebäudeart in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Gebäude Beschreibung“-Ausgabeport, um eine Gebäudeart in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Gebäude Beschreibung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Gebäude Beschreibung“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Gebäudebeschreibung enthält, wählen Sie zusätzliche „Gebäude Beschreibung“-Ports aus.
- In den meisten Ländern wird „Gebäude Beschreibung 1“ oder „Gebäude Beschreibung 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Gebäude Beschreibung 3“ bis „Gebäude Beschreibung 6“ auswählen, wenn die Gebäudedaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Gebäude in einer Adresse den Eingabeport „Gebäude vollständig“ oder einen der Eingabeports „Gebäude Beschreibung“, „Gebäudenummer“ oder „Gebäude Name“ aus.
- Sie können alle Gebäudedaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude Beschreibung 1“ und „Gebäude Beschreibung 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude Beschreibung 3“ bis „Gebäude Beschreibung 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Gebäude Beschreibung“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Gebäude Beschreibung 2“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
 Floor 12, Apt 231
 Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
 No. 11 North St.
 Kennedy Town
 Hong Kong Island
 HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Gebäudebeschreibungsdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude Name 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäude Name 2	Hiu Fung
Gebäude Beschreibung 2	Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

„Gebäude Name“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Gebäudenamendaten in einem Adressdatensatz enthalten.

Die Daten in einem Gebäudenamen-Port stellen eine Teilmenge der Daten im zugehörigen „Gebäude vollständig“-Port dar. Beispiel „Gebäude vollständig 1“ enthält alle Daten in „Gebäude Name 1“.

Verwenden von „Gebäude Name“

Wählen Sie einen „Gebäude Name“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse einen Gebäudenamen in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Gebäude Name“-Ausgabeport, um den Namen eines in der Adresse enthaltenen Gebäudes in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Gebäude Name“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Gebäude Name“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehrere Gebäudenamen enthält, wählen Sie zusätzliche „Gebäude Name“-Ports aus.
- In den meisten Ländern wird „Gebäude Name 1“ oder „Gebäude Name 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Gebäude Name 3“ bis „Gebäude Name 6“ auswählen, wenn die Gebäudedaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Gebäude in einer Adresse den Eingabeport „Gebäude vollständig“ oder einen der Eingabeports „Gebäudenamen“, „Gebäudenummer“ oder „Gebäude Beschreibung“ aus.
- Sie können alle Gebäudedaten-Ausgabeports auswählen.
- Die Adressvalidator-Umwandlung kann Gebäudenamen- oder Gebäudenummerdaten in einer Adresse erkennen. Wenn eine Adresse Namens- und Zahlendaten für ein Gebäude enthält, behandelt die Umwandlung die Daten als Gebäudenamen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude Name 1“ und „Gebäude Name 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude Name 3“ bis „Gebäude Name 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Gebäude Name“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die in den Ports „Gebäude Name 1“ und „Gebäude Name 2“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231

Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Gebäudenamendaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude Name 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäude Name 2	Hiu Fung
Gebäude Beschreibung 2	Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

Gebäudennummer-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Gebäudenummerdaten in einem Adressdatensatz enthalten.

Bei der Adressvalidierung kennzeichnen die Gebäudenummerdaten ein Gebäude in einer Gebäudegruppe. Beispiel: Die Ziffer 2 ist die Gebäudenummer in „Terminal 2“. Gebäudenummern kennzeichnen keine Häuser oder anderen Gebäude auf Straßenniveau. Verwenden Sie Hausnummern-Ports zum Kennzeichnen von Häusern oder anderen Gebäuden einer Straße.

Die Daten in einem Gebäudenummern-Port stellen eine Teilmenge der Daten im zugehörigen „Gebäude vollständig“-Port dar. Beispiel „Gebäude vollständig 1“ enthält alle Daten in „Gebäudenummer 1“.

Verwenden der Gebäudenummer

Um die Gebäudenummer aus einem einzelnen Port in einer Eingabeadresse zu lesen, wählen Sie einen „Gebäudenummer“-Eingabeport.

Um die Gebäudenummer in einen einzelnen Port in einer Ausgabeadresse zu schreiben, wählen Sie einen „Gebäudenummer“-Ausgabeport.

Beachten Sie beim Verwenden von Gebäudenummern-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs Gebäudenummern-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehrere Gebäudenummern enthält, wählen Sie zusätzliche „Gebäudenummer“-Ports.
- Für die meisten Länder werden die Ports „Gebäudenummer 1“ oder „Gebäudenummer 2“ verwendet. Wählen Sie einen Port im Bereich „Gebäude Nummer 3“ bis „Gebäude Nummer 6“, wenn die Gebäudedaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Gebäude in einer Adresse den Eingabeport „Gebäude vollständig“ oder einen der Eingabeports „Gebäudenname“, „Gebäudenummer“ oder „Gebäude Beschreibung“ aus.
- Sie können alle Gebäudedaten-Ausgabeports auswählen.
- Die Adressvalidator-Umwandlung kann Gebäudenamen- oder Gebäudenummerdaten in einer Adresse erkennen. Wenn eine Adresse Namens- und Zahlendaten für ein Gebäude enthält, behandelt die Umwandlung die Daten als Gebäudenamen.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude Nummer 1“ und „Gebäude Nummer 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäude Nummer 3“ bis „Gebäude Nummer 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für eine Gebäudenummer

Die folgende Adresse enthält Daten, die in den Ports „Gebäude Nummer 1“ und „Gebäude Nummer 2“ enthalten sein können:

Ms. S. Chen
Kin Liong Mansion 5
No. 16 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Gebäudenummerdaten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Ms. S. Chen
Gebäude vollständig 1	Kin Liong Mansion 5
Gebäude Name 1	Kin Liong Mansion
Gebäude Nummer 1	5
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	No. 16
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

Hausnummer

Dieser Ausgabeport enthält die Gebäudenummer bei Wohnanschriften in Neuseeland.

Die Hausnummer identifiziert ein Gebäude auf Straßenebene. Wenn sich im Gebäude mehrere Wohneinheiten befinden (zum Beispiel in einem Apartmentkomplex), nutzen Sie Teilgebäude-Ports zur Identifizierung der Wohnungen.

Um Straßennummerdaten für Adressen in Neuseeland anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidierungsumwandlung im zertifizierten Modus.

Nutzung von Hausnummern

Um die Hausnummer eines Wohngebäudes in einen einzelnen Port zu schreiben, wählen Sie den „Hausnummer“-Port.

Nutzen Sie den „Hausnummer“-Port für neuseeländische Adressen. Nutzen Sie den „Straßennummer“-Port für Adressen in anderen Ländern.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	10

Beispiel für Hausnummern

Die folgende Adresse enthält Daten, mit denen der „Hausnummer“-Port befüllt werden kann:

JOHN SMITH
1153 GREAT SOUTH ROAD
EPSOM
AUCKLAND 1050

Die folgende Tabelle zeigt die Ports, die sich auf Hausnummerndaten in der Adresse beziehen:

Portname	Daten
Empfänger Zeile 1	JOHN SMITH
Hausnummer	1153
Straßenname 1	GREAT SOUTH ROAD
Ortsname 2	EPSOM
Ortsname 1	AUCKLAND
Postleitzahl 1	1050

Hinweis: Bei neuseeländischer Post sind der Vorort und der Stadtname Bestandteile von städtischen Adressen.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Hausnummer Alpha“ auf Seite 60](#)

Hausnummer Alpha

Dieser Ausgabeport enthält die Gebäude-ID bei Wohnanschriften in Neuseeland, wenn die ID alphabetische Zeichen umfasst.

Die Hausnummer identifiziert ein Gebäude auf Straßenebene. Wenn sich im Gebäude mehrere Wohneinheiten befinden (zum Beispiel in einem Apartmentkomplex), nutzen Sie Teilgebäude-Ports zur Identifizierung der Wohnungen.

Um Straßennummerndaten für Adressen in Neuseeland anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidierungsumwandlung im zertifizierten Modus.

Nutzung von Hausnummer Alpha

Um eine alphabetische oder alphanumerische Gebäude-ID in einen einzelnen Port zu schreiben, wählen Sie „Hausnummer Alpha“.

Der „Hausnummer Alpha“-Port gilt für neuseeländische Adressen. Um Gebäude-ID-Daten für andere Länder in einen einzelnen Port zu schreiben, wählen Sie die Ports „Hausnummer“ und „Hausnummernzusatz“.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	1

Beispiel für Hausnummer Alpha

Die folgende Adresse enthält Daten, mit denen der „Hausnummer“-Port befüllt werden kann:

ANNE BROOKS
224B CLARENCE STREET
VOGELTOWN
WELLINGTON 6023

Die folgende Tabelle zeigt die Ports, die sich auf Hausnummerdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Empfänger Zeile 1	ANNE BROOKS
Hausnummer Alpha	224B
Straßenname 1	CLARENCE STREET
Ortsname 2	VOGELTOWN
Ortsname 1	WELLINGTON
Postleitzahl 1	6023

Hinweis: Bei neuseeländischer Post sind der Vorort und der Stadtname Bestandteile von städtischen Adressen.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Hausnummer“ auf Seite 59](#)

„Gebäudeteil vollständig“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Gebäudeteil-Daten in einem Adressdatensatz enthalten.

Gebäudeteil-Daten kennzeichnen den Standort eines Hausbriefkastens in einem Gebäude, beispielsweise bei einer Wohnung, einer Suite oder in einem Stockwerk.

Die „Gebäudeteil vollständig“-Ports enthalten alle Daten in den folgenden Ports

- Gebäudeteil Beschreibung
- Gebäudeteil Name
- Gebäudeteil Nummer

Gebäudeteil-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Gebäudeteil vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Gebäudeteil Beschreibung 1“, „Bezeichnung des Gebäudeteils 1“ und „Gebäudeteil Nummer 1“.

Verwenden von „Gebäudeteil vollständig“

Wählen Sie einen „Gebäudeteil vollständig“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse alle auf eine Gebäudeteil-Ebene bezogenen Daten in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Gebäudeteil vollständig“-Ausgabeport, um alle Daten im Zusammenhang mit einer Gebäudeteil-Ebene in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Gebäudeteil vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Gebäudeteil vollständig“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Gebäudeteilebene enthält, wählen Sie zusätzliche „Gebäudeteil vollständig“-Ports aus.
- Die Adressvalidator-Umwandlung parst die Gebäudeteildaten nicht nach Typ. Eine Adresse kann Wohnungsdaten auf Gebäudeteilebene 1-Ebene enthalten, während eine andere Adresse Stockwerkdaten auf Gebäudeteil 1-Ebene und Wohnungsdaten auf Gebäudeteil 2-Ebene enthält.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Gebäudeteil vollständig 1“ oder „Gebäudeteil vollständig 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Gebäudeteil vollständig 3“ bis „Gebäudeteil vollständig 6“ auswählen, wenn die Gebäudedaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Gebäudeteil-Ebene in einer Adresse den Eingabeport „Gebäudeteil vollständig“ oder einen der Eingabeports „Gebäudeteil Beschreibung“, „Bezeichnung des Gebäudeteils“ oder „Gebäudeteil Nummer“ aus.
- Sie können alle Gebäudeteildaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäudeteil vollständig 1“ und „Gebäudeteil vollständig 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	128

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäudeteil vollständig 3“ bis „Gebäudeteil vollständig 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	128

Beispiel für „Gebäudeteil vollständig“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Gebäudeteil vollständig 1“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Hiu Fung Tower, Fung Wah Estate
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Gebäudeteildaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude Name 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäude Name 2	Hiu Fung
Gebäude Beschreibung 2	Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Gebäudeteil Beschreibung 1	Stockwerk
Gebäudeteil Beschreibung 2	Apt
Gebäudeteil Nummer 1	12
Gebäudeteil Nummer 2	231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

„Gebäudeteil Beschreibung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die den Typ der Gebäudeteildaten in einem Adressdatensatz enthalten.

Gebäudeteildaten kennzeichnen den Standort eines Hausbriefkastens in einem Gebäude, beispielsweise bei einer Wohnung, einer Suite oder in einem Stockwerk. Beispiel: Die Adressvalidator-Umwandlung parst „Suite“ in „Honeymoon Suite“ in einen „Gebäudeteil Beschreibung“-Port.

Gebäudeteil-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Gebäudeteil vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Gebäudeteil Beschreibung 1“, „Bezeichnung des Gebäudeteils 1“ und „Gebäudeteil Nummer 1“.

Verwenden von „Gebäudeteil Beschreibung“

Wählen Sie einen „Gebäudeteil Beschreibung“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Begriffe wie „Wohnung“, „Stockwerk“ oder „Büro“ auf Gebäudeteil-Ebene in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Gebäudeteil Beschreibung“-Ausgabeport, um Begriffe wie „Wohnung“, „Stockwerk“ oder „Büro“ in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Gebäudeteil Beschreibung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Gebäudeteil Beschreibung“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Gebäudeteilebene enthält, wählen Sie zusätzliche „Gebäudeteil Beschreibung“-Ports aus.
- Die Adressvalidator-Umwandlung parst die Gebäudeteildaten nicht nach Typ. Eine Adresse kann Wohnungsdaten auf Gebäudeteilebene 1-Ebene enthalten, während eine andere Adresse Stockwerkdaten auf Gebäudeteil 1-Ebene und Wohnungsdaten auf Gebäudeteil 2-Ebene enthält.
- In den meisten Ländern wird „Gebäudeteil Beschreibung 1“ oder „Gebäudeteil Beschreibung 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Gebäudeteil Beschreibung 3“ bis „Gebäudeteil Beschreibung 6“ auswählen, wenn die Gebäudeteildaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Gebäudeteil-Ebene in einer Adresse den Eingabeport „Gebäudeteil vollständig“ oder einen der Eingabeports „Gebäudeteil Beschreibung“, „Bezeichnung des Gebäudeteils“ oder „Gebäudeteil Nummer“ aus.
- Sie können alle Gebäudeteilports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäudeteil Beschreibung 1“ und „Gebäudeteil Beschreibung 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäudeteil Beschreibung 3“ bis „Gebäudeteil Beschreibung 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Gebäudeteil Beschreibung“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im „Gebäudeteil Beschreibung“-Port enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt A
Hui Fung Tower, Fung Wah Estate
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Gebäudeteilbeschreibungsdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude Name 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäude Name 2	Hiu Fung
Gebäude Beschreibung 2	Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt A
Gebäudeteil Beschreibung 1	Stockwerk
Gebäudeteil Beschreibung 2	Whg
Gebäudeteil Nummer 1	12
Gebäudeteil Name 2	A
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

„Bezeichnung des Gebäudeteils“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die „Bezeichnung des Gebäudeteils“-Daten in einem Adressdatensatz enthalten.

Gebäudeteildaten kennzeichnen den Standort eines Hausbriefkastens in einem Gebäude, beispielsweise bei einer Wohnung, einer Suite oder in einem Stockwerk. Beispiel: Die Adressvalidator-Umwandlung parst „Honeymoon“ in „Honeymoon Suite“ in einen „Bezeichnung des Gebäudeteils“-Port.

Gebäudeteil-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Gebäudeteil vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Gebäudeteil Beschreibung 1“, „Bezeichnung des Gebäudeteils 1“ und „Gebäudeteil Nummer 1“.

Verwenden von „Bezeichnung des Gebäudeteils“

Wählen Sie einen „Bezeichnung des Gebäudeteils“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse den Namen einer Wohnung, eines Stockwerks oder einer Suite in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Bezeichnung des Gebäudeteils“-Ausgabeport, um den Namen einer Wohnung, eines Stockwerks oder einer Suite in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Bezeichnung des Gebäudeteils“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Bezeichnung des Gebäudeteils“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Gebäudeteilebene enthält, wählen Sie zusätzliche „Bezeichnung des Gebäudeteils“-Ports aus.
- Die Adressvalidator-Umwandlung parst die Gebäudeteildaten nicht nach Typ. Eine Adresse kann Wohnungsdaten auf Gebäudeteilebene 1-Ebene enthalten, während eine andere Adresse Stockwerkdaten auf Gebäudeteil 1-Ebene und Wohnungsdaten auf Gebäudeteil 2-Ebene enthält.
- In den meisten Ländern wird „Bezeichnung des Gebäudeteils 1“ oder „Gebäudeteil Name 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Bezeichnung des Gebäudeteils 3“ bis „Gebäudennummer 6“ auswählen, wenn die Gebäudeteildaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Gebäudeteil-Ebene in einer Adresse den Eingabeport „Gebäudeteil vollständig“ oder einen der Eingabeports „Gebäudeteil Beschreibung“, „Bezeichnung des Gebäudeteils“ oder „Gebäudeteil Nummer“ aus.
- Sie können alle Gebäudeteildaten-Ausgabeports auswählen.
- Die Adressvalidator-Umwandlung parst alphanumerische Gebäudeteildaten als numerische Daten.
Beispiel: „33C“ in „Apartment 33C“ ist eine Wohnungsnummer.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Bezeichnung des Gebäudeteils 1“ und „Bezeichnung des Gebäudeteils 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Bezeichnung des Gebäudeteils 3“ bis „Bezeichnung des Gebäudeteils 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Bezeichnung des Gebäudeteils“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Bezeichnung des Gebäudeteils 2“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt A
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town

Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Daten der Bezeichnung des Gebäudeteils in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäude Beschreibung 2	Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt A
Gebäudeteil Beschreibung 1	Untergrenze
Gebäudeteil Beschreibung 2	Apt
Gebäudeteil Nummer 1	12
Gebäudeteil Name 2	A
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	No. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

„Gebäudeteil Nummer“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Gebäudeteilnummer-Daten in einem Adressdatensatz enthalten.

Gebäudeteilnummern kennzeichnen den Standort eines Hausbriefkastens in einem Gebäude, beispielsweise bei einer Wohnung, einer Suite oder in einem Stockwerk. Die Adressvalidator-Umwandlung parst die Nummer „200“ in „79 Park Avenue, Apartment 200“ in einen „Gebäudeteil Nummer“-Port.

Die „Gebäudeteil Nummer“-Ports enthalten eine Teilmenge der Daten in den „Gebäudeteil vollständig“-Ports.

Verwenden von „Gebäudeteil Nummer“

Wählen Sie einen „Gebäudeteil Nummer“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Daten für eine Wohnungs-, Stockwerks- oder Büronummer in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Gebäudeteil Nummer“-Ausgabeport, um den Namen einer Wohnung, eines Stockwerks oder einer Suite in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Gebäudeteil Nummer“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Gebäudeteil Nummer“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Gebäudeteilebene enthält, wählen Sie zusätzliche „Gebäudeteil Nummer“-Ports aus.
- Die Adressvalidator-Umwandlung parst die Gebäudeteildaten nicht nach Typ. Eine Adresse kann Wohnungsdaten auf „Gebäudeteil Nummer 1“-Ebene enthalten, während eine andere Adresse Stockwerkdaten auf „Gebäudeteil Nummer 1“-Ebene und Wohnungsdaten auf „Gebäudeteil Nummer 2“-Ebene enthält.
- Für die meisten Länder werden die Ports „Gebäudeteil Nummer 1“ oder „Gebäudeteil Nummer 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Gebäudeteil Nummer 3“ bis „Gebäudeteil Nummer 6“ auswählen, wenn die Gebäudeteildaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Gebäudeteil-Ebene in einer Adresse den Eingabeport „Gebäudeteil vollständig“ oder einen der Eingabeports „Gebäudeteil Beschreibung“, „Bezeichnung des Gebäudeteils“ und „Gebäudeteil Nummer“ aus.
- Sie können alle Gebäudeteildaten-Ausgabeports auswählen.
- Die Adressvalidator-Umwandlung parst alphanumerische Gebäudeteildaten als numerische Daten.
Beispiel: „33C“ in „Apartment 33C“ ist eine Wohnungsnummer.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäudeteil Nummer 1“ und „Gebäudeteil Nummer 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Gebäudeteil Nummer 3“ bis „Gebäudeteil Nummer 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Gebäudeteil Nummer“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im „Gebäudeteil Nummer 2“-Port enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Gebäudeteilnummerdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Gebäudeteil Nummer 1	12
Gebäudeteil Nummer 2	231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

KAPITEL 4

Firmen- und Organisations-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [„Kontakt vollständig“-Ports, 70](#)
- [„Kontakt Vorname“-Ports, 72](#)
- [„Kontakt Funktion“-Ports, 73](#)
- [„Kontakt Geschlecht“-Ports, 74](#)
- [„Kontakt Nachname“-Ports, 76](#)
- [„Kontakt 2. Vorname“-Port, 77](#)
- [„Kontakt: Name“-Ports, 79](#)
- [„Kontakt Anrede“-Ports, 80](#)
- [„Kontakt Titel“-Ports, 81](#)
- [„Unternehmen vollständig“-Ports, 83](#)
- [„Unternehmen Abteilung“-Ports, 84](#)
- [„Unternehmen Beschreibung“-Ports, 86](#)
- [„Unternehmen Name“-Ports, 88](#)
- [„Postanschrift Zusatzinfo“-Ports, 89](#)
- [„Postanschrift vollständig“-Ports, 91](#)
- [„Postanschrift Beschreibung“-Ports, 93](#)
- [„Postanschrift Nummer“-Ports, 94](#)

„Kontakt vollständig“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Daten im Zusammenhang mit Kontakt- oder Personennamen in den Adressdaten enthalten.

Die „Kontakt vollständig“-Ports enthalten alle Daten in den folgenden Ports:

- Kontakt Vorname
- Kontakt Nachname
- Kontakt 2. Vorname

- Kontakt: Name
- Kontakt Anrede
- Kontakt Titel

Hinweis: Der „Kontakt: Name“-Port enthält die Daten in den Ports „Kontakt Vorname“, „Kontakt Nachname“ und „Kontakt 2. Vorname“.

Die Kontaktdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Kontakt vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Kontakt Vorname 1“, „Kontakt Nachname 1“, „Kontakt 2. Vorname 1“, „Kontakt: Name 1“, „Kontakt Anrede 1“ und „Kontakt Titel“.

Verwenden von „Kontakt vollständig“

Wählen Sie einen „Kontakt vollständig“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse alle auf einen Kontakt oder eine Person bezogenen Daten in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt vollständig“-Ausgabeport, um alle Daten im Zusammenhang mit einem Kontakt oder einer Person in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt vollständig“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als einen Kontakt enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt vollständig“-Ports aus.
- Wenn Sie einen „Kontakt vollständig“-Eingabeport verwenden, wählen Sie für jeden Kontakt in einer Adresse nicht einen Port „Kontakt Vorname“, „Kontakt Nachname“, „Kontakt 2. Vorname“, „Kontakt: Name“, „Kontakt Anrede“ oder „Kontakt Titel“. Sie können einen „Kontakt vollständig“-Eingabeport mit den entsprechenden Eingabeports „Kontakt Funktion“ und „Kontakt Geschlecht“ auswählen.
- Sie können alle Kontaktports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Kontakt vollständig 1“, „Kontakt vollständig 2“ und „Kontakt vollständig 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt vollständig“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten können:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Edward Smith
Kontakt Titel 1	[Leer]
Kontakt Anrede 1	Mr.
Kontakt Vorname 1	John
Kontakt 2. Vorname 1	Edward

Port-Name	Daten
Kontakt Nachname 1	Smith
Kontakt Name 1	John Edward Smith
Kontakt Geschlecht 1	M
Kontakt Funktion 1	Softwaretechniker

„Kontakt Vorname“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die den Vornamen eines Kontakts im Adressdatensatz enthalten.

Verwenden Sie einen „Kontakt Vorname“-Port mit einem „Kontakt Nachname“-Port. Optional verwenden Sie einen „Kontakt 2. Vorname“-Port.

Die Kontaktdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Kontaktname 1“ enthält alle Daten in den Ports „Kontakt Vorname 1“, „Kontakt Nachname 1“ und „Kontakt 2. Vorname 1“.

Hinweis: Der „Kontakt vollständig“-Port enthält auch „Kontakt Vorname“-Daten.

Verwenden von „Kontakt Vorname“

Wählen Sie einen „Kontakt Vorname“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse den Vornamen eines Kontakts enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt Vorname“-Ausgabeport, um den Vornamen in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt Vorname“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt Vorname“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als einen Kontakt enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt Vorname“-Ports aus.
- Wählen Sie für jeden Kontakt in einer Adresse den „Kontakt: Name“-Eingabeport oder einen oder mehrere Ports „Kontakt Vorname“, „Kontakt Nachname“ und „Kontakt 2. Vorname“ aus. Beim Auswählen eines „Kontakt Vorname“-Ports wählen Sie nicht den entsprechenden „Kontakt vollständig“-Port aus.
- Sie können alle Kontaktdatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kontakt Vorname 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Kontakt Vorname 2“ und „Kontakt Vorname 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt Vorname“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Edward Smith
Kontakt Titel 1	[Leer]
Kontakt Anrede 1	Mr.
Kontakt Vorname 1	John
Kontakt 2. Vorname 1	Edward
Kontakt Nachname 1	Smith
Kontakt Name 1	John Edward Smith
Kontakt Geschlecht 1	M
Kontakt Funktion 1	Softwaretechniker

„Kontakt Funktion“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Stellenbezeichnung eines Kontakts im Adressdatensatz enthalten.

Die Kontaktdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Kontakt Funktion 1“ identifiziert die Funktion der Person, die im „Kontakt vollständig 1“-Port genannt ist.

Verwenden von „Kontakt Funktion“

Wählen Sie einen „Kontakt Funktion“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse die Stellenbezeichnung eines Kontakts enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt Funktion“-Ausgabeport, um die Stellenbezeichnung des Kontakts in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt Funktion“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt Funktion“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz Daten der Funktion für mehr als einen Kontakt enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt Funktion“-Ports aus.
- Sie können einen „Kontakt vollständig“-Eingabeport mit dem entsprechenden „Kontakt Funktion“-Port auswählen. Ein „Kontakt vollständig“-Port enthält keine Funktions- oder Geschlechtsdaten.

- Sie können alle Kontaktdatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kontakt Funktion 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Kontakt Funktion 2“ und „Kontakt Funktion 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt Funktion“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Edward Smith
Kontakt Titel 1	[Leer]
Kontakt Anrede 1	Mr.
Kontakt Vorname 1	John
Kontakt 2. Vorname 1	Edward
Kontakt Nachname 1	Smith
Kontakt Name 1	John Edward Smith
Kontakt Geschlecht 1	M
Kontakt Funktion 1	Softwaretechniker

„Kontakt Geschlecht“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die das Geschlecht eines Kontakts im Adressdatensatz enthalten.

Die Kontaktdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Kontakt Geschlecht 1“ identifiziert das Geschlecht der Person, die im „Kontakt vollständig 1“-Port genannt ist.

Verwenden von „Kontakt Geschlecht“

Wählen Sie einen „Kontakt Geschlecht“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse das Geschlecht eines Kontakts enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt Geschlecht“-Ausgabeport, um das Geschlecht in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt Geschlecht“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt Geschlecht“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz Kontaktgeschlechtsdaten für mehr als einen Kontakt enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt Geschlecht“-Ports aus.
- Sie können einen „Kontakt vollständig“-Eingabeport mit dem entsprechenden „Kontakt Geschlecht“-Port auswählen. Ein „Kontakt vollständig“-Port enthält keine Funktions- oder Geschlechtsdaten.
- Sie können alle Kontaktdatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kontakt Geschlecht 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Port „Kontakt Geschlecht 2“- und „Kontakt Geschlecht 3“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt Geschlecht“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Edward Smith
Kontakt Titel 1	[Leer]
Kontakt Anrede 1	Mr.
Kontakt Vorname 1	John
Kontakt 2. Vorname 1	Edward
Kontakt Nachname 1	Smith
Kontakt Name 1	John Edward Smith

Port-Name	Daten
Kontakt Geschlecht 1	M
Kontakt Funktion 1	Softwaretechniker

„Kontakt Nachname“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die den Nachnamen eines Kontakts im Adressdatensatz enthalten.

Verwenden Sie einen „Kontakt Nachname“-Port mit einem „Kontakt Vorname“-Port. Optional verwenden Sie einen „Kontakt 2. Vorname“-Port.

Die Kontaktdaten-Ports sind Nummern zugeordnet. „Kontaktname 1“ enthält die Daten in den Ports „Kontakt Vorname 1“, „Kontakt Nachname 1“ und „Kontakt 2. Vorname 1“.

Hinweis: Der „Kontakt vollständig“-Port enthält auch „Kontakt Nachname“-Daten.

Verwenden von „Kontakt Nachname“

Wählen Sie einen „Kontakt Nachname“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse den Nachnamen eines Kontakts enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt Nachname“-Ausgabeport, um den Nachnamen in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt Nachname“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt Nachname“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als einen Namen enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt Nachname“-Ports aus.
- Wählen Sie für jeden Kontakt in einer Adresse den „Kontakt: Name“-Eingabeport oder einen oder mehrere Ports „Kontakt Vorname“, „Kontakt Nachname“ und „Kontakt 2. Vorname“ aus. Beim Auswählen eines „Kontakt Nachname“-Ports wählen Sie nicht den entsprechenden „Kontakt vollständig“-Port aus.
- Sie können alle Kontaktdatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kontakt Nachname 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Kontakt Nachname 2“ und „Kontakt Nachname 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt Nachname“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Edward Smith
Kontakt Titel 1	[Leer]
Kontakt Anrede 1	Mr.
Kontakt Vorname 1	John
Kontakt 2. Vorname 1	Edward
Kontakt Nachname 1	Smith
Kontakt Name 1	John Edward Smith
Kontakt Geschlecht 1	M
Kontakt Funktion 1	Softwaretechniker

„Kontakt 2. Vorname“-Port

Eingabe- und Ausgabeports, die den 2. Vornamen eines Kontakts im Adressdatensatz enthalten.

Verwenden Sie einen „Kontakt 2. Vorname“-Port mit „Kontakt Vorname“ und „Kontakt Nachname“-Ports.

Die Kontaktdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Kontaktname 1“ enthält alle Daten in den Ports „Kontakt Vorname 1“, „Kontakt Nachname 1“ und „Kontakt 2. Vorname 1“.

Hinweis: Der „Kontakt vollständig“-Port enthält auch „Kontakt 2. Vorname“-Daten.

Verwenden von „Kontakt 2. Vorname“

Wählen Sie einen „Kontakt 2. Vorname“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse den 2. Vornamen oder die Initialen für den 2. Vornamen eines Kontakts enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt 2. Vorname“-Ausgabeport, um den 2. Vornamen oder die Initialen des 2. Vornamens für einen Kontakt in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt 2. Vorname“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt 2. Vorname“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als einen Namen enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt 2. Vorname“-Ports aus.
- Wählen Sie für jeden Kontakt in einer Adresse den „Kontakt: Name“-Eingabeport oder einen oder mehrere Ports „Kontakt Vorname“, „Kontakt Nachname“ und „Kontakt 2. Vorname“ aus. Beim Auswählen eines „Kontakt 2. Vorname“-Ports wählen Sie nicht den entsprechenden „Kontakt vollständig“-Port aus.
- Sie können alle Kontaktdatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kontakt 2. Vorname 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Kontakt 2. Vorname 2“ und „Kontakt 2. Vorname 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt 2. Vorname“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Edward Smith
Kontakt Titel 1	[Leer]
Kontakt Anrede 1	Mr.
Kontakt Vorname 1	John
Kontakt 2. Vorname 1	Edward
Kontakt Nachname 1	Smith
Kontakt Name 1	John Edward Smith
Kontakt Geschlecht 1	M
Kontakt Funktion 1	Softwaretechniker

„Kontakt: Name“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die den vollen Namen eines Kontakts im Adressdatensatz enthalten.

Die „Kontakt: Name“-Ports enthalten alle Daten in den folgenden Ports

- Kontakt Vorname
- Kontakt 2. Vorname
- Kontakt Nachname

Hinweis: Der „Kontakt vollständig“-Port enthält auch „Kontakt: Name“-Daten.

Die Kontaktdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Kontaktname 1“ enthält alle Daten in den Ports „Kontakt Vorname 1“, „Kontakt Nachname 1“ und „Kontakt 2. Vorname 1“.

Verwenden von „Kontakt: Name“

Wählen Sie einen „Kontakt: Name“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse den vollständigen Namen eines Kontakts in einem einzigen Port enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt: Name“-Ausgabeport, um den vollständigen Namen in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt: Name“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt: Name“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als einen Kontaktnamen enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt: Name“-Ports aus.
- Wählen Sie für jeden Kontaktnamen in einer Adresse den „Kontakt: Name“-Eingabeport oder einen oder mehrere Ports „Kontakt Vorname“, „Kontakt Nachname“ und „Kontakt 2. Vorname“ aus. Beim Auswählen eines „Kontakt: Name“-Ports wählen Sie nicht den entsprechenden „Kontakt vollständig“-Port aus.
- Sie können alle Kontaktdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Kontakt: Name 1“ bis „Kontakt: Name 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt: Name“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Edward Smith
Kontakt Titel 1	[Leer]
Kontakt Anrede 1	Mr.

Port-Name	Daten
Kontakt Vorname 1	John
Kontakt 2. Vorname 1	Edward
Kontakt Nachname 1	Smith
Kontakt Name 1	John Edward Smith
Kontakt Geschlecht 1	M
Kontakt Funktion 1	Softwaretechniker

„Kontakt Anrede“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Anredatedaten für den Kontakt enthalten.

„Kontakt Anrede“ ist eine formelle Einleitung für den Namen eines Kontakts. Jeder Name in einer Adresse kann eine Anrede enthalten, beispielsweise Herr oder Frau.

Die Kontaktdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: Die Daten des „Kontakt Anrede 1“-Ports beziehen sich auf die Person, die im „Kontakt: Name 1“-Port bezeichnet wird.

Die Daten im „Kontakt Anrede“-Port stellen eine Teilmenge der Daten im zugehörigen „Kontakt vollständig“-Port dar.

Verwenden von „Kontakt Anrede“

Wählen Sie einen „Kontakt Anrede“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Anredatedaten in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt Anrede“-Ausgabeport, um Anredatedaten in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt Anrede“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt Anrede“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Anrede enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt Anrede“-Ports aus.
- Beim Auswählen eines „Kontakt Anrede“-Ports wählen Sie nicht den entsprechenden „Kontakt vollständig“-Port aus.
- Sie können alle Kontaktdatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kontakt Anrede 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Kontakt Anrede 2“ und „Kontakt Anrede 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt Anrede“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Edward Smith
Kontakt Titel 1	[Leer]
Kontakt Anrede 1	Mr.
Kontakt Vorname 1	John
Kontakt 2. Vorname 1	Edward
Kontakt Nachname 1	Smith
Kontakt Name 1	John Edward Smith
Kontakt Geschlecht 1	M
Kontakt Funktion 1	Softwaretechniker

„Kontakt Titel“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Titeldaten für den Kontakt enthalten.

„Kontakt Titel“ ist ein beruflicher Titel oder eine Qualifikation wie Doktor oder Professor.

Die Kontaktdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: Die Daten des „Kontakt Titel 1“-Ports beziehen sich auf die Person, die im „Kontakt: Name 1“-Port bezeichnet wird.

Die Daten im „Kontakt Titel“-Port stellen eine Teilmenge der Daten im zugehörigen „Kontakt vollständig“-Port dar.

Verwenden von „Kontakt Titel“

Wählen Sie einen „Kontakt Titel“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Titeldaten in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Kontakt Titel“-Ausgabeport, um Anrededaten in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Kontakt Titel“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Kontakt Titel“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als einen Titel enthält, wählen Sie zusätzliche „Kontakt Titel“-Ports aus.
- Beim Auswählen eines „Kontakt Titel“-Ports wählen Sie nicht den entsprechenden „Kontakt vollständig“-Port aus.
- Sie können alle Kontaktdatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kontakt Titel 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Kontakt Titel 2“ und „Kontakt Titel 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Kontakt Titel“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die Kontaktdaten enthalten:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Dr. Evelyn Michelle Jones
Kontakt Titel 1	Dr.
Kontakt Anrede 1	[Leer]
Kontakt Vorname 1	Evelyn
Kontakt 2. Vorname 1	Michelle
Kontakt Nachname 1	Jones
Kontakt Name 1	Evelyn Michelle Jones
Kontakt Geschlecht 1	F
Kontakt Funktion 1	Chief Information Officer

„Unternehmen vollständig“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Informationen enthalten, die ein Unternehmen oder eine andere Organisation in einem Adressdatensatz kennzeichnen.

Die Unternehmensdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: Der Port „Unternehmen vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Unternehmen Name 1“ und „Unternehmen Beschreibung 1“.

Hinweis: Die Daten des Ports „Unternehmen vollständig“ enthalten nicht die Daten für „Unternehmen Abteilung“.

Verwenden von „Unternehmen vollständig“

Wählen Sie einen „Unternehmen vollständig“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Daten in einem einzelnen Port enthält, die ein Unternehmen bezeichnet.

Wählen Sie einen „Unternehmen vollständig“-Ausgabeport, um alle Unternehmensdaten in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Unternehmen vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Unternehmen vollständig“-Ports. Wenn eine Adresse Daten über mehr als ein Unternehmen enthält, überprüfen Sie die Eingabedatenstruktur und ermitteln Sie, ob Sie alle Unternehmensdaten für die Adressvalidierung auswählen müssen. Eine Adresse kann nur für ein Unternehmen als Zustellungsort dienen. Sie müssen zusätzliche Unternehmensports auswählen, wenn die Daten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Unternehmen in einer Adresse einen „Unternehmen vollständig“-Eingabeport oder einen oder mehr Ports „Unternehmen Name“ oder „Unternehmen Beschreibung“ aus. Sie können „Unternehmen vollständig“- und „Unternehmen Abteilung“-Ports für dasselbe Unternehmen auswählen.
- Sie können alle Unternehmensdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Unternehmen vollständig 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	128
Eingabe	Hybrid	Basis	128
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	128

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Unternehmen vollständig 2“ und „Unternehmen vollständig 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	128

Beispiel für „Unternehmen vollständig“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Unternehmen vollständig“ enthalten sein können:

DEF INC
RND GROUP
MR. JOHN DOE
38A ST. JAMES'S STREET
LONDON
E17 7PE
UNITED KINGDOM

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Unternehmensdaten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MR. JOHN DOE
Unternehmen vollständig 1	DEF INC.
Unternehmen Name 1	DEF
Unternehmen Beschreibung 1	INC.
Unternehmen Abteilung 1	RND GROUP
Straße vollständig 1	ST. JAMES'S STREET
Hausnummer vollständig 1	38A
Postleitzahl 1	E17 7PE
Ort vollständig 1	LONDON
Land ISO3 Zeichen	GBR

„Unternehmen Abteilung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die eine Unternehmensabteilung in den Adressdaten bezeichnen.

Das Ziel kann eine Abteilung oder ein Kontakt in der Abteilung sein.

Die Unternehmensdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: Der Port „Unternehmen vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Unternehmen Name 1“ und „Unternehmen Beschreibung 1“.

Hinweis: Die Daten des Ports „Unternehmen vollständig“ enthalten nicht die Daten für „Unternehmen Abteilung“.

Verwenden von „Unternehmen Abteilung“

Wählen Sie einen „Unternehmen Abteilung“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Daten in einem einzelnen Port enthält, die eine Unternehmensabteilung bezeichnet.

Wählen Sie einen „Unternehmen Abteilung“-Ausgabeport, um den Namen des Unternehmens in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Unternehmen Abteilung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Unternehmen Abteilung“-Ports. Wenn eine Adresse Daten über mehr als ein Unternehmen enthält, überprüfen Sie die Eingabedatenstruktur und ermitteln Sie, ob Sie alle Unternehmensdaten für die Adressvalidierung auswählen müssen. Eine Adresse kann nur für ein Unternehmen als Zustellungsort dienen. Sie müssen zusätzliche Unternehmensports auswählen, wenn die Daten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Unternehmen in einer Adresse einen „Unternehmen vollständig“-Eingabeport oder einen oder mehr Ports „Unternehmen Name“ oder „Unternehmen Beschreibung“ aus. Sie können „Unternehmen vollständig“- und „Unternehmen Abteilung“-Ports für dasselbe Unternehmen auswählen.
- Sie können alle Unternehmensdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Unternehmen Abteilung 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Unternehmen Abteilung 2“ und „Unternehmen Abteilung 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Unternehmen Abteilung“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Unternehmen Abteilung“ enthalten sein können:

DEF INC
RND GROUP
MR. JOHN DOE
38A ST. JAMES'S STREET
LONDON
E17 7PE
UNITED KINGDOM

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Unternehmensdaten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MR. JOHN DOE
Unternehmen vollständig 1	DEF INC.

Port-Name	Daten
Unternehmen Name 1	DEF
Unternehmen Beschreibung 1	INC.
Unternehmen Abteilung 1	RND GROUP
Straße vollständig 1	ST. JAMES'S STREET
Hausnummer vollständig 1	38A
Postleitzahl 1	E17 7PE
Ort vollständig 1	LONDON
Land ISO3 Zeichen	GBR

„Unternehmen Beschreibung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Informationen enthalten, die den in den Adressdaten bezeichneten Typ des Unternehmens beschreiben.

„Unternehmen Beschreibung“-Daten können etwas über den Typ des Unternehmens aussagen, das die Post erhält, und wo das Unternehmen seinen Standort hat. Beispiel: Die Beschreibung „plc“ bezeichnet eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Public Limited Company) mit dem Gesellschaftssitz in Großbritannien.

Die Unternehmensdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: Der Port „Unternehmen vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Unternehmen Name 1“ und „Unternehmen Beschreibung 1“.

Hinweis: Die Daten des Ports „Unternehmen vollständig“ enthalten nicht die Daten für „Unternehmen Abteilung“.

Verwenden von „Unternehmen Beschreibung“

Wählen Sie einen „Unternehmen Beschreibung“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse einen beschreibenden Begriff in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Unternehmen Beschreibung“-Ausgabeport, um die Unternehmensbeschreibung in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Unternehmen Beschreibung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Unternehmen Beschreibung“-Ports. Wenn eine Adresse Daten über mehr als ein Unternehmen enthält, überprüfen Sie die Eingabedatenstruktur und ermitteln Sie, ob Sie alle Unternehmensdaten für die Adressvalidierung auswählen müssen. Eine Adresse kann nur für ein Unternehmen als Zustellungsort dienen. Sie müssen zusätzliche Unternehmensports auswählen, wenn die Daten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Unternehmen in einer Adresse einen „Unternehmen vollständig“-Eingabeport oder einen oder mehr Ports „Unternehmen Name“ oder „Unternehmen Beschreibung“ aus. Sie können „Unternehmen vollständig“- und „Unternehmen Abteilung“-Ports für dasselbe Unternehmen auswählen.
- Sie können alle Unternehmensdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Unternehmen Beschreibung 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Unternehmen Beschreibung 2“ und „Unternehmen Beschreibung 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Unternehmen Beschreibung“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Unternehmen Beschreibung“ enthalten sein können:

DEF INC
RND GROUP
MR. JOHN DOE
38A ST. JAMES'S STREET
LONDON
E17 7PE
UNITED KINGDOM

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Unternehmensdaten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MR. JOHN DOE
Unternehmen vollständig 1	DEF INC.
Unternehmen Name 1	DEF
Unternehmen Beschreibung 1	INC.
Unternehmen Abteilung 1	RND GROUP
Straße vollständig 1	ST. JAMES'S STREET
Hausnummer vollständig 1	38A
Postleitzahl 1	E17 7PE

Port-Name	Daten
Ort vollständig 1	LONDON
Land ISO3 Zeichen	GBR

„Unternehmen Name“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Informationen über Unternehmensnamen in den Adressdaten enthalten.

Die Adressvalidierung-Umwandlung behandelt den Namen und die Beschreibung des Unternehmens als verschiedene Ports. Beispiel: Im Unternehmen „Barker Shedwell plc“ ist „Barker Shedwell“ der Name des Unternehmens und „plc“ die Beschreibung des Unternehmens.

Die Unternehmensdaten-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: Der Port „Unternehmen vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Unternehmen Name 1“ und „Unternehmen Beschreibung 1“.

Hinweis: Die Daten des Ports „Unternehmen vollständig“ enthalten nicht die Daten für „Unternehmen Abteilung“.

Verwenden von „Unternehmen Name“

Wählen Sie einen „Unternehmen Name“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse den Namen eines Unternehmens in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Unternehmen Name“-Ausgabeport, um die Unternehmensbeschreibung in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Unternehmen Name“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Unternehmen Name“-Ports. Wenn eine Adresse Daten über mehr als ein Unternehmen enthält, überprüfen Sie die Eingabedatenstruktur und ermitteln Sie, ob Sie alle Unternehmensdaten für die Adressvalidierung auswählen müssen. Eine Adresse kann nur für ein Unternehmen als Zustellungsort dienen. Sie müssen zusätzliche Unternehmensports auswählen, wenn die Daten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Unternehmen in einer Adresse einen „Unternehmen vollständig“-Eingabeport oder einen oder mehr Ports „Unternehmen Name“ oder „Unternehmen Beschreibung“ aus. Sie können „Unternehmen vollständig“- und „Unternehmen Abteilung“-Ports für dasselbe Unternehmen auswählen.
- Sie können alle Unternehmensdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Unternehmen Name 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Unternehmen Name 2“ und „Unternehmen Name 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Unternehmen Name“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Unternehmen Name“ enthalten sein können:

```
DEF INC
RND GROUP
MR. JOHN DOE
38A ST. JAMES'S STREET
LONDON
E17 7PE
UNITED KINGDOM
```

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Unternehmensdaten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MR. JOHN DOE
Unternehmen vollständig 1	DEF INC.
Unternehmen Name 1	DEF
Unternehmen Beschreibung 1	INC.
Unternehmen Abteilung 1	RND GROUP
Straße vollständig 1	ST. JAMES'S STREET
Hausnummer vollständig 1	38A
Postleitzahl 1	E17 7PE
Ort vollständig 1	LONDON
Land ISO3 Zeichen	GBR

„Postanschrift Zusatzinfo“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle zusätzliche Informationen über ein Postfach in einer Adresse enthalten.

„Postanschrift Zusatzinfo“-Ports können Hintergrundinformationen über den Eigentümer eines Postfachs (PO Box) enthalten. Beispiel: Zusätzliche Informationen können angeben, ob das Postfach einem Fernsehsender oder einer Zeitung gehört. Die Adressvalidierung parst oder validiert diese Informationen nicht.

Die Postanschrift-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Postanschrift Zusatzinfo 1“ bietet Informationen über die Daten im „Postanschrift Nummer 1“-Port. Sie können einen „Postanschrift Zusatzinfo“-Port und andere Postanschrift-Ports gleichzeitig auswählen.

Verwenden von „Postanschrift Zusatzinfo“-Ports

Wählen Sie einen „Postanschrift Zusatzinfo“-Eingabeport, wenn die Eingabeadresse zusätzliche Informationen über das Postfach in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Postanschrift Zusatzinfo“-Ausgabeport, um zusätzliche Informationen über das Postfach in einem einzelnen Port enthält.

Beachten Sie beim Verwenden von „Postanschrift Zusatzinfo“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Postanschrift Zusatzinfo“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz Informationen über mehr als ein Postfach enthält, wählen Sie zusätzliche „Postanschrift Zusatzinfo“-Ports aus.
- Sie können für jedes Postfach in einer Adresse einen „Postanschrift Zusatzinfo“-Port zusätzlich zu anderen Postanschrift-Ports auswählen. Sie können keinen „Postanschrift vollständig“-Eingabeport auswählen, hingegen können Sie einen „Postanschrift Bezeichnung“- oder „Postanschrift Nummer“-Eingabeport auswählen.
- Sie können alle Postanschriftdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Postanschrift Zusatzinfo 1“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	30

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Postanschrift Zusatzinfo 2“ und „Postanschrift Zusatzinfo 3“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	30

Beispiel für „Postanschrift Zusatzinfo“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Postanschriftdaten in der Adresse beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Unternehmen vollständig 1	DEF Inc.
Postanschrift vollständig 1	PO Box 2038

Port	Daten
Postanschrift Beschreibung 1	Postfach
Postanschrift Nummer 1	2038
Postanschrift Zusatzinfo 1	„Sales Promotion“
Ort vollständig 1	Montrose
Provinz Landesstandard 1	CO
Postleitzahl 1	81402-2038

„Postanschrift vollständig“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Adressdaten enthalten, die ein Postfach in einem Adressdatensatz enthalten.

Postfachdaten (PF oder Post Office Box, PO Box) sind die gängigsten Arten von Postanschriftdaten.

Die Postanschrift-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Postanschrift vollständig 1“ enthält die Daten in „Postanschrift Beschreibung 1“ und „Postanschrift Nummer 1“.

Die Daten in einem „Postanschrift vollständig“-Port umfassen nicht die Daten in einem entsprechenden „Postanschrift Zusatzinfo“-Port.

Verwenden von „Postanschrift vollständig“

Wählen Sie einen „Postanschrift vollständig“-Eingabeport, wenn die Eingabeadresse Postfachdaten in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Postanschrift vollständig“-Ausgabeport, um Postfachdaten in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Postanschrift vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Postanschrift vollständig“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als ein Postfach enthält, wählen Sie zusätzliche „Postanschrift vollständig“-Ports aus.
- In den meisten Ländern wird „Postanschrift vollständig 1“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls „Postanschrift vollständig 2“ oder „Postanschrift vollständig 3“ auswählen, wenn die Postanschriftdaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Postfach in einer Adresse den „Postanschrift vollständig“-Eingabeport bzw. einen oder mehrere „Postanschrift Beschreibung“- oder „Postanschrift Nummer“-Eingabeports aus.
- Sie können alle Postanschriftdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Postanschrift vollständig 1“ und „Postanschrift vollständig 2“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Postanschrift vollständig 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Postanschrift vollständig“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Postanschriftdaten in der Adresse beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Unternehmen vollständig 1	DEF Inc.
Postanschrift vollständig 1	Postfach 2038
Postanschrift Beschreibung 1	Postfach
Postanschrift Nummer 1	2038
Postanschrift Zusatzinfo 1	Verkaufsabteilung
Ort vollständig 1	Montrose
Provinz Landesstandard 1	CO
Postleitzahl 1	81402-2038

„Postanschrift Beschreibung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die eine Art des Briefkastens in einem Postamt beschreiben.

„Postanschrift Beschreibung“ steht vor „Postanschrift Nummer“. Postfachdaten (PF oder Post Office Box, PO Box) sind die gängigsten Arten von Postanschriftdaten. Beispiel: Die Postanschrift in „PO Box 12345“ ist „PO Box“.

Die Daten in einem „Postanschrift Beschreibung“-Port stellen eine Teilmenge der Daten im zugehörigen „Postanschrift vollständig“-Port dar.

Die Postanschrift-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Postanschrift vollständig 1“ enthält die Daten in „Postanschrift Beschreibung 1“ und „Postanschrift Nummer 1“.

Die Daten in einem „Postanschrift vollständig“-Port umfassen nicht die Daten in einem entsprechenden „Postanschrift Zusatzinfo“-Port.

Verwenden von „Postanschrift Beschreibung“

Wählen Sie einen „Postanschrift Beschreibung“-Eingabeport, wenn die Eingabeadresse den Vermerk „Postfach“ (PO Box) und die Postanschriftenummer in getrennten Ports enthält.

Wählen Sie einen „Postanschrift Beschreibung“-Ausgabeport, um den „Postfach“-String in einen getrennten Port in den Ausgabedaten zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Postanschrift Beschreibung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Postanschrift Beschreibung“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als ein Postfach enthält, wählen Sie zusätzliche „Postanschrift Beschreibung“-Ports aus.
- In den meisten Ländern wird „Postanschrift Beschreibung 1“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls „Postanschrift Beschreibung 2“ oder „Postanschrift Beschreibung 3“ auswählen, wenn die Postanschriftdaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Postfach in einer Adresse den „Postanschrift vollständig“-Eingabeport bzw. einen oder mehrere „Postanschrift Beschreibung“- oder „Postanschrift Nummer“-Eingabeports aus.
- Sie können alle Postanschriftdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Postanschrift Beschreibung 1“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	30

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Postanschrift Beschreibung 2“ und „Postanschrift Beschreibung 3“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	30

Beispiel für „Postanschrift Beschreibung“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Postanschriftdaten in der Adresse beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Unternehmen vollständig 1	DEF Inc.
Postanschrift vollständig 1	PO Box 2038
Postanschrift Beschreibung 1	Postfach
Postanschrift Nummer 1	2038
Postanschrift Zusatzinfo 1	Verkaufsabteilung
Ort vollständig 1	Montrose
Provinz Landesstandard 1	CO
Postleitzahl 1	81402-2038

„Postanschrift Nummer“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die eine Briefkastennummer in einem Postamt enthalten.

Postfachdaten (PF oder Post Office Box, PO Box) sind die gängigsten Arten von Postanschriftdaten.

Die Adressvalidator-Umwandlung hat vier Ports mit der Bezeichnung „Postanschrift Nummer“. Die folgende Tabelle beschreibt, wann jeder Port zu verwenden ist:

Port-Name	Wann benutzen
Postanschrift Nummer	Verwenden Sie den Port mit australischen Adressdatensätzen, die Sie zur Zertifizierung nach dem Address Matching Approval System (AMAS) übermitteln.
Postanschrift Nummer 1 Postanschrift Nummer 2 Postanschrift Nummer 3	Verwenden Sie den Port mit Adressen aus beliebigen Ländern.

Die Postanschrift-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: Der Port „Postanschrift vollständig 1“ enthält die Daten in „Postanschrift Beschreibung 1“ und „Postanschrift Nummer 1“. Die Ports „Postanschrift Nummer“ und „Postanschrift Nummer 1“ validieren dieselben Daten und Sie können beide Ausgabeports in derselben Umwandlung validieren.

„Postanschrift Nummer“-Ports und australische Adressdaten

Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt fünf Stellen in den Ausgabeport „Postanschrift Nummer“. Beispiel: Der „Postanschrift Nummer“-Port schreibt die Postleitzahlnummer „2“ als „00002“. Das fünfstellige Format wird von der australischen Post für die AMAS-Zertifizierung vorgeschrieben.

Sie können die Ports „Postanschrift Nummer“ und „Postanschrift Nummer 1“ für eine Adresse auswählen. Der Port „Postanschrift Nummer“ schreibt die Daten im fünfstelligen Format. „Postanschrift Nummer“ schreibt numerische Daten als Ausgabe. Wenn eine australische Postfachnummer Buchstaben enthält, wählen Sie die Ports „Postanschrift Präfix“ oder „Postanschrift Suffix“ mit „Postanschrift Nummer“.

Um Postanschriftnummerndaten für eine australische Adresse anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Verwenden von „Postanschrift Nummer“

Wählen Sie einen „Postanschrift Nummer“-Eingabeport, wenn die Eingabeadresse Postfachdaten in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie den „Postanschrift Nummer“-Ausgabeport, um die Postfachnummer in dem für die AMAS-Zertifizierung erforderlichen Format in einen einzelnen Port zu schreiben. Der „Postanschrift Nummer“-Ausgabeport enthält nur Zifferndaten. Wenn eine australische Postfachnummer Buchstaben enthält, verwenden Sie die Ports „Postanschrift Präfix“ oder „Postanschrift Suffix“ zusätzlich zum „Postanschrift Nummer“-Port.

Wählen Sie einen „Postanschrift Nummer 1, 2 oder 3“-Ausgabeport, um die Postfachnummer in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Postanschrift Nummer“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt vier „Postanschrift Nummer“-Ports. Verwenden Sie „Postanschrift Nummer“ für australische Adressen, die Sie für die AMAS-Zertifizierung übermitteln. Verwenden Sie andere Ports für andere Adressvalidierungsprojekte.
- Sie können „Postanschrift Nummer 1“, „Postanschrift Nummer 2“ oder „Postanschrift Nummer 3“ mit australischen Adressdaten verwenden. Die Ausgabe aus diesen Ports kann aber nicht AMAS-zertifiziert werden.
- In den meisten Ländern wird „Postanschrift Nummer 1“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls „Postanschrift Nummer 2“ oder „Postanschrift Nummer 3“ auswählen, wenn die Postanschriftdaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jedes Postfach in einer Adresse den „Postanschrift vollständig“-Eingabeport bzw. einen oder mehrere „Postanschrift Beschreibung“- oder „Postanschrift Nummer“-Eingabeports aus.
- Sie können alle Postanschriftdaten-Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Postanschrift Nummer“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	12

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Postanschrift Nummer 1“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	12

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Postanschrift Nummer 2“ und „Postanschrift Nummer 3“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	12

Beispiel für „Postanschrift Nummer“

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Postanschriftdaten in einer Adresse beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Unternehmen vollständig 1	DEF Inc.
Postanschrift vollständig 1	PO Box 2038
Postanschrift Beschreibung 1	Postfach
Postanschrift Nummer 1	2038
Postanschrift Zusatzinfo 1	Verkaufsabteilung
Ort vollständig 1	Montrose
Provinz Landesstandard 1	CO
Postleitzahl 1	81402-2038

KAPITEL 5

Stadt- und Lokalitäten-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [„Ort Zusatzinfo“-Ports, 97](#)
- [„Ort vollständig“-Ports, 98](#)
- [Ortsnamenbezeichner DE, 99](#)
- [Ortsname-Ports, 100](#)
- [„Ort Sortiercode“-Ports, 102](#)
- [„Ort bevorzugter Name“-Ports, 103](#)

„Ort Zusatzinfo“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Informationen enthalten und für die Zustellung an die Adresse hilfreich sind.

Die Ort-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Ort Zusatzinfo 1“ bietet Informationen über die Daten im „Ortsname 1“-Port. Sie können einen „Ort Zusatzinfo“-Port und andere Ort-Ports gleichzeitig auswählen.

Verwenden von „Ort Zusatzinfo“

Wählen Sie „Ort Zusatzinfo“, wenn der Eingabedatensatz Informationen enthält, die bei der Zustellung von Post an eine Adresse hilfreich sind.

Die Adressvalidierung parst oder validiert keine Daten für diesen Port. Wenn Sie einen „Ort Zusatzinfo“-Eingabeport auswählen, verbinden Sie die Daten mit einem „Ort Zusatzinfo“-Ausgabeport. Die Adressvalidierung wird nicht versuchen, diese Daten zu validieren.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Ort Zusatzinfo 1“ bis „Ort Zusatzinfo 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	30

Beispiel für „Ort Zusatzinfo“

Die folgenden Informationen beziehen sich auf eine Adresse in Rockingham County, Virginia, USA:

„Exit Interstate 81 at milepost 262 northbound“ (Ausfahrt Interstate 81 am Meilenstein 262 in nördlicher Richtung)

„Ort vollständig“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Informationen über den Ort in den Adressdaten enthalten.

Die Ort-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Ort vollständig 1“ enthält alle Daten in den Ports „Ortsname 1“ und „Ort Sortiercode 1“.

Verwenden von „Ort vollständig“

Wählen Sie einen „Ort vollständig“-Eingabeport, wenn die Adresse alle auf einen Ort bezogenen Daten in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Ort vollständig“-Ausgabeport, um alle Daten für einen Ort in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Ort vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Wenn eine Adresse mehrere Ortsebenen enthält, verwenden Sie mehrere Ort-Ports. Beispiel: Verwenden Sie „Ort vollständig 1“ oder „Ortsname 1“ für den Hauptort oder den größten Ort in der Adresse. Verwenden Sie „Ort vollständig 2“ oder „Ortsname 2“, um einen Ort in „Ort vollständig 1“ oder „Ortsname 1“ zu bezeichnen.
- Es gibt sechs „Ort vollständig“-Ports. Die meisten Länder verwenden „Ort vollständig 1“ oder „Ort vollständig 2“. Sie müssen gegebenenfalls zusätzliche Ort-Ports auswählen, wenn die Daten sehr komplex sind.
- Wählen Sie einen „Ort vollständig 1“-Eingabeport oder einen oder mehrere Eingabeports „Ortsname 1“ oder „Ort Sortiercode 1“ aus. Wenn Sie einen Port im Bereich „Ort vollständig 2“ bis „Ort vollständig 6“ verwenden, wählen Sie nicht den entsprechenden „Ort Sortiercode“-Port aus. Die Ports „Ort Sortiercode 2“ bis „Ort Sortiercode 6“ sind für die zukünftige Verwendung vorgesehen.
- Sie können alle Ortsdaten-Ausgabedaten auswählen, mit Ausnahme der Ports „Ort Sortiercode 2“ bis „Ort Sortiercode 6“.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Ort vollständig 1“ bis „Ort vollständig 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	100
Eingabe	Hybrid	Basis	100
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	100

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Ort vollständig 4“ bis „Ort vollständig 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	100
Eingabe	Hybrid	Erweitert	100
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	100

Beispiel für „Ort vollständig“

Die folgende Tabelle zeigt den Adressvalidator-Umwandlung-Port, der „Ort vollständig“-Daten in dieser Adresse enthält:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Unternehmen vollständig 1	DEF Inc.
Postanschrift vollständig 1	PO Box 2038
Postanschrift Beschreibung 1	Postfach
Postanschrift Nummer 1	2038
Postanschrift Zusatzinfo 1	Verkaufsabteilung
Ort vollständig 1	Montrose
Provinz Landesstandard 1	CO
Postleitzahl 1	81402-2038

Ortsnamenbezeichner DE

Eingabe- und Ausgabeports mit der Identifikationsnummer, die die Deutsche Post einem Ort zuweist. Die Deutsche Post verwendet diese Nummer zur Angabe des Bestimmungsortes in der Adresse.

Verwendung der Ortsnamen-ID DE

Wählen Sie zum Lesen der Identifikationsnummer des Ortes aus einer deutschen Adresse den Eingabeport „Ortsnamen-ID DE“ aus.

Wählen Sie zum Schreiben der Identifikationsnummer des Ortes in eine deutsche Adresse den Ausgabeport „Ortsnamen-ID DE“ aus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Ortsnamen-ID DE“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Basis	8
Ausgabe	Ergänzend für DE	Basis	8

Ausgabecodes für Ortsnamen-ID DE

Bei dem Ortsnamenbezeichner handelt es sich um einen Code mit variabler Länge, der einen postalischen Bestimmungsort in Deutschland eindeutig angibt. Der Ortsnamenbezeichner für die Gemeinde Maxdorf lautet beispielsweise 68015519.

Ortsname-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Ortsdaten enthalten.

„Ortsname 1“ bezeichnet den Hauptort in der Adresse. Ein County ist der Hauptort in einem Bundesstaat der USA.

Die Ort-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Ort vollständig 1“ enthält die Informationen in den Ports „Ortsname 1“ und „Ort Sortiercode 1“.

Verwenden von „Ortsname“

Wählen Sie einen „Ortsname“-Eingabeport, um den Hauptort aus der Eingabeadresse zu lesen.

Wählen Sie einen „Ortsname“-Ausgabeport, um den Hauptort aus in die validierte Adresse zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Ortsname“-Ports folgende Richtlinien:

- Wenn eine Adresse mehrere Ortsebenen enthält, verwenden Sie mehrere Ort-Ports. Beispiel: Verwenden Sie „Ort vollständig 1“ oder „Ortsname 1“ für den Hauptort oder den größten Ort in der Adresse. Verwenden Sie „Ort vollständig 2“ oder „Ortsname 2“, um einen Ort in „Ort vollständig 1“ oder „Ortsname 1“ zu bezeichnen.
- Es gibt sechs „Ortsname“-Ports. Die meisten Länder verwenden „Ortsname 1“ oder „Ortsname 2“. Sie müssen gegebenenfalls zusätzliche Ort-Ports auswählen, wenn die Daten sehr komplex sind.
- Wählen Sie einen „Ort vollständig 1“-Eingabeport oder einen oder mehrere Eingabeports „Ortsname 1“ oder „Ort Sortiercode 1“ aus.
- Sie können alle Ortsdaten-Ausgabedaten auswählen, mit Ausnahme der Ports „Ort Sortiercode 2“ bis „Ort Sortiercode 6“. Die Ports „Ort Sortiercode 2“ bis „Ort Sortiercode 6“ sind für die zukünftige Verwendung vorgesehen.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Ortsname 1“ bis „Ortsname 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	100
Eingabe	Hybrid	Erweitert	100
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	100

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Ortsname 4“ bis „Ortsname 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	100
Eingabe	Hybrid	Erweitert	100
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	100

Beispiel für „Ortsname“

Die folgende Tabelle zeigt den Adressvalidator-Umwandlung-Port, der „Ortsname“-Daten in dieser Adresse enthält:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Unternehmen vollständig 1	DEF Inc.
Postanschrift vollständig 1	PO Box 2038
Postanschrift Beschreibung 1	Postfach
Postanschrift Nummer 1	2038
Postanschrift Zusatzinfo 1	Verkaufsabteilung
Ortsname 1	Montrose
Provinz Landesstandard 1	CO
Postleitzahl 1	81402-2038

„Ort Sortiercode“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Poststelle bezeichnen, in denen die Post für die Adresse verarbeitet wird. In einem Land, das Postleitzahlen nicht für alle Adressen verwendet, kann der „Ort Sortiercode“-Port auch die Postleitzahl identifizieren, die für die Adresse gilt.

Sortiercodes beschleunigen den Postverteilungsvorgang. Ein Postbeförderungsunternehmen kann Sortiercodes verwenden, um Poststücke einer Poststelle zuzuweisen, wenn an einem Ort mehrere Poststellen vorhanden sind. Wenn Sie einer Adresse Sortiercode-Informationen hinzufügen, kann dies Portorabatte begründen. Beispiel: Das Royal Mail Walksort-System bietet bei vorsortierten Massensendungen Portorabatte an.

Wenn das Land Postleitzahlen für einige Adressen verwendet, aber nicht für andere, schreibt die Adressvalidierung die Postleitzahl in den „Ort Sortiercode“-Port. Beispiel: Irland definiert Postleitzahlen für die Städte Dublin und Cork, aber nicht für andere irische Adressen.

Verwenden von „Ort Sortiercode“

Wählen Sie einen „Ort Sortiercode“-Eingabeport, um den Sortiercode für die Poststelle zu lesen, die Poststücke für die Zustellung an die Adresse organisiert.

Wählen Sie einen „Ort Sortiercode“-Ausgabeport, um den Sortiercode für die Poststelle in die Ausgabeadresse zu schreiben.

Wenn ein Land Postleitzahlen nicht für alle Adressen verwendet, verwenden Sie „Ort Sortiercode“, um die Postleitzahl für die Adresse zu lesen oder zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Ort Sortiercode“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Ort Sortiercode“-Ports. Der „Ort Sortiercode 1“ kann eine Sortierstelle in dem in „Ortsname 1“ bezeichneten Gebiet kennzeichnen. Verwenden Sie „Ort Sortiercode“-Ports nicht mit anderen Ortsebenen.
- Die Ports „Ort Sortiercode 2“ bis „Ort Sortiercode 6“ sind für die zukünftige Verwendung vorgesehen.
- Der „Ort vollständig 1“-Eingabeport enthält die Daten, die die Adressvalidierung in den Eingabeports „Ortsname 1“ und „Ort Sortiercode 1“ liest.
- Der „Ort vollständig 1“-Ausgabeport enthält die Daten, die die Adressvalidierung in die Ausgabeports „Ortsname 1“ und „Ort Sortiercode 1“ schreibt.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Ort Sortiercode 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	10

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Ort Sortiercode 2“ bis „Ort Sortiercode 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	10

Beispiele für „Ort Sortiercode“

Frankreich verwendet Sortiercodes, um die Postsortierstellen zu kennzeichnen. Die folgende Tabelle zeigt Sortiercodedaten für eine Adresse in Paris:

Postleitzahl 1	Ortsname 1	Ort Sortiercode
75291	Paris	CEDEX 06

CEDEX steht für *Courrier d'Entreprise à Distribution Exceptionnelle* (Geschäftspost mit eigener Verteilung). CEDEX zeigt an, dass an der Adresse große Postmengen empfangen werden und daher eine eigene Postleitzahl gilt. Die CEDEX-Nummer kennzeichnet die Poststelle, die Poststücke für die Adresse sortiert, da der Ort mehr als eine Poststelle hat.

Hinweis: Sie können CEDEX- und CEDEXA-Daten in einer französischen Adresse validieren. Ein CEDEXA-Code identifiziert einen Briefkasten, der Massensendungen erhält.

„Ort bevorzugter Name“-Ports

Ausgabeport, der den offiziellen oder formell korrekten Namen eines Orts in Kanada oder den USA zurückgibt.

In fast allen Adresse gibt der „Ort bevorzugter Name“-Port denselben Namen zurück wie der „Ortsname“-Port. In einer geringen Anzahl von Fällen wird der formelle oder offizielle Ortsname von der Bevölkerung nicht verwendet. Beispiel „North York“ ist ein Ort in dem Gebiet, in dem die Stadt Toronto liegt. Wenn die Adressvalidator-Umwandlung eine Adresse im Ort „North York“ findet, schreibt sie „Toronto“ in den „Ortsname“-Port und „North York“ in den „Ort bevorzugter Name“-Port.

Verwenden von „Ort bevorzugter Name“

Wählen Sie „Ort bevorzugter Name“, um die formell richtige Version eines Ortsnamens in den Adressdatensatz zu schreiben. Verwenden Sie den Port, um den Ortsnamen zu finden, wenn die Adresse einen alternativen Namen für den Ort verwendet.

Beachten Sie beim Verwenden der „Ort bevorzugter Name“-Ports folgende Richtlinien:

- Wenn eine Adresse mehrere Ortsebenen enthält, verwenden Sie mehrere Ort-Ports. Beispiel: Verwenden Sie „Ort bevorzugter Name 1“ für den Hauptort oder den größten Ort in der Adresse. Verwenden Sie „Ort bevorzugter Name 2“, um eine Stadt innerhalb des Orts von „Ort bevorzugter Name 1“ anzugeben.

- Es gibt sechs „Ort bevorzugter Name“-Ports. Die meisten Länder verwenden „Ort bevorzugter Name 1“ oder „Ort bevorzugter Name 2“. Sie müssen gegebenenfalls zusätzliche Ort-Ports auswählen, wenn die Daten sehr komplex sind.
- Sie können die „Ort bevorzugter Name“-Ports mit jedem anderen Ortsdaten-Ausgabereport verwenden.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Ort bevorzugter Name 1“ bis „Ort bevorzugter Name 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	100

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Ort bevorzugter Name 4“ bis „Ort bevorzugter Name 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	100

Ausgabecodes für „Ort bevorzugter Name“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidiererumwandlung in „Ort bevorzugter Name“-Ports geparkt werden können:

```
Ms. Susan Smith
DEF Inc.
1850 Wilson Ave.
Toronto ON M9M 1A1
CAN
```

Die folgende Tabelle zeigt den Adressvalidiererumwandlungs-Port, der die „Ort bevorzugter Name“-Daten in dieser Adresse enthält:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	MS. SUSAN SMITH
Unternehmen vollständig 1	DEF INC.
Hausnummer vollständig 1	1850
Straße vollständig 1	WILSON AVE
Ortsname 1	TORONTO
Ort bevorzugter Name 1	NORTH YORK
Provinz Abkürzung 1	ON
Postleitzahl vollständig 1	M9M 1A1
Land ISO3 Zeichen	CAN

KAPITEL 6

Länder-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [„Land Abkürzung“-Ports, 105](#)
- [„Land ISO2 Zeichen“-Ports, 106](#)
- [„Land ISO3 Zeichen“-Ports, 108](#)
- [„Land ISO3 Ziffer“-Ports, 109](#)
- [Name des Landes, 111](#)
- [„Landesname Abkürzung“-Ports, 113](#)
- [Sprache ISO3, 113](#)

„Land Abkürzung“-Ports

Eingabeport, der einen Wert für die Abkürzung eines Landesnamens enthält.

Die Adressvalidierung ist für „Land Abkürzung“-Ausgabeports derzeit nicht implementiert. Wenn Sie Daten mit einem „Land Abkürzung“-Port verbinden, parst die Adressvalidator-Umwandlung die Daten an einem geeigneten Ausgabeport nach der Adresse und validiert die Daten bei der Ausgabe.

Verwenden von Landesabkürzungen

Verwenden Sie einen der folgenden Ports, um Landesabkürzungsdaten zu validieren:

- Land ISO2 Zeichen
- Land ISO3 Zeichen
- Land ISO3 Ziffer

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Land Abkürzung 1“ bis „Land Abkürzung 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50

„Land ISO2 Zeichen“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die das Land in einer Adresse durch seinen zweistelligen ISO-Code kennzeichnen.

Die International Organization for Standardization (ISO) führt eine Liste der Landeskürzel, die von Postbeförderungsunternehmen verwendet werden. Der Standard ISO 3166-1 alpha-2 enthält einen aus zwei Buchstaben bestehenden Adresscode für jedes Land.

Verwenden der Land-ISO2-Zeichen

Wählen Sie einen Land-ISO2-Zeichen-Eingabeport aus, wenn eine Adresse einen ISO 3166-1 alpha-2-Code enthält.

Wählen Sie einen Land-ISO2-Zeichen-Ausgabeport aus, um den ISO 3166-1 alpha-2-Code für die Adresse als Ausgabe zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von Land-ISO2-Zeichen-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei Land-ISO2-Zeichen-Ports. Wählen Sie einen Land-ISO2-Zeichen-Port für jede Adresse.
- Die Adressvalidator-Umwandlung enthält „Land ISO2 Zeichen“-Ports, „Land ISO3 Zeichen“-Ports und „Land ISO3 Ziffer“-Ports. Wenn die Ports widersprechende Daten enthalten, verwendet die Adressvalidator-Umwandlung vorrangig die Daten im „Land ISO3 Zeichen“-Port.
- Die Adressvalidator-Umwandlung verwendet Landescodedaten, um den Adressreferenzdatensatz auszuwählen, der auf den Adressdatensatz anzuwenden ist. Wenn keine Landescodedaten vorhanden sind, wählt die Adressvalidator-Umwandlung die Standard-Landesreferenzdaten aus, die in der Umwandlungsroutine konfiguriert sind.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der „Land-ISO2-Zeichen“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Basis	2

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der „Land ISO2 Zeichen 2“- und „Land ISO2 Zeichen 3“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Erweitert	2

Beispiel für „Land ISO2 Zeichen“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Land ISO2 Zeichen“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die ISO-Daten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	No. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO2 Zeichen	HK
Land ISO3 Zeichen	HKG

Auf der folgenden Website finden Sie eine Liste der ISO 3166-1 alpha-2-Codes:

http://www.iso.org/iso/home/standards/country_codes.htm

„Land ISO3 Zeichen“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die das Land in einer Adresse durch seinen dreistelligen ISO-Code kennzeichnen.

Die International Organization for Standardization (ISO) führt eine Liste der Landeskürzel, die von Postbeförderungsunternehmen verwendet werden. Der Standard ISO 3166-1 alpha-3 enthält einen aus drei Buchstaben bestehenden Adresscode für jedes Land.

Verwenden der Land-ISO3-Zeichen

Wählen Sie einen Land-ISO3-Zeichen-Eingabeport aus, wenn eine Adresse einen ISO 3166-1 alpha-3-Code enthält.

Wählen Sie einen Land-ISO3-Zeichen-Ausgabeport aus, um den ISO 3166-1 alpha-3-Code für die Adresse als Ausgabe zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von Land-ISO3-Zeichen-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei Land-ISO3-Zeichen-Ports. Wählen Sie einen „Land ISO3 Zeichen“-Port für jede Adresse.
- Die Adressvalidator-Umwandlung enthält „Land ISO2 Zeichen“-Ports, „Land ISO3 Zeichen“-Ports und „Land ISO3 Ziffer“-Ports. Wenn die Ports widersprechende Daten enthalten, verwendet die Adressvalidator-Umwandlung vorrangig die Daten im „Land ISO3 Zeichen“-Port.
- Die Adressvalidator-Umwandlung verwendet Landescodedaten, sofern vorhanden, um den Adressreferenzdatensatz auszuwählen, der auf den Adressdatensatz anzuwenden ist. Wenn keine Landescodedaten vorhanden sind, wählt die Adressvalidator-Umwandlung die Standard-Landesreferenzdaten aus, die in der Umwandlungsroutine konfiguriert sind.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der „Land-ISO3-Zeichen“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Basis	3

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der „Land ISO3 Zeichen 2“- und „Land ISO3 Zeichen 3“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Erweitert	3

Beispiel für „Land ISO3 Zeichen“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Land ISO3 Zeichen“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die ISO-Daten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	No. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO2 Zeichen	HK
Land ISO Zeichen 3	HKG

Auf der folgenden Website finden Sie eine Liste der ISO 3166-1 alpha-3-Codes:

<http://unstats.un.org/unsd/methods/m49/m49alpha.htm>

„Land ISO3 Ziffer“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die das Land in einer Adresse durch seinen dreistelligen ISO-Code kennzeichnet.

Die International Organization for Standardization (ISO) führt eine Liste der Landeskürzel, die von Postbeförderungsunternehmen verwendet werden. Der Standard ISO 3166-1 numeric enthält einen aus drei Ziffern bestehenden Adresscode für jedes Land. Die numerischen ISO 3166-1-Codes stimmen mit den dreistelligen Ländercodes überein, die von der United Nations Statistics Division entwickelt wurden und gepflegt werden.

Verwenden von „Land ISO3 Ziffer“

Wählen Sie einen Land-ISO3-Tiffer-Eingabeport aus, wenn eine Adresse einen ISO 3166-1-numeric-Code enthält.

Wählen Sie einen Land-ISO3-Ziffer-Ausgabeport aus, um den ISO 3166-1-numeric-Code für die Adresse als Ausgabe zu schreiben.

Verwenden Sie den „Land ISO3 Ziffer“-Port, um Länder in Datensätzen zu identifizieren, die in mehreren Spracheinstellungen gelesen werden können. Daten des „Land ISO3 Ziffer“-Ports werden durch das Schreibsystem oder die Codepage nicht beeinflusst, die zum Speichern der Daten verwendet wurden.

Beachten Sie beim Verwenden von „Land ISO3 Ziffer“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei Land-ISO3-Zeichen-Ports. Wählen Sie einen „Land ISO3 Zeichen“-Port für jede Adresse.
- Die Adressvalidator-Umwandlung enthält „Land ISO2 Zeichen“-Ports, „Land ISO3 Zeichen“-Ports und „Land ISO3 Ziffer“-Ports. Wenn die Ports widersprechende Daten enthalten, verwendet die Adressvalidator-Umwandlung vorrangig die Daten im „Land ISO3 Zeichen“-Port.
- Die Adressvalidator-Umwandlung verwendet Landescodedaten, sofern vorhanden, um den Adressreferenzdatensatz auszuwählen, der auf den Adressdatensatz anzuwenden ist. Wenn keine Landescodedaten vorhanden sind, wählt die Adressvalidator-Umwandlung die Standard-Landesreferenzdaten aus, die in der Umwandlungsroutine konfiguriert sind.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der „Land ISO3 Ziffer“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Basis	3

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der „Land ISO3 Ziffer 2“- und „Land ISO3 Ziffer 3“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Erweitert	3

Beispiel für „Land ISO3 Ziffer“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Land ISO3 Ziffer“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231

Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die ISO-Daten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG
Land ISO Ziffer 3	344

Auf der folgenden Website finden Sie eine Liste der ISO 3166-1-numeric-Codes:

<http://unstats.un.org/unsd/methods/m49/m49alpha.htm>

Name des Landes

Eingabe- und Ausgabeports, die den Namen des Landes enthalten, das von der Adresse angegeben wird.

Die Ports vom Typ „Ländername“ enthalten die englischsprachige Version des Namens.

Verwenden von „Name des Landes“

Wählen Sie einen Eingabeport vom Typ „Ländername“ aus, wenn die Eingabeadresse den Ländernamen in einem einzelnen Feld enthält.

Wählen Sie einen „Name des Landes“-Ausgabeport aus, um den Namen des Landes dem Ausgabeadressen-Datensatz hinzuzufügen.

Beachten Sie beim Verwenden von „Name des Landes“-Ports folgende Richtlinien:

- Wenn Sie den Eingabeport „Ländername“ mit einem Eingabeport vom Typ „Vollständige Adresse“ verwenden, wählen Sie die Ports in derselben Eingabegruppe aus. Wählen Sie den Port „Ländername“ und den Port „Vollständige Adresse“ in der Gruppe „Mehrzeilig“ aus. Sie können den Port „Ländername“ und den Port „Vollständige Adresse“ auch in der Gruppe „Einzeilig“ auswählen.
- Eine Adresse kann als Zustellungsort für ein einzelnes Land dienen. Wenn eine Eingabeadresse mehrere Ländernamen enthält, gibt die Adresse unter Umständen eine Provinz oder ein Gebiet als Land an. Die Adressvalidierung behandelt Puerto Rico beispielsweise als staatsähnliches Gebiet in den Vereinigten Staaten und nicht als Land. Verwenden Sie einen Provinz-Port, um den Namen „Puerto Rico“ lesen oder schreiben.
- Postbeförderungsunternehmen bevorzugen ISO-Länderkürzel gegenüber Ländernamen. Verwenden Sie einen „ISO-Abkürzung“-Ausgabeport anstelle eines „Name des Landes“-Ausgabeports.
- Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt alle Wörter in einem Ländernamen in einen einzelnen Port.
- Wenn die Adresse Daten zu Länderabkürzungen und Ländernamen enthält, haben die Länderabkürzungsdaten Vorrang. Die Adressvalidator-Umwandlung gibt den „Land ISO3 Zeichen“-Portdaten Vorrang.

Positionen des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Ländername“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Basis	50
Eingabe	Hybrid	Basis	50
Eingabe	Mehrzeilig	Basis	50
Eingabe	Einzeilig	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Name des Landes 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Land	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Name des Landes 2“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Name des Landes 3“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Erweitert	50

„Landesname Abkürzung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die einen Wert für die Abkürzung eines Landesnamens enthalten.

Die Adressvalidierung ist für „Landesname Abkürzung“-Ports derzeit nicht implementiert. Wenn Sie Daten mit einem „Landesname Abkürzung“-Port verbinden, parst die Adressvalidator-Umwandlung die Daten in einen geeigneten Ausgabeport für die Adresse und validiert die Daten bei der Ausgabe.

Verwenden von „Landesname Abkürzung“

Verwenden Sie einen der folgenden Ports, um Landesabkürzungsdaten zu validieren:

- Land ISO2 Zeichen
- Land ISO3 Zeichen
- Land ISO3 Ziffer

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Landesname Abkürzung 1“ bis „Landesname Abkürzung 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Land	Erweitert	50

Sprache ISO3

Dieser Ausgabeport identifiziert die in der Adresse genutzte Sprache. Der Port schreibt den dreistelligen Sprachcode, den die International Organization for Standardization (ISO) im ISO-639-3-Standard definiert.

Der Port „Sprache ISO3“ identifiziert die Sprache, in der die Datenbank die Adresse ursprünglich gespeichert hat. Wenn die Adresse aus einer anderen Sprache übertragen wurde, identifiziert der Port die Originalsprache.

Wenn der Adressvalidierungsprozess beispielsweise eine mit dem lateinischen Alphabet geschriebene japanische Adresse liest, gibt der Port JPN als Sprachcode zurück.

Nutzung von „Sprache ISO3“

Um einem Adressdatensatz den Sprachcode hinzuzufügen, wählen Sie den „Sprache ISO3“-Port.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Statusinformation	Basis	3

„Sprache ISO3“-Ausgabecodes

Auf der folgenden Website finden Sie eine Liste der ISO-639-3-Codes:

<http://www.sil.org/iso639-3/codes.asp>

KAPITEL 7

Kundensegmentierungsdaten-Ports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [CAMEO-Status, 115](#)
- [Kategoriecode, 116](#)
- [Kategoriebeschreibung, 118](#)
- [Gruppencode, 120](#)
- [Gruppenbeschreibung, 121](#)
- [Internationaler Code, 123](#)
- [Internationale Beschreibung, 124](#)
- [MVID, 126](#)

CAMEO-Status

Ausgabereport, der angibt, ob ein Adressdatensatz die für die Kundensegmentierungsanalyse erforderlichen Daten enthält

Verwendung von „CAMEO-Status“

Wählen Sie „CAMEO-Status“, um zu prüfen, ob ein Adressdatensatz die benötigten Daten enthält. Für die Kundensegmentierungsanalyse sind Adressdaten zur eindeutigen Bestimmung eines einzelnen Haushalts oder Geschäftskontakts erforderlich. Bei Auswahl von „CAMEO-Status“ konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung zur Ausführung im Batch oder im interaktiven Modus.

Der Wert von „CAMEO-Status“ gibt an, ob bei der Adressvalidierung einer Adresse Kundensegmentierungsdaten hinzugefügt werden können. Er gibt keine Auskunft über Qualität oder Zustellbarkeit der Adresse. Wenn die Adressvalidierung jedoch keine Kundensegmentierungsdaten bereitstellen kann, ist das meist Anzeichen dafür, dass die Adresse ungenau oder unvollständig ist. So schreibt die Adressvalidator-Umwandlung beispielsweise keine Kundensegmentierungsdaten, wenn der Match-Code-Wert der Adresse zwischen I1 und I4 liegt.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „CAMEO-Status“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	CAMEO	Basis	4

Ausgabecodes für „CAMEO-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „CAMEO-Status“:

Code	Beschreibung
ECON	Die CAMEO-Referenzdaten sind nicht vorhanden. Bei der Adressvalidierung konnten der Adresse keine Kundensegmentierungsdaten hinzugefügt werden.
ECOI	Die Adresse ist ungenau oder unvollständig. Beispiel: Die Adresse weist einen Match-Code-Wert zwischen I1 und I4 auf. Bei der Adressvalidierung konnten der Adresse keine Kundensegmentierungsdaten hinzugefügt werden.
EC00	Die CAMEO-Referenzdaten schließen die Adresse nicht mit ein. Bei der Adressvalidierung konnten der Adresse keine Kundensegmentierungsdaten hinzugefügt werden.
EC01	Bei der Adressvalidierung wurden der Adresse Kundensegmentierungsdaten hinzugefügt.

Kategoriecode

Ausgabeport zur Erstellung eines Codes, der die soziale und wirtschaftliche Stellung eines Haushalts beschreibt

Mithilfe von Referenzdaten kann der Kategoriecode-Port Kundensegmentierungsdaten für die Adresse zurückgeben. Die Kundensegmentierung ist eine Form der demografischen Analyse, die Rückschlüsse über die soziale und wirtschaftliche Stellung der Bewohner einer Adresse zulässt. So kann die Kundensegmentierung beispielsweise Schätzungen über Vermögensstand, Alter oder Anzahl der Familienmitglieder der an einer bestimmten Adresse wohnhaften Personen abgeben. Der Kategoriecode-Wert kombiniert Kundensegmentierungsdaten über verschiedene Statusindikatoren zu einem einzigen Wert.

Verwendung des Kategoriecodes

Wählen Sie „Kategoriecode“, um einen Codewert zur Schätzung der sozialen und wirtschaftlichen Stellung der Bewohner einer Adresse auszugeben.

Beachten Sie bei der Verwendung des Kategoriecode-Ports folgende Richtlinien:

- Kategoriedefinitionen fallen von Land zu Land unterschiedlich aus. Bei der Kundensegmentierungsanalyse von Adressen aus mehreren Ländern sollten Sie dem Adressdatensatz einen Ländercode-Ausgabeport hinzufügen.

- Wählen Sie zusammen mit dem Kategoriecode-Port auch den Kategoriebeschreibungs-Port aus, um eine Textbeschreibung des Kategoriecodes zu erhalten.
- Der Kategoriecode stellt verschiedene soziale und wirtschaftliche Faktoren dar, die auf die Bewohner einer bestimmten Adresse zutreffen können. Mit dem Gruppencode- oder Gruppenbeschreibungs-Port können Sie dem Adressdatensatz relativ grob umrissene demografische Daten hinzufügen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Kategoriecode-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	CAMEO	Basis	3

Ausgabecodes für den Kategoriecode

Der Kategoriecode-Port erzeugt einen zwei- oder dreistelligen Code zur Identifizierung der Kundensegmentierungskategorie der Adresse. Der Port kann Codewerte für mehrere Länder zurückgeben. Der Codewertbereich kann von Land zu Land unterschiedlich ausfallen.

Die folgende Tabelle beschreibt beispielsweise die Ausgabecodes für den Kategoriecode-Port bei Adressen in Belgien:

Code	Beschreibung
1A	Paare und Familien mittleren Alters in vermögenden Außenbezirken
1B	Vermögende Haushalte in Vororten mit hoher Lebensqualität
1C	Vermögende Familien in exklusiven Wohngegenden
1D	Vermögende Familien mit Kindern im Schulalter
2A	Paare und Familien in wohlhabenden ländlichen Gegenden
2B	Paare in wohlhabenden Familienwohngegenden
2C	Ältere Familien in Vororten
3A	Ältere Paare in ländlichen Gegenden und städtischen Außenbezirken
3B	Einzelpersonen in dicht besiedelten Stadtzentren
3C	Paare und Einzelpersonen mittleren Alters in städtischen Bezirken
4A	Familien und Einzelpersonen in Vororten
4B	Familien und Paare gemischten Alters in ländlichen Gegenden
4C	Ältere und im Ruhestand befindliche Paare in ländlichen Gegenden
5A	Junge Haushalte in multikulturellen Stadtgebieten
5B	Weniger wohlhabende Familien in ländlichen Gegenden

Code	Beschreibung
5C	Junge Paare und Familien in weniger wohlhabenden ländlichen Gegenden
6A	Junge Paare und Familien in typischen Rentnerwohngegenden
6B	Im Ruhestand befindliche Paare in städtischen Außenbezirken
6C	Im Ruhestand befindliche Paare und Einzelpersonen in ärmeren Gegenden
7A	Paare und Einzelpersonen in ärmeren städtischen Außenbezirken
7B	Familien und Einzelpersonen in ärmeren Gegenden
7C	Junge Einzelpersonen und Paare in ärmeren multikulturellen Gegenden
7D	Junge Haushalte in ärmeren Gegenden

Kategoriebeschreibung

Ausgabeport zur Erstellung einer Textbeschreibung der wahrscheinlichen sozialen und wirtschaftlichen Stellung eines Haushalts

Mithilfe von Referenzdaten kann der Kategoriebeschreibungs-Port Kundensegmentierungsdaten für die Adresse zurückgeben. Die Kundensegmentierung ist eine Form der demografischen Analyse, die Rückschlüsse über die soziale und wirtschaftliche Stellung der Bewohner einer Adresse zulässt. So kann die Kundensegmentierung beispielsweise Schätzungen über Vermögensstand, Alter oder Anzahl der Familienmitglieder der an einer bestimmten Adresse wohnhaften Personen abgeben. Der Kategoriebeschreibungs-Port liefert eine Beschreibung der sozialen und wirtschaftlichen Indikatoren, die die Kundensegmentierung aus einer Adresse ableitet.

Verwendung der Kategoriebeschreibung

Wählen Sie „Kategoriebeschreibung“, um eine Beschreibung der Kundensegmentierungskategorie zu erhalten, in die die Bewohner einer bestimmten Adresse fallen. Die Kategorie stellt die wahrscheinliche soziale und wirtschaftliche Stellung der Bewohner dar.

Beachten Sie bei der Verwendung des Kategoriebeschreibungs-Ports folgende Richtlinien:

- Kategoriedefinitionen fallen von Land zu Land unterschiedlich aus. Bei der Kundensegmentierungsanalyse von Adressen aus mehreren Ländern sollten Sie dem Adressdatensatz einen Ländercode-Ausgabeport hinzufügen.
- Bei der Auswahl von „Kategoriebeschreibung“ können Sie auch den Kategoriecode-Port auswählen. Der Kategoriecode-Port gibt einen Codewert aus, der die Kategorie darstellt.
- Die Kategoriebeschreibung ermittelt verschiedene soziale und wirtschaftliche Faktoren, die auf die Bewohner einer bestimmten Adresse zutreffen können. Mit dem Gruppencode- oder Gruppenbeschreibungs-Port können Sie dem Adressdatensatz relativ grob umrissene demografische Daten hinzufügen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Kategoriebeschreibungs-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	CAMEO	Basis	200

Ausgabewerte der Kategoriebeschreibung

Der Kategoriebeschreibungs-Port erzeugt eine Textbeschreibung der Kundensegmentierungskategorie der Adresse. Der Port kann Beschreibungen für mehrere Länder zurückgeben.

Die folgende Tabelle beschreibt beispielsweise die Ausgabe des Kategoriebeschreibungs-Ports bei Adressen in Schweden:

Code	Beschreibung
1A	Gebildete Paare und Familien in exklusiven Wohngegenden
1B	Hauseigentümer mittleren Alters oder im Ruhestand in ländlichen Gegenden
1C	Paare mittleren oder fortgeschrittenen Alters in exklusiven Familienwohngegenden
1D	Wohlhabende Paare und Familien in ländlichen Gegenden und städtischen Außenbezirken
1E	Paare mittleren oder fortgeschrittenen Alters in vermögenden Familienwohngegenden
2A	Wohlhabende Familien mit Kindern im Schulalter in typischen Rentnerwohngegenden
2B	Leitende Angestellte im Ruhestand in wohlhabenden Gegenden
2C	Ältere Paare und Einzelpersonen in typischen Rentnergegenden
3A	Paare in typischen Wohngegenden finanziell abgesicherter Familien
3B	Paare und Familien in ländlichen Gegenden und städtischen Außenbezirken
3C	Finanziell abgesicherte Paare und Familien mit Kindern im Schulalter
3D	Paare und Familien mit Kindern im Vorschul- und Schulalter
4A	Im Ruhestand befindliche Paare und Einzelpersonen in älteren ländlichen Gemeinschaften
4B	Finanziell abgesicherte Paare und Familien in ländlichen Gegenden
4C	Finanziell abgesicherte ältere Paare und Einzelpersonen in typischen Rentnergegenden
5A	Paare und Familien in typischen Rentnervororten
5B	Weniger wohlhabende Familien mittleren Alters und Paare im Ruhestand
5C	Junge Paare und Einzelpersonen in typischen Rentnergegenden

Code	Beschreibung
6A	Gebildete Paare und Einzelpersonen in weniger wohlhabenden Gegenden
6B	Junge Paare und Familien in weniger wohlhabenden Vororten
6C	Weniger wohlhabende Paare und Einzelpersonen in typischen Studentenwohngegenden
6D	Junge und ältere Paare und Familien in gemischten Wohngegenden
7A	Ärmere Paare und Einzelpersonen in typischen Studentenwohngegenden
7B	Ärmere Haushalte mittleren Alters in typischen Rentnerwohngegenden
7C	Studenten in typischen Wohngegenden junger Einzelpersonen

Gruppencode

Ausgabeport, der anhand des ausgegebenen Codewerts die demografische Gruppe angibt, der ein Haushalt voraussichtlich angehört. Der Gruppencode-Port identifiziert demografische Gruppen in einem Land.

Mithilfe von Referenzdaten kann er Kundensegmentierungsdaten für eine Adresse zurückgeben. Die Kundensegmentierung ist eine Form der demografischen Analyse, die Rückschlüsse über die soziale und wirtschaftliche Stellung der Bewohner einer Adresse zulässt. So kann die Kundensegmentierung beispielsweise Schätzungen über Vermögensstand, Alter oder Anzahl der Familienmitglieder der an einer bestimmten Adresse wohnhaften Personen abgeben. Der Gruppencodewert liefert eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Kundensegmentierungsanalyse der Adresse.

Verwendung des Gruppencodes

Wählen Sie „Gruppencode“, um einen Code zur Identifizierung der demografischen Gruppe zu erzeugen, die für die Bewohner der Adresse ermittelt wurde.

Beachten Sie bei der Verwendung des Gruppencode-Ports folgende Richtlinien:

- Gruppencodes fallen von Land zu Land unterschiedlich aus. Bei der Kundensegmentierungsanalyse von Adressen aus mehreren Ländern sollten Sie dem Adressdatensatz einen Ländercode-Ausgabeport hinzufügen.
- Wählen Sie zusammen mit dem Gruppencode-Port auch den Gruppenbeschreibungs-Port aus, um eine Textbeschreibung des Codes zu erhalten.
- Der Gruppencode liefert eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Kundensegmentierungsanalyse einer Adresse. Wählen Sie den Kategoriecode-Port, um den Adressdatensatz mit einem numerischen Code zu versehen, der detaillierte Kundensegmentierungsdaten enthält.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Gruppencode-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	CAMEO	Basis	2

Ausgabecodes für den Gruppencode

Der Gruppencode-Port erzeugt ein- oder zweistellige Codes zur Identifizierung der demografischen Gruppe, der die Adresse angehört. Der Port kann Codewerte für mehrere Länder zurückgeben.

Die folgende Tabelle beschreibt beispielsweise die Ausgabecodes für den Gruppencode-Port bei Adressen in den USA:

Code	Beschreibung
1	Wohlhabende Einzelperson
2	Vermögend, dem Ruhestand nahe
3	Wohlhabende Familie
4	Gutsituierte Familie
5	Finanziell abgesicherte Familie, gemischte Größe
6	Weniger wohlhabend, im Ruhestand
7	Weniger wohlhabend, jung
8	Arme Familien und Alleinerziehende
9	Arme Einzelperson

Gruppenbeschreibung

Ausgabeport, der eine Textbeschreibung der demografischen Gruppe angibt, der ein Haushalt voraussichtlich angehört. Der Gruppenbeschreibungs-Port identifiziert eine demografische Gruppe in einem Land.

Mithilfe von Referenzdaten kann der Gruppenbeschreibungs-Port Kundensegmentierungsdaten für die Adresse zurückgeben. Die Kundensegmentierung ist eine Form der demografischen Analyse, die Rückschlüsse über die soziale und wirtschaftliche Stellung der Bewohner einer Adresse zulässt. So kann die Kundensegmentierung beispielsweise Schätzungen über Vermögensstand, Alter oder Anzahl der Familienmitglieder der an einer bestimmten Adresse wohnhaften Personen abgeben. Der Gruppenbeschreibungs-Port liefert eine Zusammenfassung der Kundensegmentierungsanalyse. Er erstellt eine Textbeschreibung der demografischen Gruppe, der die Adresse voraussichtlich angehört.

Verwendung der Gruppenbeschreibung

Wählen Sie „Gruppenbeschreibung“, um die demografische Gruppe zu beschreiben, die für die Bewohner der Adresse ermittelt wurde.

Beachten Sie bei der Verwendung des Gruppenbeschreibungs-Ports folgende Richtlinien:

- Gruppenbeschreibungen fallen von Land zu Land unterschiedlich aus. Bei der Kundensegmentierungsanalyse von Adressen aus mehreren Ländern sollten Sie dem Adressdatensatz einen Ländercode-Ausgabeport hinzufügen.
- Bei der Auswahl der Gruppenbeschreibung können Sie auch den Gruppencode-Port auswählen. Der Gruppencode-Port gibt einen ein- oder zweistelligen Code zur Identifizierung der demografischen Gruppe aus.
- Der Gruppenbeschreibungs-Port erzeugt eine grob umrissene Textbeschreibung der Kundensegmentierungskategorie der Adresse. Mit dem Kategoriencode- oder Kategorienbeschreibungs-Port können Sie dem Adressdatensatz detailliertere demografische Daten hinzufügen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Gruppenbeschreibungs-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	CAMEO	Basis	200

Ausgabewerte für die Gruppenbeschreibung

Der Gruppenbeschreibungs-Port erzeugt eine Textbeschreibung der demografischen Gruppe, die von der Kundensegmentierungsanalyse für die Adresse ermittelt wurde. Der Port kann Beschreibungen für mehrere Länder zurückgeben.

Die folgende Tabelle beschreibt beispielsweise die Ausgabe des Gruppenbeschreibungs-Ports bei Adressen in Deutschland:

Code	Beschreibung
1	Oberschicht
2	Gehobener Mittelstand
3	Mittelstand
4	Paare des Mittelstands
5	Einzelpersonen des Mittelstands
6	Familien des Mittelstands
7	Unterer Mittelstand
8	Arbeiterstand
9	Städtischer Arbeiterstand

Internationaler Code

Ausgabeport, der anhand des ausgegebenen Codewerts die globale demografische Gruppe angibt, der ein Haushalt voraussichtlich angehört

Mithilfe von Referenzdaten kann der „Internationaler Code“-Port Kundensegmentierungsdaten für die Adresse zurückgeben. Die Kundensegmentierung ist eine Form der demografischen Analyse, die Rückschlüsse über die soziale und wirtschaftliche Stellung der Bewohner einer Adresse zulässt. Der „Internationaler Code“-Port liefert eine relativ oberflächliche Kundensegmentierungsanalyse, die Adressen mit gemeinsamen demografischen Indikatoren in mehreren Ländern identifiziert. So kann die Kundensegmentierung beispielsweise Schätzungen über Vermögensstand, Alter oder Anzahl der Familienmitglieder der an einer bestimmten Adresse wohnhaften Personen abgeben. „Internationaler Code“ liefert eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Kundensegmentierungsanalyse der Adresse.

Verwendung von „Internationaler Code“

Wählen Sie „Internationaler Code“, um die globale demografische Gruppe auszugeben, die für die Bewohner der Adresse ermittelt wurde.

Beachten Sie bei der Verwendung des „Internationaler Code“-Ports folgende Richtlinien:

- Der „Internationaler Code“-Port identifiziert Adressen in Ländern mit gemeinsamen demografischen Statusindikatoren. Zur Ausgabe von Kundensegmentierungscodes für Adressen in einem einzelnen Land wählen Sie den Gruppencode- oder den Kategoriecode-Port.
- Wählen Sie zusammen mit dem „Internationaler Code“-Port auch den „Internationale Beschreibung“-Port, um eine Textbeschreibung zu „Internationaler Code“ zu erhalten.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Internationale Beschreibung“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	CAMEO	Basis	2

Ausgabecodes für „Internationale Beschreibung“

Der „Internationale Beschreibung“-Port erzeugt eine Textbeschreibung der demografischen Gruppe, die von der Kundensegmentierungsanalyse für die Adresse ermittelt wurde.

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabe, die vom „Internationaler Code“-Port generiert wird:

Code	Beschreibung
11	Vermögende, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
12	Vermögende junge Paare mit Kindern
13	Vermögende Familien mit Kindern im Schulalter
14	Vermögende ältere Familien und Paare mittleren Alters
15	Vermögende Senioren im Ruhestand
21	Wohlhabende, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen

Code	Beschreibung
22	Wohlhabende junge Paare mit Kindern
23	Wohlhabende Familien mit Kindern im Schulalter
24	Wohlhabende ältere Familien und Paare mittleren Alters
25	Wohlhabende Senioren im Ruhestand
31	Finanziell abgesicherte, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
32	Finanziell abgesicherte junge Paare mit Kindern
33	Finanziell abgesicherte Familien mit Kindern im Schulalter
34	Finanziell abgesicherte ältere Familien und Paare mittleren Alters
35	Finanziell abgesicherte Senioren im Ruhestand
41	Weniger wohlhabende, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
42	Weniger wohlhabende junge Paare mit Kindern
43	Weniger wohlhabende Familien mit Kindern im Schulalter
44	Weniger wohlhabende ältere Familien und Paare mittleren Alters
45	Weniger wohlhabende Senioren im Ruhestand
51	Ärmere, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
52	Ärmere junge Paare mit Kindern
53	Ärmere Familien mit Kindern im Schulalter
54	Ärmere ältere Familien und Paare mittleren Alters
55	Ärmere Senioren im Ruhestand
XX	Beaufsichtigte Einrichtungen

Internationale Beschreibung

Ausgabeport, der eine Textbeschreibung der globalen demografischen Gruppe ausgibt, der ein Haushalt voraussichtlich angehört

Mithilfe von Referenzdaten kann der „Internationale Beschreibung“-Port Kundensegmentierungsdaten für die Adresse zurückgeben. Die Kundensegmentierung ist eine Form der demografischen Analyse, die Rückschlüsse über die soziale und wirtschaftliche Stellung der Bewohner einer Adresse zulässt. Der „Internationale Beschreibung“-Port liefert eine relativ oberflächliche Kundensegmentierungsanalyse, die Adressen mit gemeinsamen demografischen Indikatoren in mehreren Ländern identifiziert. So kann die

Kundensegmentierung beispielsweise Schätzungen über Vermögensstand, Alter oder Anzahl der Familienmitglieder der an einer bestimmten Adresse wohnhaften Personen abgeben. Der „Internationale Beschreibung“-Port erstellt eine Textbeschreibung der demografischen Gruppe, der die Adresse voraussichtlich angehört.

Verwendung von „Internationale Beschreibung“

Wählen Sie „Internationale Beschreibung“, um die globale demografische Gruppe auszugeben, die für die Bewohner der Adresse ermittelt wurde.

Beachten Sie bei der Verwendung des „Internationale Beschreibung“-Ports folgende Richtlinien:

- Der „Internationale Beschreibung“-Port identifiziert Adressen in Ländern mit gemeinsamen demografischen Statusindikatoren. Zur Ausgabe einer Zusammenfassung der Kundensegmentierungsanalyse für Adressen in einem einzelnen Land wählen Sie den Gruppenbeschreibungs- oder den Kategoriebeschreibungs-Port.
- Bei der Auswahl des „Internationale Beschreibung“-Ports können Sie auch den „Internationaler Code“-Port auswählen. Der „Internationaler Code“-Port gibt einen zweistelligen Code zur Identifizierung der demografischen Gruppe zurück.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Internationale Beschreibung“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	CAMEO	Basis	200

Ausgabewerte für „Internationale Beschreibung“

Der „Internationale Beschreibung“-Port erzeugt eine Textbeschreibung der demografischen Gruppe, die von der Kundensegmentierungsanalyse für die Adresse ermittelt wurde.

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabe, die vom „Internationale Beschreibung“-Port generiert wird:

Code	Beschreibung
11	Vermögende, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
12	Vermögende junge Paare mit Kindern
13	Vermögende Familien mit Kindern im Schulalter
14	Vermögende ältere Familien und Paare mittleren Alters
15	Vermögende Senioren im Ruhestand
21	Wohlhabende, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
22	Wohlhabende junge Paare mit Kindern
23	Wohlhabende Familien mit Kindern im Schulalter
24	Wohlhabende ältere Familien und Paare mittleren Alters
25	Wohlhabende Senioren im Ruhestand

Code	Beschreibung
31	Finanziell abgesicherte, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
32	Finanziell abgesicherte junge Paare mit Kindern
33	Finanziell abgesicherte Familien mit Kindern im Schulalter
34	Finanziell abgesicherte ältere Familien und Paare mittleren Alters
35	Finanziell abgesicherte Senioren im Ruhestand
41	Weniger wohlhabende, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
42	Weniger wohlhabende junge Paare mit Kindern
43	Weniger wohlhabende Familien mit Kindern im Schulalter
44	Weniger wohlhabende ältere Familien und Paare mittleren Alters
45	Weniger wohlhabende Senioren im Ruhestand
51	Ärmere, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
52	Ärmere junge Paare mit Kindern
53	Ärmere Familien mit Kindern im Schulalter
54	Ärmere ältere Familien und Paare mittleren Alters
55	Ärmere Senioren im Ruhestand
XX	Beaufsichtigte Einrichtungen

MVID

Ausgabeport, der einen Codewert zur Verknüpfung der Ausgaben des CAMEO-Ports mit Kundensegmentierungsanalysen aus anderen Anwendungen erzeugt

Wenn Sie mithilfe einer Adressvalidator-Umwandlung Kundensegmentierungsdaten in Adressdatensätze einfügen, können Sie die Datensätze in anderen Anwendungen nutzen, die Kundensegmentierungsdaten lesen können.

Verwendung von MVID

Wählen Sie „MVID“, wenn Sie die Ausgabe des CAMEO-Ports mit Kundensegmentierungsdaten aus anderen Anwendungen als Informatica verwenden möchten.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des MVID-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	CAMEO	Basis	30

Beispiel für MVID

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die CAMEO-Ports befüllen können:

MS. JANE SMITH
100 5TH AVE, #1
NEW YORK NY 10011

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben des MVID-Ports und anderer Ports, die Sie für die Adressen auswählen können:

Port-Name	Daten
Formatierte Adresszeile 1	MS. JANE SMITH
Formatierte Adresszeile 2	100 5TH AVE, #1
Formatierte Adresszeile 3	NEW YORK NY 10011
Kategoriecode	1A
Kategoriebeschreibung	Wohlhabende junge Einzelpersonen in exklusiven Mietunterkünften
Gruppencode	1
Gruppenbeschreibung	Wohlhabende Einzelperson
Internationaler Code	11
Internationale Beschreibung	Vermögende, noch kinderlose Paare und Einzelpersonen
MVID	360610054002

KAPITEL 8

Anreicherungs-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Adressbezeichner KR, 129](#)
- [Adresstyp, 131](#)
- [Choumei Aza-Code JP, 133](#)
- [Choumei Aza-Code-Ports, 133](#)
- [Choumei Aza- und Gaiku-Code JP, 136](#)
- [Zählwert, 137](#)
- [Zählwertanzahl, 138](#)
- [Zählwertüberlauf, 139](#)
- [FIAS-ID, 140](#)
- [Finanznummer , 141](#)
- [Gaiku-Code, 141](#)
- [Geokodierung vollständig , 142](#)
- [Gmina-Code PL, 142](#)
- [INE-Gemeindeschlüssel, 144](#)
- [INE-Provinzschlüssel, 144](#)
- [INE-Straßenschlüssel, 145](#)
- [Fünfstellige INSEE-Nummer, 146](#)
- [Neunstellige INSEE-Nummer, 147](#)
- [Institute of Geography and Statistics-Code, 148](#)
- [ISTAT-Code, 149](#)
- [Ortsnamenbezeichner DE, 150](#)
- [Breitengrad, 150](#)
- [Breitengrad/Längengrad-Einheit , 151](#)
- [Längengrad, 151](#)
- [Nationale Adressdatenbankkennung ZA, 152](#)
- [Neuer Choumei Aza-Code JP, 153](#)
- [NIS-Code, 153](#)
- [Offizieller Gemeindeschlüssel DE, 154](#)
- [Datensatz-ID-Ports, 154](#)
- [Straßencode DE, 155](#)

- [Straßenname DE, 156](#)
- [RUIAN-Gebäudeeingangskennung, 157](#)
- [RUIAN-Gebäudekennung, 158](#)
- [RUIAN-Zustellpunktkenung, 158](#)
- [TERYT Ortsnamen-ID PL, 159](#)
- [TERYT Straßennamen-ID PL, 160](#)
- [Zeitzone-Code, 161](#)
- [Zeitzone-Name, 162](#)
- [Transaktionsschlüssel-Ports, 162](#)

Adressbezeichner KR

Eingabe- und Ausgabeports, die einen eindeutigen Bezeichner für eine gültige südkoreanische Adresse enthalten. Sie können den Bezeichner für eine Adresse abrufen oder eine Adresse eingeben und den entsprechenden Bezeichner abrufen.

Eine aktuelle südkoreanische Adresse verwendet straßenbasierte Informationen zur Angabe eines Briefkastens. Eine ältere südkoreanische Adresse verwendet grundstücksbasierte Informationen zur Angabe eines Briefkastens. Darüber hinaus sind aktuelle Postleitzahlen in Südkorea fünfstellig. Ältere Postleitzahlen in Südkorea hingegen sind sechsstellig. Die Adress- und Postleitzahlenformate sind austauschbar. Sie können beispielsweise eine Straßenadresse mit einer sechsstelligen Postleitzahl und eine grundstücksbasierte Adresse mit einer fünfstelligen Postleitzahl verwenden.

Sie können die Adress-Validiererumwandlung konfigurieren, um eine beliebige Kombination aus Straßenadresse, grundstücksbasierter Adresse und Postleitzahlen zu lesen und zu schreiben. Die Adress-Validiererumwandlung kann südkoreanische Adressen im aktuellen Format, im älteren Format oder mit einer Kombination aus aktuellem und älterem Format überprüfen und ergänzen.

Adressbezeichner KR - Verwendung

Verwenden Sie zum Abrufen der südkoreanischen Adresse, die durch einen Adressbezeichner dargestellt wird, den Eingabeport „Adressbezeichner KR“.

Verwenden Sie zum Abrufen des Adressbezeichners für eine südkoreanische Adresse den Ausgabeport „Adressbezeichner KR“.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie einen Adressbezeichner KR-Port verwenden:

- Wenn Sie die Adress-Validiererumwandlung zum Lesen eines Adressbezeichners für eine südkoreanische Adresse konfigurieren, setzen Sie den Umwandlungsmodus auf „Adresscode-Lookup“.
- Wenn Sie die Adress-Validiererumwandlung zum Schreiben eines Adressbezeichners für eine südkoreanische Adresse konfigurieren, setzen Sie den Umwandlungsmodus auf „Batch“ oder „Interaktiv“.
- Setzen Sie zum Lesen oder Schreiben einer grundstücksbasierten Adresse oder einer sechsstelligen Postleitzahl die Eigenschaft „Erweitertes Archiv abgleichen“ in der Umwandlung auf „Ein“.
- Die Adressvalidierung überprüft keine Gebäude- oder Gebäudeteildaten in einer südkoreanischen Adresse. Wenn Sie eine Adresse eingeben, die Gebäude- oder Gebäudeteildaten enthält, kopiert die Adressvalidierung die Daten in die Ausgabeadresse.

- Die Adressüberprüfung gibt keine Gebäude- oder Gebäudeteilaten für eine südkoreanische Adresse im Adresscode-Lookup-Modus zurück. Wenn Sie einen Adressbezeichner für eine Adresse eingeben, die Gebäude- oder Gebäudeteilaten enthält, fügen Sie die relevanten Informationen zur Ausgabeadresse hinzu. Die hinzugefügten Daten müssen mit dem Format der Ausgabeadresse übereinstimmen.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Adressbezeichner KR“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Basis	26
Ausgabe	Ergänzend für KR	Basis	26

Adressbezeichner KR - Beispiel

Der Adressbezeichner ist ein alphanumerischer Wert, der aus 26 Zeichen besteht. Mit dem letzten Zeichen werden die Typen von Informationen angegeben, die in der Adresse enthalten sind.

Der Adressbezeichner kann auf folgende Zeichen enden:

- A. Gibt eine fünfstellige Postleitzahl und eine straßenbasierte Adresse an
- B. Gibt eine fünfstellige Postleitzahl und eine grundstücksbasierte Adresse an
- C. Gibt eine sechsstellige Postleitzahl und eine straßenbasierte Adresse an
- D. Gibt eine sechsstellige Postleitzahl und eine grundstücksbasierte Adresse an

Die folgende Adresse enthält grundstücksbasierte Informationen und eine veraltete sechsstellige Postleitzahl:

247 Dangjeong-dong
Gunpo-si, Gyeonggi-do 435-713
Korea

Die Adressvalidierung gibt den folgenden Adressbezeichner für die Adresse im Batch- oder interaktiven Modus zurück:

9899900BE6A56708D9D663275D

Zur Rückgabe der aktuellen Adresse ändern Sie den Buchstaben D im Adress-ID-Wert in den Buchstaben A und geben Sie den Bezeichner im Adresscode-Lookup-Modus ein.

In der folgenden Tabelle wird die Ausgabeadresse im koreanischen und lateinischen Skript angezeigt, wenn Sie das Adress-ID-Zeichen in den Buchstaben D ändern:

Ausgabeadresse im koreanischen Skript	Ausgabeadresse im lateinischen Skript
경기도 군포시 농심로 35 15842	35 Nongsim-ro Gunpo-si, Gyeonggi-do 15842

Hinweis: Standardmäßig gibt die Adressvalidierung die Adresse im koreanischen Skript zurück. Mit der Eigenschaft „Bevorzugtes Skript“ wird das Skript für die Ausgabeadresse festgelegt. Zur Rückgabe der Adresse im lateinischen Skript wählen Sie eine ASCII- oder Latin-Option in der Eigenschaft „Bevorzugtes Skript“ aus.

Aktualisieren der Informationen in einer südkoreanischen Adresse

Überprüfen Sie zum Aktualisieren der Informationen in einer südkoreanischen Adresse die entsprechende Adresse im Batch- oder interaktiven Modus. Geben Sie anschließend den Adressbezeichnerwert im Adresscode-Lookup-Modus ein. Um die Adresse in einem anderen Format zurückzugeben, aktualisieren Sie das letzte Zeichen im Adressbezeichnerwert.

1. Geben Sie eine südkoreanische Adresse im Batch- oder interaktiven Modus ein. Sie können eine Straßen- oder Grundstücksadresse mit einer fünf- oder sechsstelligen Postleitzahl eingeben.
Die Adressvalidierung gibt die gültigen Adressdaten und einen Adressbezeichnerwert zurück.
2. Überprüfen Sie den Adressbezeichnerwert.
Mit dem letzten Zeichen des Werts wird der Informationstyp angegeben, der in der Adresse enthalten ist.
3. Aktualisieren Sie das letzte Zeichen im Adressbezeichner.
4. Konfigurieren Sie den geänderten Adressbezeichnerwert als Eingabe für den Eingabeport „Adressbezeichner KR“.
5. Konfigurieren Sie die Adress-Validiererumwandlung zur Ausführung im Adresscode-Lookup-Modus.
Die Adressvalidierung gibt die Adressinformationen zurück, die mit dem Adressbezeichnerwert übereinstimmen.
6. Wenn die in Schritt 1 eingegebene Adresse Gebäude- oder Gebäudeteilinformationen enthält, fügen Sie die Informationen zur Ausgabeadresse aus Schritt 5 hinzu.

Adresstyp

Ausgabeport, der den Typ des Briefkastens beschreibt, der durch einen Adressdatensatz angegeben wird. Die Adress-Validiererumwandlung ist zur Rückgabe der Adresstypwerte für Adressen in Australien, Kanada, Frankreich, Neuseeland und den Vereinigten Staaten optimiert. Die Umwandlung kann auch einen Adresstyp für Adressen in anderen Ländern zurückgeben.

Verwenden von „Adresstyp“

Um den Adresstyp für eine neuseeländische Adresse zurückzugeben, wählen Sie den Port „Adresstyp“ in der Portgruppe „Spezifisch für Neuseeland“ aus.

Um den Adresstyp für andere Länder zurückzugeben, wählen Sie den Port „Adresstyp“ aus der Portgruppe „Statusinfo“ aus.

Der Port „Adresstyp“ gibt eine beschreibende Zeichenfolge für neuseeländische Adressen und einen aus einem Zeichen bestehenden Wert für andere Länder zurück.

Hinweis: Die Ports „Adresstyp“ und „Datensatztyp“ stellen ähnliche Informationen bereit. Wenn Sie Adressdatensätze für die AMAS- (Address Matching Approval System) oder die CASS-Zertifizierung (Coding Accuracy Support System) übermitteln, nehmen Sie die Daten des Ports „Datensatztyp“ in die Adressdatensätze auf.

Positionen des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl der Ports vom Typ „Adresstyp“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Statusinformation	Basis	2
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	9

Adresstypausgabecodes für globale Adressen

Wenn Sie den Port „Adresstyp“ in der Portgruppe „Statusinfo“ auswählen, gibt die Adress-Validiererumwandlung den Adresstyp als einzelnes Zeichen zurück. Verschiedene Länder erkennen andere Teilmengen der Adresstypwerte.

In der folgenden Tabelle wird der vollständige Satz an Adresstypwerten beschrieben, die vom Port zurückgegeben werden können:

Wert	Beschreibung
B	Die Adresse gibt ein Gebäude an.
F	Die Adresse gibt ein Unternehmen an. Bei kanadischen Adressen stellen die Adressen vom Typ F eine Teilmenge der Adressen vom Typ L dar. Deshalb werden mit dem Adresstyp F auch Empfänger großer Postmengen angegeben. In Frankreich enthält eine Adresse vom Typ F keine CEDEX-Postleitzahl.
G	Die Adresse ist eine postlagernde Adresse.
H	Die Adresse gibt ein Hochhaus an. Die Adresse enthält Gebäudeteilelemente, wie Wohnung oder Apartment.
L	Mit der Postleitzahl wird das Unternehmen als Empfänger großer Postmengen angegeben. Über die Referenzdaten wird der Name des Unternehmens hinzugefügt oder validiert. Die Umwandlung kann eine CEDEX-Postleitzahl verwenden, um den Namen des Unternehmens in einer französischen Adresse hinzuzufügen oder zu validieren.
M	Militäradresse. Für zukünftige Verwendung reserviert.
P	Die Adresse gibt ein Postfach oder einen Zustelldienst an.
R	Die Adresse ist eine Landrouten- oder Autobahnvertragsadresse.
S	Die Adresse gibt eine Straßenadresse an. S ist der Standardadrestyp. Die Umwandlung gibt den Buchstaben S als Standardwert zurück, wenn die Adressvalidierung den Adresstyp nicht anhand der Adressdaten bestimmen kann.
U	Nicht angegeben. Die Adresse ist ungültig und die Adressüberprüfung weist keinen Adresstyp zu.

Wenn eine kanadische Adresse die Kriterien für mehrere Adresstypen erfüllt, weist die Adressvalidierung den ersten anwendbaren Adresstyp aus der folgenden Liste zu:

F, L, P, B, R, S, G

Für alle anderen Länder weist die Adressvalidierung den ersten anwendbaren Adresstyp aus der folgenden Liste zu:

L, F, P, B, R, S, G

Adresstypausgabecodes für neuseeländische Adressen

In der folgenden Tabelle werden die Adresstypwerte beschrieben, die der Port für neuseeländische Adressen zurückgeben kann:

Wert	Beschreibung
BAG	Die Adresse ist ein privater Briefkasten.
BOX	Die Adresse ist ein Postfach.
CMB_RURAL	Die Adresse ist ein Gemeinschaftsbriefkasten im ländlichen Adressformat.
CMB_URBAN	Die Adresse ist ein Gemeinschaftsbriefkasten im städtischen Adressformat.
COUNTER	Die Adresse ist eine postlagernde Adresse.
RURAL	Die Adresse ist eine ländliche Zustelladresse.
URBAN	Die Adresse ist eine städtische Zustelladresse.

Choumei Aza-Code JP

Siehe ["Choumei Aza-Code-Ports" auf Seite 133](#).

Choumei Aza-Code-Ports

Bei den Choumei Aza-Code-Ports handelt es sich um Eingabe- und Ausgabeports, die zum Überprüfen aktueller und nicht aktueller Versionen einer japanischen Adresse verwendet werden können. Ein Choumei Aza-Code ist ein elfstelliger Wert, mit dem eine japanische Adresse angegeben wird.

Die japanische Post kann mehrere historische Versionen einer Adresse für ein einzelnes Postfach erkennen. Wenn sich eine Adresse ändert, erkennt die japanische Post die ältere und die neuere Adresse. Da die japanische Post eine Adresse unter Umständen mehrmals aktualisiert, kann sie mehrere Adressen für ein einzelnes Postfach erkennen.

Sie können die folgenden Choumei Aza-Code-Ports auswählen:

Choumei Aza-Code JP

Der Eingabeport „Choumei Aza-Code JP“ liest einen Choumei Aza-Code. Sie können einen Choumei Aza-Code für jede gültige Version einer Adresse eingeben.

Der Ausgabeport „Choumei Aza-Code JP“ gibt den Choumei Aza-Code zurück, der mit der Eingabeadresse übereinstimmt.

Aktueller Choumei-Aza-Code JP

Der Port „Aktueller Choumei Aza-Code JP“ gibt den Choumei Aza-Code für die aktuelle Version der Adresse zurück, die vom Eingabecode angegeben wird.

Neuer Choumei Aza-Code JP

Der Port „Neuer Choumei Aza-Code JP“ gibt den Choumei Aza-Code für jede inkrementelle Aktualisierung der Adresse zurück, die vom Eingabecode angegeben wird.

Port „Choumei Aza-Code“ - Verwendung

Verwenden Sie den Eingabeport „Choumei Aza-Code JP“, um einen Code an die Adressvalidierung zu übermitteln. Senden Sie den Code im Adresscode-Lookup-Modus. Bei der Codeübermittlung kann die Adressvalidierung die Version der Adresse zurückgeben, die vom Code dargestellt wird.

Verwenden Sie einen Choumei Aza-Code-Ausgabeport, um einen Choumei Aza-Code für eine Eingabeadresse oder eine neuere Version der Adresse zurückzugeben. Übermitteln Sie die Adresse im Batch- oder interaktiven Modus.

Positionen des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Positionen und die Standardgesamtstellenanzahl der Ports vom Typ „Choumei Aza-Code JP“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Basis	11
Ausgabe	Ergänzend für JP	Basis	11

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Aktueller Choumei Aza-Code JP“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für JP	Basis	11

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Neuer Choumei Aza-Code JP“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für JP	Basis	11

Choumei Aza-Code - Beispiel

In der folgenden Tabelle werden mehrere Versionen einer japanischen Adresse und die entsprechenden Choumei Aza-Code-Ausgaben für jede Version angezeigt:

Adressversion	Adresse	Choumei Aza-Code
Älteste	〒 587-0002 大阪府南河内郡美原町黒山	27385006000
Temporäre	〒 5870002 大阪府堺市美原町黒山	27201334000
Aktuelle	〒 587-0002 大阪府堺市美原区黒山	27147007000

Sie können einen beliebigen oder alle Choumei Aza-Code-Ausgabeports auswählen, wenn Sie eine Adresse validieren. Die Portausgaben können die historischen und aktuellen Versionen der Adresse zurückgeben.

In der folgenden Tabelle werden die älteste Eingabeadresse im Beispiel und die Codes angezeigt, die von der Adressvalidierung in den Choumei Aza-Code-Ports zurückgegeben werden:

Adresse	Choumei Aza JP-Ausgabe	Neue Choumei Aza JP-Ausgabe	Aktuelle Choumei Aza JP-Ausgabe
〒 587-0002 大阪府南河内郡美原町黒山	27385006000	27201334000	27147007000

VERWANDTE THEMEN:

- [“Verwenden des Choumei Aza-Codes zum Aktualisieren einer japanischen Adresse” auf Seite 135](#)
- [“Choumei Aza- und Gaiku-Code JP” auf Seite 136](#)
- [“Gaiku-Code” auf Seite 141](#)

Verwenden des Choumei Aza-Codes zum Aktualisieren einer japanischen Adresse

Zum Aktualisieren einer veralteten japanischen Adresse validieren Sie die Adresse zunächst im Batch- oder interaktiven Modus. Wenn Sie die Adresse validieren, wählen Sie einen oder mehrere Choumei Aza-Code-Ausgabeports aus. Die Adress-Validiererumwandlung gibt eine gültige Adresse und einen beliebigen angegebenen Choumei Aza-Code zurück. Geben Sie anschließend den Choumei Aza-Code im Adresscode-Lookup ein, um die Adresse abzurufen, die dem Code entspricht.

Wenn Sie eine veraltete Adresse oder einen veralteten Choumei Aza-Code eingeben, setzen Sie die Eigenschaft „Erweitertes Archiv abgleichen“ in der Umwandlung auf „Ein“.

1. Konfigurieren Sie die Adress-Validiererumwandlung zur Ausführung im Batch- oder interaktiven Modus.
2. Verbinden Sie die Eingabedatenports mit den Datenelementen der japanischen Adresse.
3. Wählen Sie die Ausgabeports für die Adressdaten und mindestens einen Choumei Aza-Code-Port aus. Berücksichtigen Sie die folgenden Optionen:
 - Wenn Sie den Ausgabeport „Choumei Aza-Code JP“ auswählen, gibt die Umwandlung den Choumei-Aza-Code zurück, der der Version der von Ihnen eingegebenen Adresse entspricht.

- Wenn Sie den Ausgabeport „Neuer Choumei Aza-Code JP“ auswählen, gibt die Umwandlung den Choumei Aza-Code für alle inkrementellen Aktualisierungen an der von Ihnen eingegebenen Adresse zurück.
 - Wenn Sie den Ausgabeport „Aktueller Choumei Aza-Code JP“ auswählen, gibt die Umwandlung den Choumei Aza-Code für die angegebene Adresse der aktuellen Version zurück.
4. Überprüfen Sie die Adresse.
Die Adress-Validiererumwandlung gibt eine gültige Adresse zurück. Die Umwandlung gibt auch alle von Ihnen angegebenen Choumei Aza-Codes zurück.
 5. Konfigurieren Sie die Adress-Validiererumwandlung zur Ausführung im Adresscode-Lookup-Modus.
 6. Verbinden Sie den Eingabeport „Choumei Aza-Code JP“ mit einer Codeausgabe, die Sie in Schritt 4 erhalten haben.
Wählen Sie die Ausgabeports für die Adressdatenelemente aus.
 7. Überprüfen Sie den Choumei Aza-Code.
Die Umwandlung gibt die Adresse zurück, die dem Eingabecode entspricht.

Hinweis: Wenn Sie den Port „Choumei Aza-Code JP“ auswählen, können Sie die Schritte zum Auffinden jeder inkrementellen Version der Adresse wiederholen.

VERWANDTE THEMEN:

- [“Choumei Aza-Code-Ports” auf Seite 133](#)
- [“Choumei Aza- und Gaiku-Code JP” auf Seite 136](#)
- [“Gaiku-Code” auf Seite 141](#)

Choumei Aza- und Gaiku-Code JP

Eingabeport, der den Choumei Aza-Code und den Gaiku-Code für eine japanische Adresse in einer einzelnen Zeichenfolge enthält. Die Adress-Validiererumwandlung liest die Codes und gibt die Adresse zurück, die diese darstellen.

Der Choumei Aza-Code gibt einen Briefkasten in Japan eindeutig an. Der Gaiku-Code gibt den Häuserblock oder *ban* an, zu dem eine Adresse gehört.

Choumei Aza- und Gaiku-Code JP – Verwendung

Wählen Sie den Port „Choumei Aza- und Gaiku-Code JP“ aus, um die Adresse zurückzugeben, die von den Codes angegeben wird. Wenn Sie den Port auswählen, konfigurieren Sie die Adress-Validiererumwandlung zur Ausführung im Adresscode-Lookup-Modus.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien bei der Verwendung des Ports „Choumei Aza- und Gaiku-Code JP“:

- Der Port liest eine fünfzehnstellige Zeichenfolge. Die ersten 11 Ziffern geben den aktuellen Choumei Aza-Code an. Die letzten vier Ziffern geben den Gaiku-Code an.
- Verwenden Sie zur Rückgabe des vierstelligen Gaiku-Codes für eine Adresse den Batch- oder interaktiven Modus und wählen Sie den Ausgabeport „Gaiku-Code“ aus.

Speicherorte der Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Choumei Aza- und Gaiku-Code JP“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Basis	15

Choumei Aza- und Gaiku-Code JP – Beispiel

In der folgenden Tabelle wird der Choumei Aza-Code und der Gaiku-Code in der Zeichenfolge 131040040000020 angegeben:

Choumei Aza-Code	Gaiku-Code
13104004000	0020

VERWANDTE THEMEN:

- [“Choumei Aza-Code-Ports” auf Seite 133](#)
- [“Verwenden des Choumei Aza-Codes zum Aktualisieren einer japanischen Adresse” auf Seite 135](#)
- [“Gaiku-Code” auf Seite 141](#)

Zählwert

Ausgabeport, der die Anzahl der Adressen in den Adressreferenz-Datasets angibt, die mit den Daten in der Eingabeadresse übereinstimmen. Wählen Sie den Port „Zähler“ aus, wenn Sie die Adress-Validiererumwandlung zur Ausführung im Vorschlagslistenmodus konfigurieren.

Verwenden Sie den Vorschlagslistenmodus, wenn Sie eine unvollständige Adresse haben und die gültigen Adressen anzeigen möchten, die die Werte in der unvollständigen Adresse enthalten. Bei Ausführung der Adressvalidierung im Vorschlagslistenmodus werden alle Adressen zurückgegeben, die die Datenwerte in der Eingabeadresse enthalten.

Verwendung des Zählers

Wählen Sie zum Anzeigen der Anzahl an Adressen in den Adressreferenzdaten, die der Eingabeadresse entsprechen, den Port „Zähler“ aus.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zähler“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Basis	Statusinformationen	3

Ausgabecodes für Zähler

Der Wert „Zähler“ gibt die Anzahl der übereinstimmenden Adressen an, die von der Adressvalidierung in den Adressreferenzdaten gefunden werden. Die Adressvalidierung gibt alle übereinstimmenden Adressen zurück,

bis der von Ihnen in der Eigenschaft **Maximale Ergebniszahl** der Adress-Validiererumwandlung angegebene Wert erreicht ist.

Wenn die Anzahl der übereinstimmenden Adressen größer als der Wert für die maximale Ergebniszahl ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Erhöhen Sie den Wert für die maximale Ergebniszahl.
- Fügen Sie der Eingabeadresse Daten hinzu.

Hinweis: Der Standardwert in der Eigenschaft „Maximale Ergebniszahl“ liegt bei 20. Sie können den Wert auf 100 erhöhen.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Zählwertanzahl“ auf Seite 138](#)
- [„Zählwertüberlauf“ auf Seite 139](#)

Zählwertanzahl

Ausgabeport, der einen Sequenzbezeichner für jede Adresse in einer Reihe von Adressen zurückgibt, die von der Adressvalidierung im interaktiven oder Vorschlagslistenmodus ausgegeben werden.

Anzahl - Verwendung

Wenn Sie eine Adresse im interaktiven oder Vorschlagslistenmodus übermitteln, kann die Adressvalidierung mehrere Adressvorschläge für die Adresse zurückgeben. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Sequenzbezeichners zu allen Adressen in der Gruppe der Adressvorschläge den Port „Anzahl“ aus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Anzahl“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Statusinformationen	Basis	3

Anzahl - Ausgabewerte

Mit dem Wert des Ports „Anzahl“ wird die Position einer Adresse in einer Gruppe von Vorschlägen angegeben, die von der Adressvalidierung im interaktiven oder Vorschlagslistenmodus zurückgegeben werden.

Der Port „Anzahl“ gibt beispielsweise die Zahl 1 für die erste Adresse in der Gruppe zurück. Der Port gibt die Zahl 2 für die zweite Adresse in der Gruppe zurück. Die Zahl steigt für jede von der Adressvalidierung zurückgegebene Adresse um 1.

Sie können die maximale Anzahl der Adressen, die von der Adressvalidierung für die Eigenschaft Maximale Ergebniszahl zurückgegeben werden, in der Adress-Validiererumwandlung angeben. Wählen Sie zum Auffinden der Gesamtzahl an Adressen, die von der Adressvalidierung für eine Eingabeadresse zurückgegeben werden, den Port „Zähler“ aus.

Die Adressreferenzdaten enthalten unter Umständen mehr Adressvorschläge, als von der Adress-Validiererumwandlung zurückgegeben werden können. Um festzustellen, ob in den Referenzdaten weitere Adressen enthalten sind, fügen Sie den Ausgabeports in der Umwandlung den Port „Zählwertüberlauf“ hinzu.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Zählwert“ auf Seite 137](#)
- [„Zählwertüberlauf“ auf Seite 139](#)

Zählwertüberlauf

Ausgabeport, der angibt, ob die Adressreferenzdaten Adressen enthalten, die von der Adressvalidierung nicht an die Ausgabeports der Adress-Validiererumwandlung zurückgegeben wurden. Wählen Sie den Port „Zählwertüberlauf“ aus, wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im Vorschlagslistenmodus konfigurieren.

Wenn die Adressvalidierung im Vorschlagslistenmodus ausgeführt wird, werden bis zu einem von Ihnen festgelegten Höchstwert alle Adressen zurückgegeben, die der Eingabeadresse entsprechen. Geben Sie die maximale Anzahl an Adressen in der Eigenschaft **Maximale Ergebniszahl** in der Adress-Validiererumwandlung an. Wenn die Adressreferenzdaten zusätzliche Adressen enthalten, schreibt die Adress-Validiererumwandlung einen Wert auf den Port „Zählwertüberlauf“.

Verwendung des Zählwertüberlaufs

Wählen Sie „Zählwertüberlauf“ aus, um festzustellen, ob die Adressreferenzdatensätze Adressen enthalten, die vom Validierungsprozess nicht an die Adress-Validiererumwandlung zurückgegeben wurden.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zählwertüberlauf“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Basis	Statusinformation	3

Ausgabecodes für „Zählwertüberlauf“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Zählwertüberlauf“ beschrieben:

Code	Beschreibung
Nein	Die Adressvalidierung hat alle übereinstimmenden Adressen aus den Adressreferenzdatensätzen zurückgegeben. Die Adressreferenzdatensätze enthalten keine zusätzlichen Adressen.
Ja	Die Adressvalidierung hat nicht alle übereinstimmenden Adressen aus den Adressreferenzdatensätzen zurückgegeben. Die Adressreferenzdatensätze enthalten zusätzliche Adressen.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Zählwert“ auf Seite 137](#)
- [„Zählwertanzahl“ auf Seite 138](#)

FIAS-ID

Ausgabeport, der die FIAS-ID (Federal Information Addressing System) für eine gültige Adresse in der Russischen Föderation zurückgibt. Die Statistikbehörde der Russischen Föderation verwaltet die Daten der FIAS-ID. Der Wert der FIAS-ID enthält bis zu 36 Zeichen. Mit dem Wert wird das Gebäude angegeben, das zur jeweiligen Adresse gehört.

Verwendung der FIAS-ID

Zum Auffinden der Federal Information Addressing System-ID für eine gültige Adresse in der Russischen Föderation wählen Sie den FIAS-ID-Port aus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben zum Speicherort sowie zur Standardgenauigkeit des FIAS-ID-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für RU	Basis	36

Ausgabecodes für FIAS-ID

Die folgende Tabelle zeigt die 36 Zeichen umfassende Zeichenfolge, die der FIAS-ID-Port für eine Adresse in der Russischen Föderation zurückgibt:

Adresse	FIAS-ID
ul. Mičurina 32 Beloreck 453501	49ffe393-5efd-49e1-8299-7e65f31281fb

Hinweis: Zum Anzeigen einer russischen Adresse in lateinischen Buchstaben setzen Sie die Eigenschaft „Bevorzugtes Skript“ in der Adress-Validiererumwandlung auf „Latein“.

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port-Name	Daten
Straße vollständig 1	ul. Mičurina
Hausnummer vollständig 1	32
Vollständiger Name der Region 1	Beloreck
Postleitzahl vollständig 1	453501
FIAS-ID	49ffe393-5efd-49e1-8299-7e65f31281fb

Finanznummer

Ausgabeport, der den Code enthält, der den Postämtern und anderen postalischen Einrichtungen der USA zugewiesen wird, um die Erfassung von Kosten- und Statistikdaten zu ermöglichen.

Eine Finanznummer hat sechs Stellen. Die ersten beiden Stellen der Finanznummer geben den Bundesstaat an. Die letzten vier Stellen bezeichnen das Postamt oder die postalische Einrichtung des United States Postal Service (USPS).

Verwenden der Finanznummer

Wählen Sie „Finanznummer“, wenn Sie das Postamt oder die postalische Einrichtung identifizieren müssen, die eine Adresse verarbeitet. Sie können eine Finanznummer verwenden, um eine Business Mail Entry Unit (BMEU) zu identifizieren, weil jede BMEU eine eindeutige Finanznummer hat.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Finanznummer“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	6

Gaiku-Code

Ausgabeport, der den Identifikationscode für den Häuserblock oder *ban* in einer japanischen Adresse enthält. Die Adress-Validierungsumwandlung schreibt den Gaiku-Code für alle Adressen, die Blockdaten enthalten. Der Gaiku-Code enthält vier Ziffern.

Gaiku-Code – Verwendung

Wählen Sie den Ausgabeport „Gaiku-Port“ aus, um den Gaiku-Code einer japanischen Adresse hinzuzufügen.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Gaiku-Port“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Speziell	Ergänzend für JP	4

Gaiku-Code – Beispiel

In der folgenden Adresse lautet der Gaiku-Port 0065:

2 CHOME
HAMADAYAMA
SUGINAMI-KU TOKYO-TO 168-0065

VERWANDTE THEMEN:

- [“Choumei Aza-Code-Ports” auf Seite 133](#)
- [“Verwenden des Choumei Aza-Codes zum Aktualisieren einer japanischen Adresse” auf Seite 135](#)

- ["Choumei Aza- und Gaiku-Code JP" auf Seite 136](#)

Geokodierung vollständig

Ausgabeport, der die Geokodierung-Koordinaten für die Adresse enthält.

Verwenden von „Geokodierung vollständig“

Wählen Sie „Geokodierung vollständig“, um vollständig Geokodierungskordinaten für die Ausgabeadresse zu erstellen. Der Port enthält die Breitengrad- und Längengrad-Koordinaten sowie den Standard, der für die Berechnung der Koordinaten verwendet wird.

Die Geokodierungskordinaten folgen dem World Geodetic Coordinate System aus dem Jahr 1984 (WGS84). Die Koordinaten werden in Dezimalgrad ausgedrückt.

Sie können auch „Geokodierungsstatus“ auswählen, um einen vierstelligen Code anzuzeigen, der die Ergebnisse des Geokodierungsvorgangs für jede Adresse beschreibt.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Geokodierung vollständig“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Geokodierung	Basis	60

Beispiel für „Geokodierung vollständig“

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgabe „Geokodierung vollständig“ für eine Adresse:

Adresse	Breitengrad	Längengrad	Koordinatenstandard
300 Rector Place, New York, NY 10280	40.709060	-74.016970	WGS84

Der folgenden String zeigt das Aussehen der Breitengrad-, Längengrad- und Koordinatenstandarddaten im Ausgabeport:

```
40.709060 -74.016970 WGS84
```

Gmina-Code PL

Ausgabeport, der den Identifikationscode für die Gemeinde oder Kommune enthält, zu der eine polnische Adresse gehört. Bei Gmina handelt es sich um die kleinste staatliche Verwaltungseinheit in Polen. Im TERYT

(Offizielles nationales Register der territorialen Aufteilung des Landes) wird die Liste der Gminas und Gmina-Codes verwaltet.

Im TERYT werden die folgenden Gmina-Typen definiert:

- Stadt. Eine einzelne Stadt.
- Stadt-Land. Eine Stadt sowie die angrenzenden Ortschaften oder das Umland.
- Land. Mindestens eine Ortschaft und das benachbarte Umland.

Verwendung des Gmina-Codes PL

Wählen Sie zum Hinzufügen eines Codes zur Angabe der Gemeinde oder Kommune, zu der eine polnische Adresse gehört, den Port „Gmina-Code PL“ aus.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Gmina-Code PL“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für PL	Basis	4

Gmina-Code PL – Beispiel

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die den Port „Gmina-Code PL“ befüllen können:

Adrian Kieślowski
ul. Laskowa 1
50510 Wrocław
Poland

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validierungsumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Adrian Kieślowski
Straße vollständig 1	ul. Laskowa
Hausnummer vollständig 1	1
Provinz Landesstandard 1	dolnośląskie
Gmina-Code PL	2183
Ort vollständig 1	Wrocław
Postleitzahl 1	50510
Name des Landes 1	Polen

INE-Gemeindeschlüssel

Ausgabeport, der die Gemeinde für eine spanische Adresse angibt. Der Port gibt einen Teil des INE-Codes zurück, der vom nationalen Statistikinstitut Spaniens (INE) für die Adresse verwaltet wird. Der vollständige INE-Code enthält eine Reihe von Werten zur Angabe der Provinz, Gemeinde und Straße für die Adresse.

INE-Gemeindeschlüssel - Verwendung

Zur Angabe der Gemeinde für eine spanische Adresse wählen Sie den Port „INE-Gemeindeschlüssel“ aus. Der Port gibt einen numerischen Code zurück, der die Gemeinde angibt.

Hinweis: Die Daten des Ports „INE-Gemeindeschlüssel“ geben die Gemeinde nicht eindeutig an. Kombinieren Sie zur eindeutigen Angabe der Gemeinde die Portdaten mit den Daten aus dem Port „INE-Provinzschlüssel“.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „INE-Gemeindeschlüssel“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für ES	Basis	5

INE-Gemeindeschlüssel - Beispiel

Der INE-Gemeindeschlüssel ist dreistellig. Der Schlüssel für die Gemeinde Prado del Rey in Cádiz lautet 026.

Ausführliche Informationen über die INE-Codes finden Sie auf der INE-Website:

http://www.ine.es/en/inebmenu/indice_en.htm

VERWANDTE THEMEN:

- [“INE-Provinzschlüssel” auf Seite 144](#)
- [“INE-Straßenschlüssel” auf Seite 145](#)

INE-Provinzschlüssel

Ausgabeport zur eindeutigen Angabe der Provinz, zu der eine spanische Adresse gehört. Der Port gibt einen Teil des INE-Codes zurück, der vom nationalen Statistikinstitut Spaniens (INE) für die Adresse verwaltet wird. Der vollständige INE-Code enthält eine Reihe von Werten zur Angabe der Provinz, Gemeinde und Straße für die Adresse.

INE-Provinzschlüssel - Verwendung

Zur Angabe der Provinz für eine spanische Adresse wählen Sie den Port „INE-Provinzschlüssel“ aus. Der Port gibt einen numerischen Code zurück, der die Provinz darstellt.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „INE-Provinzschlüssel“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für ES	Basis	2

INE-Provinzschlüssel - Beispiel

Beim INE-Provinzschlüssel handelt es sich um einen zweistelligen Code. Der Code für Cádiz lautet beispielsweise 11.

Ausführliche Informationen über die INE-Codes finden Sie auf der INE-Website:

http://www.ine.es/en/inebmenu/indice_en.htm

VERWANDTE THEMEN:

- [„INE-Gemeindeschlüssel“ auf Seite 144](#)
- [„INE-Straßenschlüssel“ auf Seite 145](#)

INE-Straßenschlüssel

Ausgabeport, der die Straße für eine spanische Adresse angibt. Der Port gibt einen Teil des INE-Codes zurück, der vom nationalen Statistikinstitut Spaniens (INE) für die Adresse verwaltet wird. Der vollständige INE-Code enthält eine Reihe von Werten zur Angabe der Provinz, Gemeinde und Straße für die Adresse.

Verwendung des INE-Straßenschlüssels

Wählen Sie zum Auffinden des Straßenbezeichners im INE-Code für eine spanische Adresse den Port „INE-Provinzschlüssel“ aus.

Hinweis: Die Daten des Ports „INE-Straßenschlüssel“ geben die Straße nicht eindeutig an. Kombinieren Sie zur eindeutigen Angabe der Straße die Portdaten mit den Daten aus dem Port „INE-Provinzschlüssel“ und dem Port „INE-Gemeindeschlüssel“.

Speicherort des INE-Straßenschlüssels

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „INE-Straßenschlüssel“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für ES	Basis	5

INE-Straßenschlüssel - Beispiel

Ausführliche Informationen über die INE-Codes finden Sie auf der INE-Website:

http://www.ine.es/en/inebmenu/indice_en.htm

VERWANDTE THEMEN:

- [“INE-Gemeindeschlüssel” auf Seite 144](#)
- [“INE-Provinzschlüssel” auf Seite 144](#)

Fünfstellige INSEE-Nummer

Ausgabeport, der die Verwaltungsbezirke angibt, zu denen eine französische Adresse gehört. Der Port enthält einen fünfstelligen Code zur Angabe des Départements und der Kommune für die Adresse. Mit den ersten beiden Ziffern wird das Département angegeben. Mit den letzten drei Ziffern wird die Kommune angegeben. Das INSEE (Nationales Institut für Statistik und Wirtschaftsstudien) verwaltet diese Codes.

Fünfstellige INSEE-Nummer – Verwendung

Wählen Sie den Port „Fünfstellige INSEE-Nummer“ aus, um das Département und die Gemeinde für eine französische Adresse anzugeben.

Namen von Kommunen sind in den Départements in Frankreich nicht eindeutig. Verwenden Sie den Port „Fünfstellige INSEE-Nummer“, um eine Kommune eindeutig anzugeben.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports für die neunstellige INSEE-Nummer:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für FR	Basis	5

Fünfstellige INSEE-Nummer – Beispiel

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Fünfstellige INSEE-Nummer“ enthalten sein können:

3 Lieu Dit Chante Alouette
3330 St Emilion
France

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Straßennamendaten in der Adresse beziehen:

Portname	Daten
Straße vollständig 1	Lieu Dit Chante Alouette
Hausnummer vollständig 1	3
Vollständiger Name der Region 1	St Emilion
Fünfstellige INSEE-Nummer	33394
Postleitzahl 1	33330
Name des Landes 1	Frankreich

Neunstellige INSEE-Nummer

Ausgabeport, der die statistische Einheit angibt, zu der eine französische Adresse gehört. Eine statistische Einheit ist eine Unterteilung einer Kommune. Das INSEE (National Institute of Statistics and Economic Studies) definiert die statistischen Einheiten als Unterstützung bei der Analyse von Volkszählungsdaten. INSEE bezieht sich als IRIS-Code auf den Code.

Die ersten fünf Ziffern der Postleitzahl geben das Département und die Kommune an, zu dem bzw. der die Adresse gehört. Die letzten vier Ziffern bilden einen eindeutigen Code für die statistische Einheit innerhalb der Kommune. INSEE pflegt die Codedaten.

Hinweis: Der Port für den fünfstelligen INSEE-Code gibt Daten für das Département und die Kommune zurück.

Neunstellige INSEE-Nummer – Verwendung

Wählen Sie den Port für die neunstellige INSEE-Nummer aus, um die statistische Einheit für eine französische Adresse anzugeben. Verwenden Sie den Port für die neunstellige INSEE-Nummer, um die Adresse mit dem Bereich abzugleichen, der INSEE für die Volkszählungs-Datensammlung definiert.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports für die neunstellige INSEE-Nummer:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für FR	Basis	9

Neunstellige INSEE-Nummer – Beispiel

Die folgende Tabelle enthält eine Liste mit Codes, die statistische Einheiten in der Kommune Bourg-en-Bresse im Département Ain angeben:

Neunstellige INSEE-Nummer	IRIS-Beschriftung	Fünfstelliger INSEE-Code	Name der Kommune
010530101	Centre-Ville	01053	Bourg-en-Bresse
010530102	Champ-de-Foire	01053	Bourg-en-Bresse
010530103	Prefecture	01053	Bourg-en-Bresse
010530201	Citadelle	01053	Bourg-en-Bresse
010530202	Mail	01053	Bourg-en-Bresse
010530203	Peloux	01053	Bourg-en-Bresse
010530301	Gare	01053	Bourg-en-Bresse
010530302	Brou	01053	Bourg-en-Bresse
010530401	Vennes-Ouest	01053	Bourg-en-Bresse
010530402	Vennes-Est	01053	Bourg-en-Bresse
010530501	Baudieres	01053	Bourg-en-Bresse

Neunstellige INSEE-Nummer	IRIS-Beschriftung	Fünfstelliger INSEE-Code	Name der Kommune
010530502	Sardieres	01053	Bourg-en-Bresse
010530503	Croix-Blanche	01053	Bourg-en-Bresse
010530601	Pont-des-Chevres	01053	Bourg-en-Bresse
010530602	Reyssouze-Ouest	01053	Bourg-en-Bresse
010530603	Reyssouze-Est	01053	Bourg-en-Bresse
010530604	Cenord-Grand-Challes	01053	Bourg-en-Bresse
010530701	Granges-Bardes-Alagnier	01053	Bourg-en-Bresse

Ausführliche Informationen über die INSEE-Codes finden Sie auf der INSEE-Website:

<http://www.insee.fr/en/methodes/default.asp?page=definitions/iris.htm>

Institute of Geography and Statistics-Code

Ausgabeport, der einen siebenstelligen Identifikationscode für die Stadt oder das Bundesland in einer brasilianischen Adresse enthält. Das IBGE (Brasilianisches Institut für Geographie und Statistik) verwaltet die Identifikationscodes.

Verwendung des IBGE-Codes

Um einen Verwaltungscode, der die Stadt oder den Bundesstaat angibt, zu einer brasilianischen Adresse hinzuzufügen, wählen Sie den Port „IBGE-Code“ aus.

Die brasilianische Regierung verwendet die Codes des IBGE, um die enthaltenen Adressdatensätze zur Erhebung von Steuern sowie zu anderen Zwecken zu verwalten.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „IBGE-Code“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für BR	Basis	7

IBGE-Code – Beispiel

Die folgende Adresse weist IBGE-Codewert von 2606101 auf:

Rua da Matriz 9
Centro
Glória do Goitá - PE
55620-000
Brazil

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validierenumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port-Name	Daten
Straße vollständig 1	Rua da Matriz
Hausnummer vollständig 1	9
IBGE-Code	2606101
Ort vollständig 1	Glória do Goitá
Provinz 1	Pernambuco
Postleitzahl vollständig 1	55620-000
Name des Landes 1	Brasilien

ISTAT-Code

Ausgabeport, der die Verwaltungsbezirke angibt, zu denen eine italienische Adresse gehört. Der Port gibt einen sechsstelligen Code zur Angabe der Provinz und Gemeinde für die Adresse zurück. Mit den ersten drei Ziffern wird die Provinz angegeben. Mit den letzten drei Ziffern wird die Gemeinde angegeben. Das ISTAT (Nationales Institut für Statistiken in Italien) verwaltet diese Codes.

ISTAT-Code - Verwendung

Zur Angabe der Provinz und Gemeinde für eine italienische Adresse wählen Sie den Port „ISTAT-Code“ aus.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „ISTAT-Code“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für IT	Basis	6

ISTAT-Code - Beispiel

In der folgenden Tabelle werden die Codes aufgelistet, mit denen Gemeinden in der Provinz Brindisi in der Region Apulien angegeben werden:

ISTAT-Code	Gemeinde	ISTAT-Code	Gemeinde
074001	Brindisi	074011	Oria
074002	Carovigno	074012	Ostuni
074003	Ceglie Messapica	074013	San Donaci

ISTAT-Code	Gemeinde	ISTAT-Code	Gemeinde
074004	Cellino San Marco	074014	San Michele Salentino
074005	Cisternino	074015	San Pancrazio Salentino
074006	Erchie	074016	San Pietro Vernotico
074007	Fasano	074017	San Vito dei Normanni
074008	Francavilla Fontana	074018	Torchiarolo
074009	Latiano	074019	Torre Santa Susanna
074010	Mesagne	074020	Villa Castelli

Ortsnamenbezeichner DE

Siehe ["Ortsnamenbezeichner DE" auf Seite 99](#).

Breitengrad

Ausgabereport, der den Breitengrad für die Adresse enthält.

Die Adressvalidierung stellt die Daten der geografischen Länge und Breite nach dem WGS-Standard (World Geodetic System) dar. Die aktuelle Standardversion ist WGS84.

Verwenden von „Breitengrad“

Wählen Sie „Breitengrad“, um die Breitenkoordinate einer Adresse den Ausgabedaten hinzuzufügen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit Genauigkeit des „Breitengrad“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Geokodierung	Basis	30

Beispiel für „Breitengrad“

Johnstown Post Office in Johnstown, Pennsylvania liegt auf dem folgenden Breitengrad:

40.32606

Breitengrad/Längengrad-Einheit

Ausgabeport, der das Maßsystem enthält, das bei der Adressvalidierung von der Geokodierung verwendet wird.

Die Geokodierung liefert Breiten- und Längengradkoordinaten für eine Adresse.

Die Adressvalidierung stellt die Daten der geografischen Länge und Breite nach dem WGS-Standard (World Geodetic System) dar. Die aktuelle Standardversion ist WGS84.

Verwenden von „Breitengrad/Längengrad-Einheit“

Wählen Sie „Breitengrad/Längengrad-Einheit“ aus, um das Geokodierungssystem in die Adressdaten einzubeziehen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Breitengrad/Längengrad-Einheit“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Geokodierung	Basis	10

Ausgabecodes für „Breitengrad/Längengrad-Einheit“

„Breitengrad/Längengrad-Einheit“ schreibt den folgenden String als Ausgabe:

WGS84

Längengrad

Ausgabeport, der die geografischen Längenkoordinaten für die Adresse enthält.

Die Adressvalidierung stellt die Daten der geografischen Länge und Breite nach dem WGS-Standard (World Geodetic System) dar. Die aktuelle Standardversion ist WGS84.

Verwenden des Längengrads

Wählen Sie „Längengrad“, um die Längenkoordinate einer Adresse den Ausgabedaten hinzuzufügen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Längengrad“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Geokodierung	Basis	30

Beispiel für den Längengrad

Johnstown Post Office in Johnstown, Pennsylvania liegt auf dem folgenden Längengrad:

-78.91712

Hinweis: Längengrade westlich des Nullmeridians haben negative Werte.

Nationale Adressdatenbankkennung ZA

Ausgabeport, der einen siebenstelligen Identifikationscode für die Straße in einer südafrikanischen Adresse enthält.

Die südafrikanische Regierung verwendet eine nationale Adressdatenbank zur eindeutigen Angabe sämtlicher Straßen in Südafrika. Wenn eine Eingabeadresse Informationen auf Straßenebene enthält, kann die Adressvalidierung den nationalen Adressdatenbankcode für die Straße erzeugen. Wenn eine Eingabeadresse einen nationalen Adressdatenbankcode enthält, kann die Adressvalidierung die diesem Code entsprechende Straßenadresse erzeugen.

Verwendung der nationalen Adressdatenbankkennung ZA

Wählen Sie zum Lesen eines nationalen Adressdatenbankcodes aus einer Eingabeadresse den Eingabeport „Nationale Adressdatenbankkennung ZA“ aus.

Wählen Sie zum Erzeugen eines nationalen Adressdatenbankcodes aus einer Eingabeadresse den Ausgabeport „Nationale Adressdatenbankkennung ZA“ aus.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Nationale Adressdatenbankkennung ZA“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	7
Ausgabe	Ergänzend für ZA	Basis	7

Nationale Adressdatenbankkennung ZA – Beispiel

Die folgende Adresse weist einen nationalen Adressdatenbankcodewert von 2153781 auf:

4 Balfour Road
Vincent
East London
5247
South Africa

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port-Name	Daten
Straße vollständig 1	Balfour Road
Hausnummer vollständig 1	4
Nationale Adressdatenbankkennung ZA	2153781
Ort vollständig 1	East London
Provinz 1	Eastern Cape
Postleitzahl 1	5247
Name des Landes 1	Südafrika

Neuer Choumei Aza-Code JP

Siehe ["Choumei Aza-Code-Ports" auf Seite 133](#).

NIS-Code

Ausgabeport, der ein Gebiet in unmittelbarer Nähe zu einer belgischen Adresse eindeutig angibt.

Die nationale Statistikabteilung in Belgien definiert eine Gruppe von fünfstelligen NIS-Codes zur Angabe von Städten und Ortschaften in allen Provinzen Belgiens. Die nationale Statistikabteilung definiert außerdem eine Gruppe vierstelliger Codes zur Angabe von Stadt- oder Ortsteilen. Die Adress-Validiererumwandlung gibt die Codes auf dem NIS-Code-Port als neunstellige Zeichenfolge zurück. Die ersten fünf Stellen der Portdaten geben die Stadt oder Ortschaft an, zu der die gültige Adresse gehört. Die letzten vier Stellen geben den Stadt- oder Ortsteil an.

Verwendung des NIS-Codes

Zur Angabe eines Gebiets in unmittelbarer Nähe zu einer belgischen Adresse sowie der Stadt oder der Ortschaft, die den Stadt- oder Ortsteil enthält, wählen Sie den NIS-Code-Port aus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben zum Speicherort sowie zur Standardgenauigkeit des NIS-Code-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für BE	Basis	9

Ausgabecodes für NIS-Code

Der NIS-Code-Port gibt den Wert 21004A001 für die folgende Adresse zurück:

Rue au Beurre 1
1000 Bruxelles
BEL

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port-Name	Daten
Straße vollständig 1	Rue au Beurre
Hausnummer vollständig 1	1
Postleitzahl 1	1000
Vollständiger Name der Region 1	Bruxelles
NIS-Code	21004A001
Name des Landes 1	BEL

Offizieller Gemeindeschlüssel DE

Eingabe- und Ausgabeports, die die Identifikationsnummer für eine deutsche Gemeinde enthalten. Eine Gemeinde ist ein Verwaltungsbezirk im deutschen föderalistischen System. Die deutsche Regierung weist jeder Gemeinde eine achtstellige Zahl zu.

Verwendung des offiziellen Gemeindeschlüssels DE

Wählen Sie zum Lesen des Gemeindeschlüssels aus einer deutschen Adresse den Eingabeport „Offizieller Gemeindeschlüssel DE“ aus.

Wählen Sie zum Schreiben des Gemeindeschlüssels in eine deutsche Adresse den Ausgabeport „Offizieller Gemeindeschlüssel DE“ aus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Offizieller Gemeindeschlüssel DE“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Basis	8
Ausgabe	Ergänzend für DE	Basis	8

Offizieller Gemeindeschlüssel DE – Beispiel

Beim Gemeindeschlüssel handelt es sich um eine achtstellige Zahl. Mit den ersten beiden Ziffern wird das Bundesland angegeben. Mit den folgenden drei Ziffern wird der Kreis innerhalb des Bundeslandes angegeben. Mit den letzten drei Ziffern wird die Gemeinde angegeben. Der Gemeindeschlüssel für die Stadt Maxdorf lautet beispielsweise 07338018.

In der folgenden Tabelle werden die Elemente des Gemeindeschlüssels für Maxdorf angezeigt:

Typ des Verwaltungsbezirks	Name des Verwaltungsbezirks	Bezirkscode
Bundesland	Rheinland-Pfalz	07
Kreis	Rhein-Pfalz-Kreis	338
Gemeinde	Maxdorf	018

Datensatz-ID-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die einen Bezeichnerstring für jede Adresse im Datensatz enthalten.

Verwenden Sie diesen Port, um einen Bezeichnerstring für jeden Datensatz zu übergeben. Bei der Adressvalidator-Umwandlung verarbeitet die Daten nicht.

Verwenden von „Datensatz-ID“

Wählen Sie einen „Datensatz-UD“-Eingabeport, um mit jedem Adressdatensatz einen eindeutigen Bezeichner zu übergeben.

Es gibt drei Datensatz-ID-Ports. Wenn eine Adresse mehr als einen Datensatz enthält, wählen Sie zusätzliche „Datensatz-ID“-Ports aus.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Datensatz-ID 1“ bis „Datensatz-ID 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	ID-Elemente	Erweitert	20

Beispiel für „Datensatz-ID“

Sie können jeden String als Datensatz-ID definieren. Der folgende String ist ein fünfzehnstelliger Bezeichner für eine Adresse:

637894066003681

Straßencode DE

Ausgabeport zur Rückgabe eines dreistelligen Straßencodes, der den Straßennamen in einer deutschen Adresse angibt. Der Straßencode ist Teil des *Frachtleitcodes*. Die Positionen 6, 7 und 8 des *Frachtleitcodes* geben den Straßennamen in der Adresse an.

Straßencode DE - Verwendung

Zur Rückgabe des dreistelligen Straßencodeelements innerhalb des *Frachtleitcodes* für eine deutsche Adresse wählen Sie den Port „Straßencode DE“ aus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Straßencode DE“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für DE	Basis	3

Straßencode DE - Beispiel

Der Ausgabeport „Straßencode DE“ gibt den Wert 057 für die folgende Adresse zurück:

Röntgenstr. 9
67133 Maxdorf
Germany

Der Straßencode stellt den Straßennamen *Röntgenstraße* dar.

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Portname	Daten
Straße vollständig 1	Röntgenstr. 9
Postleitzahl unformatiert 1	67133
Ort vollständig 1	Maxdorf
Name des Landes 1	Deutschland
Offizieller Gemeindeschlüssel DE	07338018
Ortsnamenbezeichner DE	68015519
Straßencode DE	057
Straßenname DE	100560690

Straßenname DE

Eingabe- und Ausgabeports, die den Identifikationscode auf Straßenebene für eine deutsche Adresse enthalten. Die Straßennamen-ID ist eine Zahl mit variabler Länge.

Verwendung der Straßennamen-ID DE

Mit dem Portwert „Straßennamen-ID DE“ wird die Straße angegeben, die den zur Adresse gehörigen Briefkasten angibt. Die Adress-Validiererumwandlung kann anhand der Straßennamen-ID die Straße, die Stadt, das Bundesland und die Postleitzahl erzeugen. Mit der Straßennamen-ID wird keine Hausnummer angegeben.

Wählen Sie zum Lesen der Straßennamen-ID aus einer deutschen Adresse den Eingabeport „Straßennamen-ID DE“ aus. Wählen Sie zum Schreiben der Straßennamen-ID in eine deutsche Adresse den Ausgabeport „Straßennamen-ID DE“ aus.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Straßenname-ID DE“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	9
Ausgabe	Ergänzend für DE	Basis	9

Straßennamen-ID DE – Beispiel

Die Straßennamen-ID 100560690 entspricht der folgenden Adresse:

Röntgenstr.
67133 Maxdorf

Rheinland-Pfalz
Germany

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port-Name	Daten
Straße vollständig 1	Röntgenstr.
Straßennamen-ID DE	100560690
Ort vollständig 1	Maxdorf
Provinz Landesstandard 1	Rheinland-Pfalz
Postleitzahl unformatiert 1	67133
Name des Landes 1	Deutschland

RUIAN-Gebäudeeingangskennung

Ausgabeport mit einem Code zur Angabe des Eingangs eines Gebäudes in der Tschechischen Republik.

Die tschechische Behörde für Vermessung, Kartierung und Kataster unterhält die RUIAN-Codedaten. Die Daten enthalten Gebäudeeingangskennungen für einen kleinen Prozentsatz tschechischer Adressen.

RUIAN-Gebäudeeingangskennung - Verwendung

Zum Hinzufügen eines Codes, der den Eingang eines Gebäudes in einer tschechischen Adresse angibt, wählen Sie den Port „RUIAN-Gebäudeeingangskennung“ aus.

Wenn die Erweiterungsdaten für die Tschechische Republik keine Gebäudeeingangskennung für die Adresse enthalten, gibt die Umwandlung keine Daten über den Port zurück.

Positionen des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „RUIAN-Gebäudeeingangskennung“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für CZ	Basis	5

RUIAN-Gebäudeeingangskennung - Beispiel

Die folgende Beispieladresse kann einen Wert im Port „RUIAN-Gebäudeeingangskennung“ zurückgeben:

Musorgského 320/2
Kohoutovice
623 00 Brno 23
CZE

Die RUIAN-Gebäudeeingangskennung lautet 19204035.

RUIAN-Gebäudekennung

Ausgabeport mit einem Code, der eine tschechische Adresse auf Gebäudeebene darstellt.

Die tschechische Behörde für Vermessung, Kartierung und Kataster unterhält die RUIAN-Codedaten.

RUIAN-Gebäudekennung - Verwendung

Zum Hinzufügen eines Codes zur Angabe eines Gebäudes in einer tschechischen Adresse wählen Sie den Port „RUIAN-Gebäudekennung“ aus.

Positionen des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „RUIAN-Gebäudekennung“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für CZ	Basis	8

„RUIAN-Gebäudekennung“ - Beispiel

Die folgende Beispieladresse kann einen Wert im Port „RUIAN-Gebäudekennung“ zurückgeben:

Musorgského 320/2
Kohoutovice
623 00 Brno 23
CZE

Die RUIAN-Gebäudekennung lautet 76838.

RUIAN-Zustellpunktkennung

Ausgabeport, der den Zustellpunktcode für eine tschechische Adresse enthält. Beim Zustellpunktcode handelt es sich um eine eindeutige Kennung für die Adresse.

Die tschechische Behörde für Vermessung, Kartierung und Kataster unterhält die RUIAN-Codedaten.

RUIAN-Zustellpunktkennung - Verwendung

Zum Hinzufügen einer Zustellpunktkennung zu einer tschechischen Adresse wählen Sie den Port „RUIAN-Zustellpunktkennung“ aus.

Positionen des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „RUIAN-Zustellpunktkennung“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für CZ	Basis	8

RUIAN-Zustellpunktkennung - Beispiel

Die folgende Beispieladresse kann einen Wert im Port „RUIAN-Zustellpunktkennung“ zurückgeben:

Musorgského 320/2
Kohoutovice
623 00 Brno 23
CZE

Die RUIAN-Zustellpunktkennung lautet 19382481.

TERYT Ortsnamen-ID PL

Ausgabeport, der den Identifikationscode für den Ortsnamen in einer polnische Adresse enthält. Der Code stellt den Ort dar, der vom TERYT (Offizielles nationales Register der territorialen Aufteilung des Landes) festgelegt wird.

Verwendung der TERYT Ortsnamen-ID PL

Wählen Sie zum Hinzufügen eines Codes zur Angabe des Ortes, zu dem eine polnische Adresse gehört, den Port „TERYT Ortsnamen-ID PL“ aus.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „TERYT Ortsnamen-ID PL“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für PL	Basis	7

TERYT Ortsnamen-ID PL – Beispiel

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die den Port „TERYT Ortsnamen-ID PL“ befüllen können:

Adrian Kieślowski
ul. Laskowa 1
50510 Wrocław
Poland

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validierungsumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Adrian Kieślowski
Straße vollständig 1	ul. Laskowa
Hausnummer vollständig 1	1
Provinz Landesstandard 1	Dolnośląskie
TERYT Ortsnamen-ID PL	0986544
Ort vollständig 1	Wrocław

Port-Name	Daten
Postleitzahl unformatiert 1	50510
Name des Landes 1	Polen

TERYT Straßennamen-ID PL

Ausgabeport, der den Identifikationscode für den Straßennamen in einer polnische Adresse enthält. Im TERYT (Offizielles nationales Register der territorialen Aufteilung des Landes) wird die Liste der Straßencodes verwaltet.

Verwendung der TERYT Straßennamen-ID PL

Wählen Sie zum Hinzufügen eines Codes zur Angabe einer Straße in einer polnischen Adresse den Port „TERYT Straßennamen-ID PL“ aus.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „TERYT Straßennamen-ID PL“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für PL	Basis	5

TERYT Straßennamen-ID PL – Beispiel

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die den Port „TERYT Straßennamen-ID PL“ befüllen können:

```
Adrian Kieślowski
ul. Laskowa 1
50510 Wrocław
Poland
```

In der folgenden Tabelle werden die Ports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Adrian Kieślowski
Straße vollständig 1	ul. Laskowa
Hausnummer vollständig 1	1
Provinz Landesstandard 1	Dolnośląskie
TERYT Straßennamen-ID PL	10666
Ort vollständig 1	Wrocław

Port-Name	Daten
Postleitzahl unformatiert 1	50510
Name des Landes 1	Polen

Zeitzone-Code

Ausgabeport, der den Zeitunterschied zwischen der lokalen Zeitzone und der Adresse sowie Greenwich Mean Time (GMT) anzeigt.

Verwenden von „Zeitzone-Code“

Wählen Sie „Zeitzone-Code“, um den Zeitzoneunterschied zum Adressdatensatz zu schreiben. Sortieren Sie Datensätze in diesem Port, um die Adressen gemäß der GMT-Zeitverschiebung zu organisieren.

Verwenden Sie „Zeitzone-Code“ mit Adressen in den USA.

Hinweis: Der „Zeitzone-Code“-Port erkennt die Sommerzeit nicht.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zeitzone-Code“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	3

Ausgabecodes für Zeitzone-Code

Der Zeitzone-Code ist ein aus zwei oder drei Stellen bestehender String, der den Zeitunterschied als negativen Wert angibt. Da der Port die Sommerzeit nicht erkennt, bleiben die Ausgabecodes während des ganzen Jahres konstant.

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für den Zeitzone-Code:

Zeitzone	Ausgabecode
Alaska-Standardzeit	-9
Atlantische Standardzeit	-4
Zentrale Standardzeit	-6
Östliche Standardzeit	-5
Standardzeit für Hawaii und Aleuten	-10
Berg-Standardzeit	-7
Pazifische Standardzeit	-8

Zeitzone-Name

Ausgabeport, der die lokale Zeitzone an der Adresse anzeigt.

Verwenden von „Zeitzone-Name“

Wählen Sie „Zeitzone-Name“, um die aus drei oder vier Buchstaben bestehende Abkürzung der Zeitzone in den Adressdatensatz zu schreiben. Sortieren Sie Datensätze in diesem Port, um die Adressen nach Zeitzone zu organisieren.

Verwenden Sie „Zeitzone-Name“ mit Adressen in den USA.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zeitzone-Name“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	4

Die Zeitzone ist ein String aus drei oder vier Buchstaben.

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für den Zeitzone-Namen:

Code	Beschreibung
AKST	Alaska-Standardzeit
AST	Atlantische Standardzeit
CST	Zentrale Standardzeit
EST	Östliche Standardzeit
HAST oder HST	Standardzeit für Hawaii und Aleuten
MST	Berg-Standardzeit
PST	Pazifische Standardzeit

Transaktionsschlüssel-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Transaktionsdaten in Verbindung mit der Adresse enthalten.

Ein Transaktionsschlüssel ist ein String, den eine Organisation einem Adressdatensatz hinzufügt, um eine Transaktion zu kennzeichnen, die für diese Adresse durchgeführt wird. Beispiel: Ein Unternehmen kann einen Kundendatensatz mit dem Kundennamen und der Adresse sowie einer eindeutigen Transaktionsnummer verbinden, die einem Kauf des Kunden zugeordnet ist. Ein Online-Unternehmen kann Transaktionsschlüssel verwenden, um Kundenbestellungen zu verfolgen, die per Post versandt werden.

Verwenden von „Transaktionsschlüssel“

Wählen Sie einen „Transaktionsschlüssel“-Eingabeport, um Transaktionsnummern- oder Codedaten als Teil einer Eingabeadresse zu lesen.

Wählen Sie einen „Transaktionsschlüssel“-Ausgabeport, um Transaktionsnummern- oder Codedaten in die Ausgabeadresse zu schreiben.

Die Adressvalidator-Umwandlung parst bzw. validiert keine Transaktionsdaten. Wenn Sie einen Transaktionsschlüssel-Eingabeport verwenden, wählen Sie einen Transaktionsschlüssel-Ausgabeport und übergeben Sie die Daten von der Eingabe in die Ausgabe.

Der Transaktionsschlüssel-Ausgabeport hat eine niedrigere Genauigkeit als der Eingabeport. Die Adressvalidator-Umwandlung kürzt die Portdaten, wenn die Datenlänge den Genauigkeitswert überschreitet.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Transaktionsschlüssel 1“ bis „Transaktionsschlüssel 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	ID-Elemente	Erweitert	20

KAPITEL 9

Formatierte Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [„Vollständige Adresse“-Ports, 164](#)
- [„Länderspezifische letzte Zeile“-Ports, 167](#)
- [Lieferadresszeile-Ports, 169](#)
- [„Formatierte Adresszeile“-Ports, 171](#)
- [„Empfänger Zeile“-Ports, 173](#)

„Vollständige Adresse“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die eine vollständige Postadresse in dem Format lesen und schreiben können, das vom örtlichen Postbeförderungsunternehmen erkannt wird. Ein Port vom Typ "Vollständige Adresse" liest oder schreibt die Adressdaten in ein einzelnes Datenfeld. Ein Port vom Typ „Vollständige Adresse“ liest oder schreibt die Adressdaten in ein einzelnes Datenfeld. Eine Adresse, die ein einzelnes Datenfeld verwendet, wird auch als einzeilige Adresse bezeichnet.

Sie können die Überprüfung einzeiliger Adressen für Adressen aus allen Ländern durchführen, für die Informatica Adressreferenzdaten bereitstellt. Sie können die Adress-Validiererumwandlung konfigurieren, um einzeilige Adressen im Batch-, interaktiven und Vorschlagslistenmodus zu überprüfen.

Wenn Sie Adressen auf einem Port vom Typ „Vollständige Adresse“ im Batchmodus übermitteln, gibt die Adress-Validiererumwandlung eine einzelne Adresse für jede Eingabeadresse zurück. Wenn Sie eine Adresse auf einem Port vom Typ „Vollständige Adresse“ im interaktiven oder Vorschlagslistenmodus übermitteln, kann die Umwandlung mehrere Adressvorschläge aus den Referenzdaten für die Adresse zurückgeben.

Die Daten einer vollständigen Adresse enthalten keine Daten, die die Zustellungsfähigkeit verbessern, beispielsweise Barcode-Daten.

Verwenden von „Vollständige Adresse“

Wählen Sie einen Eingabeport vom Typ „Vollständige Adresse“ aus, um eine vollständige Postadresse aus einem einzelnen Feld zu lesen.

Wählen Sie einen Ausgabeport vom Typ „Vollständige Adresse“ aus, um eine vollständige Postadresse in ein einzelnes Feld zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Vollständige Adresse“-Ports folgende Richtlinien:

- Wählen Sie einen Eingabeport vom Typ „Vollständige Adresse“ in der Gruppe „Mehrzeilig“ aus, wenn die Eingabeadresse Delimiter enthält. Wählen Sie einen Eingabeport vom Typ „Vollständige Adresse“ in der Gruppe „Einzeilig“ aus, wenn die Eingabeadresse keine Delimiter enthält.

- Wenn Sie den Port „Vollständige Adresse“ in der Gruppe „Einzeilig“ auswählen, können Sie die Umwandlung im Batch-, interaktiven und Vorschlagslistenmodus ausführen. Wenn Sie den Port „Vollständige Adresse“ in der Gruppe „Mehrzeilig“ auswählen, können Sie die Umwandlung in allen Modi ausführen.
- Die Validierung einzelner Adressen erfordert schnell fertigzustellende Referenzdaten in allen Validierungsmodi. Installieren Sie die schnell fertigzustellenden Referenzdaten für das Land, das in der Adresse neben allen benötigten Batch- oder interaktiven Daten angegeben wird.
- Der Ausgabeport „Vollständige Adresse“ kann Datenelemente kombinieren oder neu sortieren und die Schreibweise eines oder mehrerer Datenelemente ändern.
- Verwenden Sie den Eingabeport „Vollständige Adresse“ nicht, wenn Sie ebenfalls einen Eingabeport vom Typ „Formatierte Adresszeile“ ausgewählt haben. Ein „Vollständige Adresse“-Eingabeport enthält dieselben Daten wie die Gruppe der „Formatierte Adresszeile“-Ports.
- Die Adressvalidierung kann Ergebnisse für eine unvollständige Eingabeadresse im Vorschlagslistenmodus zurückgeben. Zur Bereitstellung vollständiger Adressen im Batch- oder interaktiven Modus benötigt die Adressvalidierung eine vollständige oder fast vollständige Eingabeadresse. Die Adressvalidierung kann eine Postleitzahl zu einer ansonsten vollständigen Adresse im Batch- oder interaktiven Modus hinzufügen.
- Wenn Sie einen Eingabeport vom Typ „Vollständige Adresse“ im Vorschlagslistenmodus auswählen, können Sie optional den Port „Ländernamen“ verwenden. Wählen Sie den Eingabeport „Vollständige Adresse“ und den Eingabeport „Ländernamen“ aus derselben Portgruppe aus. Verwenden Sie ansonsten keinen anderen Port, wenn Sie den Eingabeport „Vollständige Adresse“ im Vorschlagslistenmodus auswählen.

Überlegungen zum Eingabeport

Wenn Sie den Port „Vollständige Adresse“ in der Gruppe „Mehrzeilig“ auswählen, verwendet die Adressvalidierung den Delimiter, den Sie zum Analysieren der Werte in der Eingabezeichenfolge verwenden.

Wenn Sie den Port „Vollständige Adresse“ in der Gruppe „Einzeilig“ auswählen, liest die Adressvalidierung die Eingabezeichenfolgenwerte in der Reihenfolge, die vom örtlichen Postbeförderungsunternehmen erwartet wird.

Struktur einzelner Adressen

Die Adressvalidierung gibt die Adresselemente in einer einzelnen Adresse basierend auf ihrer Position in der Adressstruktur an. Wenn Sie den Port „Vollständige Adresse“ in der Gruppe „Einzeilig“ auswählen, müssen Sie die Elemente in der richtigen Reihenfolge eingeben. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, geben Sie so viele Elemente wie möglich in der Eingabeadresse ein.

In der folgenden Tabelle werden Beispiele zur Reihenfolge der Adresselemente aus der ganzen Welt angezeigt:

Land	Reihenfolge der Adresselemente
Argentinien	[Straße] [Hausnummer] [Abhängiger Ort] [Postleitzahl] [Ort]
Australien	[Gebäudeteil] [Hausnummer] [Straße] [Ort] [Provinz] [Postleitzahl]
ÖSTERREICH	[Straße] [Hausnummer] [Gebäudeteil] [Postleitzahl] [Ort]
Belgien	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort]
Brasilien	[Straße] [Hausnummer] [Ort] [Staatencode] [Postleitzahl]

Land	Reihenfolge der Adresselemente
Kanada	[Gebäudeteil] [Hausnummer] [Straße] [Zustelldienst] [Ort] [Provinz] [Postleitzahl]
China	[Postleitzahl] [Provinz] [Ort] [Straße] [Hausnummer]
Dänemark	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort]
Finnland	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort]
Frankreich	[Hausnummer] [Straße] [Postleitzahl] [Ort]
Deutschland	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort]
Hongkong	[Provinz] [Ort] [Straße] [Hausnummer] [Gebäude 1] [Gebäude 2] [Gebäudeteil]
Indien	[Hausnummer] [Straße] [Abhängiger Ort] [Doppelt abhängiger Port] [Ort] [Postleitzahl]
Irland	[Gebäudeteil] [Hausnummer] [Straße] [Abhängiger Ort] [Ort] [Provinz] [Postleitzahl]
Italien	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort] [Provinz]
Japan	[Postleitzahl] [Provinz] [Hauptort] [Ortsteil] [Chome] [Ban] [Go]
Luxemburg	[Hausnummer] [Straße] [Postleitzahl] [Ort]
Macao	[Ort] [Straße] [Hausnummer] [Gebäude]
Mexiko	[Straße] [Hausnummer] [Ortsteil] [Postleitzahl] [Ort] [Provinz]
Niederlande	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort]
Neuseeland	[Gebäudeteil] [Hausnummer] [Straße] [Zustelldienst] [Ort] [Postleitzahl]
Norwegen	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort]
Spanien	[Straße] [Hausnummer] [Gebäudeteil] [Postleitzahl] [Ort]
Schweden	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort]
Schweiz	[Straße] [Hausnummer] [Postleitzahl] [Ort]
United Kingdom	[Gebäudeteil] [Hausnummer] [Straße] [Hauptort] [Ortsteil] [Postleitzahl]
U.S.A.	[Gebäudeteil] [Hausnummer] [Straße] [Ort] [Provinz] [Postleitzahl] oder [Hausnummer] [Straße] [Gebäudeteil] [Ort] [Provinz] [Postleitzahl]

Speicherorte des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des „Vollständige Adresse“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Mehrzeilig	Basis	250
Eingabe	Einzeilig	Basis	250
Ausgabe	Formatierte Adresszeile	Basis	250

Beispiel für „Vollständige Adresse“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adress-Validierungsumwandlung in einen Ausgabeport vom Typ „Vollständige Adresse“ geparkt werden können:

```
Mr. John Doe
21823 100TH Avenue South East
Suite 291
98031-2566
Kent
WA
```

Der „Vollständige Adresse“-Ausgabeport enthält den folgenden begrenzten String:

MR. JOHN DOE, 21823 100TH AVE SE STE 291, KENT WA 98031-2566

„Länderspezifische letzte Zeile“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die letzte Zeile der Ortsdaten in einer formatierten Adresse enthalten.

Das nationale Postbeförderungsunternehmen definiert das Standardadressformat für Poststücke in einem Land. Wenn Sie Adressen übergeben, die dem Standardformat entsprechen, kann das Postbeförderungsunternehmen einen Portorabatt gewähren.

Ein „Länderspezifische letzte Zeile“-Port enthält einen Portnamen und kann andere Datenelemente enthalten. Beispiel: Ein „Länderspezifische letzte Zeile“-Port enthält Daten zu Stadt, Bundesstaat und PLZ einer Adresse in den USA.

Der USPS empfiehlt die folgende Struktur für inländische Wohnadressen:

```
Line 1      Person/Contact Data      JOHN DOE
Line 2      Street Number, Street, Sub-Building  123 MAIN ST NW STE 12
Line 3      Locality, State, ZIP Code    ANYTOWN NY 12345
```

Hinweis: Inländische Adressdaten bezeichnen einen Briefkasten in einem Land. Der „Länderspezifische letzte Zeile“-Port enthält keine Landesdaten.

Verwenden von „Länderspezifische letzte Zeile“

Wählen Sie einen „Länderspezifische letzte Zeile“-Port, wenn die Eingabeadresse für die Postzustellung formatiert ist. Verbinden Sie den Port, der das letzte oder wichtigste Ortsdatenelemente enthält, mit dem „Länderspezifische letzte Zeile“-Port.

Wählen Sie einen „Länderspezifische letzte Zeile“-Port, um eine formatierte Adresse zu erstellen, die die letzte Zeile der Ortsdaten in einen einzelnen Port schreibt.

Wenn Sie einen „Länderspezifische letzte Zeile“-Port auswählen, um eine formatierte Adresse zu definieren, müssen Sie auch die Ports auswählen, die die anderen Zeilen in der Adresse enthalten. Wählen Sie die folgenden Ports mit „Länderspezifische letzte Zeile“ aus:

- „Empfänger Zeile“-Ports. Enthalten Personen- oder Kontaktdaten.
- Lieferadresszeile-Ports. Enthalten Gebäude, Straße und Gebäudeteilaten.
- „Provinz“-Ports. Erforderlich, wenn die Provinzdaten nicht Teil der Ortszeile sind.
- „Postleitzahl“-Ports. Erforderlich, wenn das Postformat die Postleitzahldaten unter die Ortsdaten setzt.
- „Land ISO3 Zeichen“-Port. Enthält den dreistelligen ISO-Code. Erforderlich, wenn die Adresse Länderdaten enthält.

Beachten Sie beim Verwenden von „Länderspezifische letzte Zeile“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Länderspezifische letzte Zeile“-Ports. Verwenden Sie „Länderspezifische letzte Zeile 1“ für die letzte Zeile der Ortsdaten.
- Der „Länderspezifische letzte Zeile“-Ausgabeport kann Datenelemente kombinieren oder neu anordnen und die Groß-/Kleinschreibung der Daten verändern.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Länderspezifische letzte Zeile 1“ bis „Länderspezifische letzte Zeile 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Hybrid	Basis	128
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	128

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Länderspezifische letzte Zeile 4“ bis „Länderspezifische letzte Zeile 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	128

Beispiel für „Länderspezifische letzte Zeile“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in einen „Länderspezifische letzte Zeile“-Port geparkt werden können:

Mr. John Doe
 21823 100th Avenue South East
 Suite 291
 98031-2566
 Kent
 Washington

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die die formatierte Adresse für das Beispiel erstellen:

Port	Daten
Empfänger Zeile 1	MR. JOHN DOE
Lieferadresszeile 1	21823 100TH AVE SE STE 291
Länderspezifische letzte Zeile 1	KENT WA 98031-2566

Lieferadresszeile-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Gebäude- und Straßendaten enthalten, die nach den Zustellungsstandards formatiert sind.

Das nationale Postbeförderungsunternehmen definiert das Standardadressformat für Poststücke in einem Land. Wenn Sie Adressen übergeben, die dem Standardformat entsprechen, kann das Postbeförderungsunternehmen einen Portorabatt gewähren. Mit Lieferadresszeile-Ports können Sie Gebäude- und Straßendaten in dem vom nationalen Postbeförderungsunternehmen erwarteten Format lesen und schreiben.

Der USPS empfiehlt beispielsweise die folgende Struktur für inländische Wohnadressen:

Line 1	Person or contact	JOHN DOE
Line 2	Street Number, Street, Sub-building	123 MAIN ST NW STE 12
Line 3	City, State, ZIP Code	ANYTOWN NY 12345

Lieferadresszeile-Ports enthalten die Straßennummer-, Straßen- und Gebäudeteildaten in dieser Adresse. Lieferadresszeile-Ports können auch Gebäudedaten enthalten.

Verwenden von „Lieferadresszeile“

Wählen Sie „Lieferadresszeile“-Eingabeports, wenn die Eingabeadresse die Gebäude- und Straßendaten in formatierten Zeilen enthält.

Wählen Sie „Lieferadresszeile“-Ausgabeports, um eine formatierte Adresse zu erstellen, die Gebäude- und Straßendaten in eine gemeinsame Gruppe von Ports schreibt.

Wenn Sie Lieferadresszeile-Ports auswählen, um eine formatierte Adresse zu definieren, müssen Sie auch die Ports auswählen, die die anderen Zeilen in der Adresse enthalten. Wählen Sie die folgenden Ports mit Lieferadresszeile-Ports aus:

- „Empfänger Zeile“-Ports. Enthalten Personen- oder Kontaktdaten.
- „Länderspezifische letzte Zeile“-Port. Enthält die Adresszeile, die den Namen des primären Orts umfasst.
- „Provinz“-Ports. Erforderlich, wenn die Provinzdaten nicht Teil der Ortszeile sind.
- „Postleitzahl“-Ports. Erforderlich, wenn das Postformat die Postleitzahldaten unter die Ortsdaten setzt.
- „Land ISO3 Zeichen“-Port. Enthält den dreistelligen ISO-Code. Für internationale Adresse erforderlich.

Beachten Sie beim Verwenden von „Lieferadresszeile“-Ports folgende Richtlinien:

- „Formatierte Adresszeile“-Ports können auch Adressen in der Struktur erstellen, die vom inländischen Postbeförderungsunternehmen erwartet wird. Ein „Formatierte Adresszeile“-Port kann jedoch jeden Adressdatentyp enthalten. Wählen Sie „Lieferadresszeile“-Ausgabeports aus, um sicherzustellen, dass dieselben Ports alle Gebäude- und Straßendaten für die Adressen im Datensatz enthalten.
- Es gibt sechs Lieferadresszeile-Ports. Die Anzahl der benötigten Lieferadresszeile-Ports kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Wählen Sie die Anzahl der benötigten Lieferadresszeile-Ports für jedes Land im Adressdatensatz.
- Die „Lieferadresszeile“-Ausgabeports können Datenelemente kombinieren oder neu anordnen und die Groß-/Kleinschreibung der Daten verändern. Die „Lieferadresszeile“-Ausgabe kann auch Datenelemente weglassen, die das Postbeförderungsunternehmen nicht benötigt.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Lieferadresszeile 1“ bis „Lieferadresszeile 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Hybrid	Basis	128
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	128

Beispiel für „Lieferadresszeile“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Lieferadresszeile-Ports geparkt werden können:

MR JOHN SMITH
36 PECKETT SQUARE
Highbury Grange
LONDON
N5 2PB

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die die formatierte Adresse für das Beispiel erstellen können:

Port	Daten
Empfänger Zeile 1	MR. JOHN SMITH
Lieferadresszeile 1	36 PECKETT SQUARE
Lieferadresszeile 2	HIGHBURY GRANGE
Länderspezifische letzte Zeile 1	LONDON
Postleitzahl 1	N5 2PB

„Formatierte Adresszeile“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Daten enthalten, die nach Zustellungsstandards in mehreren Zeilen formatiert sind.

Das nationale Postbeförderungsunternehmen definiert das Standardadressformat für Poststücke in einem Land. Wenn Sie Adressen übergeben, die dem Standardformat entsprechen, kann das Postbeförderungsunternehmen einen Portorabatt gewähren. „Formatierte Adresszeile“-Ports erstellen Adresszeilen, die nach den Standards des Postbeförderungsunternehmens strukturiert sind. „Formatierte Adresszeile“-Ports lesen und schreiben die Adressdaten in mehreren Zeilen.

Sie können „Formatierte Adresszeile“-Ports mit Adressen verschiedener Typen und aus verschiedenen Ländern verwenden. „Formatierte Adresszeile“-Ports können jeden Adressdatentyp enthalten. Beispiel: Wenn der Eingabedatensatz sowohl Wohn- als auch Geschäftsadressen enthält, parst die Adressvalidator-Umwandlung die Zeilen jeder Adresse entsprechend dem erwarteten postalischen Format. Die Ausgabedaten erstellen eine druckbare Adresse, unabhängig von der erforderlichen Adressstruktur.

Die Daten einer formatierten Adresse können folgende Elemente enthalten:

- Kontaktdaten
- Daten von Gebäuden und Gebäudeteilen
- Daten der Straßen und abhängigen Straßen
- Postfachdaten
- Ortsdaten
- Provinzdaten
- Postleitzahlendaten
- Landesdaten

„Formatierte Adresszeile“-Ports enthalten keine Daten, die die Zustellungsfähigkeit verbessern, beispielsweise Barcode-Daten.

Verwenden von „Formatierte Adresszeile“

Wählen Sie „Formatierte Adresszeile“-Eingabeports, wenn die Eingabedaten aus einer Adresszeile und nicht aus Feldern für bestimmte Informationsarten bestehen.

Wählen Sie „Formatierte Adresszeile“-Ausgabeports, um Adressen zu schreiben, die für den Druck von Briefumschlägen und die Briefzustellung formatiert sind.

Beachten Sie beim Verwenden von „Formatierte Adresszeile“-Ports folgende Richtlinien:

- Die „Formatierte Adresszeile“-Ausgabeports können Datenelemente kombinieren oder neu anordnen und die Groß-/Kleinschreibung der Daten verändern.
- Wenn Sie die „Formatierte Adresszeile“-Eingabeports verwenden, wählen Sie nicht den Eingabeport „Vollständige Adresse“ aus. Ein „Vollständige Adresse“-Eingabeport enthält dieselben Daten wie die Gruppe der „Formatierte Adresszeile“-Ports.
- Die Eingabeadressdaten müssen die vollständige Postadresse enthalten. Die Adressvalidator-Umwandlung kann eine Adresse nicht formatieren, wenn Datenelemente fehlen.
- Es gibt 19 „Formatierte Adresszeile“-Eingabe- und Ausgabeports. Verwenden Sie die Ports „Formatierte Adresszeile 1“ bis „Formatierte Adresszeile 12“.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Formatierte Adresszeile 1“ bis „Formatierte Adresszeile 12“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Mehrzeilig	Basis	128
Ausgabe	Formatierte Adresszeile	Basis	128

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Formatierte Adresszeile 13“ bis „Formatierte Adresszeile 19“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Mehrzeilig	Erweitert	50
Ausgabe	Formatierte Adresszeile	Erweitert	128

Hinweis: Die „Formatierte Adresszeile“-Ports 13 bis 19 sind der späteren Verwendung vorbehalten.

Beispiel für „Formatierte Adresszeile“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in „Formatierte Adresszeile“-Ports geparkt werden können:

```
Mr. John Doe  
1000 Fifth Avenue  
# 12  
New York  
NY  
10028-0198
```

Die folgende Tabelle zeigt die Adresse im Standardformat des United States Postal Service (USPS):

Port	Daten
Formatierte Adresszeile 1	MR. JOHN DOE
Formatierte Adresszeile 2	1000 5TH AVE # 12
Formatierte Adresszeile 3	NEW YORK NY 10028-0198

Der USPS-Poststandard schreibt eine Wohnadresse in den USA in drei Adresszeilen.

„Empfänger Zeile“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die erste Zeile von Daten enthalten, die auf den gewünschten Empfänger des Poststücks verweisen. Die „Empfänger Zeile“-Daten können Teil einer formatierten Adresse bilden.

Das nationale Postbeförderungsunternehmen definiert das Standardadressformat für Poststücke in einem Land. Wenn Sie Adressen übergeben, die dem Standardformat entsprechen, kann das Postbeförderungsunternehmen einen Portorabatt gewähren.

Verwenden von „Empfänger Zeile“

Wählen Sie einen „Empfänger Zeile“-Eingabeport, um die Person oder die Organisation im Eingabeport zu bezeichnen, an die das Poststück adressiert ist.

Wählen Sie einen „Empfänger Zeile“-Ausgabeport, um dem Ausgabeport die Person oder Organisation hinzuzufügen, an die das Poststück adressiert ist.

Wenn Sie einen „Empfänger Zeile“-Port auswählen, um eine formatierte Adresse zu definieren, müssen Sie auch die Ports auswählen, die die anderen Zeilen in der Adresse enthalten. Wählen Sie die folgenden Ports mit „Empfänger Zeile“:

- Lieferadresszeile-Ports. Enthalten Gebäude, Straße und Gebäudeteilaten.
- „Länderspezifische letzte Zeile“-Port. Enthält die letzte Zeile von inländischen Daten in der formatierten Adresse.
- „Postleitzahl“-Ports. Erforderlich, wenn das Postformat die Postleitzahldaten unter die Ortsdaten setzt.
- „Land ISO3 Zeichen“-Port. Enthält den dreistelligen ISO-Code. Erforderlich, wenn die Adresse Länderdaten enthält.

Beachten Sie beim Verwenden von „Empfänger Zeile“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Empfänger Zeile“-Ports. Die Anzahl der benötigten „Empfänger Zeile“-Ports hängt von der Anzahl der Empfänger im Eingabe-Adressdatensatz ab.
- „Formatierte Adresszeile“-Ports können auch Adressen in der Struktur erstellen, die vom inländischen Postbeförderungsunternehmen erwartet wird. Wählen Sie „Empfänger Zeile“-Ausgabeports, wenn Sie wissen, dass ein oder mehrere Ports nur Empfängerdaten enthalten können und Sie die Ports im Ausgabedatensatz erkennen möchten.
- Kontaktdatenports können dieselben Daten wie „Empfänger Zeile“-Ports enthalten. Wählen Sie Kontaktdatenports, wenn Sie verschiedene Details über den Postempfänger in verschiedene Ports parsen möchten. Die „Empfänger Zeile“-Ports schreiben alle Daten in der Empfängerzeile in einen einzelnen Port.
- Die „Empfänger Zeile“-Ports und die „Kontakt“-Ports können dieselben Daten enthalten. Verwenden Sie Kontaktdatenports, wenn die Adresse mehrere Arten von Empfängerdaten enthält und Sie jede Art in einen getrennten Port schreiben möchten. Verwenden Sie „Empfänger Zeile“-Ports, um die formatierte Zeile der Kontaktdaten in einen einzelnen Port zu schreiben.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Empfänger Zeile 1“ bis „Empfänger Zeile 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Kontaktelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Empfänger Zeile“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in einen „Empfänger Zeile“-Port geparkt werden können:

MR. JOHN DOE
38A ST. JAMES'S STREET
LONDON
E17 7PE
UNITED KINGDOM

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die die formatierte Adresse für das Beispiel erstellen:

Port	Daten
Empfänger Zeile 1	MR. JOHN DOE
Lieferadresszeile 1	38A ST. JAMES'S STREET
Länderspezifische letzte Zeile	LONDON
Postleitzahl 1	E17 7PE
Land ISO3 Zeichen 1	GBR

KAPITEL 10

Postzusteller-Zertifizierungs-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [AMAS-Status \(Address Matching Approval System\), 176](#)
- [AMAS-Fehlercode, 177](#)
- [Barcode, 179](#)
- [CASS-Fehlercode, 179](#)
- [Zustellerroute , 180](#)
- [Kategorie, 181](#)
- [Werbepost empfangender Agent , 182](#)
- [Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status , 183](#)
- [Kongressbezirk , 184](#)
- [Standard-Flag, 185](#)
- [Prüfziffer des Zustellpunkts , 186](#)
- [Code des Zustellpunkts , 187](#)
- [Identifikation des Zustellpunkts, 187](#)
- [Bestätigung der Zustellpunktvalidierung , 188](#)
- [Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar, 189](#)
- [Falsche Positive der Zustellpunktvalidierung , 190](#)
- [Zustellpunktvalidierung Fußnote 1, 191](#)
- [Zustellpunktvalidierung Fußnote 2, 192](#)
- [Zustellpunktvalidierung Fußnote 3, 193](#)
- [Zustellpunktvalidierung Fußnote vollständig, 194](#)
- [Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort, 195](#)
- [Rückgabe der Zustellpunktvalidierung, 196](#)
- [Zustelldienst-Ort, 197](#)
- [Zustelldienst-Nummer, 198](#)
- [Zustelldienst-Typ, 199](#)
- [Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige, 200](#)
- [Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Grund, 201](#)
- [Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation Frei-Anzeige, 203](#)

- [DPV PBSA-Indikator, 204](#)
- [DPV-Postleitzahlvalidierung, 205](#)
- [Frühwarnsystem-Rückgabecode, 206](#)
- [ELOT-Kennung, 207](#)
- [ELOT-Sequenz, 207](#)
- [Ausschluss-Kennzeichen, 208](#)
- [Hochhaus Standard , 209](#)
- [Hochhaus exakt , 210](#)
- [Bereinigung, 211](#)
- [Locatable Address Conversion System , 211](#)
- [Locatable Address Conversion System-Link Anzeige, 212](#)
- [Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode , 213](#)
- [Losnummer, 213](#)
- [Tage ohne Lieferung, 214](#)
- [National Address Management Service Status, 215](#)
- [Lieferzonenindikator für Postfach, 217](#)
- [Postanschrift-Nummernports \(AMAS\), 217](#)
- [Postanschrift Präfix, 218](#)
- [Postanschrift Suffix, 219](#)
- [RD-Nummer, 220](#)
- [Zustellungskennung für Wohnort, 221](#)
- [SendRight-Status, 222](#)
- [SOA-Datensatz ignoriert, 223](#)
- [SERP-Status \(Software Evaluation And Recognition Program\) , 224](#)
- [Hausnummern-Ports \(AMAS\), 225](#)
- [Suite-Link-Rückgabecode , 225](#)
- [Gültigkeitscode, 226](#)
- [PLZ-Umzug Rückgabecode , 227](#)

AMAS-Status (Address Matching Approval System)

Ausgabeport, der anzeigt, ob ein Ausgabeadressendatensatz die Art der Daten enthält, die vom Address Matching Approval System (AMAS) verlangt werden.

Um den AMAS-Status einer Adresse anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Verwenden von „AMAS-Status (Address Matching Approval System)“

Wählen Sie „AMAS-Status (Address Matching Approval System)“, um zu überprüfen, ob die Ausgabe-Adressdatensätze alle erforderlichen Daten für die Adressvalidierung nach dem AMAS-Standard enthalten. Wenn die Adressen, die Sie an Australia Post übergeben, den AMAS-Standard einhalten, wird gegebenenfalls ein Postrabatt angewendet.

Um den AMAS-Standard einzuhalten, muss eine Adresse einen Wert für den Delivery Point Identifier (DPID) enthalten. Australia Post weist jedem Briefkasten, der in der Postadressendatei (Postal Address File, PAF) des Unternehmens enthalten ist, einen DPID-Wert zu. Die Adressvalidator-Umwandlung kann einer validierten australischen Adresse einen DPID-Wert hinzufügen. Wählen Sie den „Identifikation des Zustellpunkts“-Port, um den DPID-Wert dem Adressdatensatz hinzuzufügen.

Hinweis: Der Wert „AMAS-Status (Address Matching Approval System)“ zeigt an, ob eine Adresse nach dem AMAS-Standard validiert werden kann. Er zeigt weder die Qualität noch die Zustellungsfähigkeit dieser Adresse an. Wenn jedoch die Adressvalidierung nicht alle AMAS-Elemente für eine Adresse bereitstellen kann, ist die Adresse nach DPID-Niveau nicht korrekt.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „AMAS-Status (Address Matching Approval System)“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	4

Ausgabecodes für „AMAS-Status (Address Matching Approval System)“

Die nachstehende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „AMAS-Status (Address Matching Approval System)“:

Code	Beschreibung
EAM0	Die Adressvalidator-Umwandlung hat keine AMAS-Prüfung für die Adresse durchgeführt. Die Adresse enthält keine DPID-Daten oder die AMAS-Zertifizierungsprüfung war nicht aktiviert.
EAM1	Die Adressvalidator-Umwandlung hat die Adresse gemäß dem AMAS-Standard korrigiert oder validiert. Die Adresse enthält DPID-Daten.
EAM2	Die Adressvalidator-Umwandlung kann keine AMAS-Prüfung für die Adresse durchführen. Die Umwandlung hat keine DPID-Daten zurückgegeben.

AMAS-Fehlercode

Ausgabeport, der angibt, ob die Ports in der Portgruppe „Spezifisch für Australien“ Daten der Adresse enthalten

Verwendung des AMAS-Fehlercodes

Die Portgruppe „Spezifisch für Australien“ enthält Daten, die Australia Post zum Zertifizieren der Zustellbarkeit der Adresse dienen. Australia Post nutzt zum Zertifizieren von Adressdatensätzen das Address Matching Approval System (AMAS). Mit dem AMAS-Fehlercode können Sie prüfen, ob ein Adressdatensatz die vom AMAS-Standard erforderlichen Daten enthält.

Wenn eine Adresse dem Standard nicht entspricht, kann Ihnen der Fehlercode Aufschluss über den Grund dafür geben. Der Code kann angeben, dass ein oder mehrere Adresswerte anhand des AMAS-Standards ungültig sind. In einigen Fällen können Sie die Adresswerte löschen und einen aktualisierten Adressdatensatz zur Zertifizierung übergeben. Standard. Wann

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des AMAS-Fehlercode-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Erweitert	2

Ausgabecodes für den AMAS-Fehlercode

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für den AMAS-Fehlercode:

Code	Beschreibung
E0	Die Adresse ist laut AMAS-Standard gültig. Es sind keine Änderungen erforderlich.
E1	Die Adresse ist laut AMAS-Standard nicht gültig. Um den Adressdatensatz in die Datensatzgruppe zur AMAS-Zertifizierung aufzunehmen, löschen Sie alle Adressdaten.
E2	Die Adresse ist laut AMAS-Standard nicht gültig. Um den Adressdatensatz in die Datensatzgruppe zur AMAS-Zertifizierung aufnehmen zu können, löschen Sie alle Straßen- und Hausnummerdaten.
E3	Die Adresse ist laut AMAS-Standard nicht gültig. Um den Adressdatensatz in die Datensatzgruppe zur AMAS-Zertifizierung aufnehmen zu können, löschen Sie alle Daten zu Zustelldiensten oder Postfächern in Postämtern.
E4	Die Adresse ist laut AMAS-Standard nicht gültig. Um den Adressdatensatz in die Datensatzgruppe zur AMAS-Zertifizierung aufnehmen zu können, löschen Sie den Straßennamen.
E5	Die Adresse ist laut AMAS-Standard nicht gültig. Um den Adressdatensatz in die Datensatzgruppe zur AMAS-Zertifizierung aufnehmen zu können, löschen Sie die Hausnummer.
E6	Die Adresse ist laut AMAS-Standard nicht gültig. Um den Adressdatensatz in die Datensatzgruppe zur AMAS-Zertifizierung aufnehmen zu können, löschen Sie die Nummer des Zustelldiensts oder des Postfachs im Postamt.
EX	Die Adressvalidierung kann die Adresse nicht nach dem AMAS-Standard verarbeiten. Das Adressformat ist ungültig.

Barcode

Ausgabeport, der die Barcode-Nummer des United States Postal Service (USPS) für eine Adresse enthält.

Die elf Ziffern einer Barcodenummer enthalten alle Informationen, die der USPS benötigt, um ein Poststück an seinen Zielbriefkasten zu befördern. Die Barcodeziffern ermöglichen es einem automatisierten Postbeförderungssystem, den Barcode für ein Poststück zu generieren.

Der Adressdatensatz muss einen ZIP+4-Code und einen Code des Zustellpunkts (Delivery Point Code, DPC) enthalten, um die Barcodedaten zu erstellen. Ein DPC ist eine zweistellige Nummer, die es dem USPS ermöglicht, einen Zielbriefkasten in einem von einem ZIP+4-Code erfassten Gebiet eindeutig zu identifizieren.

Hinweis: Ein gedruckter Barcode hat 62 Striche. Der USPS verwendet die Kodierungstechnologie für Postnummern (Postal Numeric Encoding Technique, POSTNET), um die elf Barcodeziffern zu lesen und die Striche für jede Adresse zu generieren.

Verwenden von „Barcode“

Wählen Sie den „Barcode“-Port, wenn Sie Adressdaten an ein automatisiertes Postbeförderungssystem senden, um den Barcode zu drucken. Der USPS sortiert mit Barcodes versehene Post mit Hochgeschwindigkeitsscannern. Der USPS gewährt bei mit Barcodes versehenen Poststücken einen Beförderungsrabatt.

Richtige Barcodedaten zeigen auch, dass die Adresse alle erforderlichen Zustellungsdaten enthält. Diese Informationen bestätigen den Postbeförderungsunternehmen, dass eine Adresse vollständig ist.

Um die Barcodeausgabe anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Barcode“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	11

Ausgabecodes für „Barcode“

Die folgende Tabelle zeigt die Struktur der Barcodeausgabe:

Positionen 1-5	Positionen 6-9	Positionen 10-11
Fünfstelliger Postleitzahl-Code	Vierstellige Zip+4-Erweiterung	Code des Zustellpunkts

CASS-Fehlercode

Ausgabeport, der angibt, ob die Ports in der Portgruppe „Spezifisch für USA“ Daten der Adresse enthalten

Die Adressvalidierung erzeugt derzeit keine Ausgabe im CASS-Fehlercode-Port.

Verwendung des CASS-Fehlercodes

Mit folgendem Port können Sie prüfen, ob eine Adresse dem Standard „Coding Accuracy Support System“ (CASS) des United States Postal Service (USPS) entspricht:

- CASS-Status (Coding Accuracy Support System)

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des CASS-Fehlercode-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	2

Zustellerroute

Ausgabeport, der die Zustellerroute des United States Postal Service (USPS) für eine Adresse in den USA bezeichnet. Eine Zustellerroute kann das Gebiet bezeichnen, das von einem Zusteller abgedeckt wird.

Verwenden von „Zustellerroute“

Wählen Sie „Zustellerroute“, um die Zustellerroute zu definieren, zu der eine Adresse gehört. Sie können „Zustellerroute“ auch verwenden, um den Typ der Zustellerroute zu definieren, beispielsweise Stadt, Landroute oder postlagernd.

Hinweis: Eine Adresse wird als „postlagernd“ angesehen, wenn der Adressat die Post nicht in einem physischen Briefkasten empfangen kann. Adressaten von postlagernden Sendungen können Post in einem USPS-Postamt abholen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zustellerroute“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	4

Ausgabecodes für „Zustellerroute“

Eine vollständige Postzustellerroute hat neun Zeichen. Die ersten fünf Zeichen sind der fünfstellige Postleitzahl-Code. Die letzten vier Zeichen bezeichnen die Zustellerroute im Postleitzahl-Code. Der „Zustellerroute“-Port gibt die letzten vier Zeichen zurück.

Die folgende Tabelle zeigt die Struktur einer Zustellerroute:

Positionen 1-5	Position 6	Positionen 7-9
Fünfstelliger Postleitzahl-Code	Buchstabe	Route

Der Buchstabe in Position 6 bezeichnet den Routentyp. Die folgende Tabelle enthält eine Auflistung der Routentypen, die in Position 6 bezeichnet werden.

Buchstabe	Zustelleroute-Typ
B	Postfach
C	Stadtzustellung
G	Postlagernd
H	Autobahnvertrag
R	Landroute

Kategorie

Ausgabeports, die das Ergebnis eines Adressvalidierungsprozesses für eine Adresse in Kanada oder in Frankreich beschreiben.

Die Adress-Validiererumwandlung enthält einen Kategorieport in der Portgruppe „Spezifisch für Kanada“ und der Portgruppe „Spezifisch für Frankreich“. Wählen Sie den korrekten Port für Adressen in Frankreich und in Kanada aus.

Wenn Sie Adressdatensätze für die Zertifizierung gemäß Canada Post for Software Evaluation And Recognition Program (SERP) einreichen, müssen Sie für jede Adresse einen Kategoriecode angeben. Wenn Sie Adressdatensätze für die Zertifizierung gemäß La Poste for National Address Management Service (SNA) einreichen, müssen Sie für jede Adresse einen Kategoriecode angeben. Wenn Sie den Kategorie-Port verwenden, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Verwenden von „Kategorie“

Wählen Sie einen Kategorieport aus, um die Ergebnisse der Adressvalidierung für Adressdaten aus Kanada oder aus Frankreich zu überprüfen.

Der Kategorie-Port bietet Zusammenfassungsindikatoren für den Erfolg eines Validierungsvorgangs. Verwenden Sie die Kategorieportausgabe mit der Match-Code-Portausgabe, um den Status einer Adresse zu bewerten.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Kategorieports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Kanada	Basis	2
Ausgabe	Spezifisch für Frankreich	Basis	3

Ausgabecodes für „Kategorie“

Der Kategorieport schreibt einen aus einem Buchstaben bestehenden Ausgabecode für eine kanadische Adresse.

In der folgenden Tabelle werden die Codes beschrieben:

Code	Beschreibung
V	Bei der Adressvalidierung wurde die Adresse als zustellungsfähig bestätigt.
C	Bei der Adressvalidierung wurde die Adresse mit den Referenzdaten korrigiert. Die Adresse ist möglicherweise zustellungsfähig.
N	Bei der Adressvalidierung wurde nicht bestätigt, ob die Adresse zustellungsfähig ist.

Der Kategorieport schreibt einen aus drei Buchstaben bestehenden Ausgabe-Code für eine französische Adresse.

In der folgenden Tabelle werden die Codes beschrieben:

Code	Beschreibung
AVE	Die Ausgabe-Adresse ist ungültig.
NOK	Die Ausgabe-Adresse ist ungültig.
ORI	Die Ausgabe-Adresse ist gültig. Die Eingabe-Adresse und die Ausgabe-Adresse sind identisch.
RES	Die Ausgabe-Adresse ist gültig. Die Eingabe-Adresse und die Ausgabe-Adresse sind nicht identisch.

Werbepost empfangender Agent

Ausgabe-Port, der Adressen bezeichnet, die von einem Werbepost empfangenden Agent (Commercial Mail Receiving Agent, CMRA) verwaltet werden.

Ein CMRA verfügt über Postfächer (PO Boxes).

Der USPS verfügt über eine Tabelle mit Adressen, für die die Zustellung an ein CMRA-Postfach und nicht an den physischen Standort eines Geschäfts- oder Privatbriefkastens. USPS-Adressreferenzdaten enthalten diese Tabelle. Die Adressvalidierung validiert eine Adresse anhand der CMRA-Referenz-Tabelle, wenn die Adresse einen gültigen Code des Zustellpunkts (Delivery Point Code) enthält.

Hinweis: Ein CMRA ist auch unter den Bezeichnungen Office Business Center (OBC) oder Corporate Executive Center (CEC) bekannt.

Verwenden von „Werbepost empfangender Agent“

Wählen Sie „Werbepost empfangender Agent“, um Adressen zu bezeichnen, die von einem CMRA verwaltet werden.

CMRA-Daten werden für folgende Zwecke verwendet:

- Direktmarketing. Sie können erkennen, ob direkt an ein Büro oder einen Haushalt bzw. ein Postfach zugestellt werden soll.

- Postsortierung. Automatisierte Postbeförderungssysteme können erkennen, ob eine Adresse an einen Hausbriefkasten oder ein Postfach in einem CMRA zugestellt werden soll.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Werbepost empfangender Agent“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Werbepost empfangender Agent“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Werbepost empfangender Agent“ beschrieben:

Code	Beschreibung
J	Die validierte Adresse stimmt mit einer Adresse in der CMRA-Tabelle überein.
N	Die validierte Adresse stimmt nicht mit einer Adresse in der CMRA-Tabelle überein.
[Leer]	Die Adressvalidierung prüfte die Adresse nicht anhand der CMRA-Tabelle.

Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status

Ausgabeport, der anzeigt, ob ein Ausgabeadressendatensatz die Art der Daten enthält, die vom United States Postal Service (USPS) Coding Accuracy Support System (CASS) verlangt werden.

Eine Adresse in den USA enthält möglicherweise nicht alle Daten, die für die CASS-Zertifizierung erforderlich sind, auch wenn die Adresse korrekt ist. Wenn Sie USA-Adressen mit der Adressvalidator-Umwandlung validieren, fügt der Validierungsprozess den Adressdatensätzen Datenelemente hinzu, damit sie den CASS-Standard einhalten.

Um den CASS-Status für Adressdaten zu bestätigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Verwenden von „Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status“

Wählen Sie „Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status“, um zu überprüfen, ob die Ausgabe-Adressdatensätze alle erforderlichen Daten für die Adressvalidierung nach dem CASS-Standard enthalten. Wenn die Adressen, die Sie an den USPS übergeben, den CASS-Standard einhalten, wird gegebenenfalls ein Postrabatt angewendet.

Hinweis: Der Wert „Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status“ zeigt an, ob eine Adresse nach dem CASS-Standard validiert werden kann. Er zeigt weder die Qualität noch die Zustellungsfähigkeit dieser Adresse an. Wenn jedoch die Adressvalidierung nicht alle CASS-Elemente für eine Adresse bereitstellen kann, ist die Adresse nach ZIP+4 Code-Niveau nicht korrekt.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	4

Ausgabecodes für „Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status“:

Code	Beschreibung
ECA0	Die Adresse enthält nicht genügend Daten für die CASS-Zertifizierung. „Codierungsgenauigkeits-Supportsystem Status“ gibt auch ECA0 zurück, wenn Sie die Adressvalidator-Umwandlung nicht auf den zertifizierten Modus konfigurieren.
ECA1	Die Adresse enthält einen Teil der erforderlichen Daten für die CASS-Zertifizierung. Die Adressvalidierung kann keine zusätzlichen CASS-Daten bereitstellen, weil einige CASS-Datenbankdateien fehlen.
ECA2 - ECA4	Für zukünftige Verwendung reserviert.
ECA5	Die Adresse enthält alle relevanten CASS-Daten.

Kongressbezirk

Ausgabeport, der den Kongressbezirk identifiziert, zu dem eine Adresse gehört.

Jeder Kongressbezirk umfasst rund 600.000 Menschen. Die Adressvalidierung verwendet einen ZIP+4-Code, um die Kongressbezirknummer für eine Adresse zu erstellen.

Verwenden des Kongressbezirks

Wählen Sie „Kongressbezirk“, um einem Adressdatensatz die Kongressbezirknummer hinzuzufügen.

Verwenden Sie Kongressbezirknummern, um die geografische Verteilung eines großen Datensatzes zu verstehen. Einige fünfstellige Postleitzahlcodes liegen in Kongressbezirken, andere wiederum überschneiden die Kongressbezirksgrenzen. Alle ZIP+4-Codes liegen in Kongressbezirken.

Direktmailversender und Behörden können Kongressbezirknummern verwenden, um zu ermitteln, ob Poststücke die Adressen in bestimmten Bezirken erreichen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kongressbezirk“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Spezifisch für USA	Ausgabe	Basis	3

Ausgabecodes für „Kongressbezirk“

Die Kongressbezirknummer ist eine zweistellige Nummer, die einen Kongressbezirk in einem Bundesstaat identifiziert. Sie können auf der folgenden Website eine Liste der Kongressbezirke aufrufen:

<http://www.house.gov/representatives/>

Standard-Flag

Ausgabeport, der angibt, ob eine Adresse in den USA mit einer „Hochhaus Standard“- oder „Landroute Standard“-Adresse in den Referenzdaten übereinstimmt.

Verwenden von „Standard-Flag“

Wählen Sie „Standard-Flag“, um zu bestimmen, ob der Adressdatensatz mit einem der folgenden Adresstypen in den Referenzdaten übereinstimmt:

- Hochhaus Standard
- Landroute Standard

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Standard-Flag“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Standard-Flag“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Standard-Flag“ beschrieben:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse stimmt mit einer „Hochhaus Standard“- oder „Landroute Standard“-Adresse überein.
[Leer]	Die Adresse stimmt nicht mit einer „Hochhaus Standard“- oder „Landroute Standard“-Adresse überein.

VERWANDTE THEMEN:

- ["Hochhaus Standard " auf Seite 209](#)
- ["Landroute Standard " auf Seite 241](#)

Prüfziffer des Zustellpunkts

Ausgabeport, der die Gültigkeit der Daten des ZIP+4-Codes und des Codes des Zustellpunkts (Delivery Point Code, DPC) für eine Adresse in den USA bestätigt.

Eine Prüfziffer ist eine einzelne Ziffer, die mithilfe anderer Ziffern in demselben String berechnet wird. Die Adressvalidierung generiert eine Prüfziffer des Zustellpunkts für alle Adressen mit gültigem ZIP+4-Code und DPC-Informationen. Wenn Sie die Ziffern einem ZIP+4-Code und einem DPC der korrekten Prüfziffer hinzufügen, ist die Summe ganz durch 10 teilbar. Ein automatisiertes Postbeförderungssystem kann die Prüfziffer des Zustellpunkts verwenden, um zu überprüfen, ob der ZIP+4-Code und der DPC eine gültige Adresse in den USA kennzeichnen.

Ein Zustellpunkt ist ein eindeutiger Briefkasten, der vom Postsystem erkannt wird. Der United States Postal Service (USPS) weist jedem Briefkasten in einem ZIP+4-Code-Bereich einen zweistelligen Code des Zustellpunkts (Delivery Point Code, DPC) zu.

Hinweis: Der USPS verwendet die kombinierten Ziffern des ZIP+4-Codes und des DPC zur Bildung von Barcodenummern.

Verwenden von „Prüfziffer des Zustellpunkts“

Wählen Sie „Prüfziffer des Zustellpunkts“, damit ein automatisiertes Postbeförderungssystem die ZIP+4-, DPC- und Barcodeinformationen in einer Adresse validieren kann.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Prüfziffer des Zustellpunkts“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Prüfziffer des Zustellpunkts“

Die folgende Tabelle zeigt das Muster für ZIP+4-Code, Code des Zustellpunkts und Prüfziffer:

ZIP+4-Code	Code des Zustellpunkts	Prüfziffer
12345-6789	01	4

Mit der folgenden Berechnung wird geprüft, ob der ZIP+4-Code und die Zustellpunktinformationen eine gültige Adresse kennzeichnen:

```
ZIP+4 Code = 123456789
Delivery Point Code = 01
Sum of digits 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 + 8 + 9 + 0 + 1 = 46
Add check digit +4
Equals 50
Divide 50 by 10 = 5 with no remainder
```

Code des Zustellpunkts

Ausgabeport, der einen Briefkasten in einem Bereich identifiziert, der von einem ZIP+4-Code abgedeckt wird.

Der USPS weist jedem Briefkasten in einem ZIP+4-Code-Bereich einen zweistelligen Code des Zustellpunkts (Delivery Point Code, DPC) zu. Der DPC ist eine Doppelziffer von 00 bis 99.

Verwenden von „Code des Zustellpunkts“

Wählen Sie „Code des Zustellpunkts“ aus, um den DPC dem Ausgabeadressen-Datensatz hinzuzufügen. Der DPC und der ZIP+4-Code geben die Adresse eindeutig an.

Adressvalidierung kann einen USPS-Barcode aus der Kombination von ZIP+4-Code und DPC-Informationen generieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Code des Zustellpunkts“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	2

Identifikation des Zustellpunkts

Dieser Ausgabeport enthält den Wert für die Zustellpunkt-ID (DPID) bei australischen oder neuseeländischen Adressen. Ein Adressdatensatz muss eine DPID enthalten, um dem Address Matching Approval System (AMAS) oder dem SendRight-Standard zu entsprechen.

Die DPID ist eine achtstellige Nummer, die einen Briefkasten in den Postal Address Files (PAF) der australischen beziehungsweise der neuseeländischen Post identifiziert. Die DPID enthält alle Informationen, welche die australische beziehungsweise die neuseeländische Post zur Zustellung einer Sendung benötigt. Die Postdienste können mithilfe der acht Ziffern Barcodes für Postsendungen generieren.

Hinweis: Mehrere Adressdatensätze können sich eine DPID teilen. Beispielsweise könnte eine DPID ein Gebäude identifizieren, in dem sich mehr als ein Briefkasten befindet.

Verwenden von „Identifikation des Zustellpunkts“

Um australischen beziehungsweise neuseeländischen Adressen DPID-Daten hinzuzufügen, wählen Sie den „Zustellpunkt-ID“-Port.

Berücksichtigen Sie die folgenden Faktoren bei der Auswahl des „Zustellpunkt-ID“-Ports:

- Wenn Sie Adressdatensätze für die AMAS- oder SendRight-Zertifizierung generieren, wählen Sie den „Zustellpunkt-ID“-Port.
- Wenn Sie den „Zustellpunkt-ID“-Port für australische Adressen verwenden, wählen Sie außerdem den „AMAS-Status“-Port. Der „AMAS-Status (Address Matching Approval System)“ zeigt an, ob die Adressdatensatzdaten den AMAS-Standard einhalten.
- Wenn Sie den „Zustellpunkt-ID“-Port für neuseeländische Adressen verwenden, wählen Sie den „SendRight-Status“-Port. Der „SendRight-Status“ zeigt an, ob die Adressdatensatzdaten den SendRight-Standard einhalten.

- Um „Zustellpunkt-ID“-Daten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidierungsumwandlung für den zertifizierten Modus.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Identifikation des Zustellpunkts“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	8
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	7

Ausgabecodes für „Identifikation des Zustellpunkts“

In neuseeländischen Adressen ist die DPID eine achtstellige Nummer im Bereich von 1 bis 9.999.999.

In australischen Adressen ist die DPID eine achtstellige Nummer im Bereich von 30.000.000 bis 99.999.999.

Bestätigung der Zustellpunktvalidierung

Ausgabeport, der die Gültigkeit des Werts für den Code des Zustellpunkts (Delivery Point Code, DPC) für eine Adresse in den USA bestätigt.

Delivery Point Validation (DPV) ist eine Form der Adressvalidierung, die vom USPS entwickelt wurde, um sicherzustellen, dass an eine Adresse Post zugestellt werden kann. Der USPS-Adressreferenzdatensatz enthält DPV-Daten.

Ein Zustellpunkt ist ein eindeutiger Briefkasten, der vom Postsystem erkannt wird. Der USPS weist jedem Briefkasten in einem ZIP+4-Code-Bereich einen zweistelligen Code des Zustellpunkts (Delivery Point Code, DPC) zu. Wenn eine Adresse einen gültigen DPC für ihren ZIP+4-Code hat, kann der USPS bestätigen, dass eine Adresse zu einem zustellungsfähigen Briefkasten gehört.

Hinweis: Ein ZIP+4-Code definiert einen Bereich von Adressen, beispielsweise 1 Main Street bis 99 Main Street. Das Vorhanden eines gültigen ZIP+4-Codes in einer Adresse bestätigt nicht, dass ein Briefkasten für die Adresse vorhanden ist. Die Adresse „99 Main Street“ kann einen zustellungsfähigen Briefkasten haben, aber die Adresse „98 Main Street“ nicht. DPV-Referenzdaten identifizieren physische Briefkästen im ZIP+4-Code-Bereich.

Eine Adresse mit einem gültigen ZIP+4-Code, aber ohne gültigen DPC, kann ein nicht benutztes Gebäude, ein nicht vorhandenes Gebäude oder eine unbebaute Liegenschaft kennzeichnen.

Verwenden von „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“

Wählen Sie „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“ aus, um zu bestätigen, dass eine Adresse einen gültigen DPC hat und daher an einen Briefkasten Post zugestellt werden kann. Der USPS geht davon aus, dass eine Adresse ohne bestätigten DPC nicht zustellungsfähig ist.

Hinweis: Sie können zusätzliche Informationen über den Zustellungsfähigkeitsstatus von Nicht-DPC-Adressen abrufen, indem Sie den „Datensatzart“-Ausgabeport auswählen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“:

Code	Beschreibung
J	Bestätigt den DPC-Wert für die Adresse. Die Adresse wird als zustellungsfähig bestätigt.
D	Teilbestätigung des DPC-Werts. Einige Adressinformationen fehlen.
S	Teilbestätigung der Zustellpunktwerte. Einige Adressinformationen können nicht bestätigt werden.
N	Der DPC-Wert ist nicht gültig für die Adresse.
[Leer]	Die Adresse enthielt keinen DPC-Wert und wurde nicht zur DPV-Bestätigung übergeben.

Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar

Ausgabeport, der eine Adresse angibt, die keine physische Zugangsmöglichkeit für den Postzusteller bereitstellt. Ein Postzusteller ist unter Umständen nicht in der Lage, ein großes Paket an die Adresse zu liefern.

Der United States Postal Service unterhält eine Liste mit Adressen, denen ein Briefkasten zugeordnet ist, für den aber kein physischer Zugang bereitsteht. Die Briefkästen einer geschlossenen Wohnanlage befinden sich beispielsweise außerhalb der Anlage oder auf einer Landroute. Die Adressreferenzdaten enthalten eine Liste mit Adressen ohne Zugangsmöglichkeit, die vom USPS erkannt werden. Die Adressvalidierung kann den Zugangsstatus einer Adresse zurückgeben, wenn Sie die Adresse im zertifizierten Modus überprüfen.

Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar - Verwendung

Wählen Sie den Port „Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar“ aus, um eine Adresse mit einem Eingang anzugeben, der dem Postzusteller nicht zur Verfügung steht.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar - Ausgabecodes

Die Adressvalidierung kann den Port „Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar“ aktualisieren, wenn die Adresse im Port „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“ die Werte Y, S oder D zurückgibt.

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar“ beschrieben:

Code	Beschreibung
J	Dem Postzusteller wird in der Adresse weder eine Tür noch eine Zugangsmöglichkeit bereitgestellt.
N	Der Postzusteller findet eine Tür oder Zugangsmöglichkeit, um die Post zuzustellen.
[Leer]	Die Adressvalidierung hat die Zugangsmöglichkeiten für einen Briefkasten nicht überprüft. Die Adresse hat im Port „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“ keinen gültigen Wert zurückgegeben. Es ist aber auch möglich, dass die Adresse nicht im zertifizierten Modus überprüft wurde.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort“ auf Seite 195](#)
- [„Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“ auf Seite 188](#)

Falsche Positive der Zustellpunktvalidierung

Ausgabeport, der anzeigt, ob die Adressvalidierung eine gefälschte Adresse erkannt hat.

Zustellpunktvalidierung (Delivery Point Validation - DPV) ist das USPS-System, mit dem gewährleistet wird, dass an dem durch eine Adresse gekennzeichneten Zustellpunkt tatsächlich Post zugestellt werden kann. Die USPS-Adressreferenzdaten enthalten DPV-Daten.

Der USPS fügt den DPV-Referenzdaten falsche Adressen hinzu, um Postversender zu erkennen, die versuchen, aus den Referenzdaten Mailinglisten zu erstellen. Der USPS verschlüsselt seine Referenzdaten. Wenn ein Adressdatensatz eine falsche positive Adresse enthält, hat der Postversender Entschlüsselungssoftware eingesetzt, um die Referenzdaten zu lesen und eine Mailingliste zu erstellen.

Verwenden von „Falsche Positive der Zustellpunktvalidierung“

Verwenden Sie „Falsche Positive der Zustellpunktvalidierung“, um zu überprüfen, ob der Adressvalidierungsprozess die USPS-Regeln bezüglich Mailinglisten einhält.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Falsche Positive der Zustellpunktvalidierung“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Falsche Positive der Zustellpunktvalidierung“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Falsche Positive der Zustellpunktvalidierung“

Code	Beschreibung
J	Die Adresse erscheint in der Tabelle der falschen Positiven in den DPV-Referenzdaten.
N	Die Adresse erscheint nicht in der Tabelle der falschen Positiven in den DPV-Referenzdaten.
[Leer]	Die Adresse wurde nicht an die Tabelle der falschen Positiven in den DPV-Referenzdaten übergeben.

Zustellpunktvalidierung Fußnote 1

Ausgabeport, der angibt, ob der Adressvalidierungsvorgang ein Match der Eingabeadresse mit einer Adresse im USPS Delivery Point Validation-Referenzdatensatz (DPV) feststellen kann.

Der DPV-Referenzdatensatz überprüft, ob ein physischer Briefkasten für eine Adresse vorhanden ist. Als Briefkastentyp kommen in Frage: Hausbriefkasten, Wohnungsbriefkasten, Bürobriefkasten, ländlicher Briefkasten und kommerzielle Postzustellungsstellen.

Für die DPV-Verarbeitung ist ein gültiger ZIP+4-Code erforderlich.

Verwenden von „Zustellpunktvalidierung Fußnote 1“

Wählen Sie „Zustellpunktvalidierung Fußnote 1“, um zu überprüfen, ob die Eingabeadresse genügend Daten für die positive Zustellpunktvalidierung enthält. „Zustellpunktvalidierung Fußnote 1“ ist ein Code mit zwei Zeichen.

Der USPS gruppiert DPV-Fußnoteninformationen in einem einzelnen String. Um einen kompletten DPV-Ergebnisstring zu erstellen, wählen Sie folgende Ports aus:

- Bestätigung der Zustellpunktvalidierung
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 1
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 2
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 3

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zustellpunktvalidierung Fußnote 1“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	2

Ausgabecodes für „Zustellpunktvalidierung Fußnote 1“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Zustellpunktvalidierung Fußnote 1“:

Code	Beschreibung
AA	Die Adresse entspricht der USPS PLZ + 4 Code-Daten.
A1	Die Adresse stimmt mit den USPS ZIP+4-Code-Daten nicht überein.

Zustellpunktvalidierung Fußnote 2

Ausgabeport, der das Ergebnis der Prüfung der Zustellpunktvalidierung (Delivery Point Validation, DPV) beschreibt, die für eine Adresse durchgeführt wird.

Verwenden von „Zustellpunktvalidierung Fußnote 2“

Wählen Sie „Zustellpunktvalidierung Fußnote 2“, um eine codierte Beschreibung des DPV-Status der Adresse anzuzeigen. „Zustellpunktvalidierung Fußnote 2“ ist ein Code mit zwei Buchstaben.

Hinweis: Der USPS gruppiert DPV-Fußnoteninformationen in einem einzelnen String. Um einen kompletten DPV-Ergebnisstring zu erstellen, wählen Sie folgende Ports aus:

- Bestätigung der Zustellpunktvalidierung
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 1
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 2
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 3

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zustellpunktvalidierung Fußnote 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	2

Ausgabecodes für „Zustellpunktvalidierung Fußnote 2“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Zustellpunktvalidierung Fußnote 1“:

Code	Beschreibung
BB	Die Eingabeadresse stimmt in jeder Hinsicht mit einer Adresse im USPS-DPV-Datensatz überein.
CC	Die primäre Nummer in der Eingabeadresse stimmt mit einer Adresse im USPS-DPV-Datensatz überein, aber die sekundäre Nummer nicht.
N1	Die primäre Nummer in der Eingabeadresse stimmt mit einer Adresse im USPS-DPV-Datensatz überein, aber die sekundäre Nummer fehlt.
M1	Die primäre Nummer in der Eingabeadresse fehlt.
M3	Die primäre Nummer in der Eingabeadresse ist nicht gültig.
P1	Die Landrouten- oder Autobahnvertragsnummer fehlt in der Eingabeadresse.
P3	Die Postamt-, Landrouten- oder Autobahnvertragsnummer fehlt in der Eingabeadresse.
F1	Die Eingabeadresse entspricht einer Militäradresse.
G1	Die Eingabeadresse entspricht einer postlagernden Adresse. Eine Adresse wird als „postlagernd“ angesehen, wenn der Adressat die Post nicht in einem physischen Briefkasten empfangen kann. Adressaten von postlagernden Sendungen können Post in einem USPS-Postamt abholen.
U1	Die Eingabeadresse entspricht einem eindeutigen PLZ-Code.

Zustellpunktvalidierung Fußnote 3

Ausgabeport, der anzeigt, ob die DPV-Prüfung (Delivery Point Validation, Zustellpunktvalidierung) die Adresse als „Werbepost empfangender Agent“ (Commercial Mail Receiving Agent, CMRA) eingestuft hat.

„Zustellpunktvalidierung Fußnote 3“ kann auch anzeigen, ob die DPV-Verarbeitung den Indikator für einen privaten Briefkasten (Private Mailbox, PMB) geändert hat. Beispiel: Die CMRA-Adresse kann die Briefkastennummer mit dem amerikanischen Ziffernsymbol (#) kennzeichnen. Die DPV-Verarbeitung kann das Ziffernsymbol ändern, wenn sie genauere Informationen im USPS DPV-Referenzdatensatz findet.

Verwenden von „Zustellpunktvalidierung Fußnote 3“

Wählen Sie „Zustellpunktvalidierung Fußnote 3“, um zu ermitteln, ob eine Adresse zu einem CMRA gehört und zu überprüfen, ob die DPV-Verarbeitung die PMB-Informationen geändert hat. „Zustellpunktvalidierung Fußnote 3“ ist ein Code mit zwei Zeichen.

Hinweis: Der USPS gruppiert DPV-Fußnoteninformationen in einem einzelnen String. Um einen kompletten DPV-Ergebnisstring zu erstellen, wählen Sie folgende Ports aus:

- Bestätigung der Zustellpunktvalidierung
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 1

- Zustellpunktvalidierung Fußnote 2
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 3

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zustellpunktvalidierung Fußnote 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	2

Ausgabecodes für „Zustellpunktvalidierung Fußnote 3“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Zustellpunktvalidierung Fußnote 3“:

Code	Beschreibung
RR	Die Eingabeadresse ist ein Werbepost empfangender Agent (CMRA) und der Indikator für den privaten Briefkasten (PMB) stimmt mit den Referenzdaten überein.
R1	Die Eingabeadresse ist ein Werbepost empfangender Agent (CMRA) und die DPV-Verarbeitung änderte den Indikator für den privaten Briefkasten (PMB).
Keine Daten	Die Eingabeadresse kennzeichnet keinen CMRA.

Zustellpunktvalidierung Fußnote vollständig

Ausgabeport, der Daten von anderen Zustellpunktvalidierungs-Fußnotenports als einen einzigen String schreibt.

Zustellpunktvalidierung Fußnote vollständig - Nutzung

Wählen Sie Zustellpunktvalidierung Fußnote vollständig, um Ausgabedaten der folgenden Ports als einen einzigen String zu schreiben:

- Zustellpunktvalidierung Fußnote 1
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 2
- Zustellpunktvalidierung Fußnote 3

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Standard-Speicherort sowie die Standard-Präzision des Ports Zustellpunktvalidierung Fußnote vollständig:

Port-Typ	Port-Gruppe	Vorlagen-Modell	Präzision
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	6

Zustellpunktvalidierung Fußnote vollständig - Ausgabe-Codes

Der Ausgabe-Code von Zustellpunktvalidierung Fußnote vollständig ist ein sechsstelliger String, der aus den zusammengefassten Ausgaben von Zustellpunktvalidierung Fußnote 1 bis 3 besteht.

In der folgenden Tabelle wird der Ausgabecode "AAUIRR" beschrieben:

Code	Port-Name	Beschreibung
AA	Zustellpunktvalidierung Fußnote 1	Die Adresse entspricht der USPS PLZ + 4 Code-Daten.
UI	Zustellpunktvalidierung Fußnote 2	Die Eingabeadresse entspricht einem eindeutigen PLZ-Code.
RR	Zustellpunktvalidierung Fußnote 3	Die Eingabeadresse ist ein Werbepost empfangender Agent, und die Anzeige für die private Mailbox stimmt mit den Referenzdaten überein.

Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort

Ausgabeport, der eine Adresse angibt, an der weder ein sicherer Briefkasten noch eine Annahmestelle für Post bereitsteht.

Der United States Postal Service unterhält eine Liste mit Adressen, an denen keine sicheren Briefkästen bereitstehen. Ein Einzelhandelsgeschäft ist beispielsweise kein sicherer Standort, wenn der Postzusteller das Geschäft zwar betreten kann, aber weder ein Briefkasten noch ein Mitarbeiter verfügbar ist, der die Post entgegennimmt. Die Adressreferenzdaten enthalten eine Liste mit unsicheren Adressen, die vom USPS erkannt werden. Die Adressvalidierung kann den Status „Nicht sicher“ für eine Adresse zurückgeben, wenn Sie die Adresse im zertifizierten Modus überprüfen.

Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort - Verwendung

Wählen Sie „Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort“ aus, um eine Adresse anzugeben, an der weder ein sicherer Briefkasten noch eine Annahmestelle für Post bereitsteht.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort - Ausgabecodes

Die Adressvalidierung kann den Port „Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort“ aktualisieren, wenn die Adresse im Port „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“ den Wert Y, S oder D zurückgibt.

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabe-codes für „Zustellpunktvalidierung Kein sicherer Standort“ beschrieben:

Code	Beschreibung
J	An der Adresse steht weder ein sicherer Briefkasten noch eine Annahmestelle für Post bereit.
N	Dem Postzusteller steht ein sicherer Briefkasten oder eine Annahmestelle für Post bereit.
[Leer]	Die Adressvalidierung hat die Zugangsmöglichkeiten für einen Briefkasten nicht überprüft. Die Adresse hat im Port „Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“ keinen gültigen Wert zurückgegeben. Es ist aber auch möglich, dass die Adresse nicht im zertifizierten Modus überprüft wurde.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Eingang für Zustellpunktvalidierung nicht verfügbar“ auf Seite 189](#)
- [„Bestätigung der Zustellpunktvalidierung“ auf Seite 188](#)

Rückgabe der Zustellpunktvalidierung

Ausgabeport zur Angabe einer Straßenadresse, für die der USPS Post an ein Postfach umleitet. Wählen Sie den Port „Rückgabe der Zustellpunktvalidierung“ aus, wenn Sie die Umwandlung zur Ausführung im zertifizierten Modus konfigurieren.

Rückgabe der Zustellpunktvalidierung – Verwendung

Wählen Sie den Port „Rückgabe der Zustellpunktvalidierung“ zur Angabe einer Straßenadresse aus, für die der USPS Post an ein Postfach umleitet. Der Postempfänger mit dieser Straßenadresse informiert den USPS über dieses Postfach.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Rückgabe der Zustellpunktvalidierung“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Rückgabe der Zustellpunktvalidierung – Ausgabecodes

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Rückgabe der Zustellpunktvalidierung“:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse befindet sich in der Tabelle „Rückgabe der Zustellpunktvalidierung“ in den Referenzdaten.
N N	Die Adresse befindet sich nicht in der Tabelle „Rückgabe der Zustellpunktvalidierung“ in den Referenzdaten.
[Leer]	Die Adresse wurde nicht an die Tabelle „Rückgabe der Zustellpunktvalidierung“ in den Referenzdaten übergeben.

Zustelldienst-Ort

Dieser Ausgabeport identifiziert den Ort in Verbindung mit einer Adresse eines Zustelldienstes. Verwenden Sie den „Zustelldienst-Ort“-Port bei neuseeländischen Adressdaten.

Beim Erstellen einer neuseeländischen Adresse, die ein Zustelldienst-Postfach identifiziert, müssen Sie Ortsinformationen angeben. Die neuseeländische Post erkennt keine Provinzen, Regionen, Bezirke oder Territorien in Zustelldienst-Elementen.

Um „Zustelldienst-Ort“-Daten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidierungsumwandlung für den zertifizierten Modus.

Nutzung von Zustelldienst-Orten

Um einer neuseeländischen Adresse einen Ort hinzuzufügen, wählen Sie den „Zustelldienst-Ort“-Port.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zustelldienst-Ort“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	35

Beispiel für den Zustelldienst-Ort

Die folgende Adresse enthält Daten, welche die Adressvalidierungsumwandlung auf einen „Zustelldienst-Ort“-Port parsen kann:

JOHN SMITH
PO BOX 17999
GREENLANE
AUCKLAND 1546

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die die formatierte Adresse für das Beispiel erstellen können:

Port	Daten
Empfänger Zeile 1	JOHN SMITH
Zustelldienst-Typ	PO BOX
Zustelldienst-Nummer	17999
Gebäude Name 1	GREENLANE
Zustelldienst-Ort	AUCKLAND
Postleitzahl 1	1546

Hinweis: Der Gebäudename identifiziert die Postzentrale, in der die Postfachsendungen aufbewahrt werden.

Zustelldienst-Nummer

Dieser Ausgabeport enthält die Zustelldienst-Nummer in einer neuseeländischen Adresse.

Die Zustelldienst-Nummer identifiziert den Briefkasten, der Postsendungen an diese Adresse empfängt. Der Briefkasten ist unter Umständen einer von mehreren Zustelldienst-Briefkästen am selben Standort. Beispielsweise finden sich in einer Postzentrale mehrere Schließfach-Briefkästen.

Verwenden Sie „Zustelldienst“-Ports, um Adressen in dem von der neuseeländischen Post bevorzugten Format zu definieren. Beim Erstellen einer Adresse, die einen Zustelldienst-Briefkasten identifiziert, müssen Sie Ortsinformationen angeben. Die neuseeländische Post erkennt keine Provinzen, Regionen, Bezirke oder Territorien in Zustelldienst-Elementen. Verwenden Sie die Ports „Zustelldienst-Typ“, „Zustelldienst-Nummer“ und „Zustelldienst-Ort“, um Adressen im korrekten Format zu erstellen.

Um „Zustelldienst-Nummer“-Daten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidierungsumwandlung für den zertifizierten Modus.

Nutzung von Zustelldienst-Nummern

Um die Nummer des Zustelldienst-Briefkastens in einen separaten Port zu schreiben, wählen Sie „Zustelldienst-Nummer“.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zustelldienst-Nummer“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	7

Beispiel für die Zustelldienst-Nummer

Die folgende Adresse enthält Daten, welche die Adressvalidierungsumwandlung auf einen „Zustelldienst-Nummer“-Port parsen kann:

JOHN SMITH
PRIVATE BAG 93899
NORTH SHORE CITY 0753

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die die formatierte Adresse für das Beispiel erstellen können:

Port	Daten
Empfänger Zeile 1	JOHN SMITH
Zustelldienst-Typ	PRIVATE BAG
Zustelldienst-Nummer	93899
Zustelldienst-Ort	NORTH SHORE CITY
Postleitzahl 1	1546

Zustelldienst-Typ

Dieser Ausgabeport beschreibt den Briefkastentyp in Adressdatensätzen, die keine Straße oder ländliche Adresse identifizieren. Verwenden Sie den „Zustelldienst-Typ“-Port bei neuseeländischen Adressdaten.

Zu den Typen von Zustelldienst-Briefkästen zählen Post Office Box (PO Box), Community Mail Box (CMB) und Private Bag. Um „Zustelldienst-Typ“-Daten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidierungsumwandlung für den zertifizierten Modus.

Nutzung von Zustelldienst-Typen

Zur Identifizierung des Typs von Zustelldienst-Briefkästen in neuseeländischen Adressen wählen Sie den „Zustelldienst-Typ“-Port.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zustelldienst-Typ“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	15

Ausgabecodes für den Zustelldienst-Typ

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für den Zustelldienst-Typ:

Code	Beschreibung
Bag	Private Bag. In einer Private Bag werden Postsendungen genauso aufbewahrt wie in einem Postfach, jedoch mit einem größeren Fassungsvermögen.
Box	Postfach.
CMB	Community Mail Box. Eine Community Mail Box ist eine Art Postfach in ländlichen Postzentralen.
Counter	Zustellung am Schalter. Bei dieser Zustellungsart nehmen Kunden ihre Post am Schalter in einer Postzentrale in Empfang. Die Postlagerung ist eine Form der Schalterzustellung.

Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige

Ausgabeport, der angibt, ob die Adresse vom USPS nicht als gültige Adresse für die Postzustellung erkannt wird.

Der USPS unterhält eine Zustellreihenfolge-Datei, in der alle US-amerikanischen Adressen mit einem gültigen Zustellpunktcode enthalten sind. Die Adressvalidierung validiert eine Adresse anhand der Zustellreihenfolge-Datei, wenn die Adresse einen gültigen Zustellpunktcode (Delivery Point Code) enthält.

Der USPS unterhält weiterhin zudem eine Tabelle mit Adressen, die formal korrekt, für die Aufnahme in die Zustellreihenfolge-Datei aber nicht geeignet sind. Diese Tabelle hat den Namen "Keine Statistik". Diese Tabelle hat den Namen „Keine Statistik“. Der USPS stellt keine Post an einer der Adressen in der Tabelle zu. Da die Adressen keiner Zustellroute zugewiesen sind, sammelt der USPS keine statistischen Daten zu diesen Adressen. Der Port „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige“ gibt einen Statuswert zurück, der angibt, ob eine Adresse in der Tabelle enthalten ist.

Der USPS kann der Tabelle „Keine Statistik“ aus einem der folgenden Gründe eine Adresse hinzufügen:

- Der USPS hat noch keinen Zustelldienst für diese Adresse eingerichtet.
- Der Kunde empfängt die Post im Rahmen eines Weiterleitungsauftrags.
- Der Postbeförderungsdienst sendet die Post als unzustellbar zurück.

Hinweis: In der Zustellreihenfolge-Datei werden auch postlagernde Adressen weggelassen. Eine Adresse wird als „postlagernd“ angesehen, wenn der Adressat die Post nicht in einem physischen Briefkasten empfangen kann. Adressaten von postlagernden Sendungen können Post in einem USPS-Postamt abholen.

Verwenden der Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige

Wählen Sie den Port „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige“ aus, um zu überprüfen, ob eine Adresse in der Tabelle „Keine Statistik“ vorhanden ist.

Verwenden Sie den Port „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-AnzeigeGrund“ zur Angabe des Grundes für das Vorhandensein der Adresse in der Tabelle.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige“:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse ist in der Tabelle „Zustellreihenfolge-Datei ohne Statistik“ enthalten.
N N	Die Adresse ist in der Tabelle „Zustellreihenfolge-Datei ohne Statistik“ nicht enthalten.
[Leer]	Die Adresse wurde nicht in die DSF-Referenzdaten übernommen.

Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Grund

Ausgabeport zur Angabe des Grunds, weshalb der USPS der Tabelle „Keine Statistik“ eine Adresse hinzufügt.

Der USPS unterhält eine Zustellreihenfolge-Datei, in der alle US-amerikanischen Adressen mit einem gültigen Zustellpunktcode enthalten sind. Die Adressvalidierung validiert eine Adresse anhand der Zustellreihenfolge-Datei, wenn die Adresse einen gültigen Zustellpunktcode (Delivery Point Code) enthält.

Der USPS unterhält weiterhin eine Tabelle mit Adressen, die formal korrekt, für die Aufnahme in die Zustellreihenfolge-Datei aber nicht geeignet sind. Der USPS unterhält zudem eine Tabelle mit Adressen, die formal korrekt, für die Aufnahme in die Zustellreihenfolge-Datei aber nicht geeignet sind. Diese Tabelle hat den Namen „Keine Statistik“. Diese Tabelle hat den Namen „Keine Statistik“. Der USPS stellt keine Post an einer der Adressen in der Tabelle zu. Der USPS stellt keine Post an Adressen in der Tabelle zu. Da die Adressen keiner Zustellroute zugewiesen sind, sammelt der USPS keine statistischen Daten zu diesen Adressen. Der Port „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige“ gibt einen Statuswert zurück, der angibt, ob eine Adresse in der Tabelle enthalten ist. Der Port „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige“ gibt einen Statuswert zurück, der angibt, ob eine Adresse in der Tabelle enthalten ist.

Der USPS kann der Tabelle „Keine Statistik“ aus einem der folgenden Gründe eine Adresse hinzufügen: Der USPS kann der Tabelle „Keine Statistik“ aus einem der folgenden Gründe eine Adresse hinzufügen:

- Der USPS hat noch keinen Zustelldienst für diese Adresse eingerichtet.
- Der Kunde empfängt die Post im Rahmen eines Weiterleitungsauftrags.

- Der Postbeförderungsdienst sendet die Post als unzustellbar zurück.

Hinweis: In der Zustellreihenfolge-Datei werden auch postlagernde Adressen weggelassen. Eine Adresse wird als „postlagernd“ angesehen, wenn der Adressat die Post nicht in einem physischen Briefkasten empfangen kann. Adressaten von postlagernden Sendungen können Post in einem USPS-Postamt abholen.

Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Grund – Verwendung

Wählen Sie den Port „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Grund“ zur Rückgabe eines Codes aus, der den Grund für das Hinzufügen der Adresse zur Tabelle „Keine Statistik“ durch den USPS angibt.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl der Ports „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Grund“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	2

Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Grund – Ausgabecodes

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Grund“:

Code	Beschreibung
01	Interne Ablageadresse. An der Eingabeadresse erfolgt keine direkte Postzustellung durch den USPS. Stattdessen erfolgt die Zustellung durch den USPS an einer Ablageadresse, die als Eingabeadresse dient.
02	Die Adresse ist ein neues Gebäude und der USPS stellt noch nicht an diese Adresse zu. Oder die Adresse befindet sich an einer Landstraße, einer CDS- (Contract Delivery Service) oder HCR-Route (Highway Contract Route) und der Zustellpunkt ist seit mehr als 90 Tagen unbewohnt.
03	Die Adresse weist keinen gültigen Zustellpunkt auf.
04	Die Adresse ist ein College, eine militärische Zone oder ein vergleichbarer Ort.
05	Der USPS erklärt, dass an diese Adresse keine Zustellung mehr erfolgt. Die Adresse befindet sich an einer R777-Route oder gibt ein Postfach an, das nicht gemietet werden kann.

Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation Frei-Anzeige

Ausgabeport, der angibt, ob eine Adresse inaktiv ist. Der USPS kann eine Adresse als inaktiv ansehen, wenn sie seit 90 Tagen unbewohnt ist.

Der USPS unterhält eine Zustellreihenfolge-Datei, in der alle US-amerikanischen Adressen mit einem gültigen Zustellpunktcode enthalten sind. Die Adressvalidierung validiert eine Adresse anhand der Zustellreihenfolge-Datei, wenn die Adresse einen gültigen Zustellpunktcode (Delivery Point Code) enthält.

Der USPS unterhält weiterhin eine Tabelle mit Adressen, die formal korrekt, für die Aufnahme in die Zustellreihenfolge-Datei aber nicht geeignet sind. Der USPS unterhält zudem eine Tabelle mit Adressen, die formal korrekt, für die Aufnahme in die Zustellreihenfolge-Datei aber nicht geeignet sind. Diese Tabelle hat den Namen "Keine Statistik". Diese Tabelle hat den Namen „Keine Statistik“. Der USPS stellt keine Post an einer der Adressen in der Tabelle zu. Der USPS stellt keine Post an Adressen in der Tabelle zu. Da die Adressen keiner Zustellroute zugewiesen sind, sammelt der USPS keine statistischen Daten zu diesen Adressen. Der Port "Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige" gibt einen Statuswert zurück, der angibt, ob eine Adresse in der Tabelle enthalten ist. Der Port „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation ohne Statistik-Anzeige“ gibt einen Statuswert zurück, der angibt, ob eine Adresse in der Tabelle enthalten ist.

Der USPS kann der Tabelle "Keine Statistik" aus einem der folgenden Gründe eine Adresse hinzufügen: Der USPS kann der Tabelle „Keine Statistik“ aus einem der folgenden Gründe eine Adresse hinzufügen:

- Der USPS hat noch keinen Zustelldienst für diese Adresse eingerichtet.
- Der Kunde empfängt die Post im Rahmen eines Weiterleitungsauftrags.
- Der Postbeförderungsdienst sendet die Post als unzustellbar zurück.

Hinweis: In der Zustellreihenfolge-Datei werden auch postlagernde Adressen weggelassen. Eine Adresse wird als „postlagernd“ angesehen, wenn der Adressat die Post nicht in einem physischen Briefkasten empfangen kann. Adressaten von postlagernden Sendungen können Post in einem USPS-Postamt abholen.

Verwenden von „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation Frei-Anzeige“

Wählen Sie „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation Frei-Anzeige“, um die Adressen zu identifizieren, die der USPS als nicht zustellungsfähig identifiziert, weil die DSF2-Datei anzeigt, dass die Adresse unbewohnt ist:

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation Frei-Anzeige“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation Frei-Anzeige“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Zustellreihenfolge-Datei, zweite Generation Frei-Anzeige“:

Code	Beschreibung
J	Der USPS sieht diese Adresse als unbewohnt an.
N	Der USPS sieht diese Adresse nicht als unbewohnt an.
[Leer]	Die Adresse wurde nicht in die DSF-Referenzdatendatei übernommen.

DPV PBSA-Indikator

Ausgabeport, der angibt, ob eine Postfachadresse in den Vereinigten Staaten Straßeninformationen enthält. Wenn Sie eine Adressliste für CASS-Zertifizierung erstellen, müssen Sie eine Postfachstraßenadresse (Post Box Street Address, PBSA) in der Liste angeben.

DPV PBSA-Indikator - Verwendung

Um festzustellen, ob es sich bei einer Adresse in den Vereinigten Staaten um eine PBSA-Adresse handelt, wählen Sie den Port „DPV PBSA-Indikator“ aus.

Hinweis: Standardmäßig verwendet der USPS den Wert UNIT als Beschreibung der Postanschrift in einer PBSA. Wenn in der Eingabeadresse eine andere oder keine Beschreibung verwendet wird, wird von der Adressvalidierung die Beschreibung UNIT zurückgegeben. Wenn in der Eingabeadresse das Pfundzeichen (#) als Beschreibung verwendet wird, behält die Adressvalidierung das Pfundzeichen als Beschreibung bei.

In der folgenden Tabelle werden die PBSA-Adressen mit verschiedenen Postanschriftsbeschreibungen angezeigt:

Eingabeadresse	Ausgabeadresse
555 S THIRD ST UNIT 1 MEMPHIS TN 38103-0387	555 S THIRD ST UNIT 1 MEMPHIS TN 38103-0387
555 S THIRD ST Ste 1 MEMPHIS TN 38103-0387	555 S THIRD ST UNIT 1 MEMPHIS TN 38103-0387
555 S THIRD ST # 1 MEMPHIS TN 38103-0387	555 S THIRD ST # 1 MEMPHIS TN 38103-0387

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „DPV PBSA-Indikator“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

DPV PBSA-Ausgabecodes

Vom Port „DPV PBSA-Indikator“ wird das Zeichen „Y“ zurückgegeben, wenn es sich bei der Adresse um eine PBSA-Adresse handelt.

DPV-Postleitzahlvalidierung

Ausgabeport, der sicherstellt, dass die CASS-Zertifizierungsstandards des United States Postal Service (USPS) einen ZIP+4-Code für Adressen erkennen.

In bestimmten Fällen klassifiziert der United States Postal Service eine gültige Adresse als nicht zustellbar. Der USPS hat beispielweise erfahren, dass unter dieser Adresse kein Postempfänger vorhanden ist. Obwohl die Adressdaten formal richtig sind, erkennen die CASS-Zertifizierungsstandards keinen ZIP+4-Code für die Adresse. Sie können die Adresse nicht in einen Adresssatz aufnehmen, den Sie für CASS-zertifizierte Zustellung übermitteln.

Wenn Sie eine CASS-zertifizierte Adresse an den USPS übermitteln, füllen Sie das USPS-Formular 3553 aus. Im Formular wird die Adressliste beschrieben und es enthält die Gesamtzahl der Datensätze, die Sie übermitteln. Wenn in einer Adresse ein Zustellpunkt angegeben wird, die Adresse aber keinen gültigen ZIP+4-Code enthält, können Sie die Adresse nicht in die Gesamtzahl der Adressen aufnehmen.

DPV-Postleitzahlvalidierung - Verwendung

Um anzugeben, ob eine Adresse in die Gesamtzahl der in Formular 3553 eingegebenen Datensätze aufgenommen werden kann, wählen Sie den Port „DPV-Postleitzahlvalidierung“ aus. Wenn eine Adresse gemäß CASS-Standard gültig ist, gibt der Port den Wert „J“ zurück.

Sie können beispielsweise eine Formel verwenden, um die Gesamtzahl der Datensätze in einem Adressdatensatz zu berechnen, den Sie an den USPS übermitteln. Sie können die Formel definieren, um die Anzahl der Adressen zu zählen, die „J“ im Port „DPV-Postleitzahlvalidierung“ zurückgeben. Lautet der Portwert nicht „J“, nehmen Sie die Adresse nicht in die CASS-Adressliste auf.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „DPV-Postleitzahlvalidierung“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

DPV-Postleitzahlvalidierung - Ausgabecodes

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „DPV-Postleitzahlvalidierung“ beschrieben:

Code	Beschreibung
J	Sie können die Adresse in die CASS-Adressliste und in die Gesamtzahl der Datensätze aufnehmen, die Sie in Formular 3553 eingeben.
N	Sie können die Adresse nicht in die CASS-Adressliste aufnehmen. Nehmen Sie die Adresse nicht in die Gesamtzahl der Datensätze auf, die Sie in Formular 3553 eingeben.

Frühwarnsystem-Rückgabecode

Ausgabeport, der anzeigt, ob eine Adresse einen Straßennamen enthält, der Teil einer neu erschlossenen Siedlung ist, die von den Adressreferenzdaten noch nicht erkannt wird.

Das Frühwarnsystem (Early Warning System, EWS) des US-Postdiensts (United States Postal Service, USPS) ist eine Liste von Straßen, die auf ZIP+4-Code-Ebene noch nicht in den Referenzdaten enthalten sind. Die Liste ist in den Adressreferenzdaten der USA enthalten, um sicherzustellen, dass die Adressvalidierung neu errichtete Straßen auslöst oder falsch codiert.

Verwenden von „Frühwarnsystem-Rückgabecode“

Wählen Sie „Frühwarnsystem-Rückgabecode“, wenn Sie vermuten, dass sich eine Eingabeadresse auf eine neue Straße bezieht, die von den Adressreferenzdaten der USA nicht erkannt wird. Wenn die Adressvalidierung eine Adresse nicht nach der ZIP+4-Code-Ebene validiert, können Sie den Wert des Frühwarnsystem-Rückgabecodes prüfen und ermitteln, ob die Adresse für eine komplette Validierung zu neu ist.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Frühwarnsystem-Rückgabecode“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Frühwarnsystem-Rückgabecode“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Frühwarnsystem-Rückgabecode“:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse ist in der USPS EWS-Liste enthalten.
N	Die Adresse ist in der USPS EWS-Liste nicht enthalten.
[Leer]	Die Adresse wurde nicht an die USPS-EWS-Liste übergeben.

ELOT-Kennung

Ausgabeport, der die Reihenfolge angibt, in der der Postzusteller die ELOT-Sequenznummern liest

ELOT-Sequenznummern verlaufen in auf- oder absteigender Reihenfolge. Die Reihenfolge hängt von der Richtung der Zustellroute ab. So kann von einem Postzentrum aus im Westen oder im Osten mit der Zustellung begonnen werden. Die erste Postsendung in der Tasche des Zustellers bei Zustellungsbeginn im Osten wird zur letzten Postsendung in der Tasche bei Zustellungsbeginn im Westen.

Verwendung der ELOT-Kennung

Mit den ELOT-Kennungsdaten können Sie Postsendungen für die Zustellung vorbereiten, nachdem Sie ihnen ELOT-Sequenzdaten hinzugefügt haben. Geben die ELOT-Kennungsdaten die Reihung der Postsendungen in aufsteigender Reihenfolge an, beginnt der Zusteller mit der Sendung mit der niedrigsten Nummer in der Tasche.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des ELOT-Kennungs-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für die ELOT-Kennung

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für die ELOT-Kennung:

Code	Beschreibung
A	Die ELOT-Sequenznummern verlaufen in aufsteigender Reihenfolge.
D	Die ELOT-Sequenznummern verlaufen in absteigender Reihenfolge.

ELOT-Sequenz

Ausgabeport zur Angabe der Position einer Postsendung in der Zustellreihenfolge der Zustellroute

Die ELOT-Sequenz gibt die Reihenfolge an, in der ein Zusteller die Postsendungen zustellen kann. Diese Sequenz entspricht der Route anhand der Straßen, die der Zusteller abarbeitet. Postbeförderungsdienste in den Vereinigten Staaten nutzen ELOT-Daten (Enhanced Line of Travel) zur Sortierung der Postsendungen für die Zustellung.

Der ELOT-Sequenz-Port gibt eine vierstellige Nummer zurück. Wenn ein Satz von Postsendungen mit ELOT-Sequenznummern versehen wird, kann der Postbeförderungsdienst die Sendungen in numerischer Reihenfolge sortieren. Die Codenummern geben die Reihenfolge an, in der der Zusteller die einzelnen Adressen auf seiner Route aufsucht.

Verwendung der ELOT-Sequenz

Mit der ELOT-Sequenz können Sie Postsendungen in der Reihenfolge sortieren, in der sie der Zusteller auf seiner Route zustellt.

Wählen Sie bei Auswahl des ELOT-Sequenz-Ports auch den ELOT-Kennungs-Port aus. Die ELOT-Kennung legt fest, ob die ELOT-Sequenznummern in auf- oder absteigender Reihenfolge verlaufen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des ELOT-Sequenz-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	4

Ausgabecodes für die ELOT-Sequenz

Der ELOT-Sequenz-Port gibt eine vierstellige Nummer aus.

Adressen weisen keine statischen ELOT-Sequenznummern auf. Die Nummer hängt immer von der Liste der Adressen ab, die der Zusteller am betreffenden Tag abarbeiten muss.

Ausschluss-Kennzeichen

Ausgabeport, der anzeigt, ob eine Adresse die Genauigkeitsstandards des Adressenüberprüfungsprogramms Point of Call der Canada Post erfüllt.

Die Canada Post verwendet das Adressenüberprüfungsprogramm Point of Call, um zu bestätigen, dass eine Adresse einen bestimmten physischen Briefkasten präzise identifiziert. Adressvalidierungsprogramme können die Point of Call-Adressreferenzdaten verwenden, um eine Adresse zu identifizieren, die die Canada Post gemäß Point of Call-Standards als zustellungsfähig anerkennt.

Die Point of Call-Adressreferenzdaten erfassen nicht alle kanadischen Adressen. Der Status des Ausschluss-Kennzeichens einer Adresse zeigt den SERP-Zertifizierungsstatus nicht an.

Verwenden des Ausschluss-Kennzeichens

Wählen Sie „Ausschluss-Kennzeichen“, um zu ermitteln, ob eine Adresse in den Point of Call-Adressreferenzdaten vorhanden ist. Die Gesamtanzahl der ausgeschlossenen Kennzeichen ist im Bericht „Statement of Accuracy“ (Richtigkeitsfeststellung) enthalten, den Sie der Canada Post übermitteln.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Ausschluss-Kennzeichen“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Kanada	Basis	8

Ausgabecodes für Ausschluss-Kennzeichen

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für Ausschluss-Kennzeichen beschrieben:

Code	Beschreibung
EXCLUDED	Die Adresse ist in den Referenzdaten nicht enthalten, die von den Point of Call-Adressreferenzdaten verwendet werden.
[Leer]	Die Adresse ist in den Referenzdaten enthalten, die von den Point of Call-Adressreferenzdaten verwendet werden.

Hochhaus Standard

Ausgabeport, der angibt, ob eine Adresse einem Hochhaus-Datensatz in den Adressreferenzdaten entspricht und keine Einheitenbezeichner enthält.

Eine Hochhausadresse befindet sich in einem Hochhaus, beispielsweise einem Wohnblock. Der United States Postal Service (USPS) führt Tabellen von Hochhausadressen, die keinen Einheitenbezeichner enthalten. Diesen Adressen wird vom USPS ein Standard-Einheitswert zugewiesen.

„Hochhaus Standard“ enthält dieselben Informationen wie der „Suite-Link-Rückgabecode“-Port.

Verwenden von „Hochhaus Standard“

Wählen Sie „Hochhaus Standard“, wenn Sie wissen müssen, ob in einer Adresse alle Daten vorhanden sind, die für eine Zustellung in einem Hochhaus erforderlich sind. Eine Zustellung an eine Adresse ohne Einheitennummer kann dennoch möglich sein, vor allem wenn sie einen ZIP+4-Code enthält.

Prüfen Sie die Ausgabe-Adressdatensätze und berechnen Sie die Anzahl der „Hochhaus Standard“- oder „Landroute Standard“-Adressen, die sie enthalten. Eine hohe Anzahl von „Hochhaus Standard“- oder „Landroute Standard“-Adressen erhöht die Postzustellungskosten und verlangsamt die Zustellung.

Hinweis: Der Ausgabeport „Hochhaus exakt“ kennzeichnet Hochhausadressen, die Einheitenbezeichner enthalten.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Hochhaus Standard“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Hochhaus Standard“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der „Hochhaus Standard“-Ausgabecodes:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse ist in der Tabelle „USPS Hochhaus Standard“ vorhanden.
N	Die Adresse ist in der Tabelle „USPS Hochhaus Standard“ nicht vorhanden.

VERWANDTE THEMEN:

- [“Standard-Flag” auf Seite 185](#)
- [“Landroute Standard ” auf Seite 241](#)

Hochhaus exakt

Ausgabeport, der angibt, ob eine Adresse einem Hochhaus-Datensatz in den Adressreferenzdaten entspricht und auch Einheitenbezeichner enthält.

Eine Hochhausadresse befindet sich in einem Hochhaus, beispielsweise einem Wohnblock. Der United States Postal Service (USPS) führt Tabellen von Hochhausadressen, die keinen Einheitenbezeichner enthalten.

Verwenden von „Hochhaus exakt“

Wählen Sie „Hochhaus exakt“, um eine Adresse zu identifizieren, in der alle Daten vorhanden sind, die für eine Zustellung in einem Hochhaus erforderlich sind. Eine Zustellung an eine Adresse ohne Einheitennummer kann dennoch möglich sein, vor allem wenn sie einen ZIP+4-Code enthält.

Hinweis: Der Ausgabeport „Hochhaus Standard“ kennzeichnet Hochhausadressen, die keine Einheitenbezeichner enthalten.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Hochhaus exakt“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Hochhaus exakt“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der „Hochhaus exakt“-Ausgabecodes:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse ist in der Tabelle „USPS Hochhaus exakt“ vorhanden.
N	Die Adresse ist in der Tabelle „USPS Hochhaus exakt“ nicht vorhanden.

Bereinigung

Dieser Ausgabereport zeigt an, ob die SendRight-Standards Datenbereinigungsoperationen an dem Adressdatensatz zulassen.

Nutzung der Bereinigungsfunktion

Um Adressen zu identifizieren, die Sie ohne Gefährdung der SendRight-Zertifizierung bereinigen können, wählen Sie den Port „Bereinigung“.

Hinweis: Die Adressvalidierung gibt keine Daten an den Bereinigungsport zurück. Die von der neuseeländischen Post definierten SendRight-Standards legen fest, dass Sie einen für die SendRight-Zertifizierung eingereichten Adressdatensatz nicht verändern dürfen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	1

Bereinigungsausgabecodes

Der Port „Bereinigung“ gibt keine Daten zurück. Sie können keine Datenbereinigungsoperationen an zertifizierten Adressen vornehmen.

Locatable Address Conversion System

Ausgabereport, der angibt, ob eine Adresse in den USA von einem ländlichen Format in ein städtisches Format umgewandelt wurde. Der United States Postal Service (USPS) wandelt ländliche Adressen um, damit Notrufdienste die Adressen einfacher finden können.

Die Adressvalidator-Umwandlung vergleicht die Adresse mit der Locatable Address Conversion System-Referenzdatenbank (LACS). LACS-Daten sind Teil des Referenzdatensatzes der USA. Wenn eine Adresse in der LACS-Datenbanktafel vorhanden ist, hat der USPS eine neue Version der Adresse im städtischen Format erstellt.

Eine städtische Adresse in den USAS hat folgendes Format:

```
Person or organization data
Building, sub-building, and street data
City, state, and ZIP Code data
```

Verwenden von „Locatable Address Conversion System“

Wählen Sie „Locatable Address Conversion System“, um eine ländliche Adresse zu bezeichnen, für die der USPS eine städtische Version erstellt hat.

Beim Auswählen des „Locatable Address Conversion System“-Ports, wählen Sie den „Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode“-Port.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Locatable Address Conversion System“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Locatable Address Conversion System“

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgabecodes für „Locatable Address Conversion System“-Ausgabecodes:

Code	Beschreibung
L	Die Adresse ist in der Tabelle „USPS LACS“ vorhanden.
[Leer]	Die Adresse ist in der Tabelle „USPS LACS“ nicht vorhanden.

Locatable Address Conversion System-Link Anzeige

Ausgabeport, der angibt, ob die Adressvalidator-Umwandlung die Adresse anhand der Locatable Address Conversion System-Referenzdatenbank (LACS) überprüft.

Die LACS-Referenzdaten listen Adressen in den USA auf, die der United States Postal Service (USPS) von einem ländlichen Format in ein standardisiertes städtisches Format umgewandelt hat. Der USPS wandelt ländliche Adressen um, damit Notrufdienste die Adressen einfacher finden können.

Verwenden von „Locatable Address Conversion System-Link Anzeige“

Wählen Sie „Locatable Address Conversion System-Link Anzeige“, um in eine Adresse einen Ausgabewert zu schreiben, der angibt, ob die Adresse anhand der LACS-Referenzdaten überprüft wurde.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Locatable Address Conversion System-Link Anzeige“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Locatable Address Conversion System-Link Anzeige“

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgabecodes für „Locatable Address Conversion System-Link Anzeige“:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse wird anhand der LACS-Referenzdaten geprüft.
[Leer]	Die Adresse wird nicht anhand der LACS-Referenzdaten geprüft.

Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode

Ausgabeport, der anzeigt, wie weit die Eingabeadresse den Daten des Locatable Address Conversion System (LACS) entspricht und ob der Adressvalidierungsprozess die Adresse aktualisiert hat.

Verwenden von „Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode“

Wählen Sie „Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode“, um weitere Informationen über Adressen zu finden, die mit den Adressdatensätzen in der LACS-Referenzdatenbank übereinstimmen. Wenn eine Adresse in der LACS-Datenbank vorhanden ist, hat der USPS eine neue Version der Adresse erstellt.

Beim Auswählen des „Locatable Address Conversion System“-Ports, wählen Sie den „Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode“-Port. Prüfen Sie die Ausgabe des „Locatable Address Conversion System“-Ports, um Adressen zu ermitteln, die in der LACS-Datenbank enthalten sind.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	2

Ausgabecodes für „Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode“

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgabecodes für „Locatable Address Conversion System-Link Rückgabecode“:

Code	Beschreibung
A	Die Adressreferenzdaten der USA stellen eine städtische Form der Adresse bereit.
00	Die Adressreferenzdaten der USA stellen keine städtische Form der Adresse bereit.
14	Die Adressreferenz der USA erkennt die Adresse als in eine städtische Form umwandelbar an, kann aber die städtische Form der Adresse nicht bereitstellen.
92	Die Eingabeadresse stimmt mit einer Adresse in den Adressreferenzdaten überein, aber die Eingabeadresse enthält eine sekundäre Nummer und die Referenzadresse nicht.
[Leer]	Die Eingabeadresse wurde nicht an die LACS-Referenzdatenbank übergeben.

Losnummer

Ausgabeport, der die Losnummer in einer australischen Adresse enthält.

Ein Los ist eine Einheit einer Liegenschaft. Die australische Post weist einer Liegenschaft eine Losnummer zu, wenn sie keine Hausnummer zuweisen kann. Beispiel: Es ist möglicherweise nicht sinnvoll,

Liegenschaften im ländlichen Gebiet eine Hausnummer zu verleihen. Losnummern und Hausnummern haben in australischen Adressen dieselbe Funktion.

Verwenden der Losnummer

Wählen Sie „Losnummer“, wenn eine australische Adresse einen Briefkasten nach einer Losnummer und nicht nach einer Hausnummer identifiziert.

Um Losnummerndaten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Losnummer“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	12

Beispiel für Losnummern

Die folgende Beispieladresse identifiziert eine Liegenschaft in Queensland, Australien:

MS. JANE BURKE
LOT 3 BEACH RD
SARINA QLD 4737
AUS

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Losnummerndaten in der Adresse bezieht:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MS. JANE BURKE
Losnummer	LOT 3
Straße vollständig 1	BEACH RD
Ort vollständig 1	SARINA
Provinz Abkürzung 1	QLD
Postleitzahl 1	4737
Land ISO3 Zeichen	AUS

Tage ohne Lieferung

Ausgabeport zur Angabe eines beliebigen Wochentags, an dem an einer US-amerikanischen Adresse keine Post zugestellt wird.

Der United States Postal Service verfügt über eine Liste mit Adressen, für die an einem oder mehreren Wochentagen keine Post zugestellt wird. Der Briefkasten befindet sich beispielsweise an einer ländlichen Zustellroute, die vom United States Postal Service nicht jeden Tag angefahren wird. Oder ein Unternehmen

informiert den United States Postal Service darüber, dass ein Briefkasten an einem oder mehreren Wochentagen nicht verwendet wird. Die zertifizierten Referenzdateien enthalten die Adressliste und die Wochentage, an denen für die jeweilige Adresse keine Postzustellung erfolgt.

Tage ohne Lieferung – Verwendung

Wählen Sie „Tage ohne Lieferung“ aus, um einen beliebigen Tag in der Woche auszuwählen, an dem keine Postzustellung erfolgt.

Um Daten am Port „Tage ohne Lieferung“ zu empfangen, führen Sie die Adress-Validierungsumwandlung im zertifizierten Modus aus.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Tage ohne Lieferung“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	7

Tage ohne Lieferung – Ausgabecodes

Die Adress-Validierungsumwandlung gibt eine aus sieben Zeichen bestehende Zeichenfolge zurück, wobei jedes Zeichen einen Wochentag darstellt. Wenn für die Adresse an einem bestimmten Tag keine Postzustellung erfolgt, gibt die Umwandlung den ersten Buchstaben des Tages an der entsprechenden Position in der Zeichenfolge zurück. Bei den Positionen für die anderen Wochentage gibt die Umwandlung ein Bindestrichsymbol zurück.

Der Wert S----FS würde beim Port "Tage ohne Lieferung" beispielsweise anzeigen, dass an einer Adresse an Sonntagen, Freitagen und Samstagen keine Post entgegengenommen wird. Der Wert S----FS würde beim Port „Tage ohne Lieferung“ beispielsweise anzeigen, dass an einer Adresse an Sonntagen, Freitagen und Samstagen keine Post entgegengenommen wird.

National Address Management Service Status

Ausgabeport, der anzeigt, ob eine Ausgabeadresse den Zertifizierungsstandard des Service National de l'Adresse (SNA) von La Poste einhält.

National Address Management Service Status – Verwendung

Wählen Sie „National Address Management Service Status“ aus, um zu überprüfen, ob die Adressdatensätze dem SNA-Standard entsprechen. Wenn die Adressen, die Sie an La Poste übergeben, den Standard einhalten, wird gegebenenfalls ein Postrabatt angewendet.

Um den SNA-Standard einzuhalten, muss die Ausgabeadresse einem Format folgen, das La Poste definiert. Verwenden Sie die „Formatierte Adresszeile“-Ports, um die Ausgabeadresse zu schreiben. Die folgende Tabelle beschreibt das Format:

Ausgabeport	Adresselementtypen
Formatierte Adresszeile 1	Kontaktname
Formatierte Adresszeile 2	Organisationsname oder Gebäudeteil-Bezeichner
Formatierte Adresszeile 3	Bezeichnung des Gebäudes
Formatierte Adresszeile 4	Straßenname mit Hausnummer oder Bezeichner von Grundstück und Verkehrsstraße
Formatierte Adresszeile 5	Abhängiger Ortsname oder Zustelldienstbezeichner
Formatierte Adresszeile 6	Postleitzahl und primärer Ortsname und optionaler CEDEX-Code

Verwenden Sie die folgenden Regeln und Richtlinien, wenn Sie eine Adresse nach dem SNA-Standard validieren:

- Der „Formatierte Adresszeile 4“-Port und der „Formatierte Adresszeile 6“-Port müssen Daten enthalten.
- Wenn die Adresse kein Datenelement für einen Port enthält, lassen Sie den Port leer. Verschieben Sie kein Adresselement aus einer Zeile in eine andere.
- Die Adresse darf keine Daten auf einer Zeile außer der formatierten Adressstruktur enthalten.
- Konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.
- Legen Sie die „Bevorzugtes Skript“-Eigenschaft auf der Adressvalidator-Umwandlung mit *Datenbank* oder *ASCII (Vereinfacht)* fest.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „National Address Management Service Status“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Frankreich	Basis	4

National Address Management Service Status-Ausgabecodes

In der folgenden Tabelle werden die National Address Management Service Status-Ausgabecodes beschrieben:

Code	Beschreibung
ESN0	Die Adressvalidierung hat keine SNA-Prüfung für die Adresse durchgeführt.
ESN1	Die Adressvalidierung hat die Adresse gemäß dem SNA-Standard korrigiert oder validiert.

Lieferzonenindikator für Postfach

Ausgabeport, der angibt, ob eine Postleitzahl ausschließlich Postfachadressen enthält. Wenn es sich bei allen Adressen in einer Postleitzahl um Postfachadressen handelt, stellt die Postleitzahl eine ausschließliche Lieferzone für Postfächer dar.

Die Adress-Validiererumwandlung fügt einer Adresse den Wert Y hinzu, um anzugeben, dass sie eine Postleitzahl in einer ausschließlichen Lieferzone für Postfächer enthält. Der Wert ermöglicht dem Postzusteller, die Post zur Zustellung an die ausschließliche Lieferzone für Postfächer leichter zu sortieren. Die Postfächer in einer ausschließlichen Lieferzone für Postfächer befinden sich unter Umständen in einem Postamt. Der Postzusteller kann die gesamte Post in einem Arbeitsgang an die ausschließliche Lieferzone für Postfächer zustellen.

Darüber hinaus kann eine Adressvalidierungsanwendung den Indikator unter Umständen verwenden, um einen Benutzer zur Angabe einer Postfachadresse aufzufordern.

Lieferzonenindikator für Postfach - Verwendung

Wählen Sie den Port „Lieferzonenindikator für Postfach“ aus, um anzugeben, ob die Adresse ein Postfach an einer Adresse angibt, an der sich ausschließlich Postfächer befinden.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Lieferzonenindikator für Postfach“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Lieferzonenindikator für Postfach - Ausgabecodes

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes des Lieferzonenindikators für Postfächer beschrieben:

Code	Beschreibung
J	Die Postleitzahl in einer Adresse gibt die Lieferzone für ein Postfach an.
[Leer]	Die Postleitzahl in einer Adresse gibt keine Lieferzone für ein Postfach an.

Postanschrift-Nummernports (AMAS)

Siehe [„Postanschrift Nummer“-Ports](#) auf Seite 94.

Postanschrift Präfix

Ausgabeport, der ein oder mehr Zeichen enthält, die der Brieffachnummer eines Postamts vorangestellt sind. Verwenden Sie „Postanschrift Präfix“ mit australischen Adressdaten.

Postfachdaten (PF oder Post Office Box, PO Box) sind die gängigsten Arten von Postanschriftdaten.

Verwenden von „Postanschrift Präfix“

Wählen Sie den „Postanschrift Präfix“-Port, wenn eine Adresse folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Adresse identifiziert einen Briefkasten in Australien.
- Die Adresse enthält eine Postanschrift Nummer und Sie haben den „Postanschrift Nummer“-Port aus der Gruppe „Spezifisch für Australien“ ausgewählt.
- Die Adresse ist Teil des Datensatzes, den Sie zur AMAS-Zertifizierung übergeben.

Sie können den „Postanschrift Präfix“-Port mit Postanschriftports in den Gruppen „Speziell“ oder „Adressenelemente“ auswählen.

Um „Postanschrift Präfix“-Daten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Postanschrift Präfix“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	3

Beispiel für „Postanschrift Präfix“

Die folgende Beispieladresse identifiziert eine Briefkasten-Liegenschaft in Australian Capital Territory (ACT), Queensland, Australien:

MR. JAMES RYAN
PO BOX N2A
KINGSTON ACT 2604
AUS

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Postanschriftdaten in der Adresse beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. James Ryan
Postanschrift vollständig 1	PO BOX N2A
Postanschrift Beschreibung 1	PO BOX
Postanschrift Präfix	N
Postanschrift Nummer	00002
Postanschrift Nummer 1	N2A

Port	Daten
Postanschrift Suffix	A
Ort vollständig 1	Kingston
Provinz Abkürzung 1	ACT
Postleitzahl 1	2604
Land ISO3 Zeichen	AUS

Postanschrift Suffix

Ausgabeport, der ein oder mehr Zeichen enthält, die der Brieffachnummer eines Postamts nachgestellt sind. Verwenden Sie „Postanschrift Suffix“ mit australischen Adressdaten.

Postfachdaten (PF oder Post Office Box, PO Box) sind die gängigsten Arten von Postanschriftdaten.

Verwenden von „Postanschrift Suffix“

Wählen Sie den „Postanschrift Suffix“-Port, wenn eine Adresse folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Adresse identifiziert einen Briefkasten in Australien.
- Die Adresse enthält eine Postanschrift Nummer und Sie haben den „Postanschrift Nummer“-Port aus der Gruppe „Spezifisch für Australien“ ausgewählt.
- Die Adresse ist Teil des Datensatzes, den Sie zur AMAS-Zertifizierung übergeben.

Sie können den „Postanschrift Suffix“-Port mit Postanschriftports in den Gruppen „Speziell“ oder „Adressenelemente“ auswählen.

Um „Postanschrift Suffix“-Daten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Postanschrift Suffix“.

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	3

Beispiel für „Postanschrift Suffix“

Die folgende Beispieladresse identifiziert eine Briefkasten-Liegenschaft in Australian Capital Territory (ACT), Queensland, Australien:

MR. JAMES RYAN
PO BOX N2A
KINGSTON ACT 2604
AUS

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Postanschriftdaten in der Adresse beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	MR. JAMES RYAN
Postanschrift vollständig 1	PO BOX N2A
Postanschrift Beschreibung 1	PO BOX
Postanschrift Präfix	N
Postanschrift Nummer	00002
Postanschrift Nummer 1	N2A
Postanschrift Suffix	A
Ort vollständig 1	Kingston
Provinz Abkürzung 1	ACT
Postleitzahl 1	2604
Land ISO3 Zeichen	AUS

RD-Nummer

Dieser Ausgabeport identifiziert die Zustellroute für ländliche Adressen in Neuseeland.

Die Post von Neuseeland definiert städtische und ländliche Adressformate. Eine ländliche Adresse identifiziert einen Briefkasten, der sich nicht in einer Großstadt, einer Kleinstadt oder einem Vorort befindet. Die Post von Neuseeland verwendet zur Organisation der Sendungszustellung an ländliche Briefkästen RD-Zustellrouten (Rural Delivery). Jede Route besitzt eine eindeutige RD-Nummer innerhalb eines postalischen Bezirks.

Nutzung von RD-Nummern

Zur Identifizierung der ländlichen Zustellroute für neuseeländische Adressen, wählen Sie „RD-Nummer“.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	6

Beispiel für RD-Nummer Alpha

Die folgende Adresse enthält Daten, mit denen der „RD-Nummer“-Port befüllt werden kann:

BRIAN HILLS
220A LYNWOOD AVENUE

RD 1
OTAKI 5581

Die folgende Tabelle zeigt die Ports, die sich bei ländlicher Zustellung auf Nummerndaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Empfänger Zeile 1	BRIAN HILLS
Hausnummer Alpha	220A
Straßenname 1	LYNWOOD AVENUE
RD-Nummer	RD 1
Ortsname 1	OTAKI
Postleitzahl 1	5581

Zustellungskennung für Wohnort

Ausgabeport, der anzeigt, ob eine Adresse in den USA für eine Wohnadresse oder eine gewerbliche Adresse ist.

Die Adressvalidator-Umwandlung verwendet eine Teilmenge der Coding Accuracy Support System-Referenzdatendateien (CASS), um Wohnadressen zu identifizieren. Wenn die Referenzdatendateien ZIP+4-Code-Daten für eine Adresse enthalten, erkennt die Umwandlung die Adresse als Wohnadresse. Es ist nicht nötig, ein Poststück als für Wohn- oder Geschäftsadressen bestimmt zu kennzeichnen, um den CASS-Rabatt zu erhalten.

Verwenden von „Zustellungskennung für Wohnort“

Wählen Sie den Indikator „Zustellungskennung für Wohnort“, um Wohn- und Geschäftsadressen zu kennzeichnen. Der Port schreibt das Ergebnis in den Adressdatensatz.

Die meisten Postbeförderungsunternehmen verrechnen geringere Gebühren für die Zustellung an eine Geschäftsadresse. Wenn Sie Post für Wohnadressen von Post für Geschäftsadressen trennen, können Sie die Geschäftspost auf eine andere Weise versenden und Portokosten sparen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Zustellungskennung für Wohnort“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Ausgabecodes für „Zustellungskennung für Wohnort“ beschrieben:

Code	Beschreibung
J	Die Dateien für Wohnadressdaten enthalten den ZIP+4-Code für die Adresse. Die Adressvalidierung erkennt die Adresse als Wohnadresse.
N	Die Dateien für Wohnadressdaten enthalten den ZIP+4-Code für die Adresse nicht. Die Adressvalidierung erkennt die Adresse als Geschäftsadresse.

SendRight-Status

Dieser Ausgabeport gibt an, ob eine neuseeländische Adresse die nötigen Daten für die Validierung gemäß SendRight-Standard enthält.

SendRight ist ein Adresszertifizierungsprogramm, das von der neuseeländischen Post verwaltet wird. Wenn eine Adresse einen Briefkasten bis auf den Zustellpunkt genau identifiziert, erfüllt sie den SendRight-Standard.

Um den SendRight-Status einer Adresse zu bestätigen, konfigurieren Sie die Adressvalidierungsumwandlung für den zertifizierten Modus.

Nutzung des SendRight-Status

Um zu überprüfen, ob Adressdatensätze den SendRight-Standard erfüllen, wählen Sie „SendRight-Status“.

Wenn eine Adresse den Standard erfüllt, kann der Adressvalidierungsprozess der Adresse Daten hinzufügen, um die Zustellbarkeit zu erleichtern. Die Post von Neuseeland bietet für Unternehmen, die Adressdatensätze gemäß SendRight-Standard validieren, vergünstigte Posttarife.

Hinweis: Die Post von Neuseeland gestattet nicht, dass der Validierungsprozess Eingabeadressdaten während der SendRight-Zertifizierung korrigiert. Verwenden Sie den „Match-Code“-Port, um sicherzustellen, dass der Validierungsprozess keine Korrekturen an den Daten vornimmt. Wenn der Match-Code Werte im Bereich von C1 bis C4 zurückgibt, müssen Sie den Validierungsprozess erneut ausführen. Führen Sie den Prozess zuerst im Batch-Modus aus, um die Datensätze zu korrigieren. Führen Sie den Prozess dann im zertifizierten Modus aus, um sicherzustellen, dass die Adressen den SendRight-Standard ohne Korrekturen erfüllen.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „SendRight-Status“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	4

„SendRight-Status“-Ausgabecodes

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „SendRight-Status“:

Code	Beschreibung
ESR0	Für die Adresse stehen keine SendRight-Daten zur Verfügung.
ESR1	Für die Adresse stehen SendRight-Daten zur Verfügung.

Ein ESR1-Code zeigt an, dass die Adresse den SendRight-Standard erfüllt und dass der Adressvalidierungsprozess dem Adressdatensatz SendRight-Daten hinzufügen kann.

SOA-Datensatz ignoriert

Dieser Ausgabeport zeigt an, ob die Adresse sich für die Aufnahme in SOA-Berechnungen (Statement of Accuracy) für die neuseeländische Post qualifiziert.

Wenn Sie einen Adressdatensatz an die neuseeländische Post übermitteln, geben Sie die Anzahl an Datensätzen an, die dem SendRight-Validierungsstandard entsprechen. Um sich für die SendRight-Postgebühren zu qualifizieren, müssen 85 Prozent der Adressdatensätze den Standard erfüllen. Verwenden Sie den Port „SOA-Datensatz ignoriert“, um Datensätze zu identifizieren, die den SendRight-Standard nicht erfüllen.

Hinweis: Einige gültige Adressen qualifizieren sich nicht für die SendRight-Zertifizierung. Der SendRight-Standard fordert, dass eine Adresse einen physischen Briefkasten eindeutig identifiziert, über den der Adressat Postsendungen empfangen kann. Die Adresse muss den Daten entsprechen, die von der neuseeländischen Post in ihrer Postal Address File (PAF) gespeichert sind.

Nutzung von „SOA-Datensatz ignoriert“

Um die Datensätze in einer Gruppe zu zählen, die den SendRight-Standard erfüllen, wählen Sie „SOA-Datensatz ignoriert“.

Der Port „SOA-Datensatz ignoriert“ identifiziert die folgenden Adresstypen als ungültig für die SendRight-Zertifizierung:

- Postlagerung
- An eine Private Bag adressierte Post

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „SOA-Datensatz ignoriert“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	1

„SOA-Datensatz ignoriert“-Ausgabecodes

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „SOA-Datensatz ignoriert“:

Code	Beschreibung
[leer]	Der Adressdatensatz kann in die SOA-Berechnungen (Statement of Accuracy) aufgenommen werden.
Y	Der Adressdatensatz kann nicht in die SOA-Berechnungen (Statement of Accuracy) aufgenommen werden.

Die Adressvalidierung gibt „J“ zurück, wenn eine Adresse gefunden wird, die nicht in das Statement of Accuracy aufgenommen werden kann. Andernfalls gibt die Adressvalidierung keinen Wert auf dem Port zurück.

SERP-Status (Software Evaluation And Recognition Program)

Ausgabeport, der anzeigt, ob ein Ausgabeadressendatensatz die Daten enthält, die für die Adressvalidierung nach dem SERP-Standard verlangt werden.

Das Software Evaluation and Recognition Program (SERP) ist ein Standardmechanismus der Canada Post, der die Vollständigkeit und Richtigkeit einer Adresse zertifiziert. Wenn Sie Adressen mit der Adressvalidator-Umwandlung validieren, verwendet der Validierungsprozess kanadische Referenzdaten, um eine Adresse zu erweitern oder zu vervollständigen, sodass eine SERP-zertifizierte Adresse nach den Standards der Canada Post sowohl vollständig als auch richtig ist.

Der Wert „Software Evaluation And Recognition Program Status“ zeigt an, ob die Adresse für die Validierung nach dem SERP-Standard qualifiziert ist. Er zeigt weder die Qualität noch die Zustellungsfähigkeit dieser Adresse an.

Verwenden von „SERP-Status (Software Evaluation And Recognition Program)“

Wählen Sie „SERP-Status (Software Evaluation And Recognition Program)“, um zu überprüfen, ob die Ausgabe-Adressdatensätze alle erforderlichen Daten für die Adressvalidierung nach dem SERP-Standard enthalten. Wenn die Adressen nach dem Niveau gültig sind, das von Canada Post festgelegt wird, kann Ihr Unternehmen bei Massensendungen einen Rabatt beanspruchen.

Voraussetzungen

Prüfen Sie, ob Sie die folgenden Voraussetzungen für den SERP-Status (Software Evaluation And Recognition Program) erfüllen:

- Konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.
- Aktivieren Sie SERPEnrichment für den Content Management Service.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „SERP-Status (Software Evaluation And Recognition Program)“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Kanada	Basis	4

Ausgabecodes für „SERP-Status (Software Evaluation And Recognition Program)“

In der folgenden Tabelle werden die SERP-Ausgabecodes beschrieben:

Code	Beschreibung
ESE0	Die Adresse enthält nicht genügend Daten für die SERP-Zertifizierung. „SERP-Status (Software Evaluation And Recognition Program)“ gibt auch ESE0 zurück, wenn Sie die Adressvalidator-Umwandlung nicht auf den zertifizierten Modus konfigurieren.
ESE1	Die Adresse enthält genügend Daten für die SERP-Zertifizierung.

Hausnummern-Ports (AMAS)

Siehe [„Hausnummern-Ports“ auf Seite 262](#).

Suite-Link-Rückgabecode

Ausgabeport, der Geschäftsadressen in einem Hochhaus in den USA bezeichnet, bei denen keine „Suite“-Daten hinzugefügt sind.

Suitelink ist eine Datenbank des United States Postal Service (USPS), die Geschäftsadressen enthält, die sich in Hochhäusern befinden und für die keine „Suite“-Daten vorhanden sind. Der USPS benötigt diese Informationen in CASS-zertifizierten Adressen.

Verwenden von „Suite-Link-Rückgabecode“

Wählen Sie „Suite-Link-Rückgabecode“, um Adressen zu identifizieren, die die „Suite“-Daten nicht enthalten, die vom USPS für die Zertifizierung im Coding Accuracy Support System (CASS) benötigt werden.

Hinweis: „Suite-Link-Rückgabecode“ bietet dieselben Informationen wie der „Hochhaus Standard“-Port.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Suite-Link-Rückgabecode“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	2

Ausgabecodes für „Suite-Link-Rückgabecode“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „Suite-Link-Rückgabecode“:

Code	Beschreibung
00	Die Adresse stimmt nicht mit einer Adresse in den Suitelink-Referenzdaten überein.
A	Die Adresse stimmt mit einer Adresse in den Suitelink-Referenzdaten überein.
[Leer]	Die Adresse wurde nicht in die Suitelink-Referenzdaten übernommen.

Gültigkeitscode

Dieser Ausgabeport fasst das Ergebnis eines Adressvalidierungsprozesses für eine neuseeländische Adresse zusammen.

Der ausgegebene Gültigkeitscode gibt den Ähnlichkeitsgrad zwischen einem Adressdatensatz und den in den neuseeländischen Adressreferenzdaten definierten Adressen an. Verwenden Sie die Ausgabe als generelles Maß für die Gültigkeit der Adresse. Wenn die Eingabeadresse beispielsweise eine eindeutige Übereinstimmung mit einer in den Referenzdaten definierten Adresse liefert, ist diese Adresse ein Kandidat für die SendRight-Zertifizierung.

Nutzung von Gültigkeitscodes

Wählen Sie „Gültigkeitscode“, um dem Adressdatensatz einen zusammenfassenden Hinweis auf die Gültigkeit der Adresse hinzuzufügen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Neuseeland	Basis	7

Gültigkeitscode-Ausgabecodes

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für den „Gültigkeitscode“-Port:

Code	Beschreibung
VALID-U	Die Adressreferenzdaten bieten eine identische Adresse auf Ebene des Zustellpunkts.
VALID-B	Die Adressreferenzdaten enthalten eine Adresse, die zwar dem Adressdatensatz entspricht, jedoch können die Zustellpunktdaten für die Adresse nicht verifiziert werden. Hinweis: Überprüfen Sie bei städtischen Adressen, ob die Adresse Hausnummerdaten enthält. Überprüfen Sie bei ländlichen Adressen, ob die Adresse eine ID für die ländliche Zustellung enthält.
INVALID	Die Adressreferenzdaten enthalten keine Übereinstimmung für den Adressdatensatz.

PLZ-Umzug Rückgabecode

Ausgabeport, der anzeigt, ob der United States Postal Service (USPS) den ZIP+4-Code kürzlich geändert hat, der der Adresse zugewiesen ist.

Der USPS führt eine Datenbank von Adressen mit geänderten ZIP-Codes. Die Adressvalidierung übergibt eine Adresse als zu einem früheren ZIP-Code zustellungsfähig an, wenn die Adressdaten in der USPS-ZIPMOVE-Datenbank vorhanden sind.

Verwenden von „PLZ-Umzug Rückgabecode“

Wählen Sie „PLZ-Umzug Rückgabecode“, um Adressen mit ZIP+4-Codes zu identifizieren, die vom USPS kürzlich geändert wurden. Verwenden Sie diese Daten, um zu überprüfen, ob eine Adresse zustellungsfähig ist, auch wenn ihr ZIP-Code abgelaufen ist.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „PLZ-Umzug Rückgabecode“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „PLZ-Umzug Rückgabecode“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ausgabecodes für „PLZ-Umzug Rückgabecode“:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse stimmt mit einer Adresse in den USPS-ZIPMOVE-Referenzdaten überein.
N	Die Adresse stimmt nicht mit einer Adresse in den USPS-ZIPMOVE-Referenzdaten überein.
[Leer]	Die Adresse wurde nicht an die USPS-ZIPMOVE-Referenzdaten übergeben.

KAPITEL 11

Postleitzahl-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Überblick über Postleitzahl-Ports, 228](#)
- [Postleitzahl AT, 229](#)
- [Kennung für Postadresse-Codes AT, 230](#)
- [Postadresse-Code RS, 232](#)
- [Erweiterung der Postleitzahl, 233](#)
- [„Postleitzahl“-Ports, 234](#)
- [Postleitzahl-Zusatz , 235](#)
- [Postleitzahl Basis, 236](#)
- [Postleitzahl vollständig , 238](#)
- [„Postleitzahl formatiert“-Ports, 239](#)
- [„Postleitzahl unformatiert“-Ports, 240](#)
- [Landroute Standard , 241](#)
- [Landroute exakt , 241](#)

Überblick über Postleitzahl-Ports

Die Adressvalidator-Umwandlung enthält mehrere Ports, die Postleitzahl-Ports enthalten können: Wählen Sie die Postleitzahl-Ports, die zur Eingabedatenstruktur und Ihren Ausgabedaten-Anforderungen passen.

Ziehen Sie die folgenden Faktoren in Betracht, wenn Sie einen Postleitzahl-Port auswählen:

- Die Ports „Postleitzahl“, „Postleitzahl vollständig“ und „Postleitzahl formatiert“ enthalten Postleitzahl-Daten. Die Ausgabeports „Postleitzahl“, „Postleitzahl vollständig“ und „Postleitzahl formatiert“ formatieren die Daten gemäß den Interpunktionsstandards der nationalen Postbeförderungsunternehmen.
- Die Ports „Postleitzahl Basis“ und „Postleitzahl-Zusatz“ sind für ZIP+4-Code-Daten konzipiert. Der „Postleitzahl Basis“-Port enthält den fünfstelligen ZIP-Code. Der „Postleitzahl-Zusatz“-Port enthält das vierstellige Suffix.
- Die „Postleitzahl unformatiert“-Ports enthalten Postleitzahl-Daten, bei denen Leerstellen und Bindestriche entfernt wurden.

Wenn Sie Postleitzahl-Eingabeports auswählen, überprüfen Sie, ob die Ports doppelte Daten für eine Adresse enthalten. Beispiel: Wenn der Datensatz formatierte Daten und unformatierte Postleitzahl-Daten in verschiedenen Felder enthält, wählen Sie nicht beide als Eingabe.

Postleitzahl AT

Ausgabeport, der eine Straßenadresse auf Gebäudeebene eindeutig angibt.

Bei Postleitzahlen und Postadresse-Codes handelt es sich um unterschiedliche Codesysteme. Die österreichische Post verwendet eine vierstellige Postleitzahl zur Angabe des Gebiets, das von einem Postamt versorgt wird. Alle Adressen im Gebiet verwenden die Postleitzahl. Der Postadresse-Code ist ein neunstelliger Wert, der ein Gebäude in einer Straße kennzeichnet.

Hinweis: Der Postadresse-Code enthält keine Gebäudeteilaten.

Verwendung von „Postadresse-Code AT“

Der Postadresse-Code stellt eine Adresse auf Gebäudeebene dar. Wählen Sie zum Schreiben des Postadresse-Codes in eine österreichische Adresse den Ausgabeport „Postadresse-Code AT“ aus.

Positionen des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Postadresse-Code AT“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AT	Basis	9

Postadresse-Code AT – Beispiel

Die folgende Adresse weist einen Postadresse-Code AT-Wert von 105176447 auf:

Thomas Schüssel
Plättenstraße 7
2380 Perchtoldsdorf
Niederösterreich

Die folgende Tabelle zeigt die Ports der Adress-Validiererumwandlung, die sich auf die Postleitzahlendaten in der Adresse beziehen:

Portname	Daten
Kontakt vollständig 1	Thomas Schüssel
Hausnummer vollständig 1	7
Vollständiger Name der Straße 1	Plättenstraße
Postleitzahl 1	2380
Vollständiger Name der Region 1	Perchtoldsdorf
Provinz Landesstandard 1	Niederösterreich
Postadresse-Code AT	105176447
Land ISO3 Zeichen	AUT

VERWANDTE THEMEN:

- [“Kennung für Postadresse-Codes AT” auf Seite 230](#)

Kennung für Postadresse-Codes AT

Eingabe- und Ausgabeports zur Angabe der bevorzugten Straßenadresse für ein Gebäude mit Eingängen in verschiedenen Straßen.

Die österreichische Post weist einem Adressdatensatz eine Kennung für Postadresse-Codes zu, wenn die Post für das in der Adresse angegebene Gebäude offiziell an einer anderen Adresse zugestellt wird. Die Kennung für Postadresse-Codes entspricht dem Postadresse-Code für die bevorzugte Adresse.

Grundlegendes zu Postadresse-Codes und Kennungen für Postadresse-Codes

Jede Straßenadresse in Österreich verfügt über einen Postadresse-Code, der eine Straßenadresse auf Gebäudeebene darstellt. Wenn die Post für ein Gebäude an verschiedenen Adressen zugestellt werden kann, erkennt die österreichische Post mehrere Postadresse-Codes für das Gebäude.

Ein Gebäude an einer Kreuzung zweier Straßen kann beispielsweise pro Straße eine eigene Adresse aufweisen. Für das Gebäude kann unter Umständen eine der Adressen als Zustelladresse festgelegt werden. Die andere Adresse bleibt eine gültige Adresse, wird aber vom Postzusteller nicht verwendet.

Die österreichische Post wendet die folgenden Regeln und Richtlinien auf Postadresse-Codes an, wenn für ein Gebäude mehrere Postadressen festgelegt wurden:

- Der Adressdatensatz für die bevorzugte Adresse kann einen Postadresse-Code enthalten.
Der bevorzugte Adressdatensatz enthält keine Kennung für Postadresse-Codes, da der Postzusteller keine Informationen über eine alternative Adresse benötigt.
- Der Adressdatensatz für eine beliebige alternative Adresse kann einen Postadresse-Code und eine Kennung für Postadresse-Codes enthalten.
Der Postadresse-Code ist ein gültiger eindeutiger Code für das Gebäude in der Straße, die in der Adresse angegeben wird. Bei der Kennung für Postadresse-Codes handelt es sich um den Postadresse-Code der bevorzugten Adresse.

Hinweis: Die österreichische Post verweist auf die bevorzugte Adresse als Identadresse.

Kennung für Postadresse-Codes AT - Verwendung

Sie können die Ports vom Typ „Kennung für Postadresse-Codes AT“ in folgenden Fällen verwenden:

Sie möchten nach einem Adressatz für Datensätze suchen, die nicht die bevorzugte Adresse für ein Gebäude darstellen.

Verwenden Sie den Ausgabeport „Kennung für Postadresse-Codes AT“ zusätzlich zu den anderen Ports, die Sie für die Adressdatensätze auswählen.

Wenn die Adress-Validiererumwandlung die Adressen zurückgibt, können Sie die Ausgabe für die Datensätze sortieren, die eine Kennung für Postadresse-Codes enthalten. Wenn ein Datensatz eine Kennung für Postadresse-Codes enthält, verwenden Sie den Wert als Eingabe zum Auffinden der bevorzugten Adresse.

Sie verfügen über eine oder mehrere Kennungen für Postadresse-Codes und möchten nach den bevorzugten Adressen suchen, die durch die Kennungen angegeben werden.

Wählen Sie den Eingabeport „Kennung für Postadresse-Codes AT“ sowie die Ausgabeports aus, die die bevorzugte Adresse schreiben können. Die Adressen werden von der Adress-Validiererumwandlung zurückgegeben.

Sie können auch den Ausgabeport „Kennung für Postadresse-Codes AT“ zur Ausgabeadresse hinzufügen. Der Ausgabeport „Postadresse-Code AT“ gibt den Postadresse-Code für die bevorzugte Adresse zurück.

Positionen des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Kennung für Postadresse-Codes AT“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Speziell	Basis	9
Ausgabe	Ergänzend für AT	Basis	9

Kennung für Postadresse-Codes AT - Beispiel

Wenn ein Gebäude über eine bevorzugte Adresse und eine oder mehrere alternative Adressen verfügt, kann für jede alternative Adresse ein Postadresse-Code und eine Kennung für Postadresse-Codes angegeben werden. In jedem Fall stellt die Kennung für Postadresse-Codes den Postadresse-Code der bevorzugten Adresse dar.

In der folgenden Tabelle sind Straßenadressen aufgeführt, die ein einzelnes Gebäude angeben:

Adresse	Postadresse-Code	Kennung für Postadresse-Codes
Hauptplatz 4 8010 Graz AUT	100001915	100004254
Neue-Welt-Gasse 2 8010 Graz AUT	100004254	Nicht zutreffend

Obwohl „Hauptplatz 4“ eine gültige Adresse darstellt, wird „Neue-Welt-Gasse 2“ als bevorzugte Adresse für das Gebäude verwendet. Der Postzusteller verwendet die Briefkästen des Gebäudes unter der Adresse „Neue-Welt-Gasse 2“.

VERWANDTE THEMEN:

- [“Postleitzahl AT” auf Seite 229](#)

Postadresse-Code RS

Ausgabeport, der die Postleitzahl-Daten auf Straßenebene für eine serbische Adresse benötigt. Der Postadresse-Code ergänzt die Orts-Postleitzahl-Daten, die Post Serbia für eine serbische Adresse erkennt.

Der Postadresse-Code für eine serbische Adresse ist sechsstellig. Post Serbia setzt den PAK vor den Postadresse-Code. Die Adress-Validierungsumwandlung lässt beim Port „Postadresse-Code RS“ das Präfix aus.

Verwendung des Postadresse-Codes RS

Mit dem Postadresse-Code wird die Straße angegeben, die den Briefkasten in der Adresse enthält. Wählen Sie zum Schreiben des Postadresse-Codes in eine serbische Adresse den Ausgabeport „Postadresse-Code RS“ aus.

Wenn Sie „Postadresse-Code RS“ auswählen, wählen Sie ebenfalls einen Port aus, der allgemeine Postleitzahl-Daten der serbischen Post enthalten kann. Beispiel: Wählen Sie den Port „Postleitzahl Basis“ aus, wenn Sie den Port „Postadresse-Code RS“ auswählen.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Postadresse-Code RS“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	6
Ausgabe	Ergänzend für RS	Basis	6

Postadresse-Code RS – Beispiel

Die folgende Adresse weist einen Postadresse-Code RS-Wert von 456769 auf:

Petar Petrovic
Beogradska 3
Bajmok
24210
Serbia

Die folgende Tabelle zeigt die Ports der Adress-Validierungsumwandlung an, die sich auf Postadresse-Codedaten beziehen.

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Petar Petrovic
Hausnummer vollständig 1	3
Straße vollständig 1	Beogradska
Postleitzahl 1	24210

Port-Name	Daten
Ort vollständig 1	Bajmok
Postadresse-Code RS	456769
Land ISO3 Zeichen	SRB

Erweiterung der Postleitzahl

Ausgabeport, der ein zweistelliges Suffix für die Postleitzahl in einer schweizerischen Adresse enthält.

Die schweizer Post verwendet eine vierstellige Postleitzahl zur Angabe der Region, die von einem Postamt versorgt wird. Alle Adressen in einer Region haben eine gemeinsame Postleitzahl. Mit der Erweiterung der Postleitzahl werden Unterteilungen in jeder Postamtreion angegeben.

Verwendung der Erweiterung der Postleitzahl

Zum Schreiben der Postleitzahlenerweiterung in eine schweizer Adresse wählen Sie den Ausgabeport „Erweiterung der Postleitzahl“ aus.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Erweiterung der Postleitzahl“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für CH	Basis	2

Erweiterung der Postleitzahl – Beispiel

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, mit denen der Port „Erweiterung der Postleitzahl“ befüllt werden kann:

Joseph Maurer
Hohlen 1
3800 Sundlauenen
Switzerland

Die folgende Tabelle zeigt die Ports der Adress-Validiererumwandlung, die sich auf die Postleitzahlendaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Joseph Maurer
Hausnummer vollständig 1	1
Straße vollständig 1	Hohlen
Postleitzahl 1	3800

Port-Name	Daten
Ort vollständig 1	Sundlaunen
Provinz erweitert 1	Bern
Erweiterung der Postleitzahl	05
Land ISO3 Zeichen	CHE

„Postleitzahl“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die vollständige Postleitzahl für eine Adresse enthalten.

„Postleitzahl“, „Postleitzahl vollständig“ und „Postleitzahl formatiert“ enthalten dieselben Daten.

Verwenden von „Postleitzahl“

Wählen Sie einen „Postleitzahl“-Eingabeport, wenn der Eingabe-Datensatz einen einzelnen „Postleitzahl“-Port aufweist.

Wählen Sie einen „Postleitzahl“-Ausgabeport, um die Postleitzahl in einen Ausgabeport in einem Datensatz zu schreiben, der einen Port für alle Postleitzahldaten verwendet.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Postleitzahl 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	15
Eingabe	Hybrid	Basis	15
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	10

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Postleitzahl 2“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	5

Hinweis: Die Standardgenauigkeitswerte eines Postleitzahl-Ports können sich zwischen Eingabe und Ausgabe ändern. Überprüfen Sie, ob die Eingabe- und Ausgabeportgenauigkeit die Postleitzahldaten im Datensatz enthalten können, wenn Sie Postleitzahl-Ports auswählen.

Beispiel für „Postleitzahl“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Postleitzahl-Ports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf Postleitzahl-Daten in der Adresse beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz Landesstandard 1	NY
Postleitzahl 1	10028-0198

Postleitzahl-Zusatz

Ausgabeport, der die vier Endstellen einer US-amerikanischen Postleitzahl mit vier Zusatzziffern (ZIP+4) enthält.

Verwenden des Postleitzahl-Zusatzes

Wählen Sie „Postleitzahl Zusatz“, wenn Sie „Postleitzahl Basis“ auswählen.

Wählen Sie einen Postleitzahl-Basis-Eingabeport, wenn der Eingabedatensatz den fünfstelligen Postleitzahlcode und das zusätzliche vierstellige ZIP+4-Code-Suffix in verschiedenen Ports enthält.

Wählen Sie einen Postleitzahl-Basis-Ausgabeport, um den fünfstelligen Postleitzahlcode und das vierstellige ZIP+4-Code-Suffix in verschiedene Ports zu schreiben.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der „Postleitzahl-Zusatz 2“ und „Postleitzahl-Zusatz 3“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	10

Beispiel für einen Postleitzahl-Zusatz

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Postleitzahl-Ports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf Postleitzahl-Daten beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz Landesstandard 1	NY
Postleitzahl vollständig 1	10028-0198
Postleitzahl Basis 2	10028
Postleitzahl Zusatz 2	0198

Postleitzahl Basis

Ausgabeport, der die Basis-Postleitzahl-Daten für eine Adresse enthält. In den USA enthält der „Postleitzahl Basis“-Port den fünfstelligen ZIP-Code.

Verwenden von „Postleitzahl Basis“

Wählen Sie einen „Postleitzahl Basis“-Ausgabeport, um die Basis-Postleitzahl in einen einzelnen Port zu schreiben. Beispiel: Wählen Sie den Postleitzahl-Basis-Ausgabeport, um den fünfstelligen Postleitzahlcode für eine US-amerikanische Postadresse zu schreiben. Wenn Sie Postleitzahl Basis auswählen, wählen Sie den Postleitzahl-Zusatz-Port aus, um das vierstellige Postleitzahl-Suffix an die Postadresse anzuhängen.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Postleitzahl Basis 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	10

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Postleitzahl Basis 2“ und „Postleitzahl Basis 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	10

Beispiel für „Postleitzahl Basis“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Postleitzahl-Ports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf Postleitzahldaten beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz Landesstandard 1	NY
Postleitzahl vollständig 1	10028-0198
Postleitzahl Basis 2	10028
Postleitzahl Zusatz 2	0198

Postleitzahl vollständig

Ausgabeport, der die vollständigen Postleitzahl für eine Adresse enthält.

„Postleitzahl“, „Postleitzahl vollständig“ und „Postleitzahl formatiert“ enthalten dieselben Daten.

Verwenden von „Postleitzahl vollständig“

Wählen Sie „Postleitzahl vollständig“, um die komplette Postleitzahl als Ausgabe zu schreiben, wenn Sie auch Postleitzahl-Daten in „Postleitzahl Basis“- und „Postleitzahl-Zusatz“-Ports schreiben.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Postleitzahl vollständig“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	15

Beispiel für „Postleitzahl vollständig“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidierer-Umwandlung in Postleitzahl-Ports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle beschreibt Adressvalidierer-Umwandlungsports, die sich auf Postleitzahl-Daten beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz Landesstandard 1	NY
Postleitzahl vollständig 1	10028-0198

„Postleitzahl formatiert“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die eine komplette, nach nationalen Poststandards formatierte Postleitzahl enthalten.

„Postleitzahl“, „Postleitzahl vollständig“ und „Postleitzahl formatiert“ enthalten dieselben Daten.

Verwenden von „Postleitzahl formatiert“

Wählen Sie einen „Postleitzahl formatiert“-Eingabeport, wenn der Eingabedatensatz eine Postleitzahl enthält, die gemäß den Poststandards vollständig und formatiert ist.

Wählen Sie einen „Postleitzahl formatiert“-Ausgabeport, um eine korrekt formatierte, vollständige Postleitzahl in die Ausgabeadresse zu schreiben.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Postleitzahl formatiert 2“ und „Postleitzahl formatiert 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	15

Beispiel für „Postleitzahl formatiert“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Postleitzahl-Ports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf Postleitzahldaten beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz Landesstandard 1	NY
Postleitzahl formatiert 2	10028-0198
Postleitzahl unformatiert 1	100280198

„Postleitzahl unformatiert“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die komplette Postleitzahl als einzelnen String ohne Interpunktion oder Leerzeichen enthalten.

Verwenden von „Postleitzahl unformatiert“

Wählen Sie einen „Postleitzahl unformatiert“-Eingabeport, wenn der Eingabedatensatz eine komplette und unformatierte Postleitzahl enthält, die gemäß den Poststandards strukturiert ist.

Wählen Sie einen „Postleitzahl unformatiert“-Ausgabeport, um eine korrekt formatierte, vollständige Postleitzahl als einzelnen String in die Ausgabeadresse zu schreiben.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Postleitzahl unformatiert 1“ und „Postleitzahl unformatiert 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	15

Beispiel für „Postleitzahl unformatiert“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Postleitzahl-Ports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf Postleitzahldaten beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz Landesstandard 1	NY
Postleitzahl vollständig 1	10028-0198
Postleitzahl unformatiert 1	100280198

Landroute Standard

Ausgabeport, der anzeigt, ob die Adresse eine gültige Landroute ist, aber exakte Daten sind nicht verfügbar.

Verwenden von „Landroute Standard“

Wählen Sie „Landroute Standard“, wenn Sie wissen müssen, ob in einer Adresse alle Daten vorhanden sind, die für eine Zustellung an eine Adresse im ländlichen Raum benötigt werden.

Sie können „Landroute exakt“-Portdaten mit „Landroute Standard“-Portdaten verwenden. Der „Landroute Standard“-Port zeigt an, ob die Landroutendaten vollständig sind.

Prüfen Sie die Ausgabedaten und berechnen Sie die Anzahl der „Hochhaus Standard“- oder „Landroute Standard“-Adressen, die sie enthalten. Eine hohe Anzahl von „Hochhaus Standard“- oder „Landroute Standard“-Adressen erhöht die Postzustellungskosten und verlangsamt die Zustellung.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Landroute Standard“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Landroute Standard“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der „Landroute Standard“-Ausgabecodes:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse stimmt mit einer Landroutenadresse in den Adressreferenzdaten überein, enthält aber keine Postfachnummer.
N	Alle anderen Optionen. Die Adresse stimmt vielleicht mit einer Landroutenadresse überein und enthält eine Postfachnummer, oder die Adresse stimmt nicht mit einer Landroutenadresse überein oder die Adresse wurde nicht anhand von Landrouten-Referenzdaten geprüft.

VERWANDTE THEMEN:

- [“Standard-Flag” auf Seite 185](#)
- [“Hochhaus Standard ” auf Seite 209](#)

Landroute exakt

Ausgabeport, der anzeigt, ob die Adresse mit einer Landroutenadresse im Referenzdatensatz der USPS-Adressen übereinstimmt.

Verwenden von „Landroute exakt“

Wählen Sie „Landroute Standard“, um zu ermitteln, ob in einer Adresse alle Daten vorhanden sind, die für eine Zustellung an eine Adresse im ländlichen Raum benötigt werden.

Sie können „Landroute exakt“-Portdaten mit „Landroute Standard“-Portdaten verwenden. Der „Landroute Standard“-Port zeigt an, ob die Landroutendaten vollständig sind.

Prüfen Sie die Ausgabedaten und berechnen Sie die Anzahl der „Hochhaus Standard“- und „Landroute Standard“-Adressen, die sie enthalten. Eine hohe Anzahl von „Hochhaus Standard“- oder „Landroute Standard“-Adressen erhöht die Postzustellungskosten und verlangsamt die Zustellung.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Landroute exakt“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Landroute exakt“

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der „Landroute exakt“-Ausgabecodes:

Code	Beschreibung
J	Die Adresse stimmt mit einer Landroutenadresse in den Adressreferenzdaten überein.
N	Die Adresse stimmt nicht mit einer Landroutenadresse in den Adressreferenzdaten überein oder die Adresse wurde nicht anhand von Landrouten-Referenzdaten geprüft.

KAPITEL 12

Provinz- und Bundesland-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [„Provinz“-Ports, 243](#)
- [„Provinz Abkürzung“-Ports, 245](#)
- [„Provinz erweitert“-Ports, 246](#)
- [„Provinz Landesstandard“-Ports, 248](#)
- [Provinz-ISO-Ports, 249](#)

„Provinz“-Ports

Eingabeport, der Provinzdaten von einem Adressdatensatz liest.

Bei der Adressvalidierung ist eine Provinz die größte politische oder verwaltungsrechtliche Unterteilung eines Landes. Beispiel: Die Adressvalidierung bezeichnet einen Bundesstaat in den USA, eine Provinz in Kanada und einen Kanton in der Schweiz als „Provinz“.

Ein Provinz-Port kann den vollständigen Provinznamen oder den abgekürzten Namen lesen.

Verwenden von „Provinz“

Wählen Sie einen „Provinz“-Port aus, um Daten zu lesen, die die oberste Ebene der Verwaltungsbezirke eines Landes im Eingabe-Adressdatensatz kennzeichnet, beispielsweise einen Bundesstaat der USA.

Beachten Sie beim Verwenden von „Provinz“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Provinz“-Ports. Verwenden Sie „Provinz 1“ zur Identifizierung der Provinz. Verwenden Sie „Provinz 2“ zur Identifizierung der Hauptunterteilung der Provinz. Beispiel: Verwenden Sie „Provinz 2“ für „County“-Daten in den USA. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Provinz 3“ bis „Provinz 6“ auswählen, wenn die Provinzdaten sehr komplex sind.
- Das Postbeförderungsunternehmen benötigt unter Umständen keine Teilprovinz-Daten. Oder Sie können Teilprovinz-Daten auf einem „Ort“-Port konfigurieren.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz 1“ bis „Provinz 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	50
Eingabe	Hybrid	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz 4“ bis „Provinz 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50

Beispiel für „Provinz“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Provinzdatenports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle enthält Angaben über eine Adresse, die Provinzdaten verwendet:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz 1	NY
Postleitzahl vollständig 1	10028-0198
Land ISO3 Zeichen	USA

„Provinz Abkürzung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die den abgekürzten Namen der Provinz enthalten.

Bei der Adressvalidierung ist eine Provinz die größte politische oder verwaltungsrechtliche Unterteilung eines Landes. Beispiel: Die Adressvalidierung bezeichnet einen Bundesstaat in den USA, eine Provinz in Kanada und einen Kanton in der Schweiz als „Provinz“.

Verwenden von „Provinz Abkürzung“

Wählen Sie einen „Provinz Abkürzung“-Eingabeport, um die Provinzabkürzung aus den Eingabeadressdaten zu lesen.

Wählen Sie einen „Provinz Abkürzung“-Ausgabeport, um die Provinzabkürzung in die Ausgabeadresse zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Provinz Abkürzung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Provinz Abkürzung“-Ports. Verwenden Sie „Provinz Abkürzung 1“ zur Identifizierung der Provinz. Verwenden Sie „Provinz Abkürzung 2“ zur Identifizierung der Hauptunterteilung der Provinz. Beispiel: Verwenden Sie „Provinz Abkürzung 2“ für „County“-Daten in den USA. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Provinz Abkürzung 3“ bis „Provinz Abkürzung 6“ auswählen, wenn die Provinzdaten sehr komplex sind.
- Der „Provinz Abkürzung 1“-Ausgabeport enthält dieselben Daten wie der „Provinz Landesstandard 1“-Ausgabeport für eine Adresse in den USA. Beide Ports geben den Bundesstaatcode mit zwei Buchstaben zurück.
- Das Postbeförderungsunternehmen benötigt unter Umständen keine Teilprovinz-Daten. Oder Sie können Teilprovinz-Daten auf einem „Ort“-Port konfigurieren.

Hinweis: Der „Provinz Abkürzung 2“-Ausgabeport kürzt die Verwaltungsbezirkdaten für US-Countys nicht ab.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz Abkürzung 1“ bis „Provinz Abkürzung 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	25

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz Abkürzung 4“ bis „Provinz Abkürzung 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	15

Beispiel für „Provinz Abkürzung“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Provinzdatenports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle enthält Angaben über eine Adresse, die Provinzdaten verwendet:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz Abkürzung 1	NY
Postleitzahl vollständig 1	10028-0198
Land ISO3 Zeichen	USA

„Provinz erweitert“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die den vollständigen Namen der Provinz enthalten.

Bei der Adressvalidierung ist eine Provinz die größte politische oder verwaltungsrechtliche Unterteilung eines Landes. Beispiel: Die Adressvalidierung bezeichnet einen Bundesstaat in den USA, eine Provinz in Kanada und einen Kanton in der Schweiz als „Provinz“.

Verwenden von „Provinz erweitert“

Wählen Sie „Provinz erweitert“ aus, um den vollständigen Provinznamen in den Ausgabe-Adressdatensatz zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Provinz erweitert“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Provinz erweitert“-Ports. Verwenden Sie „Provinz erweitert 1“ für den vollständigen Provinznamen. Verwenden Sie „Provinz erweitert 2“ für den vollständigen Namen der primären Unterteilung der Provinz. Beispiel: Verwenden Sie „Provinz erweitert 2“ für „County“-Daten in den USA. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Provinz erweitert 3“ bis „Provinz erweitert 6“ auswählen, wenn die Provinzdaten sehr komplex sind.
- Der vollständige Provinzname ist in der Adresse ggf. nicht erforderlich. Beispiel: Bei USA-Adressen verlangt der USPS, dass in den Adressen das zweistellige Kürzel für den Namen des Bundesstaats

enthalten ist. Verwenden Sie den Port „Provinz Landesstandard“, um das erforderliche Provinzkürzel zu schreiben.

- Das Postbeförderungsunternehmen benötigt unter Umständen keine Teilprovinz-Daten. Oder Sie können Teilprovinz-Daten auf einem „Ort“-Port konfigurieren.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz erweitert 1“ bis „Provinz erweitert 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz erweitert 4“ bis „Provinz erweitert 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Eingabe	Hybrid	Erweitert	50
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Provinz erweitert“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Provinzdatenports geparkt werden können:

```
Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
# 12
New York
NY
10028-0198
```

Die folgende Tabelle enthält Angaben über eine Adresse, die Provinzdaten verwendet:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz erweitert 1	New York

Port	Daten
Postleitzahl vollständig 1	10028-0198
Land ISO3 Zeichen	USA

„Provinz Landesstandard“-Ports

Ausgabeports, die den Provinznamen in der Form enthält, die das nationale Postbeförderungsunternehmen bevorzugt.

Bei der Adressvalidierung ist eine Provinz die größte politische oder verwaltungsrechtliche Unterteilung eines Landes. Beispiel: Die Adressvalidierung bezeichnet einen Bundesstaat in den USA, eine Provinz in Kanada und einen Kanton in der Schweiz als „Provinz“.

Der „Provinz Landesstandard“-Port hält den Standard des nationalen Postbeförderungsunternehmens im Zielland ein. Beispiel: Der Standard des United States Postal Service (USPS) erfordert eine Abkürzung des Bundesstaats mit zwei Buchstaben. Der Standard der Deutschen Post erfordert den vollständigen Provinznamen.

Verwenden von „Provinz Landesstandard“

Wählen Sie einen „Provinz Landesstandard“-Ausgabeport, um Provinzdaten in der Form in die Ausgabeadresse zu schreiben, die das Postbeförderungsunternehmen bevorzugt.

Beachten Sie beim Verwenden von „Provinz Landesstandard“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Provinz Landesstandard“-Ports. Verwenden Sie „Provinz Landesstandard 1“ zur Identifizierung der Provinz. Verwenden Sie „Provinz Landesstandard 2“ zur Identifizierung der Hauptunterteilung der Provinz. Beispiel: Verwenden Sie „Provinz Landesstandard 2“ für „County“-Daten in den USA. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Provinz Landesstandard 3“ bis „Provinz Landesstandard 6“ auswählen, wenn die Provinzdaten sehr komplex sind.
- Das Postbeförderungsunternehmen benötigt unter Umständen keine Teilprovinz-Daten. Oder Sie können Teilprovinz-Daten auf einem „Ort“-Port konfigurieren.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz Landesstandard 1“ bis „Provinz Landesstandard 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz Landesstandard 4“ bis „Provinz Landesstandard 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Provinz Landesstandard“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in Provinzdatenports geparkt werden können:

Mr. John Doe
1000 Fifth Avenue
12
New York
NY
10028-0198

Die folgende Tabelle enthält Angaben über eine Adresse, die Provinzdaten verwendet:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. John Doe
Hausnummer vollständig 1	1000
Straße vollständig 1	Fifth Avenue
Gebäudeteil vollständig 1	#12
Ort vollständig 1	New York
Provinz Landesstandard 1	NY
Postleitzahl vollständig 1	10028-0198
Land ISO3 Zeichen	USA

Provinz-ISO-Ports

Diese Eingabe- und Ausgabeports identifizieren die Provinz, in der sich eine Adresse befindet. Die Ports lesen beziehungsweise schreiben die Provinz-ID, die durch die International Organization for Standardization (ISO) im ISO-3166-2-Standard definiert wird.

Bei der Adressvalidierung ist eine Provinz die größte politische oder verwaltungsrechtliche Unterteilung eines Landes. Beispiel: Die Adressvalidierung bezeichnet einen Bundesstaat in den USA, eine Provinz in Kanada und einen Kanton in der Schweiz als „Provinz“.

Nutzung von „Provinz ISO“

Um den Provinz-ISO-3166-2-Code für die Provinz zu schreiben, wählen Sie einen „Provinz-ISO“-Port.

Beachten Sie beim Verwenden von „Provinz“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt drei „Provinz-ISO“-Eingabeports und sechs „Provinz-ISO“-Ausgabeports. Verwenden Sie „Provinz ISO 1“, um die Provinz oder Region zu identifizieren, die auf höchster Ebene in dem Land definiert ist, beispielsweise einen Bundesstaat in den Vereinigten Staaten. Verwenden Sie „Provinz ISO 2“, um eine Untergliederung der Provinz zu identifizieren, wenn der ISO-3166-2-Standard diese Untergliederung erfasst.

- Der ISO-3166-2-Standard definiert Provinzen in manchen Ländern auf mehreren Ebenen. Verwenden Sie „Provinz ISO 1“, um die größte politische Region zu identifizieren. Beispielsweise definiert der Standard auf den Philippinen Codewerte auf regionaler und provinzieller Ebene. Verwenden Sie in diesem Fall „Provinz ISO 1“ für die Regionen und „Provinz ISO 2“ für die Provinzen. Auf den Philippinen umfasst eine Region mehrere Provinzen.

Hinweis: Der ISO-3166-2-Standard identifiziert auf Ebene der Bundesstaaten keine Untergliederungen in den Vereinigten Staaten. Verwenden Sie den Port „Provinz Abkürzung 2“, um die Namen von Bezirken (Counties) in den Vereinigten Staaten zu identifizieren.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz 1“ bis „Provinz 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	3
Ausgabe	Letzte Zeilenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Provinz 4“ bis „Provinz 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	3
Eingabe	Letzte Zeilenelemente	Erweitert	50

Provinz-ISO - Beispiel

Der ISO-3166-2-Standard nutzt zwei codierte Werte zur eindeutigen Identifizierung einer Provinz. Der erste Wert identifiziert das Land und der zweite Wert die Provinz. Die Provinzwerte können Buchstaben oder Ziffern und bis zu drei Zeichen enthalten.

Beispiel: Die folgenden Werte identifizieren den Bundesstaat New York in den Vereinigten Staaten:

US-NY

Die „Provinz-ISO“-Ports enthalten lediglich die Provinzwerte. Die ISO-Angabe erfasst außerdem die Länderidentifikationscodes in der 3166-1-Spezifikation.

Auf der folgenden Website finden Sie eine Liste der ISO-3166-2-Codes:

http://www.iso.org/iso/country_codes

KAPITEL 13

Sonstige Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Sonstige Ports, 251](#)
- [„Rest überflüssig“-Ports, 252](#)
- [„Rest nicht erkannt“-Ports, 254](#)

Sonstige Ports

Eingabe- und Ausgabeports mit Daten, die von einem Adressen-Parsingvorgang als doppelt vorhandene oder redundante Daten erkannt werden.

Die Adressvalidator-Umwandlung versucht, alle Eingabedaten für einen Ausgabeport zu parsen, die für die Adresse relevant sind. Die Umwandlung berücksichtigt die Position der Daten in der Eingabeadresse und ermittelt, ob ein Element in der Adresse fehlt.

Wenn die Adressvalidator-Umwandlung doppelte oder redundante Datenelemente findet, schreibt sie sie in einen der Rest-Datenports. Der Port, den die Umwandlung für die Restdaten verwendet, hängt von dem Modus ab, den Sie für die Umwandlung eingestellt haben:

- Parsing-Modus. Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt doppelte oder redundante Daten in den Ausgabeport „Rest“.
- Modi „Batch“, „Zertifiziert“, „Vorschlagsliste“, „Interaktiv“. Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt doppelte oder redundante Daten in den Ausgabeport „Rest überflüssig“.

Verwenden von „Rest“

Wählen Sie einen „Rest“-Eingabeport, wenn Sie eine Datenspalte erkennen, die doppelte oder redundante Daten enthält, bevor Sie einen Adress-Parsingvorgang ausführen.

Wählen Sie einen „Rest“-Ausgabeport, um alle doppelten oder redundanten Daten als Ausgabe zu schreiben, die vom Adress-Parsingvorgang erkannt wurden.

Beachten Sie beim Verwenden von Rest-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs Rest-Ports. Sie müssen gegebenenfalls mehrere Rest-Ports auswählen, wenn Ihre Daten sehr komplex sind.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Rest 1“ bis „Rest 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Rest	Basis	128

Beispiel für einen Rest

Die folgende Adresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in einen Rest-Datenport geschrieben werden können:

```
36 Peckett Square
Highbury Grange
London
London
N5 2PB
GBR
```

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die nach einem Parsingvorgang Restdaten enthalten:

Daten	Port
Gebäudenummer vollständig 2	36
Straße vollständig 1	Highbury Grange
Straße vollständig 2	Peckett Square
Ortsname 1	London
Postleitzahl 1	N5 2PB
Land ISO3 Zeichen	GBR
Rest 1	London

„Rest überflüssig“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports mit Daten, die von einem Adressen-Validierungsvorgang als doppelt vorhandene oder redundante Daten erkannt werden.

Die Adressvalidator-Umwandlung versucht, alle Eingabedaten für einen Ausgabeport zu parsen, die für die Adresse relevant sind. Die Umwandlung berücksichtigt die Position der Daten in der Eingabeadresse und ermittelt, ob ein Element in der Adresse fehlt.

Wenn die Adressvalidator-Umwandlung doppelte oder redundante Datenelemente findet, schreibt sie sie in einen der Rest-Datenports. Der Port, den die Umwandlung für die Restdaten verwendet, hängt von dem Modus ab, den Sie für die Umwandlung eingestellt haben:

- Parsing-Modus. Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt doppelte oder redundante Daten in den Eingabeport „Rest“.
- Modi „Batch“, „Zertifiziert“, „Vorschlagsliste“, „Interaktiv“. Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt doppelte oder redundante Daten in den Ausgabeport „Rest überflüssig“.

Verwenden von „Rest überflüssig“

Wählen Sie einen „Rest überflüssig“-Eingabeport, wenn Sie eine Datenspalte erkennen, die doppelte oder redundante Daten enthält, bevor Sie einen Adress-Validierungsvorgang ausführen.

Wählen Sie einen „Rest überflüssig“-Ausgabeport, um alle doppelten oder redundanten Daten als Ausgabe zu schreiben, die vom Validierungsvorgang erkannt wurden.

Beachten Sie beim Verwenden von „Rest überflüssig“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Rest überflüssig“-Ports. Sie müssen gegebenenfalls mehr als einen „Rest überflüssig“-Port auswählen, wenn Ihre Daten sehr komplex sind.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Rest überflüssig 1“ bis „Rest überflüssig 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Rest	Erweitert	128

Beispiel für „Rest überflüssig“

Die folgende Adresse enthält Daten, die von der Adressvalidator-Umwandlung in einen Rest-Datenport geschrieben werden können:

```
36 Peckett Square
Highbury Grange
London
London
N5 2PB
GBR
```

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die nach einem Validierungsvorgang Restdaten enthalten:

Daten	Port
Gebäudenummer vollständig 2	36
Straße vollständig 1	Highbury Grange
Straße vollständig 2	Peckett Square
Ortsname 1	London
Postleitzahl 1	N5 2PB

Daten	Port
Land ISO3 Zeichen	GBR
Rest überflüssig 1	London

„Rest nicht erkannt“-Ports

Ausgabeport, der Daten enthält, die die Adressvalidator-Umwandlung nicht in einen Adressdatenport parsen kann:

Die Adressvalidator-Umwandlung fügt unter normalen Umständen keine Daten in den „Rest nicht erkannt“-Port ein.

Die Umwandlung versucht, alle Eingabedaten für einen Ausgabeport zu parsen, die für die Adresse relevant sind. Die Umwandlung berücksichtigt die Position der Daten in der Eingabeadresse und ermittelt, ob ein Element in der Adresse fehlt.

Wenn die Adressvalidator-Umwandlung doppelte oder redundante Datenelemente findet, schreibt sie sie in einen der „Rest nicht erkannt“-Ports. Der Port, den die Umwandlung für die Restdaten verwendet, hängt von dem Modus ab, den Sie für die Umwandlung eingestellt haben:

- Parsing-Modus. Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt doppelte oder redundante Daten in den Ausgabeport „Rest“.
- Modi „Batch“, „Zertifiziert“, „Vorschlagsliste“, „Interaktiv“. Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt als Teil des Validierungsprozesses doppelte oder redundante Daten in den Ausgabeport „Rest überflüssig“.

Verwenden von „Rest nicht erkannt“

Wählen Sie „Rest nicht erkannt“, wenn in Ihrer Ausgabeadresse ein oder mehrere Datenelemente fehlen und Sie alle Adressports ausgewählt haben, die für die Adressstruktur relevant sind.

Vor dem Auswählen von „Rest nicht erkannt“ wählen Sie einen oder mehr „Rest“- oder „Rest überflüssig“-Ports aus. Die Adressvalidator-Umwandlung liest die Daten wahrscheinlich in einen „Rest“- oder „Rest überflüssig“-Port ein und nicht in einen „Rest nicht erkannt“-Port.

Wählen Sie „Rest“, wenn Sie die Adressvalidierungsumwandlung im Parsing-Modus konfiguriert haben.

Wählen Sie „Rest überflüssig“, wenn Sie die Adressvalidierungsumwandlung im Modus „Batch“, „Zertifiziert“, „Vorschlagsliste“ oder „Interaktiv“ konfiguriert haben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Rest nicht erkannt“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Rest nicht erkannt“-Ports. Sie müssen gegebenenfalls mehr als einen „Rest nicht erkannt“-Port auswählen, wenn Ihre Daten sehr komplex sind.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Rest nicht erkannt 1“ bis „Rest nicht erkannt 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Rest	Erweitert	128

KAPITEL 14

Straßen-Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Straßen-Zusatzinfo-Ports, 255](#)
- [„Straße vollständig“-Ports, 256](#)
- [Ports „Straße vollständig mit Nummer“, 259](#)
- [Straßennamen-Ports, 260](#)
- [Hausnummern-Ports, 262](#)
- [„Hausnummer Zusatzinfo“-Ports, 264](#)
- [Hausnummern-Vollständig-Ports, 265](#)
- [„Hausnummer Beschreibung“-Ports, 267](#)
- [Hausnummer Suffix, 269](#)
- [„Straße Nach-Beschreibung“-Ports, 270](#)
- [„Straße Nach-Richtungsangabe“-Ports, 272](#)
- [Straße Vor-Beschreibung-Ports, 273](#)
- [„Straße Vor-Richtungsangabe“-Ports, 275](#)

Straßen-Zusatzinfo-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Informationen über die Straße enthalten und für die Zustellung an die Adresse hilfreich sind. Diese Daten haben das Format von Notizen, die dem Datensatz hinzugefügt werden.

Die Hausnummern-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Straße Zusatzinfo 1“ bietet Informationen über die Daten im „Vollständiger Name der Straße 1“-Port. Sie können einen „Straßen-Zusatzinfo“-Port und andere Straßen-Ports gleichzeitig auswählen.

Verwenden von „Straßen-Zusatzinfo“

Wählen Sie „Straße Zusatzinfo“, wenn die Eingabeadresse Informationen über die Straße enthält, die bei der Zustellung von Post an eine Adresse hilfreich sind.

Die Adressvalidierung parst oder validiert keine Daten für diesen Port. Wenn Sie einen „Straße Zusatzinfo“-Eingabeport auswählen, verbinden Sie die Daten mit einem „Straße Zusatzinfo“-Ausgabeport.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße Zusatzinfo 1“ bis „Straße Zusatzinfo 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Straße Zusatzinfo“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Straße Zusatzinfo 1“ enthalten sein können:

K-3/80
M.H Road Behind Central Arcade
Gurgaon - 122 002
INDIA

Die folgende Tabelle zeigt den Adressvalidator-Umwandlung-Port, der zusätzliche Straßendaten enthält:

Port	Daten
Hausnummer vollständig 1	K-3/80
Straße vollständig 1	M.H. Road
Straße Zusatzinfo 1	Behind Central Arcade
Ort vollständig 1	Gurgaon
Postleitzahl 1	122 002
Land ISO3 Zeichen	IND

„Straße vollständig“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Daten in einem Adressdatensatz in Verbindung mit einem Straßennamen enthalten.

Die „Straße vollständig“-Ports enthalten alle Daten in den folgenden Ports

- Straßename
- Straße Nach-Beschreibung
- Straße Nach-Richtungsangabe
- Straße Vor-Beschreibung
- Straße Vor-Richtungsangabe

„Straße vollständig“-Ports enthalten keine Hausnummerdaten.

Die Straßen-Datenports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Straße vollständig 1“ enthält alle Daten in „Straßenname 1“, „Straße Nach-Beschreibung 1“, „Straße Nach-Richtungsangabe 1“, „Straße Vor-Beschreibung 1“ und „Straße Vor-Richtungsangabe 1“.

Verwenden von „Straße vollständig“

Wählen Sie einen „Straße vollständig“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse alle Daten enthält, die eine Straße in einem einzelnen Port kennzeichnen.

Wählen Sie einen „Straße vollständig“-Ausgabeport, um alle Merkmale zu schreiben, die eine Straße in einem einzelnen Port kennzeichnen.

Beachten Sie beim Verwenden von „Straße vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Straße vollständig“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Straße enthält, wählen Sie zusätzliche „Straße vollständig“-Ports aus.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Straße vollständig 1“ oder „Straße vollständig 2“ verwendet. Sie müssen ggf. einen Port im Bereich „Straße vollständig 3“ bis „Straße vollständig 6“ auswählen, wenn die Straßendaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Straße in einer Adresse den „Straße vollständig“-Eingabeport aus oder wählen Sie einen oder mehrere der Eingabeports „Straßenname“, „Straße Nach-Beschreibung“, „Straße Nach-Richtungsangabe“, „Straße Vor-Beschreibung“ oder „Straße Vor-Richtungsangabe“ aus.
- Sie können alle Straßendaten-Ausgabeports auswählen.
- „Straße vollständig“-Ports enthalten keine Haus- oder Gebäudenummern. Verwenden Sie „Gebäudenummer“-Ports für Haus- und Gebäudenummern.
- Verwenden Sie Straßennamen-Ports, um eine Zahlenangabe in einem Straßennamen zu identifizieren, beispielsweise „10th“ in „10th Street“.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße vollständig 1“ und „Straße vollständig 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße vollständig 3“ und „Straße vollständig 4“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße vollständig 5“ und „Straße vollständig 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Beispiel für „Straße vollständig“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Straße vollständig 1“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Straßendaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Straßenname	North
Straße Nach-Beschreibung	St.
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Hausnummer Beschreibung 1	Nein.
Hausnummer 1	11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

Ports „Straße vollständig mit Nummer“

Ausgabeports mit allen Daten, die eine Straße und ein Gebäude in einer Straße in einem Adressdatensatz angeben.

Die Ports „Straße vollständig mit Nummer“ enthalten alle Daten, die in den Ports „Straße vollständig“ und „Hausnummer vollständig“ im Adressdatensatz angezeigt werden.

Die Straßendatenports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Straße vollständig mit Nummer 1“ enthält alle Daten in „Straße vollständig 1“ und „Hausnummer vollständig 1“.

Verwendung von „Straße vollständig mit Nummer“

Wählen Sie zum Schreiben aller Daten auf Straßen- und Gebäudeebene auf einen einzelnen Port den Port „Straße vollständig mit Nummer“ aus.

Beachten Sie beim Verwenden von „Straße vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Die Ports „Straße vollständig mit Nummer“ enthalten keine Gebäudeteilaten.
- Es gibt sechs „Straße vollständig mit Nummer“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz Daten enthält, die sich auf mehrere Straßen oder Gebäude beziehen, wählen Sie zusätzliche „Straße vollständig mit Nummer“-Ports aus.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Straße vollständig mit Nummer 1“ oder „Straße vollständig mit Nummer 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls die Portnummern 3 bis 6 auswählen, wenn die Straßendaten sehr komplex sind.
- Sie können alle Straßendatenausgabeports zu einer Ausgabeadresse hinzufügen, einschließlich der Ports „Straße vollständig mit Nummer“.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße vollständig mit Nummer 1“ und „Straße vollständig mit Nummer 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports im Bereich „Straße vollständig 3“ bis „Straße vollständig 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Straße vollständig mit Nummer – Beispiel

Die folgende Beispielandresse enthält Daten, mit denen der Port „Straße vollständig mit Nummer 1“ befüllt werden kann:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Straßendaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	Nein. 11
Straße vollständig mit Nummer 1	No. 11 North St.
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

Straßennamen-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Straßennamendaten in einem Adressdatensatz enthalten.

Der Straßennamen-Port enthält eine Teilmenge der Daten im Port „Straße vollständig“. Beispiel: „Fifth“ ist der Straßename in „Fifth Avenue“. Die Ports sind durch eine Nummer verbunden: „Straßename 1“ ist beispielsweise eine Teilmenge von „Straße vollständig 1“.

Verwenden von „Straßename“

Wählen Sie einen Straßennamen-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse einen Straßennamen in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen Straßennamen-Ausgabeport, um den Straßennamen in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von Hausnummern-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs Straßennamen-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als einen Straßennamen enthält, wählen Sie zusätzliche Straßennamen-Ports aus.
- In den meisten Ländern wird ein einzelner Straßename verwendet. Sie benötigen ggf. auch den „Straßename 2“-Port, wenn eine Adresse eine abhängige Straße enthält. Sie müssen ggf. einen Port im Bereich „Straßename 3“ bis „Straßename 6“ auswählen, wenn die Straßendaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Straße in einer Adresse den „Straße vollständig“-Eingabeport aus oder wählen Sie einen oder mehrere der Eingabeports „Straßename“, „Straße Nach-Beschreibung“, „Straße Nach-Richtungsangabe“, „Straße Vor-Beschreibung“ oder „Straße Vor-Richtungsangabe“ aus.
- Sie können alle Straßendaten-Ausgabeports auswählen.

- Straßennamen-Ports können Straßennummern wie „10th“ in „10th Street“ enthalten.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straßenname 1“ und „Straßenname 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	50

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straßenname 3“ bis „Straßenname 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	50

Beispiel für Straßenname

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Straßenname 1“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
 Floor 12, Apt 231
 Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
 No. 11 North St.
 Kennedy Town
 Hong Kong Island
 HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Straßennamendaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Straßenname 1	North
Straße Nach-Beschreibung 1	St.
Hausnummer vollständig 1	No. 11

Port-Name	Daten
Hausnummer Beschreibung 1	No.
Hausnummer 1	11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

Hausnummern-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die numerische Daten enthalten, mit denen ein Gebäude oder ein Wohnsitz mit einem einzigen Briefkasten in einem Adressdatensatz identifiziert wird.

Der Hausnummern-Port enthält eine Teilmenge der Daten im Port „Hausnummer vollständig“. Beispiel: „10“ ist die Hausnummer in „Number 10 Downing Street“. Die Hausnummern-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Hausnummer vollständig 1“ enthält die Daten in „Hausnummer 1“ und „Hausnummer Beschreibung 1“.

Hausnummern-Ports und australische Adressdaten

Die Adressvalidator-Umwandlung schreibt fünf Stellen in die Ausgabeports „Hausnummer 1“ und „Hausnummer 2“, wenn Sie diese Ports aus der Gruppe „Spezifisch für Australien“ auswählen. Beispiel: Der „Hausnummer 1“-Port schreibt die Zahl „16“ als „00016“. Das fünfstellige Format wird von der australischen Post für die AMAS-Zertifizierung vorgeschrieben.

Sie können Hausnummern-Ausgabeports aus der Gruppe „Spezifisch für Australien“ und aus anderen Gruppen für dieselbe Adresse auswählen. Jeder Port liest dieselben Daten. Die Ports „Spezifisch für Australien“ schreiben die Daten im fünfstelligen Format.

Hinweis: Die Hausnummern-Ports in der Gruppe „Spezifisch für Australien“ schreiben nur numerische Daten. Wenn ein Hausnummern-Datenelement alphanumerische Daten enthält, beispielsweise „16A DRYSDALE RD“, schreibt die Adressvalidator-Umwandlung den Buchstaben A in den Hausnummern-Suffix-Port.

Hausnummern-Ports und neuseeländische Adressdaten

Verwenden Sie keine Straßenummern-Ports mit neuseeländischen Adressen, wenn Sie einen Adressvalidierungsprozess im zertifizierten Modus ausführen. Nutzen Sie stattdessen die Ports „Hausnummer“ und „Hausnummer Alpha“.

Verwenden von Hausnummern

Wählen Sie einen Hausnummer-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse eine Hausnummer für ein Gebäude oder einen Wohnsitz in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen Hausnummer-Ausgabeport, um die Hausnummer für ein Gebäude oder einen Wohnsitz in einen einzelnen Port zu schreiben.

Um Hausnummerdaten für eine australische Adresse anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Beachten Sie beim Verwenden von Hausnummern-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs Hausnummern-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Hausnummer enthält, wählen Sie zusätzliche Hausnummern-Ports aus.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Hausnummer 1“ oder „Hausnummer 2“ verwendet. Wählen Sie einen Port im Bereich „Straßennummer 3“ bis „Straßennummer 6“, wenn die Straßendaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Straße in einer Adresse den Eingabeport „Hausnummer vollständig“ oder einen oder mehrere Eingabeports „Hausnummer“ oder „Hausnummer Beschreibung“ aus.
- Sie können alle Hausnummer-Datenausgabeports auswählen.
- Hausnummern-Ports identifizieren keine Zahlenangaben in Straßennamen. Verwenden Sie einen Straßennamen-Port, um eine Zahlenangabe in einem Straßennamen zu identifizieren, beispielsweise „10th“ in „10th Street“.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Hausnummer 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	12

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Hausnummer 2“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	12

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Hausnummer 3“ bis „Hausnummer 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für Hausnummern

Die folgende Adresse enthält Daten, die den Port „Hausnummer 1“ befüllen können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower

No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Hausnummerdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	No. 11
Hausnummer Beschreibung 1	No.
Hausnummer 1	11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

„Hausnummer Zusatzinfo“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die Informationen über die Hausnummer enthalten und für die Zustellung an die Adresse hilfreich sind. Diese Daten haben das Format von Notizen, die dem Datensatz hinzugefügt werden.

Die Hausnummern-Ports sind Nummern zugeordnet. Beispiel: „Hausnummer Zusatzinfo 1“ bietet Informationen über die Daten im „Hausnummer 1“-Port. Sie können einen „Hausnummer Zusatzinfo“-Port und andere Hausnummer-Ports gleichzeitig auswählen.

Verwenden von „Hausnummer Zusatzinfo“

Wählen Sie „Hausnummer Zusatzinfo“, wenn die Eingabeadresse Informationen über das Gebäude oder die Hausnummer enthält, die bei der Zustellung von Post an eine Adresse hilfreich sind.

Die Adressvalidierung parst oder validiert keine Daten für diesen Port. Wenn Sie einen „Hausnummer Zusatzinfo“-Eingabeport auswählen, verbinden Sie die Daten mit einem „Hausnummer Zusatzinfo“-Ausgabeport.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Hausnummer Zusatzinfo 1“ bis „Hausnummer Zusatzinfo 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	12

Hausnummern-Vollständig-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die alle Hausnummerdaten in einem Adressdatensatz enthalten.

Eine Hausnummer bezeichnet ein Gebäude oder einen Wohnsitz mit einem einzigen Briefkasten.

Die Hausnummern-Datenports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Hausnummer vollständig 1“ enthält gegebenenfalls Daten aus „Hausnummer 1“ und „Hausnummer Beschreibung 1“. Die Entsprechung wird angewendet, wenn Sie die Ports „Hausnummer“ und „Hausnummer Beschreibung“ aus der Gruppe „Diskret“ oder „Adresselemente“ auswählen. Die „Hausnummer“-Ports in der Gruppe „Spezifisch für Australien“ haben keine gemeinsamen Daten mit den „Hausnummer vollständig“-Ports.

Verwenden von „Hausnummer vollständig“

Wählen Sie einen „Hausnummer vollständig“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Hausnummerdaten für ein Gebäude oder einen Wohnsitz in einem einzelnen Port enthält.

Wählen Sie einen „Hausnummer vollständig“-Ausgabeport, um alle Hausnummerdaten für ein Gebäude oder einen Wohnsitz in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Hausnummer vollständig“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Hausnummer vollständig“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Hausnummer enthält, wählen Sie zusätzliche „Hausnummer vollständig“-Ports aus.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Hausnummer vollständig 1“ oder „Hausnummer vollständig 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Hausnummer vollständig 3“ bis „Hausnummer vollständig 6“ auswählen, wenn die Straßenidentifikationsdaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Straße in einer Adresse den Eingabeport „Hausnummer vollständig“ oder einen oder mehrere Eingabeports „Hausnummer Beschreibung“, oder „Hausnummer“ aus.
- Sie können alle Hausnummerdatenports als Ausgabeports auswählen.
- Hausnummern-Ports identifizieren keine Zahlenangaben in Straßennamen. Verwenden Sie einen Straßennamen-Port, um eine Zahlenangabe in einem Straßennamen zu identifizieren, beispielsweise „10th“ in „10th Street“.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Hausnummer vollständig 1“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	30
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	30

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Hausnummer vollständig 2“ bis „Hausnummer vollständig 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	30

Beispiel für „Hausnummer vollständig“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Hausnummer vollständig 1“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
Floor 12, Apt 231
Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
No. 11 North St.
Kennedy Town
Hong Kong Island
HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf alle Hausnummerdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	No. 11
Hausnummer Beschreibung 1	No.
Hausnummer 1	11
Ort vollständig 1	Kennedy Town

Port-Name	Daten
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

„Hausnummer Beschreibung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die beschreibende Begriffe für Hausnummern enthalten.

Der „Hausnummer Beschreibung“-Port kennzeichnet formell die Hausnummer. Beispiel „Number“ ist die „Hausnummer Beschreibung“ in „Number 10 Downing Street“.

Die „Hausnummer Beschreibung“-Ports sind Portnummern zugeordnet. Beispiel: „Hausnummer vollständig 1“ enthält die Daten in „Hausnummer 1“ und „Hausnummer Beschreibung 1“.

Verwenden von „Hausnummer Beschreibung“

Wählen Sie einen „Hausnummer Beschreibung“-Port, wenn eine Eingabeadresse einen beschreibenden Begriff mit der Hausnummer eines Gebäudes oder eines Wohnsitzes verwendet.

Wählen Sie einen Hausnummer-Ausgabeport, um den beschreibenden Begriff für eine Hausnummer in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Hausnummer Beschreibung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Hausnummer Beschreibung“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz mehr als eine Beschreibung enthält, wählen Sie zusätzliche „Hausnummer Beschreibung“-Ports aus.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Hausnummer Beschreibung 1“ oder „Hausnummer Beschreibung 2“ verwendet. Sie müssen gegebenenfalls einen Port im Bereich „Hausnummer Beschreibung 3“ bis „Hausnummer Beschreibung 6“ auswählen, wenn die Straßenadressdaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für den Hausnummern-Port in einer Adresse den Eingabeport „Hausnummer vollständig“ oder einen oder mehrere Eingabeports „Hausnummer“ oder „Hausnummer Beschreibung“ aus.
- Sie können alle Hausnummer-Datenausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Hausnummer Beschreibung 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Hausnummer Beschreibung 2“ bis „Hausnummer Beschreibung 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Hausnummer Beschreibung“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Hausnummer Beschreibung 1“ enthalten sein können:

Mr. J. Tsang
 Floor 12, Apt 231
 Fung Wah Estate, Hiu Fung Tower
 No. 11 North St.
 Kennedy Town
 Hong Kong Island
 HKG

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Straßenbeschreibungsdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	Mr. J. Tsang
Gebäude vollständig 1	Fung Wah Estate
Gebäude vollständig 2	Hiu Fung Tower
Gebäudeteil vollständig 1	Floor 12
Gebäudeteil vollständig 2	Apt 231
Straße vollständig 1	North St.
Hausnummer vollständig 1	No. 11
Hausnummer Beschreibung 1	No.
Hausnummer 1	11
Ort vollständig 1	Kennedy Town
Provinz Landesstandard 1	Hong Kong Island
Land ISO3 Zeichen	HKG

Hausnummer Suffix

Ausgabeport, der ein oder mehr Zeichen enthält, die der Hausnummer in einer australischen Adresse nachgestellt sind.

Verwenden von „Hausnummer Suffix“

Wählen Sie den „Hausnummer Suffix“-Port, wenn eine Adresse folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Adresse identifiziert einen Briefkasten in Australien.
- Die Adresse enthält eine Hausnummer und Sie haben den „Hausnummer 1“- oder „Hausnummer 2“-Port aus der Gruppe „Spezifisch für Australien“ ausgewählt.
- Die Adresse ist Teil des Datensatzes, den Sie zur AMAS-Zertifizierung übergeben.

Sie können den „Hausnummer Suffix“-Port mit Hausnummerports in den Gruppen „Speziell“ oder „Adressenelemente“ auswählen.

Um „Hausnummer Suffix“-Daten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Hausnummer Suffix“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	2

Beispiel für „Hausnummer Suffix“

Das folgende Beispiel zeigt „Hausnummer Suffix“-Daten in einer Adresse in Westaustralien:

MS. JANE RYAN
16A DRYSDALE RD
CRAIGIE WA 6025
AUS

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die „Hausnummer Suffix“-Daten in der Adresse beziehen:

Port	Daten
Kontakt vollständig 1	MS. JANE RYAN
Hausnummer 1 (Adressenelemente)	16A
Hausnummer 1 (Spezifisch für Australien)	00016
Hausnummer Suffix	A
Straße vollständig 1	DRYSDALE RD
Ort vollständig 1	CRAIGIE

Port	Daten
Provinz Abkürzung 1	WA
Land ISO3 Zeichen	AUS

„Straße Nach-Beschreibung“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Beschreibungsdaten enthalten, die in einem Adressdatensatz nach einem Straßennamen kommen.

Der „Straße Vor-Beschreibung“-Wert kann eine Straße in einem Gebiet bezeichnen, in dem mehrere Straßen denselben Straßennamen haben. Beispiel: Eine „Nach-Beschreibung“ trennt „Fourth Avenue“ und „Fourth Street“. Der „Straße Nach-Beschreibung“-Port enthält eine Teilmenge der Daten im Port „Straße vollständig“. Die Ports sind durch eine Nummer verbunden: „Straße Nach-Beschreibung 1“ ist beispielsweise eine Teilmenge von „Straße vollständig 1“.

Verwenden von „Straße Nach-Beschreibung“

Wählen Sie einen „Straße Vor-Beschreibung“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Beschreibungsdaten für einen Straßennamen in einem einzelnen Port enthält und die Daten nach dem Straßennamen kommen.

Wählen Sie einen „Straße Nach-Beschreibung“-Ausgabeport, um Beschreibungsdaten, die nach einem Straßennamen kommen, in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Straße Nach-Beschreibung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Straße Nach-Beschreibung“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz eine Nach-Beschreibung für mehrere Straßen enthält, wählen Sie zusätzliche „Straße Nach-Beschreibung“-Ports aus.
- Eine Straßenadresse kann für Beschreibungsdaten mehrere Wörter verwenden. In diesem Fall enthält ein Beschreibungs-Ausgangsport für Vor-Richtungsdaten alle Wörter, die die Straße beschreiben. Beispiel: Die Adressvalidator-Umwandlung parst „Park Drive“ für die Straßenangabe „Lincoln Park Drive“ in einen einzelnen Port.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Straße Nach-Beschreibung 1“ oder „Straße Nach-Beschreibung 2“ verwendet. Sie müssen ggf. einen Port im Bereich „Straße Nach-Beschreibung 3“ bis „Straße Nach-Richtungsangabe 6“ auswählen, wenn die Straßendaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Straße in einer Adresse einen „Straße vollständig“-Eingabeport aus oder wählen Sie einen oder mehrere der Ports „Straßenname“, „Straße Nach-Beschreibung“, „Straße Nach-Richtungsangabe“, „Straße Vor-Beschreibung“ oder „Straße Vor-Richtungsangabe“ aus. Sie können alle Straßendatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Straße Nach-Beschreibung 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße Nach-Beschreibung 2“ bis „Straße Nach-Beschreibung 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Straße Nach-Beschreibung“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Straße Nach-Beschreibung 1“ enthalten sein können:

MR. JOHN DOE
DEF INC.
22087 100TH CT SE
STE 291
KENT WA 98031-2566
USA

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Straßenrichtungsdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MR. JOHN DOE
Unternehmen vollständig 1	DEF INC.
Straße vollständig 1	100TH CT SE
Straßenname 1	100TH
Straße Nach-Beschreibung 1	CT
Straße Nach-Richtungsangabe 1	SE
Gebäudeteil vollständig 1	STE 291
Hausnummer vollständig 1	22087
Postleitzahl vollständig	98031-2566
Ort vollständig 1	KENT

Port-Name	Daten
Provinz Abkürzung 1	WA
Land ISO3 Zeichen	USA

„Straße Nach-Richtungsangabe“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Richtungsdaten enthalten, die in einem Adressdatensatz nach einem Straßennamen kommen.

Der „Straße Nach-Richtungsangabe“-Port zeigt die Richtung, in die diese Straße verläuft. Beispiel: „South“ ist die Richtungsangabe für „Central Park South“. Der „Straße Nach-Richtungsangabe“-Port enthält eine Teilmenge der Daten im Port „Straße vollständig“. Die Ports sind durch eine Nummer verbunden: „Straße Nach-Richtungsangabe 1“ ist beispielsweise eine Teilmenge von „Straße vollständig 1“.

Verwenden von „Straße Nach-Richtungsangabe“

Wählen Sie einen „Straße Nach-Richtungsangabe“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Richtungsdaten enthält, die nach einem Straßennamen in einem einzelnen Port kommen.

Wählen Sie einen „Straße Nach-Richtungsangabe“-Ausgabeport, um die Daten über die Nach-Straßenrichtung in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Straße Nach-Richtungsangabe“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Straße Nach-Richtungsangabe“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz Nach-Richtungsdaten für mehr als eine Straße enthält, wählen Sie zusätzliche „Straße Nach-Richtungsangabe“-Ports aus.
- Eine Straßenadresse kann für Richtungsdaten mehrere Wörter verwenden. In diesem Fall enthält ein Ausgangsport für Nach-Richtungsdaten alle Wörter, die die Richtung der Straße bezeichnen. Beispiel: Die Adressvalidator-Umwandlung parst „South West“ für die Straßenangabe „Ridge Road South West“ in einen einzelnen Nach-Richtungs-Port.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Straße Nach-Richtungsangabe 1“ oder „Straße Nach-Richtungsangabe 2“ verwendet. Sie müssen ggf. einen Port im Bereich „Straße Nach-Richtungsangabe 3“ bis „Straße Nach-Richtungsangabe 6“ auswählen, wenn die Straßendaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Straße in einer Adresse einen „Straße vollständig“-Eingabeport aus oder wählen Sie einen oder mehrere der Ports „Straßenname“, „Straße Nach-Beschreibung“, „Straße Nach-Richtungsangabe“, „Straße Vor-Beschreibung“ oder „Straße Vor-Richtungsangabe“ aus. Sie können alle Straßendatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Straße Nach-Richtungsangabe 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße Nach-Richtungsangabe 2“ bis „Straße Nach-Richtungsangabe 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Straße Nach-Richtungsangabe“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Straße Nach-Richtungsangabe 1“ enthalten sein können:

MR. JOHN DOE
2 MCGRATH PL E
ST. JOHN'S NL A1B 3V4
CANADA

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Straßenrichtungsdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MR. JOHN DOE
Straße vollständig 1	2 MCGRATH PL E
Straßenname 1	MCGRATH
Straße Nach-Beschreibung 1	PL
Straße Nach-Richtungsangabe 1	E
Hausnummer vollständig 1	2
Postleitzahl vollständig	A1B 3V4
Ort vollständig 1	ST. JOHN'S
Provinz Abkürzung 1	NL
Land ISO3 Zeichen	CAN

Straße Vor-Beschreibung-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Beschreibungsdaten enthalten, die in einem Adressdatensatz vor einem Straßennamen kommen.

Der „Straße Vor-Beschreibung“-Wert kann eine Straße in einem Gebiet bezeichnen, in dem mehrere Straßen denselben Straßennamen haben. Beispiele: Vor-Beschreibungen trennen „Rue St. Germain“ und „Boulevard St. Jean“. Der „Straße Vor-Beschreibung“-Port enthält eine Teilmenge der Daten im Port „Straße vollständig“. Die Ports sind durch eine Nummer verbunden: „Straße Vor-Beschreibung 1“ ist beispielsweise eine Teilmenge von „Straße vollständig 1“.

Verwenden von „Straße Vor-Beschreibung“

Wählen Sie einen „Straße Vor-Beschreibung“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Beschreibungsdaten für einen Straßennamen in einem einzelnen Port enthält und die Daten vor dem Straßennamen kommen.

Wählen Sie einen „Straße Vor-Beschreibung“-Ausgabeport, um die Daten über die Vor-Beschreibung für einen Straßennamen in einem einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Straße Vor-Beschreibung“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Straße Vor-Beschreibung“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz eine Vor-Beschreibung für mehr als eine Straße enthält, wählen Sie zusätzliche „Straße Vor-Beschreibung“-Ports aus.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Straße Vor-Beschreibung 1“ oder „Straße Vor-Beschreibung 2“ verwendet. Sie müssen ggf. einen Port im Bereich „Straße Vor-Beschreibung 3“ bis „Straße Vor-Beschreibung 6“ auswählen, wenn die Straßendaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Straße in einer Adresse einen „Straße vollständig“-Eingabeport aus oder wählen Sie einen oder mehrere der Eingabeports „Straßenname“, „Straße Nach-Beschreibung“, „Straße Nach-Richtungsangabe“, „Straße Vor-Beschreibung“ oder „Straße Vor-Richtungsangabe“ aus. Sie können alle Straßendatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Straße Vor-Beschreibung 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße Vor-Beschreibung 2“ bis „Straße Vor-Beschreibung 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Straße Vor-Beschreibung“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Straße Vor-Beschreibung 1“ enthalten sein können:

9309 RUE DE LILLE
MONTREAL QC H1Z 2P4
CANADA

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Straßenbeschreibungsdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Straße vollständig 1	RUE DE LILLE
Straßenname 1	DE LILLE

Port-Name	Daten
Straße Vor-Beschreibung 1	RUE
Postleitzahl 1	H1Z 2P4
Ort vollständig 1	MONTREAL
Provinz Abkürzung 1	QC
Land ISO3 Zeichen	CAN

„Straße Vor-Richtungsangabe“-Ports

Eingabe- und Ausgabeports, die die Richtungsdaten enthalten, die in einem Adressdatensatz vor einem Straßennamen kommen.

Der „Straße Vor-Richtungsangabe“-Port zeigt die Richtung an, in der die Straße verläuft. Beispiel: „West“ ist die Richtungsangabe für „West 10th Street“. Der „Straße Vor-Richtungsangabe“-Port enthält eine Teilmenge der Daten im Port „Straße vollständig“. Der „Straße Vor-Richtungsangabe“-Port enthält eine Teilmenge der Daten im Port „Straße vollständig“. Die Ports sind durch eine Nummer verbunden: „Straße Vor-Richtungsangabe 1“ ist beispielsweise eine Teilmenge von „Straße vollständig 1“.

Verwenden von „Straße Vor-Richtungsangabe“

Wählen Sie einen „Straße Vor-Richtungsangabe“-Eingabeport, wenn eine Eingabeadresse Richtungsdaten für einen Straßennamen in einem einzelnen Port enthält und die Daten vor dem Straßennamen kommen.

Wählen Sie einen „Straße Vor-Richtungsangabe“-Ausgabeport, um die Daten über die Vor-Straßenrichtung in einen einzelnen Port zu schreiben.

Beachten Sie beim Verwenden von „Straße Vor-Richtungsangabe“-Ports folgende Richtlinien:

- Es gibt sechs „Straße Vor-Richtungsangabe“-Ports. Wenn ein Adressdatensatz Vor-Richtungsdaten für mehr als eine Straße enthält, wählen Sie zusätzliche „Straße Vor-Richtungsangabe“-Ports aus.
- Eine Straßenadresse kann für Richtungsdaten mehrere Wörter verwenden. In diesem Fall enthält ein Ausgangsport für Vor-Richtungsdaten alle Wörter, die die Richtung der Straße bezeichnen. Beispiel: Die Adressvalidator-Umwandlung parst „North West“ für die Straßenangabe „North West Valley Park“ in einen einzelnen Vor-Richtungs-Port.
- In den meisten Ländern werden die Ports „Straße Vor-Richtungsangabe 1“ oder „Straße Vor-Richtungsangabe 2“ verwendet. Sie müssen ggf. einen Port im Bereich „Straße Vor-Richtungsangabe 3“ bis „Straße Vor-Richtungsangabe 6“ auswählen, wenn die Straßendaten sehr komplex sind.
- Wählen Sie für jede Straße in einer Adresse einen „Straße vollständig“-Eingabeport aus oder wählen Sie einen oder mehrere der Ports „Straßenname“, „Straße Nach-Beschreibung“, „Straße Nach-Richtungsangabe“, „Straße Vor-Beschreibung“ und „Straße Vor-Richtungsangabe“ aus. Sie können alle Straßendatenports als Ausgabeports auswählen.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Straße Vor-Richtungsangabe 1“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Basis	20

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit der Ports „Straße Vor-Richtungsangabe 2“ bis „Straße Vor-Richtungsangabe 6“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Erweitert	50
Ausgabe	Adressenelemente	Erweitert	20

Beispiel für „Straße Vor-Richtungsangabe“

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die im Port „Straße Vor-Richtungsangabe 1“ enthalten sein können:

MR. JOHN DOE
118 W AARON SQ
AARONSBURG PA 16820-9407
UNITED STATES

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Straßenrichtungsdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MR. JOHN DOE
Straße vollständig 1	118 W AARON SQ
Straßenname 1	AARON
Straße Nach-Beschreibung 1	SQ
Straße Vor-Richtungsangabe 1	W
Hausnummer vollständig 1	118
Postleitzahl vollständig	16820-9407
Ort vollständig 1	AARONSBURG
Provinz Abkürzung 1	PA
Land ISO3 Zeichen	USA

KAPITEL 15

Zusätzliche Datenports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Adressschlüssel, 278](#)
- [Volkszählungs-Blockgruppe, 279](#)
- [Volkszählungs-Blocknummer, 280](#)
- [Volkszählungserhebung, Distrikt-Code 2006, 281](#)
- [Volkszählungs-Befragungsbezirknummer, 282](#)
- [Konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet, 283](#)
- [Statistisches Kerngebiet , 284](#)
- [Federal Information Processing Standard Regionalcode , 284](#)
- [Suffix des Zustellpunkts , 285](#)
- [Zustellpunkttyp GB, 286](#)
- [Geografisch codierter nationaler Bezeichner der Adressdatei, 286](#)
- [Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stellig, 287](#)
- [Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets, 288](#)
- [Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig, 289](#)
- [Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4, 290](#)
- [Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig, 291](#)
- [Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig, 292](#)
- [Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig, 293](#)
- [Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3, 294](#)
- [Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig, 295](#)
- [Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig, 296](#)
- [Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2, 298](#)
- [Mesh-Block, 11-stellig, 2011, 299](#)
- [Mesh-Block, 11-stellig, 2016, 300](#)
- [Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet , 301](#)
- [Kennnummer für kleinere Verwaltungseinheit, 301](#)
- [Unternehmensschlüssel GB, 302](#)
- [Federal Information Processing Standard Ortscode, 303](#)
- [Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet, 304](#)
- [Datensatzart , 304](#)

- [Federal Information Processing Standard Staatscode , 305](#)
- [Code des Bundesstaats oder Territoriums, 306](#)
- [Name des Bundesstaats oder Territoriums, 307](#)
- [Zusätzlicher AT-Status, 309](#)
- [Zusätzlicher AU-Status, 310](#)
- [Zusätzlicher BE-Status, 312](#)
- [Zusätzlicher BR-Status, 313](#)
- [Zusätzlicher CH-Status, 314](#)
- [Zusätzlicher CZ-Status, 315](#)
- [Zusätzlicher DE-Status, 316](#)
- [Zusätzlicher ES-Status, 317](#)
- [Zusätzlicher FR-Status, 318](#)
- [Zusätzlicher GB-Status, 319](#)
- [Zusätzlicher IT-Status, 320](#)
- [Zusätzlicher JP-Status, 321](#)
- [Zusätzlicher KR-Status, 322](#)
- [Zusätzlicher PL-Status, 323](#)
- [Zusätzlicher RS-Status, 324](#)
- [Zusätzlicher RU-Status, 325](#)
- [Zusätzlicher US-Status, 326](#)
- [Zusätzlicher ZA-Status, 327](#)
- [Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB, 328](#)
- [UPRN GB, 329](#)

Adressschlüssel

Ausgabeport, der den Adressschlüssel in eine Adresse in Großbritannien schreibt. Der Adressschlüssel ist ein aus acht Ziffern bestehender Code, der eindeutig eine Adresse in Großbritannien angibt.

Adressschlüssel – Verwendung

Um nach dem eindeutigen Bezeichner für eine Adresse in Großbritannien zu suchen, wählen Sie den Adressschlüsselport aus.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien bei der Verwendung des Adressschlüsselports:

- Der Adressschlüssel identifiziert den Zielbriefkasten für einen Adressdatensatz möglicherweise nicht eindeutig. Beispiel: Ein einzelnes Gebäude enthält möglicherweise den Wohnsitz von John Smith sowie das Büro von J. Smith Real Estate.

Um einen eindeutigen Bezeichner für einen Briefkasten in Großbritannien zu suchen, wählen Sie den Port „Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB“ aus.

- Adressschlüsselcodes können regelmäßig geändert werden, zum Beispiel, wenn die Royal Mail den Postcode für die Adresse ändert.

Portspeicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Adressschlüsselports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Basis	Ergänzend für GB	8

Adressschlüssel – Beispiel

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die den Adressschlüsselport befüllen können:

Ms. Patricia Highland
12 Smith Street
Bulwell
NOTTINGHAM
NG6 8AL

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Straßennamendaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MS. PATRICIA HIGHLAND
Hausnummer vollständig 1	12
Straße vollständig 1	SMITH STREET
Postleitzahl vollständig 1	NG6 8AL
Vollständiger Name der Region 1	NOTTINGHAM
Ort vollständig 2	BULWELL
Land ISO3 Zeichen	GBR
Adressschlüssel	02341509

Volkszählungs-Blockgruppe

Ausgabeport, der eine Volkszählungs-Blockgruppe-Nummer der USA enthält.

Das statistische Bundesamt der USA verwendet Volkszählungs-Befragungsbezirke und Volkszählungsblöcke zur Organisation der Volkszählungsdaten. Ein Volkszählungs-Befragungsbezirk besteht aus Volkszählungsblockgruppen. Eine Volkszählungsblockgruppe besteht aus Volkszählungsblöcken.

Das Volkszählungsbüro verwendet demografische Daten zur Definition von Volkszählungs-Befragungsbezirken, damit die Einwohner des jeweiligen Befragungsbezirks ein gemeinsames Profil des wirtschaftlichen Status und der Bevölkerungsstruktur aufweisen. Das statistische Bundesamt der USA verwendet keine demografischen Daten zur Definition der Volkszählungsblöcke.

Eine Volkszählungsblockgruppe enthält im Mittel 39 Volkszählungsblöcke. Jede Volkszählungsblockgruppe hat maximal 3.000 Einwohner. Ein Volkszählungs-Befragungsbezirk kann eine bis neun Volkszählungsblockgruppen enthalten.

Verwenden der Volkszählungs-Blockgruppe

Wählen Sie „Volkszählungsblockgruppe“, um die Volkszählungsblockgruppe zu identifizieren, zu der eine Adresse gehört.

Verwenden Sie die „Volkszählungs-Befragungsbezirk“- und „Volkszählungsblock“-Daten, um die Verteilung Ihrer Poststücke zu analysieren. Beispiel: Bevor Sie eine Direktmail-Kampagne ausführen, können Sie „Volkszählungs-Befragungsbezirk“- und „Volkszählungsblock“-Daten verwenden, um zu überprüfen, ob Poststücke in einer Stadt oder Region gleichmäßig verteilt wurden.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Volkszählungsblockgruppe“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Volkszählungsblockgruppe“

Volkszählungsblockgruppen verwenden eine einzelne Ziffer von 1 bis 9. Eine Blockgruppe besteht aus allen Volkszählungsblöcken, die mit derselben Ziffer beginnen.

Volkszählungs-Blocknummer

Ausgabeport, der eine Volkszählungs-Blocknummer der USA enthält.

Das statistische Bundesamt der USA verwendet Volkszählungs-Befragungsbezirke und Volkszählungsblöcke zur Organisation der Volkszählungsdaten. Ein Volkszählungs-Befragungsbezirk besteht aus Volkszählungsblockgruppen. Eine Volkszählungsblockgruppe besteht aus Volkszählungsblöcken.

Das statistische Bundesamt der USA verwendet demografische Daten zur Definition von Volkszählungs-Befragungsbezirken, damit die Einwohner der einzelnen Befragungsbezirke ein gemeinsames Profil des wirtschaftlichen Status und der Bevölkerungsstruktur aufweisen. Das statistische Bundesamt der USA verwendet keine demografischen Daten zur Definition der Volkszählungsblöcke.

Eine Volkszählungsblockgruppe enthält im Mittel 39 Volkszählungsblöcke. Jede Volkszählungsblockgruppe hat maximal 3.000 Einwohner. Ein Volkszählungs-Befragungsbezirk kann eine bis neun Volkszählungsblockgruppen enthalten.

In einer Stadt kann ein Volkszählungsblock einem Häuserblock entsprechen. In länglichen Gebieten kann das statistische Bundesamt der USA ein physisches Merkmal verwenden, beispielsweise einen Fluss, um die Grenze eines Volkszählungsblocks zu definieren.

Die Bevölkerungsstruktur der Volkszählungsblöcke kann sehr unterschiedlich sein. Ein Viertel aller Volkszählungsblöcke hat keine Einwohner.

Verwenden von „Volkszählungs-Blocknummer“

Wählen Sie „Volkszählungsblocknummer“, um den Volkszählungsblock zu identifizieren, zu dem eine Adresse gehört.

Verwenden Sie die „Volkszählungs-Befragungsbezirk“- und „Volkszählungsblock“-Daten, um die Verteilung Ihrer Poststücke zu analysieren. Beispiel: Bevor Sie eine Direktmail-Kampagne ausführen, können Sie „Volkszählungs-Befragungsbezirk“- und „Volkszählungsblock“-Daten verwenden, um zu überprüfen, ob Poststücke in einer Stadt oder Region gleichmäßig verteilt wurden.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Volkszählungsblocknummer“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	4

Ausgabecode für „Volkszählungs-Blocknummer“

Volkszählungsblocknummern sind in einem Volkszählungs-Befragungsbezirk eindeutig. Die meisten Volkszählungs-Blocknummern haben drei Stellen.

Eine Volkszählungsblocknummer kann der Blocknummer einen Buchstaben hinzufügen, wenn der Blockbereich eine andere geografische Grenze überschreitet, beispielsweise die Grenze einer kleineren Verwaltungseinheit.

Das statistische Bundesamt der USA pflegt ein Referenzhandbuch für geografische Bereiche, in dem Volkszählungsblöcke und andere Bevölkerungseinzugsgebiete beschrieben werden. Das Handbuch ist auf folgender Website verfügbar:

<http://www.census.gov/geo/reference/garm.html>

Volkszählungserhebung, Distrikt-Code 2006

Ausgabeport zur Angabe des Volkszählungserhebungsdistrikts, zu dem eine Adresse während der Volkszählung 2006 in Australien gehörte.

Beim Volkszählungserhebungsdistrikt handelt es sich um ein ungefähres Gebiet, das von einem Mitarbeiter zur Erhebung von Volkszählungsdaten in zehn Tagen bearbeitet werden kann. Ein Volkszählungserhebungsdistrikt kann in einem städtischen Gebiet beispielsweise 200 Wohnungen umfassen. Die Anzahl der Wohnungen in einem ländlichen Gebiet kann im Verhältnis zur Bevölkerungsdichte in diesem Gebiet sinken.

Volkszählungserhebung, Distrikt-Code 2006 – Nutzung

Wählen Sie den Port „Volkszählungserhebung, Distrikt-Code 2006“ zur Angabe des Volkszählungserhebungsdistrikts aus, dem die Adresse bei der 2006 durchgeführten Volkszählung zugewiesen wurde.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Volkszählungserhebung, Distrikt-Code 2006“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	7

Volkszählungserhebung, Distrikt-Code 2006 – Ausgabecodes

Der Code eines Volkszählungserhebungsdistrikts ist siebenstellig. Die erste Ziffer gibt den Bundesstaat oder das Territorium an, zu dem der Distrikt gehört. Die restlichen Ziffern geben den Distrikt innerhalb des Bundesstaates oder Territoriums eindeutig an.

Mit dem Code 1160501 wird beispielsweise die Distriktnummer 160501 in New South Wales angegeben, wobei 1 für den Bundesstaat New South Wales steht. Mit dem Code 5051901 wird die Distriktnummer 051901 in Westaustralien angegeben, wobei 5 für den Bundesstaat Westaustralien Western Australia steht.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Zusätzlicher AU-Status“ auf Seite 310](#)

Volkszählungs-Befragungsbezirknummer

Ausgabeport, der eine Volkszählungs-Befragungsbezirk der USA enthält.

Das statistische Bundesamt der USA verwendet Volkszählungs-Befragungsbezirke und Volkszählungsblöcke zur Organisation der Volkszählungsdaten. Ein Volkszählungs-Befragungsbezirk besteht aus Volkszählungsblockgruppen. Eine Volkszählungsblockgruppe besteht aus Volkszählungsblöcken.

Das statistische Bundesamt der USA verwendet demografische Daten zur Definition von Volkszählungs-Befragungsbezirken, damit die Einwohner der einzelnen Befragungsbezirke ein gemeinsames Profil des wirtschaftlichen Status und der Bevölkerungsstruktur aufweisen. Das statistische Bundesamt der USA verwendet keine demografischen Daten zur Definition der Volkszählungsblöcke.

Eine Volkszählungsblockgruppe enthält im Mittel 39 Volkszählungsblöcke. Jede Volkszählungsblockgruppe hat maximal 3.000 Einwohner. Ein Volkszählungs-Befragungsbezirk kann eine bis neun Volkszählungsblockgruppen enthalten.

Volkszählungs-Befragungsbezirke haben zwischen 1.500 und 8.000 Einwohner. Das statistische Bundesamt der USA verwendet physische Merkmale, um den Bereich eines Befragungsbezirks zu definieren, beispielsweise Straßen, Flüsse und Bahnlinien. Die Form und Größe eines Volkszählungs-Befragungsbezirks kann sich mit der Zeit verändern, wenn sich die Bevölkerung verändert. Volkszählungs-Befragungsbezirke überschreiten keine Bundesstaat- oder County-Grenzen.

Verwenden von „Volkszählungs-Befragungsbezirknummer“

Wählen Sie „Volkszählungs-Befragungsbezirk“, um den Befragungsbezirk zu identifizieren, zu dem eine Adresse gehört.

Verwenden Sie die „Volkszählungs-Befragungsbezirk“- und „Volkszählungsblock“-Daten, um die Verteilung Ihrer Poststücke zu analysieren. Beispiel: Bevor Sie eine Direktmail-Kampagne ausführen, können Sie „Volkszählungs-Befragungsbezirk“- und „Volkszählungsblock“-Daten verwenden, um zu überprüfen, ob Poststücke in einer Stadt oder Region gleichmäßig verteilt wurden.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Volkszählungs-Befragungsbezirk“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	6

Ausgabecodes für „Volkszählungs-Befragungsbezirknummer“

Volkszählungs-Befragungsbezirk-Nummern sind in einem County eindeutig. Die meisten Volkszählungs-Befragungsbezirk-Nummern haben drei Ziffern. Eine Volkszählungs-Befragungsbezirk-Nummer kann nach der Dezimalstelle zwei weitere Ziffern haben.

Das statistische Bundesamt der USA pflegt ein Referenzhandbuch für geografische Bereiche, in dem Volkszählungs-Befragungsbezirke und andere Bevölkerungseinzugsgebiete beschrieben werden. Das Handbuch ist auf folgender Website verfügbar:

<http://www.census.gov/geo/reference/garm.html>

Konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet

Ausgabeport, der die Nummer des konsolidierten großstädtisch statistischen Erhebungsgebiets (Consolidated Metropolitan Statistical Area, CMSA) enthält, wenn sich eine Adresse in einem CMSA befindet.

Ein CMSA ist ein großstädtisches Gebiet in den USA, das aus anderen großstädtischen Gebieten zusammengesetzt ist und eine Gesamtbevölkerung von mehr als 1.000.000 aufweist. Ein CMSA kann zwei oder mehr primäre großstädtisch statistische Erhebungsgebiete (PMSAs) enthalten.

Verwenden von „Konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“

Wählen Sie „Konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“, um das CMSA zu kennzeichnen, zu dem die Adresse gehört. Sie können die Informationen verwenden, um große Datensatzmengen nach Bevölkerungsgebieten zu sortieren. Verwenden Sie „Konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“ mit USA-Adressen.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	4

Ausgabecodes

Der Wert „Konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“ ist eine vierstellige Nummer. Wenn die Adresse nicht zu einem PMSA gehört, gibt der Port keine Daten zurück.

Sie können eine Liste der CMSAs, die von der US-amerikanischen Regierung im Jahr 2000 anerkannt wurden, auf der folgenden Website anzeigen:

<http://www.census.gov/population/cen2000/phc-t3/tab01.txt>

Hinweis: Das statistische Bundesamt der USA unterstützt die Verwendung von CMSA-Daten. Die amerikanische Bundesregierung verwendet die CMSA-Definition nicht mehr, um Bevölkerungsgebiete zu beschreiben.

Statistisches Kerngebiet

Ausgabeport, der eine CBSA-Kennnummer (Core-Based Statistical Area = statistisches Kerngebiet) enthält. Eine CBSA-Kennnummer kennzeichnet ein städtisches Gebiet mit einer Bevölkerungszahl über 10.000.

Eine CBSA-Kennnummer kann ein großstädtisches oder kleinstädtisches statistisches Erhebungsgebiet sein. Ein großstädtisches statistisches Erhebungsgebiet hat mehr als 50.000 Einwohner. Ein kleinstädtisches statistisches Erhebungsgebiet hat zwischen 10.000 und 50.000 Einwohner.

Verwenden der Kennnummer für das statistische Kerngebiet

Wählen Sie „Statistisches Kerngebiet“ aus, um das statistische Kerngebiet zu identifizieren, zu dem eine Adresse in den USA gehört. Sie können diese Informationen verwenden, um große Datensatzmengen nach der Bevölkerungsdichte von Gebieten zu sortieren.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Statistisches Kerngebiet“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	5

Ausgabecodes für „Statistisches Kerngebiet“

Die CBSA-Kennnummer ist fünfstellig. Die Stadt Austin in Texas hat beispielsweise die CBSA-Kennnummer 12420.

Die US-Regierung erkennt mehr als 900 CBSA-Kennnummern an. Sie können eine Liste der statistischen Gebiete von folgender Website herunterladen:

<https://www.census.gov/geographies/reference-files/time-series/demo/metro-micro/delineation-files.html>

Federal Information Processing Standard Regionalcode

Ausgabeport, der ein County oder eine ähnliche Verwaltungseinheit in den USA und US-Territorien identifiziert. Einige frei assoziierte Staaten verwenden diesen Code ebenfalls.

Der United States Federal Information Processing Standard (FIPS) pflegt eine Gruppe von Codes, die Bundesstaaten, Countys und andere territoriale Besitzungen bezeichnen. Der zweistellige Bundesstaatencode

kennzeichnet jeden Bundesstaat. Der dreistellige County-Code kennzeichnet ein County in einem Bundesstaat. Die fünf Stellen des Bundesstaat- und County-Codes können jedes County und jede ähnliche Verwaltungseinheit eindeutig identifizieren. Der „County Federal Information Processing Standard Code“-Port enthält die drei Stellen des County-Codes.

Verwenden von „Federal Information Processing Standard Regionalcode“

Wählen Sie „Federal Information Processing Standard Regionalcode“, um den dreistelligen County-Code einer Adresse in den USA hinzufügen.

Wählen Sie „Federal Information Processing Standard Regionalcode“ und „Federal Information Processing Standard Staatscode“, um einen FIPS-Code zu schreiben, der ein County eindeutig kennzeichnet.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Federal Information Processing Standard Regionalcode“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	3

Ausgabecodes für „Federal Information Processing Standard Regionalcode“

Der County-Code ist eine dreistellige Nummer, die ein County in einem Bundesstaat bezeichnet. Auf der folgenden Website finden Sie eine Liste der US-FIPS-Codes:

<https://www.census.gov/geographies/reference-files/2016/demo/popest/2016-fips.html>

Suffix des Zustellpunkts

Ausgabeport, mit dem die Royal Mail jede zustellungsfähige Adresse in einer Postleitzahl identifizieren kann.

Die Royal Mail weist jedem Briefkasten in einem Postleitzahlbereich Großbritanniens ein zweistelliges Suffix zu. Es verwendet das Postleitzahl- und Zustellpunkt-Suffix, um jeden Briefkasten zu identifizieren.

Das Format des Zustellpunkt-Suffixes ist eine Ziffer, auf die ein Buchstabe folgt.

Verwenden von „Suffix des Zustellpunkts“

Wählen Sie „Suffix des Zustellpunkts“ aus, um das Zustellpunkt-Suffix dem Ausgabeadressen-Datensatz hinzuzufügen. Die Kombination aus Suffix des Zustellpunkts und Postleitzahl können jede zustellungsfähige Adresse in Großbritannien kennzeichnen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Suffix des Zustellpunkts“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für UK	Basis	2

Ausgabecode für „Suffix des Zustellpunkts“

Die folgende Tabelle zeigt eine britische Postleitzahl mit dem entsprechenden Suffix des Zustellpunkts:

Postleitzahl	Suffix des Zustellpunkts
BX1 1LT	1A

Zustellpunkttyp GB

Ausgabeport zur Beschreibung des Postempfängertyps, der von einer britischen Adresse angegeben wird. Der Wert des Zustellpunkttyps ist ein einzelnes Zeichen, das den Postempfänger als kleines oder großes Unternehmen bzw. als Wohnung einstuft.

Zustellpunkttyp GB - Verwendung

Zur Angabe des Postempfängertyps in einer britischen Adresse wählen Sie den Port „Zustellpunkttyp GB“ aus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Zustellpunkttyp GB“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für UK	Basis	1

Ausgabecode „Zustellpunkttyp GB“

Die Royal Mail kann die folgenden Werte der Zustellpunkttypen zu einer Adresse zuweisen.

- L. Gibt ein großes Unternehmen an.
- O. Gibt ein kleines Unternehmen an.
- R. Gibt eine Wohnadresse an.

Geografisch codierter nationaler Bezeichner der Adressdatei

Ausgabeport zur Rückgabe eines aus 14 Zeichen bestehenden Codes, der eine australische Adresse in der geografisch codierten nationalen Adressdatei eindeutig angibt. Bei der geografisch codierten nationalen Adressdatei handelt es sich um einen Adressindex, in dem alle gültigen physischen Adressen in Australien aufgelistet werden.

Die geografisch codierte nationale Adressdatei enthält 13 Millionen Adresseinträge. Die geografisch codierte nationale Adressdatei verknüpft jeden Einträge mit den Koordinaten für Längen- und Breitengrad der Adresse.

Geografisch codierter nationaler Bezeichner der Adressdatei – Verwendung

Wählen Sie den Port „Geografisch codierter nationaler Bezeichner der Adressdatei“ aus, um einen aus 14 Zeichen bestehenden Code zurückzugeben, der für eine Eingabeadresse in der geografisch codierten nationalen Adressdatei gespeichert wird.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl in der Adressdatei des Ports „Geografisch codierter nationaler Bezeichner der Adressdatei“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	14

Geografisch codierter nationaler Bezeichner der Adressdatei – Ausgabecodes

Der Ausgabecode des geografisch codierten nationalen Bezeichners der Adressdatei enthält 14 Zeichen. Weitere Informationen zur geografisch codierten nationalen Adressdatei finden Sie unter <https://www.pdma.com.au/products/g-naf>.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Zusätzlicher AU-Status“ auf Seite 310](#)

Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stellig

Ausgabeport zur Rückgabe des fünfstelligen Codes, der das statistische Erhebungsgebiet eines Großstadt-Großraums (GCCSA, Greater Capital City Statistical Area) angibt, zu dem eine australische Adresse gehört.

Ein GCCSA definiert das physische Ausmaß einer Großstadt in einem australischen Bundesstaat oder Territorium. Der GCCSA umfasst neben der städtischen Bevölkerung auch das Einzugsgebiet der Stadt.

Das Australian Bureau of Statistics benennt 16 GCCSA-Regionen im Australian Statistical Geography Standard. New South Wales, Queensland, Südaustralien, Tasmanien, Victoria, Westaustralien und das Northern Territory verfügen jeweils über eine GCCSA-Region und eine entsprechende Region für den Rest des Bundesstaats oder Territoriums. New South Wales, Queensland, South Australia, Tasmanien, Victoria, West Australia und das Northern Territory verfügen jeweils über eine GCCSA-Region und eine entsprechende Region für den Rest des Bundesstaats oder Territoriums. Das Australian Capital Territory besteht aus einer einzelnen GCCSA-Region und enthält keine Region außerhalb der Hauptstadt. Das Australian Capital Territory besteht aus einer einzigen GCCSA-Region und enthält keine Region außerhalb der Hauptstadt. Das Australian Bureau of Statistics fasst die als „Andere Territorien“ anerkannten Territorien in einer GCCSA-Region zusammen. Das Australian Bureau of Statistics fasst die als „Andere Territorien“ bezeichneten Territorien in einer GCCSA-Region zusammen.

Ein GCCSA besteht aus mehreren statistischen Erhebungsgebieten der Ebene 4.

Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stellig – Verwendung

Wählen Sie den Port „Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stellig“ aus, um einen Code, der das statistische Erhebungsgebiet eines Großstadt-Großraums darstellt, in eine australische Adresse zu schreiben.

Das Australian Bureau of Statistics ordnet auch den Namen jedes GCCSA zu. Verwenden Sie zur Rückgabe des Namens den Port „Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl in der Angabe des Ports „Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stellig“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	5

Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stellig – Ausgabecodes

Der GCCSA-Code enthält eine Ziffer zur Angabe des Bundesstaats oder Territoriums, zu dem das GCCSA gehört, sowie vier Buchstaben, die das GCCSA angeben.

In der folgenden Liste werden der Name und der zugehörige Code für die Hauptstadt von New South Wales angegeben:

Bundesstaat oder Territorium	Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets	Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stelliger-Code
New South Wales	Großraum Sydney	1GSYD

VERWANDTE THEMEN:

- ["Zusätzlicher AU-Status" auf Seite 310](#)

Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets

Ausgabeport, der den Namen des statistischen Erhebungsgebiets eines Großstadt-Großraums (GCCSA, Greater Capital City Statistical Area) zurückgibt, zu dem eine australische Adresse gehört.

Ein GCCSA definiert das physische Ausmaß einer Großstadt in einem australischen Bundesstaat oder Territorium. Der GCCSA umfasst neben der städtischen Bevölkerung auch das Einzugsgebiet der Stadt.

Das Australian Bureau of Statistics benennt 16 GCCSA-Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard. New South Wales, Queensland, Südaustralien South Australia, Tasmanien Tasmania, Victoria, Westaustralien West Australia und das Northern Territory verfügen jeweils über eine GCCSA-Region und eine entsprechende Region für den Rest des Bundesstaats oder Territoriums. Das Australian Capital Territory besteht aus einer einzigen GCCSA-Region und enthält keine Region außerhalb der Hauptstadt. Das Australian Bureau of Statistics fasst die als „Andere Territorien“ anerkannten bezeichneten Territorien in einer GCCSA-Region zusammen.

Ein GCCSA besteht aus mehreren statistischen Erhebungsgebieten der Ebene 4.

Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets – Verwendung

Wählen Sie den Port „Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets“ aus, um den Namen des statistischen Erhebungsgebiets eines Großstadt-Großraums in eine australische Adresse zu schreiben.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet auch einen fünfstelligen Code zur Erkennung eines GCCSA. Verwenden Sie zur Rückgabe des fünfstelligen Codes den Port „Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet, 5-stellig“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahlgenauigkeit des Ports „Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	50

Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets – Ausgabecodes

Der GCCSA-Name ist in der Liste der Namen des statistischen Erhebungsgebiets eines Großstadt-Großraums in Australien eindeutig.

In der folgenden Liste werden der Name und der zugehörige fünfstellige Code für die Hauptstadt von New South Wales angegeben:

Bundesstaat oder Territorium	Großstadt-Großraum, Name des statistischen Erhebungsgebiets	Großstadt-Großraum, Code des statistischen Erhebungsgebiets, 5-stelliger Code
New South Wales	Großraum Sydney	1GSYD

Hinweis: Der GCCSA-Code enthält eine Ziffer zur Angabe des Bundesstaats oder Territoriums.

VERWANDTE THEMEN:

- ["Zusätzlicher AU-Status" auf Seite 310](#)

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig

Ausgabeport zur Rückgabe eines numerischen Codes, der das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 4 zurückgibt, zu dem eine australische Adresse gehört.

Bei den statistischen Erhebungsgebieten der Ebene 4 handelt es sich um die größten unterhalb eines Bundesstaats angeordneten Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard. Das Australian Bureau of Statistics hat 2016 107 statistische Erhebungsgebiete der Ebene 4 benannt. Hierzu gehören 18 nicht räumliche Sondergebiete für die Offshore-Schifffahrt sowie für nicht übliche Adresscodes in jedem Bundesstaat oder Territorium.

Statistische Erhebungsgebiete der Ebene 4 haben in der Regel mindestens 100.000 Einwohner. Städtische statistische Erhebungsgebiete der Ebene 4 haben in der Regel zwischen 300.000 und 500.000 Einwohnern.

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig – Verwendung

Wählen Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig“ aus, um einen dreistelligen Code in eine australische Adresse zu schreiben, der das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 4 angibt, zu dem die Adresse gehört.

Das Australian Bureau of Statistics gibt auch den Namen jedes statistischen Erhebungsgebiets an. Zur Rückgabe des Namens des statistischen Erhebungsgebiets verwenden Sie den Port „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl in der Angabe des Ports „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	3

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig – Beispiel

Der Ausgabecode „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig“ enthält Bezeichner für den Bundesstaat oder das Territorium, zu dem das Erhebungsgebiet gehört, sowie das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 4.

In der folgenden Tabelle wird der Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4 mit dem statistischen Gebietscode 102 und dem Namen *Central Coast* angegeben:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4	Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4
1	02	Central Coast

VERWANDTE THEMEN:

- [“Zusätzlicher AU-Status” auf Seite 310](#)

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4

Ausgabeport, der den Namen des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4 zurückgibt, zu dem eine australische Adresse gehört.

Bei den statistischen Erhebungsgebieten der Ebene 4 handelt es sich um die größten unterhalb eines Bundesstaats angeordneten Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard. Das Australian Bureau of Statistics hat 2016 107 statistische Erhebungsgebiete der Ebene 4 benannt. Hierzu gehören 18 nicht räumliche Sondergebiete für die Offshore-Schifffahrt sowie für nicht übliche Adresscodes in jedem Bundesstaat oder Territorium.

Statistische Erhebungsgebiete der Ebene 4 haben in der Regel mindestens 100.000 Einwohner. Städtische statistische Erhebungsgebiete der Ebene 4 haben in der Regel zwischen 300.000 und 500.000 Einwohnern.

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4 – Verwendung

Wählen Sie den Port „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4“ aus, um den Namen des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4 in eine australische Adresse zu schreiben.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet auch einen dreistelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4 anzugeben. Zur Rückgabe des Codes des statistischen Erhebungsgebiets verwenden Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4, 3-stellig“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl in der Genauigkeit des Ports „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	50

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4 – Beispiel

Der Name des eines statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4 ist für alle statistischen Erhebungsgebiete der Ebene 4 in Australien eindeutig.

In der folgenden Tabelle wird der Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4 mit dem statistischen Gebietscode 102 und dem Namen *Central Coast* angegeben:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4	Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 4
1	14	Central Coast

VERWANDTE THEMEN:

- [“Zusätzlicher AU-Status” auf Seite 310](#)

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig

Ausgabeport zur Angabe des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1, zu dem eine australische Adresse gehört. Der Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig“ gibt den gekürzten Code des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1 zurück.

Ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1 hat in der Regel zwischen 200 und 800 Einwohnern. 2016 gab es etwa 57.000 statistische Erhebungsgebiete der Ebene 1 in Australien. Das Australian Bureau of Statistics nimmt statistische Erhebungsgebiete der Ebene 1 in die Volkszählungsdaten auf.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet auch einen elf- und siebenstelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1 anzugeben. Das Australian Bureau of Statistics verwendet einen elf- und einen siebenstelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1 anzugeben. Der elfstellige Code enthält diskrete Bezeichner für alle Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard, zu dem das Erhebungsgebiet gehört, einschließlich des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1. Der siebenstellige Code enthält Bezeichner für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 1, das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2, zum dem das Gebiet gehört, sowie den Bundesstaat und das Territorium, in dem sich beide Gebiete befinden. Der siebenstellige Code enthält Bezeichner für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 1, das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2, zum dem das Gebiet gehört, sowie den Bundesstaat oder das Territorium, in dem sich beide Gebiete befinden.

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig – Verwendung

Wählen Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig“ aus, um den gekürzten Code des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1 in eine australische Adresse zu schreiben.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig“: Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	7

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig – Ausgabecodes

Der Ausgabecode „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 7-stellig“ ist eine gekürzte Beschreibung des Gebiets in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard. Der Code enthält Bezeichner für den Bundesstaat oder das Territorium, das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2 sowie das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 1.

In der folgenden Tabelle werden die Bezeichner innerhalb des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1 5104118 beschrieben:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1
5	1041	18

VERWANDTE THEMEN:

- [„Zusätzlicher AU-Status“ auf Seite 310](#)

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig

Ausgabeport zur Angabe des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1, zu dem eine australische Adresse gehört. Der Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig“ gibt den vollständigen Code des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1 zurück.

Ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1 hat in der Regel zwischen 200 und 800 Einwohnern. 2016 gab es etwa 57.000 statistische Erhebungsgebiete der Ebene 1 in Australien. Das Australian Bureau of Statistics nimmt statistische Erhebungsgebiete der Ebene 1 in die Volkszählungsdaten auf.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet auch einen elf- und einen siebenstelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1 anzugeben. Der elfstellige Code enthält diskrete Bezeichner für alle Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard, zu dem das Erhebungsgebiet gehört, einschließlich des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1. Der siebenstellige Code enthält Bezeichner für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 1, das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2, zum dem das Gebiet gehört, sowie den Bundesstaat und oder das Territorium, in dem sich beide Gebiete befinden.

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig – Verwendung

Wählen Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig“ aus, um den vollständigen Code des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1 in eine australische Adresse zu schreiben.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl in der Genauigkeit des Ports „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	11

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig – Ausgabecodes

Der Ausgabecode „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1, 11-stellig“ ist eine hierarchische Beschreibung des Gebiets in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard. Der Code enthält Bezeichner für den Bundesstaat oder das Territorium, die statistischen Erhebungsgebiete der Ebenen 4, 3 und 2 sowie das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 1.

In der folgenden Tabelle werden die Bezeichner innerhalb des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 1 50302104118 beschrieben:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1
5	03	02	1041	18

VERWANDTE THEMEN:

- [“Zusätzlicher AU-Status“ auf Seite 310](#)

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig

Ausgabeport zur Rückgabe eines numerischen Codes, der das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 3 zurückgibt, zu dem eine australische Adresse gehört.

Statistische Erhebungsgebiete der Ebene 3 haben in der Regel zwischen 30.000 und 130.000 Einwohnern. In regionalen Bereichen kann ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3 den Funktionsbereich einer Stadt mit mehr als 20.000 Einwohnern darstellen. Ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3 umfasst mehrere statistische Erhebungsgebiete der Ebene 2.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet einen fünfstelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3 anzugeben. Der fünfstellige Code enthält diskrete Bezeichner für alle Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard, zu dem das Erhebungsgebiet gehört, einschließlich des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3.

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig – Verwendung

Wählen Sie den Port "Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig" aus, um einen fünfstelligen Code in eine australische Adresse zu schreiben, der die Ebene 3 angibt, zu der die Adresse gehört.

Das Australian Bureau of Statistics gibt auch den Namen jedes statistischen Erhebungsgebiets an. Zur Rückgabe des Namens des statistischen Erhebungsgebiets verwenden Sie den Port „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl in der Angabe des Ports „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	5

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig – Ausgabecodes

Der Ausgabecode „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig“ enthält Bezeichner für den Bundesstaat oder das Territorium, zu dem das Erhebungsgebiet gehört, das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 4 sowie das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 3.

In der folgenden Tabelle werden die Bezeichner innerhalb des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3 11401 beschrieben, das der Stadt Shoalhaven in New South Wales entspricht:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3	Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3
1	14	01	Shoalhaven

VERWANDTE THEMEN:

- [“Zusätzlicher AU-Status” auf Seite 310](#)

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3

Ausgabeport, der den Namen des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3 zurückgibt, zu dem eine australische Adresse gehört.

Statistische Erhebungsgebiete der Ebene 3 haben in der Regel zwischen 30.000 und 130.000 Einwohnern. In regionalen Bereichen kann ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3 den Funktionsbereich einer Stadt mit mehr als 20.000 Einwohnern darstellen. Ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3 umfasst mehrere statistische Erhebungsgebiete der Ebene 2.

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3 – Verwendung

Wählen Sie den Port „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3“ aus, um den Namen des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3 in eine australische Adresse zu schreiben.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet auch einen fünfstelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3 anzugeben. Zur Rückgabe des Codes des statistischen Erhebungsgebiets verwenden Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3, 5-stellig“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl in der Genauigkeit des Ports „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	50

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3 – Beispiel

Der Name eines statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3 ist für alle statistischen Erhebungsgebiete der Ebene 3 in Australien eindeutig.

In der folgenden Tabelle wird der Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3 mit dem statistischen Gebietscode 11401 angegeben, der der Stadt Shoalhaven in New South Wales entspricht:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3	Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 3
1	14	01	Shoalhaven

VERWANDTE THEMEN:

- ["Zusätzlicher AU-Status" auf Seite 310](#)

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig

Ausgabeport zur Angabe des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2, zu dem eine australische Adresse gehört. Der Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig“ gibt den gekürzten Code des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 zurück.

Statistische Erhebungsgebiete der Ebene 2 haben durchschnittlich 10.000 Einwohner (in der Regel zwischen 3.000 und 25.000 Einwohner). Ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2 umfasst mehrere statistische Erhebungsgebiete der Ebene 1.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet auch einen neun- und einen fünfstelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2 anzugeben. Der neunstellige Code enthält diskrete Bezeichner für alle Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard, zu dem das Erhebungsgebiet gehört, einschließlich des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2. Der fünfstellige Code enthält Bezeichner für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2 sowie für den Bundesstaat und das Territorium, zu dem das Erhebungsgebiet gehört. Der fünfstellige Code enthält Bezeichner für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2 sowie für den Bundesstaat oder das Territorium, zu dem das Erhebungsgebiet gehört.

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig – Verwendung

Wählen Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig“ aus, um den gekürzten Code des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 in eine australische Adresse zu schreiben.

Zur Rückgabe der vollständigen Version des statistischen Gebietscodes verwenden Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig“.

Hinweis: Das Australian Bureau of Statistics gibt auch den Namen jedes statistischen Erhebungsgebiets an. Zur Rückgabe des Namens des statistischen Erhebungsgebiets verwenden Sie den Port „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl der Ports „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	5

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig – Ausgabecodes

Der Ausgabecode „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig“ ist eine gekürzte Beschreibung des Gebiets in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard. Der Code enthält Bezeichner für den Bundesstaat oder das Territorium sowie für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2.

In der folgenden Tabelle werden die Bezeichner innerhalb des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 51041 beschrieben, das der Stadt Perth in Westaustralien entspricht:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2
5	1041

VERWANDTE THEMEN:

- [“Zusätzlicher AU-Status“ auf Seite 310](#)

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig

Ausgabeport zur Angabe des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2, zu dem eine australische Adresse gehört. Der Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig“ gibt den vollständigen Code des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 zurück.

Statistische Erhebungsgebiete der Ebene 2 haben durchschnittlich 10.000 Einwohner (in der Regel zwischen 3.000 und 25.000 Einwohner). Ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2 umfasst mehrere statistische Erhebungsgebiete der Ebene 1.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet auch einen neun- und fünfstelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2 anzugeben. Das Australian Bureau of Statistics verwendet einen neun- und einen fünfstelligen Code, um ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2 anzugeben. Der neunstellige Code enthält diskrete Bezeichner für alle Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard, zu dem das Erhebungsgebiet gehört, einschließlich des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2. Der fünfstellige Code enthält Bezeichner für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2 sowie für den Bundesstaat und das Territorium, zu dem das Erhebungsgebiet gehört. Der fünfstellige Code enthält Bezeichner für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2 sowie für den Bundesstaat oder das Territorium, zu dem das Erhebungsgebiet gehört.

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig – Verwendung

Wählen Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig“ aus, um den vollständigen Code des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 in eine australische Adresse zu schreiben.

Zur Rückgabe der kürzeren Version des statistischen Gebietscodes verwenden Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig“.

Hinweis: Das Australian Bureau of Statistics gibt auch den Namen jedes statistischen Erhebungsgebiets an. Zur Rückgabe des Namens des statistischen Erhebungsgebiets verwenden Sie den Port "Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2". Zur Rückgabe des Namens des statistischen Erhebungsgebiets verwenden Sie den Port „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports "Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig": Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	9

Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig – Ausgabecodes

Der Ausgabecode „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig“ ist eine hierarchische Beschreibung des Gebiets in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard. Der Code enthält Bezeichner für den Bundesstaat oder das Territorium, die statistischen Erhebungsgebiete der Ebenen 4 und 3 sowie das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2.

In der folgenden Tabelle werden die Bezeichner innerhalb des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 503021041 beschrieben, das der Stadt Perth in Westaustralien entspricht:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2
5	03	02	1041

VERWANDTE THEMEN:

- ["Zusätzlicher AU-Status" auf Seite 310](#)

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2

Ausgabeport zur Angabe des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2, zu dem eine australische Adresse gehört. Der Port „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2“ gibt den Namen des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 zurück.

Statistische Erhebungsgebiete der Ebene 2 haben durchschnittlich 10.000 Einwohner (in der Regel zwischen 3.000 und 25.000 Einwohner). Ein statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2 umfasst mehrere statistische Erhebungsgebiete der Ebene 1.

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 – Verwendung

Wählen Sie den Port „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2“ aus, um den Namen des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 in eine australische Adresse zu schreiben.

Hinweis: Zusätzlich zum Namen des statistischen Erhebungsgebiets verwendet das Australian Bureau of Statistics einen neun- und einen fünfstelligen Code zur Angabe eines statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2. Der neunstellige Code enthält diskrete Bezeichner für alle Regionen in der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard, zu dem das Erhebungsgebiet gehört, einschließlich des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2. Der fünfstellige Code enthält Bezeichner für das statistische Erhebungsgebiet der Ebene 2 sowie für den Bundesstaat und oder das Territorium, zu dem das Erhebungsgebiet gehört. Zur Rückgabe eines Codes des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 für eine Adresse verwenden Sie den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 9-stellig“ oder den Port „Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2, 5-stellig“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	30

Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 – Beispiel

Der Name des eines statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 ist für alle statistischen Erhebungsgebiete der Ebene 2 in Australien eindeutig.

In der folgenden Tabelle wird der Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2 mit dem statistischen Gebietscode 503021041 angegeben, der der Stadt Perth in Westaustralien entspricht:

Bundesstaat oder Territorium	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3	Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2	Name des statistischen Erhebungsgebiets der Ebene 2
5	03	02	1041	Stadt Perth

VERWANDTE THEMEN:

- ["Zusätzlicher AU-Status" auf Seite 310](#)

Mesh-Block, 11-stellig, 2011

Ausgabeport zur Rückgabe eines elfstelligen Codes, der den Mesh-Block angibt, zu dem eine australische Adresse im Volkszählungsjahr 2011 gehört hat.

Mesh-Blöcke sind die kleinsten vom Australian Bureau of Statistics definierten geografischen Gebiete. Mesh-Blöcke enthalten durchschnittlich zwischen 30 und 60 Wohngebäude. In Stadtgebieten legt das Australian Bureau of Statistics die Größe eines Mesh-Blocks auf etwa 30 Wohngebäude fest. In ländlichen Gebieten ist die Anzahl der Wohngebäude unter Umständen niedriger, wenn die Grundstücke über ein großes Gebiet verteilt sind. Bei der Volkszählung im Jahr 2016 gab es über 350.000 Mesh-Blöcke in Australien.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet mehrere Kriterien zum Definieren von Mesh-Blöcken. Die Grenzen von Mesh-Blöcken sollten beispielsweise zusammenhängend sein und keine Grundstücksgrenzen überschreiten. Darüber hinaus sollten Mesh-Blöcke eine homogene Flächennutzung aufweisen. Zu den vom Australian Bureau of Statistics für Mesh-Blöcke definierten Flächennutzungstypen gehören, Wohngebiete, Industriegebiete, Parks, Schulen und Krankenhäuser.

Mesh-Block, 11-stellig, 2011 – Verwendung

Wählen Sie den Port „Mesh-Block, 11-stellig, 2011“ zur Angabe des Mesh-Blocks aus, zu dem eine Adresse im Jahr 2011 gehört hat.

Hinweis: 2016 hat das Australian Bureau of Statistics zahlreiche Mesh-Blöcke neu festgelegt, um die Änderungen in der Bevölkerungsanzahl und Flächennutzung seit 2011 widerzuspiegeln. Wenn sich die Grenzen eines Mesh-Blocks erheblich ändern, ersetzt das Australian Bureau of Statistics den Code des aktuellen Mesh-Blocks durch einen neuen Code.

Verwenden Sie zur Angabe des Mesh-Blocks, zu dem eine Adresse 2016 gehörte, den Port „Mesh-Block, 11-stellig, 2016“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Mesh-Block, 11-stellig, 2011“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	11

Mesh-Block, 11-stellig, 2011 – Ausgabecodes

Der Code eines Mesh-Blocks ist elfstellig. Die erste Ziffer gibt den Bundesstaat oder das Territorium an, zu dem der Distrikt gehört. Die restlichen Ziffern geben den Mesh-Block innerhalb des Bundesstaats oder Territoriums eindeutig an.

Der Code 60106840000 gibt beispielsweise die Distriktnummer 0106840000 in Tasmanien an. Mit der ersten Zahl (6) wird der Bundesstaat oder das Territorium angegeben.

VERWANDTE THEMEN:

- ["Zusätzlicher AU-Status" auf Seite 310](#)

Mesh-Block, 11-stellig, 2016

Ausgabeport zur Rückgabe eines 11-stelligen Codes, der den Mesh-Block angibt, zu dem eine australische Adresse im Volkszählungsjahr 2016 gehört hat.

Mesh-Blöcke sind die kleinsten vom Australian Bureau of Statistics definierten geografischen Gebiete. Mesh-Blöcke enthalten durchschnittlich zwischen 30 und 60 Wohngebäude. In Stadtgebieten legt das Australian Bureau of Statistics die Größe eines Mesh-Blocks auf etwa 30 Wohngebäude fest. In ländlichen Gebieten ist die Anzahl der Wohngebäude unter Umständen niedriger, wenn die Grundstücke über ein großes Gebiet verteilt sind. Bei der Volkszählung im Jahr 2016 gab es über 350.000 Mesh-Blöcke in Australien.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet mehrere Kriterien zum Definieren von Mesh-Blöcken. Die Grenzen von Mesh-Blöcken sollten beispielsweise zusammenhängend sein und keine Grundstücksgrenzen überschreiten. Darüber hinaus sollten Mesh-Blöcke eine homogene Flächennutzung aufweisen. Zu den vom Australian Bureau of Statistics für Mesh-Blöcke definierten Flächennutzungstypen gehören Wohngebiete, Industriegebiete, Parks, Schulen und Krankenhäuser. Zu den vom Australian Bureau of Statistics für Mesh-Blöcke definierten Flächennutzungstypen gehören Wohngebiete, Industriegebiete, Parks, Schulen und Krankenhäuser.

Mesh-Block, 11-stellig, 2016 – Verwendung

Wählen Sie den Port "Mesh-Block, 11-stellig, 2016" zur Angabe des Mesh-Blocks aus, zu dem eine Adresse im Jahr 2016 gehört hat. Wählen Sie den Port „Mesh-Block, 11-stellig, 2016“ zur Angabe des Mesh-Blocks aus, zu dem eine Adresse im Jahr 2016 gehört hat.

Hinweis: 2016 hat das Australian Bureau of Statistics zahlreiche Mesh-Blöcke neu festgelegt, um die Änderungen in der Bevölkerungsanzahl und Flächennutzung seit 2011 widerzuspiegeln. Wenn sich die Grenzen eines Mesh-Blocks erheblich ändern, ersetzt das Australian Bureau of Statistics den Code des aktuellen Mesh-Blocks durch einen neuen Code.

Verwenden Sie zur Angabe des Mesh-Blocks, zu dem eine Adresse 2011 gehörte, den Port "Mesh-Block, 11-stellig, 2011". Verwenden Sie zur Angabe des Mesh-Blocks, zu dem eine Adresse 2011 gehörte, den Port „Mesh-Block, 11-stellig, 2011“.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports "Mesh-Block, 11-stellig, 2016": Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Mesh-Block, 11-stellig, 2016“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	11

Mesh-Block, 11-stellig, 2016 – Ausgabecodes

Der Code eines Mesh-Blocks ist siebenstellig. Der Code eines Mesh-Blocks ist elfstellig. Die erste Ziffer gibt den Bundesstaat oder das Territorium an, zu dem der Distrikt gehört. Die restlichen Ziffern geben den Mesh-Block innerhalb des Bundesstaates oder Territoriums eindeutig an.

Der Code 60106840000 gibt beispielsweise die Distriktnummer 0106840000 in Tasmanien an. Mit der ersten Zahl (6) wird der Bundesstaat oder das Territorium angegeben.

VERWANDTE THEMEN:

- ["Zusätzlicher AU-Status" auf Seite 310](#)

Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet

Ausgabeport, der die „Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“-Nummer (Metropolitan Statistical Area identification) enthält. Diese Nummer kennzeichnet ein städtisches Gebiet mit einer Bevölkerungszahl über 50.000.

Verwenden von „Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“

Wählen Sie „Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“ aus, um das großstädtisch statistische Erhebungsgebiet zu kennzeichnen, zu dem eine Adresse gehört.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	5

Ausgabecodes für „Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“

Die Kennnummer für „Großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“ ist fünfstellig.

Weitere Informationen zu großstädtisch statistischen Erhebungsgebieten finden Sie auf folgender Website:

<https://www.census.gov/programs-surveys/metro-micro.html>

Kennnummer für kleinere Verwaltungseinheit

Ausgabeport, der eine Kennnummer für eine kleinere Verwaltungseinheit (Minor Civil Division, MCD) enthält. Eine MCD ist ein politisches oder administratives Gebiet in einem County (Landkreis) der USA.

Alle US-Countys enthalten MCDs oder CCDs (Census County Divisions, Verwaltungsunterteilung eines Countys). Das statistische Bundesamt der USA erkennt MCDs in 29 Bundesstaaten und im District of Columbia, in Puerto Rico und in den Inselterritorien.

Verwenden von „Kennnummer für kleinere Verwaltungseinheit“

Wählen Sie „Kennnummer für kleinere Verwaltungseinheit“, um die MCD zu kennzeichnen, zu dem eine Adresse gehört. Wenn die Adresse nicht zu einer MCD gehört, gibt der Port keine Daten zurück.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Kennnummer für kleinere Verwaltungseinheit“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	5

Ausgabecodes für „Kennnummer für kleinere Verwaltungseinheit“

Der MCD-Code ist eine fünfstellige Zahl.

Das statistische Bundesamt der USA pflegt ein Referenzhandbuch für geografische Bereiche, in dem MCDs und andere Bevölkerungseinzugsgebiete beschrieben werden. Das Handbuch ist auf folgender Website verfügbar:

<http://www.census.gov/geo/reference/garm.html>

Unternehmensschlüssel GB

Ausgabeport, der den Unternehmensschlüssel enthält, den die Royal Mail einem Unternehmen unter einer Adresse zuweist. Der Unternehmensschlüssel ist ein achtstelliger Code, der das Unternehmen unter der Adresse eindeutig angibt.

Jedes Unternehmen unter einer Adresse in der PAF-Datei (Postal Address File) der Royal Mail weist einen eindeutigen Unternehmensschlüssel auf. Wenn mehrere Unternehmen dieselbe Adresse nutzen, weist die Royal Mail jedem Unternehmen einen eindeutigen Unternehmensschlüssel zu. Wenn ein Unternehmen Niederlassungen unter mehreren Adressen betreibt, weist die Royal Mail jeder Niederlassung einen Unternehmensschlüssel zu.

Im Unternehmensschlüssel werden keine Informationen über das Unternehmen oder die Adresse gespeichert. Zum Erstellen eines Unternehmensschlüssels für eine Adresse inkrementiert die Royal Mail den aktuellen Unternehmensschlüssel in der PAF-Datei.

Unternehmensschlüssel GB - Verwendung

Wählen Sie zum Auffinden des Unternehmensschlüssels für ein Unternehmen unter einer britischen Adresse den Port „Unternehmensschlüssel GB“ aus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Unternehmensschlüssel GB“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für UK	Basis	8

Unternehmensschlüssel GB - Beispiel

Die folgende Adresse enthält Daten, die den Port „Unternehmensschlüssel GB“ befüllen können:

D. H. Wilson & Son
10 Smith Street

Bulwell
NOTTINGHAM
NG6 8AL

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Adressvalidator-Umwandlungsport, der sich auf die Unternehmensdaten in der Adresse bezieht:

Portname	Daten
Unternehmen vollständig 1	D. H. WILSON & SON
Straße vollständig 1	10 SMITH STREET
Postleitzahl 1	NG6 8AL
Ort vollständig 1	NOTTINGHAM
Unternehmensschlüssel GB	00001150

Federal Information Processing Standard Ortscode

Ausgabeport, der den Federal Information Processing Standard-Code (FIPS-Code) für einen bevölkerten Ort enthält.

Der Begriff „Ort“ definiert ein bevölkertes Wohngebiet. Das statistische Bundesamt der USA erkennt FIPS-Codes für amtlich eingetragene Orte, durch die Bevölkerungsstatistik bezeichnete Orte und andere geografische Einheiten an.

Verwenden von „Federal Information Processing Standard Ortscode“

Wählen Sie „Federal Information Processing Standard Ortscode“, um die FIPS-Codenummer für den im Adressdatensatz angegebenen Ort zu ermitteln.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Federal Information Processing Standard Ortscode“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	5

Ausgabecodes für „Federal Information Processing Standard Ortscode“

Der Ortscode ist eine fünfstellige Zahl. Sie können eine Liste der Codes für Bundesstaaten, Bezirke, kleinere Verwaltungseinheiten und amtlich registrierte Orte von der folgenden Website herunterladen:

<https://www.census.gov/geographies/reference-files/2015/demo/popest/2015-fips.html>

Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet

Ausgabeport, der die Nummer für das primäre großstädtisch statistische Erhebungsgebiet (Primary Metropolitan Statistical Area, PMSA) enthält, wenn eine Adresse in einem PMSA liegt.

Ein PMSA ist ein großstädtischer Bereich, der mit einem oder mehreren großstädtischen Bereichen verbunden ist, um ein Gebiet mit einer Bevölkerung von mehr als 1.000.000 zu schaffen. Beispiel: Ein PMSA kann als großstädtischer Einzugsbereich für ein anderes, anliegendes Gebiet dienen. Das kombinierte Gebiet wird als konsolidiertes großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet (Consolidated Metropolitan Statistical Area, CMSA) bezeichnet.

Verwenden von „Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“

Wählen Sie „Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“, um das PMSA zu kennzeichnen, zu dem eine Adresse gehört. Sie können diese Informationen verwenden, um große Datensatzmengen nach Gebieten zu sortieren. Verwenden Sie „Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“ mit USA-Adressen.

Port-Speicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports für „Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	4

Ausgabecodes für „Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“

„Primäres großstädtisch statistisches Erhebungsgebiet“ ist eine vierstellige Nummer. Wenn die Adresse nicht zu einem PMSA gehört, gibt der Port keine Daten zurück.

Sie können eine Liste der PMSAs, die von der US-amerikanischen Regierung im Jahr 2000 erkannt wurden, auf der folgenden Website anzeigen:

<http://www.census.gov/population/cen2000/phc-t3/tab01.txt>

Hinweis: Das statistische Bundesamt der USA unterstützt die Verwendung von PMSA-Daten. Die amerikanische Bundesregierung verwendet die PMSA-Definition nicht mehr, um Bevölkerungsgebiete zu beschreiben.

Datensatzart

Ausgabeports, die eine aus einem Zeichen bestehenden Code enthalten, der die Art des Briefkastens beschreibt. Beispiel: Der Code kann anzeigen, ob die Adresse ein Hochhaus ist.

Beziehen Sie einen Datensatztypwert in die Adressen ein, die Sie an den United States Postal Service (USPS) oder an Australia Post übergeben. Der USPS zertifiziert Adressdatensätze nach dem Standard „Coding Accuracy Support System“ (CASS). Die Australia Post zertifiziert Adressdatensätze nach dem Standard Address Matching Approval System (AMAS). Der Datensatzart-Code ermöglicht es dem Postbeförderungsunternehmen, Adressen zu verarbeiten, die auf Postleitzahlebene gültig, aber nach dem Delivery Point Code (DPC) oder der Delivery Point ID (DPID) nicht gültig sind.

Ein nach AMAS oder CASS zertifizierter Prozess kann einen Adressdatensatz zurückweisen, wenn der Datensatz einen oder mehrere Datensätze ohne Zustellpunkt-Informationen enthält. Der „Datensatzart“-Ausgabecode kann für das Postbeförderungsunternehmen zusätzliche Informationen über Adressen ohne Zustellpunkt bereitstellen, damit das Postbeförderungsunternehmen den Datensatz zur Zertifizierung annehmen kann.

Verwenden von „Datensatzart“

Wählen Sie „Datensatzart“, um einen Codewert zu generieren, der den Adresstyp darstellt. Wählen Sie diesen Port, wenn Sie kein Vertrauen in den Status einer oder mehrerer Adresse in einem Datensatz haben.

Um die Datensatzartdaten anzuzeigen, konfigurieren Sie die Adressvalidator-Umwandlung auf den zertifizierten Modus.

Port-Speicherorte

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Datensatzart“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Spezifisch für Australien	Basis	1
Ausgabe	Spezifisch für USA	Basis	1
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	1

Ausgabecodes für „Datensatzart“

In der folgenden Tabelle sind die Ausgabecodes für „Datensatzart“ aufgelistet:

Code	Beschreibung
S	Straße
P	Postfach
R	Landroute
H	Hochhaus
F	Kanzlei
G	Postlagernd

Federal Information Processing Standard Staatscode

Ausgabeport, der eindeutig Bundesstaaten und ähnliche Verwaltungseinheiten in den USA und US-Territorien identifiziert.

Der Federal Information Processing Standard (FIPS) kontrolliert die numerischen und alphabetischen Codes, die Bundesstaaten und anderen Territorien oder Besitzungen der USA identifizieren. Der Port „Federal Information Processing Standard Staatscode“ schreibt den zweistelligen FIPS-Code.

Verwenden von „Federal Information Processing Standard Staatscode“

Wählen Sie „Federal Information Processing Standard Staatscode“ aus, um den zweistelligen Bezeichner für einen Bundesstaat oder ein Territorium der USA als Ausgabe zu schreiben.

Hinweis: Wählen Sie den Port „Federal Information Processing Standard Staatscode“, um den dreistelligen FIPS-Code als Ausgabe zu schreiben.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Federal Information Processing Standard Staatscode“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	2

Ausgabecodes für „Federal Information Processing Standard Staatscode“

Sie können die us-amerikanischen FIPS-Codes von der folgenden Website herunterladen:

<https://www.census.gov/geographies/reference-files/2015/demo/popest/2015-fips.html>

Code des Bundesstaats oder Territoriums

Ausgabeport zur Rückgabe eines numerischen Codes, der den Bundesstaat oder das Territorium angibt, zu dem eine australische Adresse gehört.

Bundesstaaten und Territorien sind die größten subnationalen Verwaltungseinheiten, die im Australian Statistical Geography Standard festgelegt werden. Ein Bundesstaat oder Territorium besteht aus einem oder mehreren statistischen Erhebungsgebieten der Ebene 4.

Code des Bundesstaats oder Territoriums – Verwendung

Wählen Sie den Port „Code des Bundesstaats oder Territoriums“ aus, um einen einstelligen Code in eine australische Adresse zu schreiben, der den Bundesstaat oder das Territorium angibt, zu dem die Adresse gehört.

Das Australian Bureau of Statistics gibt auch den Namen des Bundesstaats oder Territoriums an. Wählen Sie zur Rückgabe des Namens des Bundesstaats oder Territoriums den Port „Name des Bundesstaats oder Territoriums“ aus.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Code des Bundesstaats oder Territoriums“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	1

Code des Bundesstaats oder Territoriums – Ausgabecodes

Im Australian Statistical Geography Standard werden 12 Bundesstaaten und Territorien angegeben. Jedoch werden zu statistischen Zwecken im Australian Statistical Geography Standard vier Territorien zu einer

Verwaltungseinheit zusammengefasst. Der Port „Name des Bundesstaats oder Territoriums“ gibt die Codes zurück, die im Australian Statistical Geography Standard verwendet werden.

In der folgenden Tabelle werden die Bundesstaat- und Territoriums codes aufgelistet, die vom Port zurückgegeben werden können:

Code des Bundesstaats oder Territoriums	Name des Bundesstaats oder Territoriums
1	New South Wales
2	Victoria
3	Queensland
4	SüdenSouth AustralienAustralia
5	WestaustralienWestern Australia
6	TasmanienTasmania
7	Northern Territory
8	Australian Capital Territory
9	Andere Territorien

Im Australian Statistical Geography Standard werden die folgenden Territorien in einer Verwaltungseinheit mit dem Code 9 und der Bezeichnung *Andere Territorien* zusammengefasst:

- Jervis Bay Territory
- Christmas Island Territory
- Cocos (Keeling) Islands Territory
- Norfolk Island Territory

Norfolk Island wurde 2016 zur Gruppe „Andere Territorien“ im Australian Statistical Geography Standard hinzugefügt.

VERWANDTE THEMEN:

- ["Zusätzlicher AU-Status" auf Seite 310](#)

Name des Bundesstaats oder Territoriums

Ausgabeport, der den Namen des Bundesstaats oder Territoriums zurückgibt, zu dem eine australische Adresse gehört.

Bundesstaaten und Territorien sind die größten subnationalen Verwaltungseinheiten, die im Australian Statistical Geography Standard festgelegt werden. Ein Bundesstaat oder Territorium besteht aus einem oder mehreren statistischen Erhebungsgebieten der Ebene 4.

Name des Bundesstaats oder Territoriums – Verwendung

Wählen Sie den Port „Name des Bundesstaats oder Territoriums“ aus, um den Namen des Bundesstaats oder Territoriums in eine australische Adresse zu schreiben.

Das Australian Bureau of Statistics verwendet auch einen einstelligen Code zur Angabe des Bundesstaats oder Territoriums. Wählen Sie zur Rückgabe des Codes den Port „Code des Bundesstaats oder Territoriums“ aus.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Name des Bundesstaats oder Territoriums“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	30

Name des Bundesstaats oder Territoriums – Ausgabecodes

Im Australian Statistical Geography Standard werden 12 Bundesstaaten und Territorien angegeben. Jedoch werden zu statistischen Zwecken im Australian Statistical Geography Standard vier Territorien zu einer Verwaltungseinheit zusammengefasst. Der Port „Name des Bundesstaats oder Territoriums“ gibt die Namen zurück, die im Australian Statistical Geography Standard verwendet werden.

In der folgenden Tabelle werden die Bundesstaat- und Territoriumsamen aufgelistet, die vom Port zurückgegeben werden können:

Code des Bundesstaats oder Territoriums	Name des Bundesstaats oder Territoriums
1	New South Wales
2	Victoria
3	Queensland
4	SüdenSouth AustralienAustralia
5	WestaustralienWestern Australia
6	TasmanienTasmania
7	Northern Territory
8	Australian Capital Territory
9	Andere Territorien

Im Australian Statistical Geography Standard werden die folgenden Territorien in einer Verwaltungseinheit mit dem Code 9 und der Bezeichnung *Andere Territorien* zusammengefasst:

- Jervis Bay Territory
- Territory of Christmas Island
- Cocos (Keeling) Islands Territory
- Norfolk Island Territory

Norfolk Island wurde 2016 zur Gruppe "Andere Territorien" im Australian Statistical Geography Standard hinzugefügt. Norfolk Island wurde 2016 zur Gruppe „Andere Territorien“ im Australian Statistical Geography Standard hinzugefügt.

VERWANDTE THEMEN:

- [„Zusätzlicher AU-Status“ auf Seite 310](#)

Zusätzlicher AT-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für österreichische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für AT“ nach den zusätzlichen Datenports für Österreich. Die Daten des Ports „Ergänzend für AT“ enthalten Postleitzahlen zur Angabe der Straße für einen österreichischen Briefkasten.

Verwendung des zusätzlichen AT-Status

Wählen Sie „Zusätzlicher AT-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für AT“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Österreich installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher AT-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für AT	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher AT-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher AT-Status“:

Code	Beschreibung
EAT0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EAT1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EATC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.

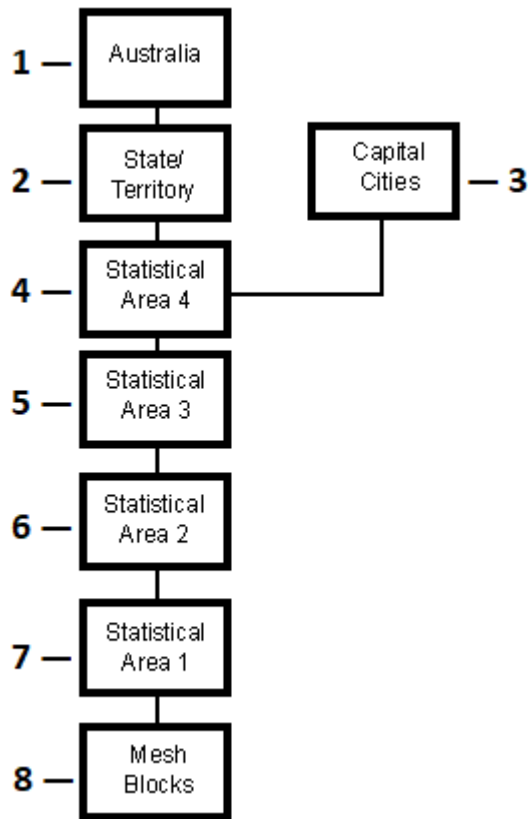
Code	Beschreibung
EATN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EATU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher AU-Status

Ausgabeport, der angibt, ob bei der Adressvalidierung zusätzliche Daten für eine australische Adresse geschrieben werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den Port „Zusätzlicher AU-Status“ zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für AU“ nach den Ports, die zusätzliche Daten für australische Adressen enthalten. Die Ports geben die Regionen innerhalb der Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard an, zu denen die Adresse gehört. Beim Australian Statistical Geography Standard handelt es sich um eine hierarchische Struktur demografischer und verwaltungstechnischer Regionen und Unterregionen innerhalb Australiens. Die australische Regierung verwendet den Standard als Grundlage für die Erfassung und Verwaltung von Volkszählungsdaten. Das Australian Bureau of Statistics verwaltet die Daten, die den Standard unterstützen.

Die folgende Abbildung zeigt die Hauptstruktur der Regionen im Australian Statistical Geography Standard:



Die Hierarchie setzt sich aus folgenden Regionen zusammen:

- Land
- Bundesstaat oder Territorium
- Großstadt-Großraum, Statistisches Erhebungsgebiet
- Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 4
- Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 3
- Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 2
- Statistisches Erhebungsgebiet der Ebene 1
- Mesh-Block

Zusätzlicher AU-Status – Verwendung

Wählen Sie den Port „Zusätzlicher AU-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Adressvalidierung die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für AU“ für jede Adresse befüllen kann.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, aktualisieren Sie die zusätzlichen für Australien installierten Adressreferenzdaten.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben zum Speicherort sowie zur Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Zusätzlicher AU-Status“: Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Zusätzlicher AU-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für AU	Basis	4

Zusätzlicher AU-Status – Ausgabecodes

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Zusätzlicher AU-Status“ beschrieben: In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Zusätzlicher AU-Status“ beschrieben:

Code	Beschreibung
EAU0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EAU1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EAUC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EAUN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EAUU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Weitere Informationen zur Hauptstruktur des Australian Statistical Geography Standard stehen unter folgender URL zur Verfügung:

<http://www.abs.gov.au/AUSSTATS/abs@.nsf/mf/1270.0.55.001>

Zusätzlicher BE-Status

Ausgabeport, der angibt, ob bei der Adressvalidierung zusätzliche Daten für eine belgische Adresse geschrieben werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für BE“ nach den zusätzlichen Datenports für Belgien. Der Datenport „Ergänzend für BE“ enthält Daten, die die Verwaltungsregion und das Gebiet angeben, zu der eine Adresse gehört.

Zusätzlicher BE-Status - Verwendung

Wählen Sie den Port „Zusätzlicher BE-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend zu BE“ von der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Belgien installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben zum Speicherort sowie zur Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher BE-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für BE	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher BE-Status“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für den zusätzlichen BE-Status beschrieben:

Code	Beschreibung
EBE0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EBE1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EBEC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EBEN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EBEU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher BR-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für brasilianische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für BR“ nach den zusätzlichen Datenports für Brasilien. Die Daten des Ports „Ergänzend für BR“ umfassen Codewerte des IBGE (Brasilianisches Institut für Geographie und Statistik), mit denen die Stadt oder der Bundesstaat für eine Straßenadresse angegeben werden kann.

Verwendung des zusätzlichen BR-Status

Wählen Sie „Zusätzlicher BR-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für BR“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Brasilien installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher BR-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für BR	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher BR-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher BR-Status“:

Code	Beschreibung
EBR0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EBR1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EBRC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EBRN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EBRU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher CH-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für schweizer Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für CH“ nach den zusätzlichen Datenports für die Schweiz. Die Daten des Ports „Ergänzend für CH“ enthalten Postleitzahlen zur Angabe der Straße für einen schweizer Briefkasten.

Verwendung des zusätzlichen CH-Status

Wählen Sie „Zusätzlicher CH-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für CH“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für die Schweiz installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher CH-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für CH	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher CH-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher CH-Status“:

Code	Beschreibung
ECH0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
ECH1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
ECHC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
ECHN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
ECHU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher CZ-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für tschechische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Die zusätzlichen Datenports für die Tschechische Republik befinden sich in der Portgruppe „Ergänzend für CZ“. Zu den Daten des Ports „Ergänzend für CZ“ gehören RUIAN-Codes zur eindeutigen Angabe eines Gebäudes oder Zustellpunkts.

Ergänzend für CZ-Status - Verwendung

Wählen Sie „Zusätzlicher CZ-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für CZ“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, aktualisieren Sie die zusätzlichen für die Tschechische Republik installierten Adressreferenzdaten.

Position des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Position und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Zusätzlicher CZ-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für CZ	Basis	4

Zusätzlicher CZ-Status - Ausgabecodes

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Zusätzlicher CZ-Status“ beschrieben:

Code	Beschreibung
ECZ0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
ECZ1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
ECZC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
ECZN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
ECZU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher DE-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für deutsche Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für DE“ nach den zusätzlichen Datenports für Deutschland. Die Daten des Ports „Ergänzend für DE“ enthalten Postleitzahlen zur Angabe der Straße, des Ortes und der Gemeinde für einen deutschen Briefkasten.

Verwendung des zusätzlichen DE-Status

Wählen Sie „Zusätzlicher DE-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für DE“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Deutschland installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher DE-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für DE	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher DE-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher DE-Status“:

Code	Beschreibung
EDE0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EDE1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EDEC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EDEN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EDEU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher ES-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für spanische Adressen eingetragen werden. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für ES“ nach den zusätzlichen Datenports für Spanien. Zu den Daten des Ports „Ergänzend für ES“ gehören statistische Daten zur Angabe der Provinz, Gemeinde und Straße für eine Adresse.

Zusätzlicher ES-Status - Verwendung

Wählen Sie den Port „Zusätzlicher ES-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für ES“ von der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, aktualisieren Sie die zusätzlichen für Spanien installierten Adressreferenzdaten.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Zusätzlicher ES-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für ES	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher ES-Status“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Zusätzlicher ES-Status“ beschrieben:

Code	Beschreibung
EES0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EES1	Bei der Adressvalidierung wurden zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt. Hinweis: Die Adressreferenzdatensätze enthalten unter Umständen nicht für alle zusätzlichen Adresselemente Daten. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EESC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EESN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EESU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher FR-Status

Ausgabereport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für französische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für FR“ nach den zusätzlichen Datenports für Frankreich. Die Daten des Ports „Ergänzend für FR“ enthalten Daten des INSEE (Nationales Institut für Statistik und Wirtschaftsstudien) zur Angabe französischer Kommunen und Départements.

Verwendung des zusätzlichen FR-Status

Wählen Sie „Zusätzlicher FR-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für FR“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Frankreich installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher FR-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für FR	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher FR-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher FR-Status“:

Code	Beschreibung
EFR0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EFR1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EFRC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EFRN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EFRU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher GB-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für Adressen in Großbritannien eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für UK“ nach den zusätzlichen Datenports für Großbritannien. Die Daten des Ports „Ergänzend für UK“ umfassen Zustellpunktcodes, mit denen ein Briefkasten in einer britischen Adresse eindeutig angegeben werden kann.

Die „Ergänzend für UK“-Ports fügen Zustellpunktdaten zu Adressen in Großbritannien hinzu.

Verwendung von „Zusätzlicher GB-Status“

Wählen Sie „Zusätzlicher GB-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für UK“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port anzeigt, dass die Postleitzahlen nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Großbritannien installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zusätzlicher GB-Status“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für UK	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher GB-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher GB-Status“:

Code	Beschreibung
EGB0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EGB1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EGBC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EGBN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EGBU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher IT-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für italienische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für IT“ nach den zusätzlichen Datenports für Italien. Der Datenport „Ergänzend für IT“ enthält Daten zur Angabe der Provinz und der Gemeinde, zu der eine Adresse gehört.

Zusätzlicher IT-Status - Verwendung

Wählen Sie den Port „Zusätzlicher IT-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für IT“ von der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, aktualisieren Sie die zusätzlichen für Italien installierten Adressreferenzdaten.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Zusätzlicher IT-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für IT	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher IT-Status“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Zusätzlicher IT-Status“ beschrieben:

Code	Beschreibung
EIT0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EIT1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EITC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EITN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EITU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher JP-Status

Ausgabereport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für serbische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für JP“ nach den zusätzlichen Datenports für Japan. Die Daten des Ports „Ergänzend für JP“ umfassen Zustellpunktcodes, mit denen ein Briefkasten in einer japanischen Adresse eindeutig angegeben werden kann.

Verwenden von „Zusätzlicher JP-Status“

Wählen Sie „Zusätzlicher JP-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für JP“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port anzeigt, dass die Postleitzahlen nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Japan installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher JP-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für JP	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher JP-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher JP-Status“:

Code	Beschreibung
EJP0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EJP1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EJPC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EJPN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EJPU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher KR-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für südkoreanische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Zusätzlicher KR-Status - Verwendung

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für KR“ nach den zusätzlichen Datenports für Südkorea. Der Datenport „Ergänzend für KR“ enthält einen Zeichenfolgenwert, der eine Adresse in Südkorea eindeutig angibt. Verwenden Sie zur Rückgabe des eindeutigen Bezeichners den Port „Adressbezeichner KR“.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „Ergänzend für KR“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für KR	Basis	4

Ausgabecode für „Zusätzlicher KR-Status“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für „Zusätzlicher KR-Status“ beschrieben:

Code	Beschreibung
EKR0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EKR1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EKRC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EKRN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EKRU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher PL-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für polnische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für PL“ nach den zusätzlichen Datenports für Polen. Die Daten des Ports „Ergänzend für PL“ enthalten Postleitzahlen zur Angabe der Straße für einen polnischen Briefkasten.

Verwendung des zusätzlichen PL-Status

Wählen Sie „Zusätzlicher PL-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für PL“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Polen installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher PL-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für PL	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher PL-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher PL-Status“:

Code	Beschreibung
EPL0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EPL1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EPLC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EPLN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EPLU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher RS-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für serbische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für RS“ nach den zusätzlichen Datenports für Serbien. Die Daten des Ports „Ergänzend für RS“ enthalten Postleitzahlen zur Angabe der Straße für einen serbischen Briefkasten.

Verwenden von „Zusätzlicher RS-Status“

Wählen Sie „Zusätzlicher RS-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für RS“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port anzeigt, dass die Postleitzahlen nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Serbien installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher RS-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für RS	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher RS-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher RS-Status“:

Code	Beschreibung
ERS0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
ERS1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
ERSC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
ERSN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
ERSU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entspert werden.

Zusätzlicher RU-Status

Ausgabeport, der angibt, ob bei der Adressvalidierung zusätzliche Daten für eine Adresse in der Russischen Föderation geschrieben werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für RU“ nach den zusätzlichen Datenports für die Russische Föderation. Die Portdaten in der Gruppe „Ergänzend für RU“ enthalten Bezeichner zur eindeutigen Angabe sämtlicher Gebäude, die bei der Zustellung durch die russische Post berücksichtigt werden.

Zusätzlicher RU-Status - Verwendung

Wählen Sie den Port „Zusätzlicher RU-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für RU“ von der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für die Russische Föderation installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben zum Speicherort sowie zur Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher RU-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Ausgabe	Ergänzend für RU	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher RU-Status“

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabecodes für den zusätzlichen RU-Status beschrieben:

Code	Beschreibung
ERU0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
ERU1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
ERUC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
ERUN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
ERUU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Zusätzlicher US-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für US-amerikanische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für US“ nach den zusätzlichen Datenports für die Vereinigten Staaten. Zu den Daten des Ports „Ergänzend für US“ gehören Volkszählungs-Befragungsbezirk- und -Blocknummern, Codes für großstädtische statistische Erhebungsgebiete (MSA), Zeitzonencodes und Codes für kleinere Verwaltungseinheiten (MCD).

Verwendung von „Zusätzlicher US-Status“

Wählen Sie „Zusätzlicher US-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für US“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port anzeigt, dass die Postleitzahlen nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für die Vereinigten Staaten installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des „Zusätzlicher US-Status“-Ports:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für USA	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher US-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher US-Status“:

Code	Beschreibung
EUS0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EUS1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EUSC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EUSN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EUSU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entspert werden.

Zusätzlicher ZA-Status

Ausgabeport, der angibt, ob von der Adressvalidierung zusätzliche Daten für südafrikanische Adressen eingetragen werden können. Fügen Sie einer Adresse zusätzliche Daten hinzu, um das Postbeförderungsunternehmen bei der Zustellung zu unterstützen. Fügen Sie den zusätzlichen Statusport zur Adresskonfiguration hinzu, um sicherzustellen, dass bei der Adressvalidierung die zusätzlichen Daten zu allen Ausgabeadressen hinzugefügt wurden.

Suchen Sie in der Portgruppe „Ergänzend für ZA“ nach den zusätzlichen Datenports für Südafrika. Zu den Daten des Ports „Ergänzend für ZA“ gehören Codewerte zur Angabe eines Gebäudes in einer Straße in Südafrika.

Verwendung des zusätzlichen ZA-Status

Wählen Sie „Zusätzlicher ZA-Status“ aus, um sicherzustellen, dass die Ports in der Portgruppe „Ergänzend für ZA“ bei der Adressvalidierung befüllt werden können.

Wenn der Port angibt, dass die Codes nicht verfügbar sind, müssen Sie die zusätzlichen für Südafrika installierten Adressreferenzdaten aktualisieren.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Zusätzlicher ZA-Status“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	Ergänzend für ZA	Basis	4

Ausgabecodes für „Zusätzlicher ZA-Status“

Die folgende Tabelle beschreibt die Ausgabecodes für „Zusätzlicher ZA-Status“:

Code	Beschreibung
EZA0	Für die aktuelle Adresse stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung.
EZA1	Bei der Adressvalidierung können zusätzliche Daten zur aktuellen Adresse hinzugefügt werden. Hinweis: Die zusätzlichen Referenzdatensätze enthalten unter Umständen keine Daten für jedes zusätzliche Adresselement. Prüfen Sie die Daten in den zusätzlichen Ports, um sicherzustellen, dass der Adressdatensatz die erwarteten Daten enthält.
EZAC	Die zusätzlichen Referenzdaten sind beschädigt.
EZAN	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht gefunden werden.
EZAU	Die zusätzlichen Referenzdaten können von der Adressvalidierung nicht entsperrt werden.

Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB

Eingabe- und Ausgabeports, die eine Adresse in Großbritannien eindeutig identifizieren.

Die acht Ziffern der Referenznummer enthalten alle Informationen, die die Royal Mail benötigt, um ein Poststück an seinen Zielbriefkasten zu befördern. Sie können die Referenznummer anstelle der Straßenanschrift in Großbritannien verwenden.

Verwendung der Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB

Wählen Sie zum Lesen eines Codes, der eine Adresse in Großbritannien eindeutig identifiziert, den Eingabeport „Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB“ aus.

Wählen Sie zum Erzeugen eines Codes, der eine Adresse in Großbritannien eindeutig identifiziert, den Ausgabeport „Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB“ aus.

Portspeicherort

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ports „Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Genauigkeit
Eingabe	Speziell	Basis	8
Ausgabe	Ergänzend für UK	Basis	50

Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB – Beispiel

Die folgende Beispieladresse enthält Daten, die eine Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts erzeugen können:

MS. ANDREA GOODE
1 LOIRSTON CLOSE
COVE
ABERDEEN
AB12 3AU
GBR

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Adressvalidator-Umwandlungsports, die sich auf die Referenznummerdaten in der Adresse beziehen:

Port-Name	Daten
Kontakt vollständig 1	MS. ANDREA GOODE
Hausnummer vollständig 1	1
Straße vollständig 1	LOIRSTON CLOSE
Postleitzahl vollständig 1	AB12 3AU
Ort vollständig 1	ABERDEEN
Ort vollständig 2	COVE
Land ISO3 Zeichen	GBR
Referenznummer des eindeutigen Zustellpunkts GB	00022909

UPRN GB

Eingabe- und Ausgabeports, die das Grundstück mit einer Adresse in Großbritannien eindeutig angeben. Bei der UPRN (Unique Property Reference Number) handelt es sich um die eindeutige Referenznummer eines Grundstücks.

Die Vermessungsbehörde in Großbritannien verwaltet die UPRN-Daten. Die Vermessungsbehörde verwendet die PAF-Daten (Postal Address File) der britischen Post, um jeder Adresse das korrekte Grundstück zuzuordnen. Die UPRN ist zwölfstellig.

Da mit der UPRN ein Grundstück und keine Adresse angegeben wird, ändert sich die Nummer im Falle einer Adressänderung nicht.

UPRN GB - Verwendung

Wählen Sie zur Angabe des Grundstücks, das eine gültige britische Adresse aufweist, den Port „UPRN GB“ aus. Verwenden Sie den Port, um nach der UPRN (Unique Property Reference Number, eindeutige Referenznummer eines Grundstücks) zu suchen.

Wählen Sie zur Angabe der Adresse, die durch eine UPRN dargestellt wird, den Ausgabeport „UPRN GB“ aus. Verwenden Sie den Port, um nach der aktuellen Zustelladresse für den Briefkasten auf dem Grundstück zu suchen.

Sie können die UPRN zum Verfolgen der Änderungen an einer Adresse im Zeitverlauf verwenden.

Wenn Sie den Eingabeport „UPRN GB“ auswählen, konfigurieren Sie die Adress-Validiererumwandlung zur Ausführung im Adresscode-Lookup-Modus. Wenn Sie den Ausgabeport „UPRN GB“ auswählen, konfigurieren Sie die Adress-Validiererumwandlung zur Ausführung im Batch- oder interaktiven Modus.

Speicherort des Ports

Die folgende Tabelle enthält Angaben über den Speicherort und die Standardgesamtstellenanzahl des Ports „UPRN GB“:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Eingabe	Basis	Speziell	12
Ausgabe	Ergänzend für UK	Basis	12

UPRN GB - Beispiel

Der Ausgabeport „UPRN GB“ gibt den Wert 200008192 für folgende Adresse zurück:

218 BASING WAY
LONDON
N3 3BN
GBR

In der folgenden Tabelle werden die Ausgabeports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Portname	Daten
Straße vollständig 1	Basing Way
Hausnummer vollständig 1	218
Ort vollständig 1	London
Postleitzahl 1	N3 3BN
UPRN GB	200008192
Land ISO3 Zeichen	GBR

KAPITEL 16

XML-Ports

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Eingabedaten, 331](#)
- [Ergebnis, 332](#)

Eingabedaten

Ausgabeport, der die Datenelemente in einem Eingabeadressdatensatz in einem strukturierten XML-Format enthält.

Der Eingabedatenport gibt die Adresselemente an, die von der Softwarebibliothek zur Adressüberprüfung mit den in der Umwandlung ausgewählten Eingabeports verknüpft werden. Während der Ausführung der Adressvalidierungszuordnung übergibt die Adress-Validiererumwandlung die Eingabeportdaten an die Softwarebibliothek zur Adressüberprüfung. Die Softwarebibliothek analysiert jeden Datenwert als markiertes Element in einer XML-Struktur.

Nutzung der Eingabedaten

Wählen Sie den Eingabedatenport aus, um die Adresselemente in einer Eingabeadresse in einem strukturierten XML Format anzuzeigen.

Wenn von der Adressvalidierung nicht die erwarteten Ergebnisse erzeugt werden, verwenden Sie die Ausgabe des Eingabedatenports, um die Struktur der Eingabeadresse zu überprüfen. Beispiel: Die Ports mit den Statusinformationen geben unter Umständen an, dass eine Adresse aufgrund von Problemen in mindestens einem Adresselement nicht zustellungsfähig ist. Überprüfen Sie die XML-Ausgabe zur Ermittlung der Eingabeports, die die Adresselemente enthalten, und stellen Sie sicher, dass für jedes Element der richtige Port ausgewählt wurde.

Sie können die Ausgabe aus dem Ergebnisport verwenden, um Fehler in der Struktur der Ausgabeadresse zu beheben. Der Ergebnisport schreibt die Datenelemente in einem strukturierten XML-Format in eine Ausgabeadresse.

Speicherorte der Ports

In der folgenden Tabelle werden der Speicherort und die Standardgenauigkeit des Eingabedatenports angegeben:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	XML	Erweitert	2000

Eingabedaten – Beispiel

Die folgende Adresse enthält Daten, die Sie Eingabeports in der Adress-Validiererumwandlung zuweisen können:

MR. JOHN DOE
38A ST. JAMES'S STREET
LONDON E17 7PE
UNITED KINGDOM

In der folgenden Tabelle werden die Eingabeports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port	Daten
Name des Landes	GROßBRITANNIEN
Ort vollständig 1	LONDON
Postleitzahl 1	E17 7PE
Straße vollständig 1	ST. JAMES'S STREET
Hausnummer 1	38A

Das folgende XML-Fragment zeigt die XML-Ausgabe im Eingabedatenport:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-16LE"?>
<!-- EngineVersion="5.5.0.27265" -->
<InputData>
  <AddressElements>
    <Country Item="1" Type="NAME">GBR</Country>
    <Locality Item="1" Type="COMPLETE">LONDON</Locality>
    <PostalCode Item="1" Type="FORMATTED">E17 7PE</PostalCode>
  </AddressElements>
  <AddressLines>
    <DeliveryAddressLine Line="1">38A ST. JAMES'S STREET</DeliveryAddressLine>
    <DeliveryAddressLine Line="2"></DeliveryAddressLine>
  </AddressLines>
</InputData>
```

Ergebnis

Ausgabeport, der die Datenelemente in einem Ausgabeadressdatensatz in einem strukturierten XML-Format enthält.

Der Ergebnisport gibt die Adresselemente an, die von der Softwarebibliothek zur Adressüberprüfung mit den in der Umwandlung ausgewählten Ausgabeports verknüpft werden. Während der Ausführung der Adressvalidierungszuordnung übergibt die Adress-Validiererumwandlung die Eingabepordaten an die Softwarebibliothek zur Adressüberprüfung. Die Softwarebibliothek analysiert die Daten und erzeugt eine Ausgabe in einem XML-Format.

Ergebnisverwendung

Wählen Sie den Ergebnisport aus, um die Adresselemente in einer Ausgabeadresse in einem strukturierten XML Format anzuzeigen.

Wenn von der Adressvalidierung nicht die erwarteten Ergebnisse erzeugt werden, verwenden Sie die Ausgabe des Ergebnisports, um die Struktur der Ausgabeadresse zu überprüfen. Beispiel: Der CASS-Statusport gibt unter Umständen an, dass die Adressvalidierung eine Adresse nicht gemäß dem CASS-Standard zertifizieren kann, weil ein Datenelement fehlt. Überprüfen Sie die XML-Ausgabe, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Ausgabeports für die CASS-Zertifizierung ausgewählt haben.

Speicherorte der Ports

In der folgenden Tabelle werden der Speicherort und die Standardgenauigkeit des Ergebnisports angegeben:

Porttyp	Portgruppe	Vorlagenmodell	Gesamtstellenanzahl
Ausgabe	XML	Erweitert	2000

Ergebnis – Beispiel

Die folgende Adresse enthält Datenelemente, die vom Ergebnisport als XML geschrieben werden können:

```
80 Raffles Place
#50-01 UOB Plaza 1
Singapore
SGP
```

In der folgenden Tabelle werden die Eingabeports der Adress-Validiererumwandlung angezeigt, die gegebenenfalls für die Adresse ausgewählt werden können:

Port	Daten
Land ISO3 Zeichen	SGP
Ortsname 1	Singapore
Postleitzahl 1	048624
Straße vollständig 1	Raffles Place
Hausnummer 1	80
Gebäude vollständig 1	UOB Plaza 1
Gebäudeteil vollständig 1	50
Gebäudeteil vollständig 2	01

Das folgende XML-Fragment zeigt die XML-Ausgabe im Ergebnisport:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-16LE"?>
<!-- EngineVersion="5.5.0.27265" -->
<Result ProcessStatus="C4"
  ModeUsed="BATCH"
  Count="1"
  CountOverflow="NO"
  CountryISO3="SGP"
  PreferredScript="DATABASE"
  PreferredLanguage="DATABASE">

  <ResultData ResultNumber="1"
    MailabilityScore="4"
    ResultPercentage="100.00"
    ElementResultStatus="80F000F0F000F04400E0"
    ElementInputStatus="00600060600060220060"
```

```

AddressResolutionCode="00000000000000000000"
ExtElementStatus="00000000000060BB0000"
ElementRelevance="10100010100010000010"
AddressType="B"
LanguageISO3="XXX">
<AddressElements>
  <Country Type="NAME_EN" Item="1">SINGAPORE</Country>
  <Locality Item="1">SINGAPORE</Locality>
  <PostalCode Item="1">048624</PostalCode>
  <Street Item="1">RAFFLES PLACE</Street>
  <Number Item="1">80</Number>
  <Building Item="1">UOB PLAZA 1</Building>
  <SubBuilding Item="1"># 50</SubBuilding>
  <SubBuilding Item="2">01</SubBuilding>
</AddressElements>
<AddressLines>
  <DeliveryAddressLine Line="1">80 RAFFLES PLACE</DeliveryAddressLine>
  <DeliveryAddressLine Line="2">#50-01 UOB PLAZA 1</DeliveryAddressLine>
  <CountrySpecificLocalityLine Line="1">SINGAPORE 048624</
CountrySpecificLocalityLine>
  <FormattedAddressLine Line="1">80 RAFFLES PLACE</FormattedAddressLine>
  <FormattedAddressLine Line="2">#50-01 UOB PLAZA 1</FormattedAddressLine>
  <FormattedAddressLine Line="3">SINGAPORE 048624</FormattedAddressLine>
</AddressLines>
<AddressComplete>80 RAFFLES PLACE
#50-01 UOB PLAZA 1
SINGAPORE 048624</AddressComplete>
</ResultData>
</Result>

```

Hinweis: Sie können die Adress-Validiererumwandlung zum Schreiben eines Adresswerts in mehrere Ausgabeports konfigurieren. Sie können auch Statusports auswählen, die den Zustellbarkeitsstatus der Adresse angeben.